KURZWELLEN-EMPFÄNGER TYPE EK 07/2

Frequenzbereich 0,5...30,1 MHz

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Diese Beschreibung gilt für
Fabrikations-Nr.

ROHDE & SCHWARZ, MÜNCHEN

RH 4100
Bl. 0
„d"

Inhaltsverzeichnis

I.1 Technische Daten

1. Allgemeines		1
2. Aufbau		2
2.1 Bemerkungen z.d.Ausf.Merkmalen d.Type	EKo7/2	2
3. Elektrische Daten		3
4. Abmessungen und Gewichte		5
5. Röhren, Lampen u. Sicherungen		5
6. Zubehör		5
7. Abmessungszeichnung		6

I.2 Schaltungs-und Funktionsbeschreibung

1. Übersicht		S 1
2. HF-Teil		S 4
3. Steueroszillator		S 7
4. Steuerteil		S 8
5. Selektionsfilter		S 14
6. ZF-Teil		S 15
7. Regel-u. NF-Verstärker		S 17
8. Eichoszillator		S 21
9. Netzteil		S 22
10. Frontplatte		S 23
11. Rahmen mit Gesamtverdrahtung		S 23
12. Überwachung		S 24
13. Blockschema		S 27

I.3 Übersichtsstromläufe

Blatt 1 ... 4	RH 4101	Bl. 1...4

II.1 Montageanweisung

Anschliessen des Empfängers	M 1

II.2 Bedienungsanweisung

A) Frontplatte	B 1
B) Anschlussplatte	B 5

III Wartungsanweisung

	W 1

IV Instandsetzung ---

V Schaltteillisten

1. Schaltteillisten
2. Einzelstromläufe

Diese Zeichnung darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch dritten Personen oder Konkurrenzfirmen mitgeteilt werden. (§ 1 Ziffer 3 des Gesetzes vom 1. Juni 1901)

442; 856; 100 x 100 S; ROHDE & SCHWARZ, MÜNCHEN SVB - Tre/He 290457

KURZWELLENEMPFÄNGER TYPE E K 07/2

I.1 1. Allgemeines:

Der KW-Empfänger Type EK 07/2 überstreicht den Frequenzbereich 0,5 ... 30 MHz in 12 Teilbereichen, wobei der eigentliche Kurzwellenbereich zwischen 3 und 30 MHz in 9 Bereiche von je 3 MHz Breite aufgeteilt ist. Das Gerät dient zum Empfang amplitudenmodulierter Sender (Betriebsarten $A_1 \ldots A_4$), sowie mit Zusatzgeräten zur Aufnahme frequenzmodulierter Signale ($F_1 \ldots F_4$, F_6). Es kann in Kurzwellenempfangsanlagen aller Art, insbesondere auch in Großstationen, sowie zur Überwachung von Frequenzbändern und für kommerzielle Telephonie-und Telegraphie-Dienste verwendet werden. Es kann auch leicht mit anderen Empfängern gleicher Type direkt (ohne gesondertes Ablösegerät) zu Diversity-Empfangsanlagen zusammengeschaltet werden. Der Empfänger zeichnet sich durch besonders hohe Treffsicherheit und Konstanz aus. Er besitzt eine sehr gute wirksame Selektion und passt sich den besonderen Anforderungen für die verschiedenen Funkdienste an.

Die Konstanz und Treffsicherheit des Empfängers wird auf dem eigentlichen Kurzwellenbereich (3 ... 30 MHz) allein durch die Ausbildung des ersten Oszillators bestimmt, dessen Frequenz aus der Oberwelle eines Quarzoszillators zusammen mit einem hochkonstanten Intervall-Oszillator gebildet wird, der in jedem Frequenzbereich ohne Umschaltung verwendet wird. Dieser Oszillator besitzt einen streng linearen Frequenzgang, sodass es möglich ist zusätzlich zur großen Hauptskala (mit ihren Bereichen von je 3 MHz-Breite) eine direkt in Frequenzen geeichte Feinskala zu benutzen, die jeweils Intervalle von 100 kHz anzeigt. Eine Frequenzablesung ergibt sich dann direkt aus der Summe der Anzeigen an der Grob-und Feinskala, wobei eine Frequenzauflösung von 300 Hz pro mm Skalenlänge im Bereich 3...30 MHz erreicht wird, während die Treffsicherheit ebenfalls bis 30 MHz hinauf Werte zwischen 500 Hz und 1 kHz annimmt.

Die Gestaltung und Dimensionierung der übrigen Schaltung des Gerätes sichert neben einer hohen Selektion, Spiegelselektion und Kreuzmodulationsfestigkeit eine einfache Kontrolle der Funktion und Abstimmung des Gerätes, eine optimale Anpassung

Diese Zeichnung darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch dritten Personen oder Konkurrenzfirmen mitgeteilt werden. (§ 1 Ziffer 3 des Gesetzes vom 1. Juni 1901)

auch an schwierige Empfangsverhältnisse und eine einfache Zusammenschaltung mit Sendern (BK-Betrieb), Empfängern (Diversity-Empfang) und Zusatzgeräten verschiedenster Art (Registiergeräte, FM-Demodulatoren, Einseitenbandwähler, Meßgeräte usf.).

2. Aufbau:

Der Empfänger ist als Einzelgerät in einem Gerätestahlkasten (Abmessungen 540 x 340 x 535 mm für den 520-mm-Einschub) aufgebaut.
Zur leichteren Auswechselung von Teilen ist das Gerät aus folgenden meist steckbar gestalteten Bausteinen aufgebaut:

HF-Teil,
Steuer-Oszillator,
Eich-Oszillator,
Steuerteil,
Selektionsfilter,
ZF-Teil,
Regel- und NF-Verstärker,
Netzteil,
Frontplatte,
Rahmen und Gesamtverdrahtung.

Auf der Frontplatte des Gerätes befinden sich in klarer und übersichtlicher Anordnung die Instrumente für Eingangsspannung und Stufenüberwachung, die Grob- und Feinskala, Kopfhörerbuchsen und alle Bedienungsgriffe, welche im normalen Betrieb des Empfängers betätigt werden. Auf der Rückseite des Gerätes befinden sich in einer besonderen Anschlußwanne die gesamten Ein- und Ausgänge des Empfängers und einige Tastenschalter, welche beim Anschluß bestimmter Buchsen zu betätigen sind.

2.1 Bemerkungen zu den Ausführungsmerkmalen der Type EK 07/2:

a) EK 07 mit Anschlußplatte EK 07-34 (Normal-Ausführung),
b) EK 07 mit Anschlußplatte EK 07-42 (Ausführung zur Verwendung bei der Bundespost),
c) EK 07/2 mit Anschlußplatte EK 07-71 (VG-Normstecker).

Die unter a) bis c) aufgeführten Empfängertypen sind mit Ausnahme der durch technische Verbesserungen innerhalb der verschiedenen Fertigungsserien bedingten Änderungen in Funktion und Schaltungstechnik völlig übereinstimmend ausgeführt.
Die Ausstattung der dieser Beschreibung zugrundeliegenden Empfängertype EK 07/2 mit der aus der vorstehenden Typenzusammenstellung ersichtlichen besonders hochwertigen, mit VG-Normsteckern ausgerüsteten Steckerplatte (Type EK 07-71) hat die augenfälligere Hervorhebung dieses technischen Zustandes in der Typenbezeichnung zweckmäßig erscheinen lassen.

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

447; 759; 100 x 100 S; ROHDE & SCHWARZ, MÜNCHEN SEV-Gr/Ko 221260

3. Elektrische Daten:

Frequenzbereich	insgesamt 0,5...30,1 MHz
Hauptbereich A	3,1...30,1 MHz, unterteilt in die Unterbereiche IV...XII von je 3 MHz Breite mit Grob- und Feinskala mit linearem Skalenverlauf und ausreichender Überlappung
Skaleneichung	in Megahertz bzw. Kilohertz
Ablesegenauigkeit	ca. 0,3 kHz/mm Skalenlänge im ganzen Hauptbereich
Treffsicherheit	nach 30 Minuten Betriebsdauer im Bereich zwischen 15 und 25° Raumtemperatur...besser als 1000 Hz
Hauptbereich B	0,5...3,1 MHz, unterteilt in die Bereiche I...III 0,5...1,1...2,1...3,1 MHz, Grobskala geeicht Feinskala mit 100 Skalenteilen

Für beide Hauptbereiche gelten folgende Daten:

Zwischenfrequenz: Ber.I... IV	300 kHz
Ber.V...XII	1. ZF 3,3 MHz; 2. ZF 300 kHz
ZF-Bandbreiten	±0,15; ±0,3; ±0,75; ±1,5; ±3,0; ±6 kHz
Betriebsarten	A1, A2, A3, A4
mit Zusatzgeräten	F1, F2, F3, F4, F6, A3a; A3b

Selektion (stat. Selektion)

Bandbreitenstellung	20 db	40 db	60 db
± 0,15 kHz	<±0,45 kHz	<±0,95 kHz	<±1,35 kHz
± 0,3 kHz	<±0,55 kHz	<±1,0 kHz	<±1,5 kHz
± 0,75 kHz	<±0,85 kHz	<±2,05 kHz	<±3,25 kHz
± 1,5 kHz	<±1,0 kHz	<±2,0 kHz	<±2,9 kHz
± 3,0 kHz	<±1,0 kHz	<±2,1 kHz	<±3,5 kHz
± 6,0 kHz	<±1,7 kHz	<±3,5 kHz	<±6,0 kHz
	Abstand von der Bandgrenze		

ZF-Durchschlag	>90 db im Hauptbereich A
Spiegelselektion	Bereich I...IV: > 70 db Bereich V..XII: > 80 db
Kreuzmodulationsfestigkeit	ein zu 50% modulierter Störsender im Abstand 20 kHz von einem auf Durchlaßmitte abgestimmten Nutzsender verursacht weniger als 10% Kreuzmodulation, wenn das Verhältnis der Störsender- zur Nutzamplitude < 60 db und die Störsendereingangsspannung <50 mV ist.
Grenzempfindlichkeit	ca. 10 kTO
Störabstand	A3-Empfang Bandbreite ± 600 Hz bei m = 30%, f_{mod} = 1000 Hz

RH 4100

Bl. 3
Änd. "d"

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

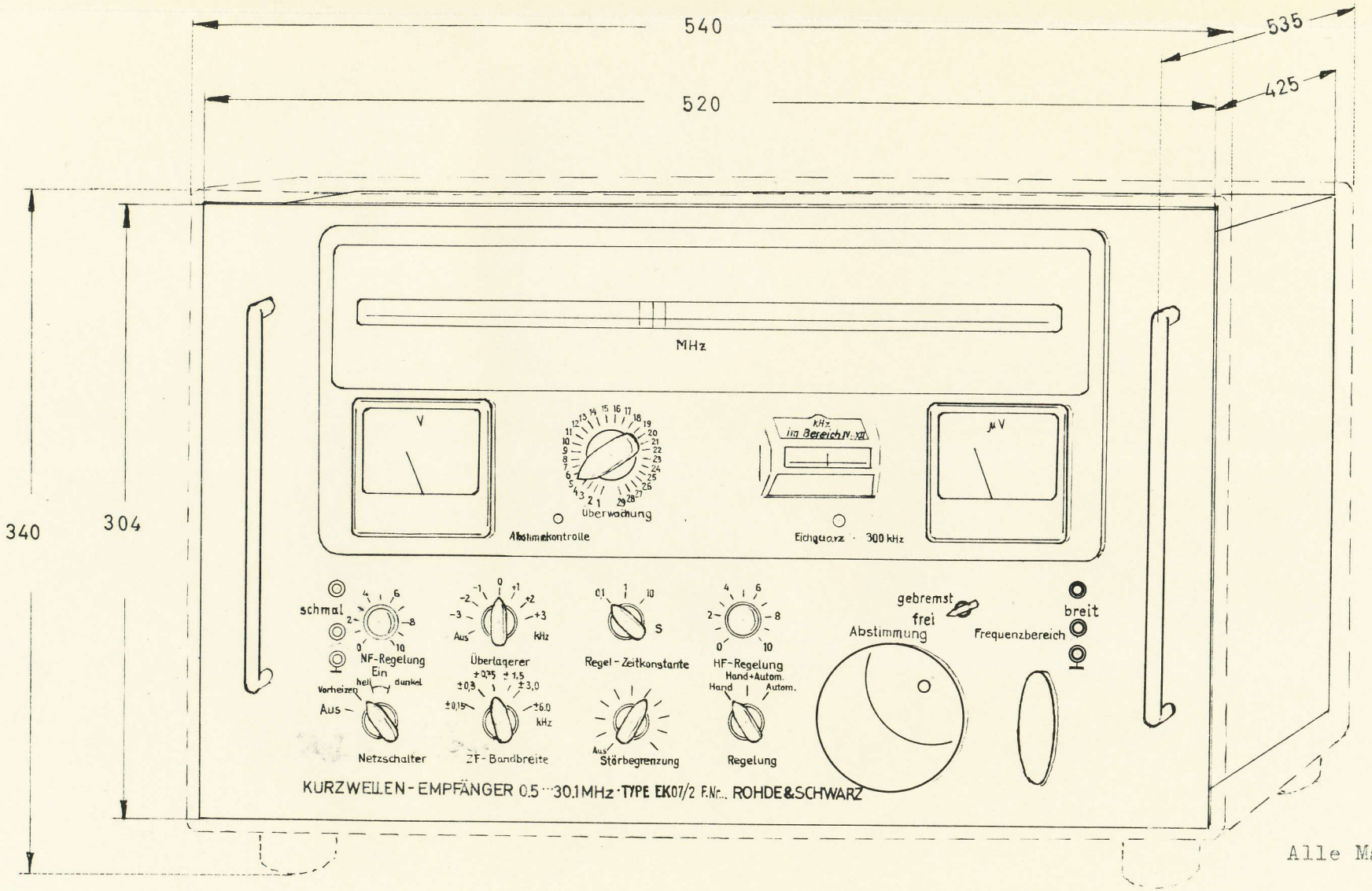
für Eingangsspannungen	4 µV...20db 15 µV...30 db 100 µV...40 db
Oszillatorstörspannung	bei Abschluß des Antenneneinganges mit 50...75 Ohm ca. 5 µV
Eichoszillator	gesteuert durch 300-kHz-Quarz
Antennenanschluß	a) mit koaxialem Stecker VG 95241 Speiseleitungen 50...75 Ohm b) Telefonbuchse für hochohmige Speiseleitungen (symmetrische hochohmige Speiseleitungen mit vorgeschaltetem Übertrager)
ZF-Ausgang	300 kHz; 100 mV; Ri 250 Ohm
Regelung	Vorwärts- und Rückwärtsregelung: zwischen 0,7 µV und 100 mV schwankt die Ausgangsspannung um weniger als 3 db
Zeitkonstanten der Regelung . .	0,1; 1; 10 sec.
Regelspannungsausgang	für Registrierungen und für die unmittelbare Zusammenschaltung von 2 oder 3 Empfängern zum Diversity-Empf.
A1-Überlagerer	0...$\pm$3000 Hz regelbar; abschaltbar
Überwachung der Antennenspannung	durch Instrument
NF-Frequenzgang	40...6000 Hz, 6 db
Störkrachbegrenzer	regelbar, abschaltbar
Leitungsausgang	Pegel 0 db an 600 Ohm, m = 50%
Leistungsausgang	2 W an 15 Ohm, Klirrfaktor < 1,5% für 1 W bei m = 50%, f_{mod} = 1000 Hz
Kopfhörerausgang I (breit). . .	Frequenzgang 40...6000 Hz, 6 db Ri = 2 kOhm, EMK max. 8 V
Kopfhörerausgang II(schmal) . .	Durchlaßbereich 800...1100 Hz, Ri = 4 kOhm; EMK max. 20 V
Überwachung des Ausgangspegels	durch Instrument
Röhrenkontrolle	durch Instrument
Betriebsstufen	Aus/Vorheizen/Ein (Beleuchtung hell)/ Ein (Beleuchtung dunkel)
Stromversorgung	Netz 110 V/125 V/220 V/235 V, 40...60 Hz, ca. 130 VA

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

442; 759; 100 x 100 S; ROHDE & SCHWARZ, MÜNCHEN SEV-Gr/Ko 091260

Diese Zeichnung darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch Dritten Personen oder Konkurrenzfirmen mitgeteilt werden.
(§ 1 Ziffer 3 des Gesetzes vom 1. Juni 1901)

442; 856; 100 x 100 S;
»d«
ROHDE & SCHWARZ, MÜNCHEN



Alle Maße in mm

Abmessungen des Kurzwellenempfängers EK 07/2 mit und ohne Stahlgerätekasten

RH 4100
Bl. 6

I.2 SCHALTUNGS-UND FUNKTIONSBESCHREIBUNG

1. Übersicht: (Hierzu Blockschema RH 4100 Bl. 32)

Der Kurzwellenempfänger EK 07/2 ist im eigentlichen Verstärkungsweg wie folgt aufgebaut: Die Antennenspannung gelangt über eine HF-Stufe mit drei abgestimmten Vorkreisen auf die erste Mischstufe. Die in 12 Teilbereichen umschaltbaren Vorkreise bewirken eine hohe Weitab-und Spiegelselektion und verhindern das Eindringen starker Störsender, welche nicht zu nahe der Empfangsfrequenz liegen (Kreuzmodulation!). In der ersten Mischstufe wird das Signal in den Bereichen I ... IV = 0,5 ... 6,1 MHz auf eine Zwischenfrequenz von 300 kHz umgesetzt und an die 1. ZF-Stufe geleitet. In den Bereichen V ... XII = 6,1 ... 30,1 MHz wird zur Erhöhung der Spiegelfrequenzfestigkeit zuerst in eine 1. ZF von 3,3 MHz umgesetzt. Über ein Vierkreisfilter gelangt die Spannung an die zweite Mischstufe, welche sie dann auf die 2. ZF von 300 kHz umsetzt und an die 1. ZF-Stufe abgibt. Das Gerät arbeitet in diesem Falle also als Doppelüberlagerungsempfänger. Die erste ZF-Stufe ist mit 2 Vierkreisfiltern ausgerüstet, welche in 6 Bandbreitenstellungen umschaltbar sind und die Hauptselektion des Gerätes erzielen. Das Signal durchläuft sodann drei weitere ZF-Stufen, welche jeweils über zweikreisige Bandfilter miteinander gekoppelt sind. Danach erfolgt die Demodulation des Signals bezw. die Überlagerung durch den A_1-Oszillator. Das demodulierte Signal (NF) kann sodann in dem folgenden (abschaltbaren) Störbegrenzer x) symmetrisch abgekappt werden. In der Leitungsverstärkerstufe wird die NF verstärkt und an den Leitungsausgang abgegeben bezw. über einen Regler " NF-Regelung " an die folgende NF-Endstufe geleitet, an deren Ausgang ein Lautsprecher oder Kopfhörer angeschlossen werden können.

Um einen möglichst harmonischen Verlauf der Pegel an den einzelnen Verstärkerstufen zu erzielen, wurde die Regelschaltung des Empfängers besonders sorgfältig dimensioniert. An die 4. ZF-Verstärkerstufe ist ein besonderer zweistufiger Regelverstärker angeschlossen, dessen Ausgangsspannung an eine Anordnung mit 4 Dioden zur Erzeugung von fünf verschiedenen Regelspannungen geleitet wird. Durch die besondere Ausgestaltung der zur Erzeugung der Regelspannungen verwendeten Schaltung können mehrere Empfänger E K 07/2 unmittelbar zum Diversity-Empfang zusammengeschaltet werden, ohne daß ein Ablösegerät für die Regelspannung erforderlich wäre. Es werden drei

x) und regelbaren

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

442; 557; 100 x 100 S; ROHDE & SCHWARZ, MÜNCHEN SVB - Tre/He 080857

Regelarten im Gerät unterschieden. Neben der automatischen Regelung (AVC) und der Handregelung (MVC) ist eine Regelart " Hand + Automatik" vorgesehen, in der die Empfindlichkeit des Gerätes herabgesetzt werden kann, wobei aber Signale, die den eingestellten Schwellwert überschreiten, in normaler Weise ausgeregelt werden (siehe auch weiter unten!).

Ein besonderer Unterschied gegenüber normalen Empfängern ist die Steuerung des ersten Oszillators in den Bereichen V mit XII. Während in den Bereichen I mit III (0,5 ... 3,1 MHz) der erste Oszillator (Hauptoszillator) in gewohnter Weise über eine Trennstufe seine Frequenz an die erste Mischstufe abgibt, wird der erste Oszillator im Bereich IV durch einen gesonderten Oszillator (Steueroszillator) ersetzt. Da dieser Oszillator nur einen einzigen (relativ niedrig liegenden) Frequenzbereich (3,4 ... 6,4 MHz) hat, konnte er mit besonders hoher Frequenzkonstanz versehen werden und besitzt ausserdem einen streng linearen Frequenzgang. Seine Frequenz kann mit Hilfe einer Grobskala und einer 30:1 untersetzten Feinskala eingestellt werden. Es ergibt sich so eine ausserordentlich hohe Skalenauflösung, wobei jeder Umdrehung der Feinskala exakt eine Änderung von 100 kHz entspricht. In den genannten Bereichen (I ... IV = 0,5 ... 6,1 MHz) ist die Oszillatorfrequenz gegenüber der Eingangsfrequenz jeweils um 300 kHz höher (ZF = 300 kHz).

In den Bereichen V ... XII = 6,1 ... 30,1 MHz steuert wieder der Hauptoszillator die erste Mischstufe an. Die von ihm abgegebene Frequenz ist nun jeweils um 3,3 MHz größer als die Eingangsfrequenz (ZF = 3,3 MHz) und wird über eine Nachstimmschaltung geregelt. Es handelt sich hierbei um eine Phasennachstimmung mit einem Frequenzfehler von ± 0 Hz. Die Nachstimmung des Hauptoszillators erfolgt durch einen Kondensator, dessen Wirksamkeit über 2 Dioden gesteuert wird. Zu diesem Zweck wird die Frequenz des Hauptoszillators zusammen mit einer Oberwelle eines 3 MHz-Schwingquarzes auf die Frequenz des Steueroszillators umgesetzt und mit letzterer an einer Phasenbrücke verglichen, welche eine Nachstimmspannung liefert. Die eigentlichen frequenzbestimmenden Elemente sind also der Quarz mit seinen Harmonischen und der Steueroszillator.

Ein Eichoszillator mit einem 300 kHz-Quarz gestattet mit dessen Oberwellen die Eichung des Gerätes zu kontrollieren. Die Frequenz des Eichquarzes kann über einen Knopf " Abstimmkontrolle " auch in die letzte Zwischenfrequenzstufe eingespeist werden. Dadurch ist es besonders einfach, die exakte Abstimmung des Empfängers bei der Bil-

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

442; 557; 100x100 S; ROHDE & SCHWARZ, MÜNCHEN SVB - Tre/He 280857

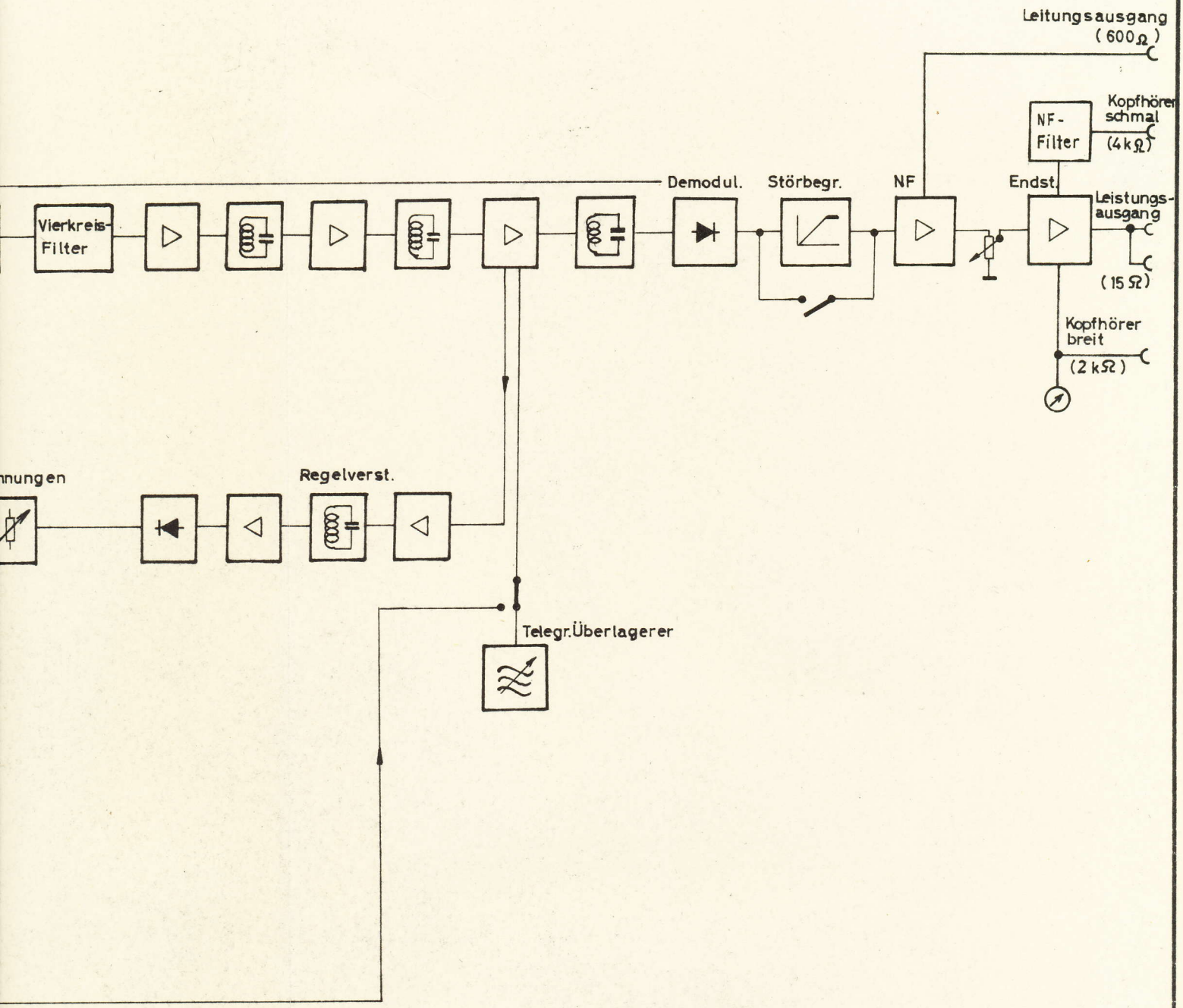
dung des Schwebungs-Nulls zwischen dem gewünschten Träger und der 300 kHz-Schwingung zu kontrollieren.
Mit dem Schalter " Überwachung " und dem zugehörigen Instrument können die Ströme der einzelnen Verstärkerröhren des Empfängers kontrolliert werden.

Das Netzteil des Empfängers ist durch eine HF-Verdrosselung gegen das Eindringen von Störfrequenzen auf der Netzleitung geschützt. Es liefert alle vom Gerät benötigten Heiz-, Anoden-und Vorspannungen. Es werden nur Trockengleichrichter verwendet, zwei der abgegebenen Spannungen sind durch Stabilisatoren konstant gehalten.
Der Netzschalter des Gerätes hat vier Stellungen:

Aus	=	alle Spannungen abgeschaltet
Vorheizen	=	Heiz-und Vorspannungen eingeschaltet, Anoden-und Schirmgitterspannungen nicht eingeschaltet
Ein (hell)	=	alle Spannungen eingeschaltet, Skalenbeleuchtung hell
Ein (dunkel)	=	alle Spannungen eingeschaltet, Skalenbeleuchtung dunkel

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

442; 557; 100x100 S; ROHDE & SCHWARZ, MÜNCHEN SV B -Tre/He 280857

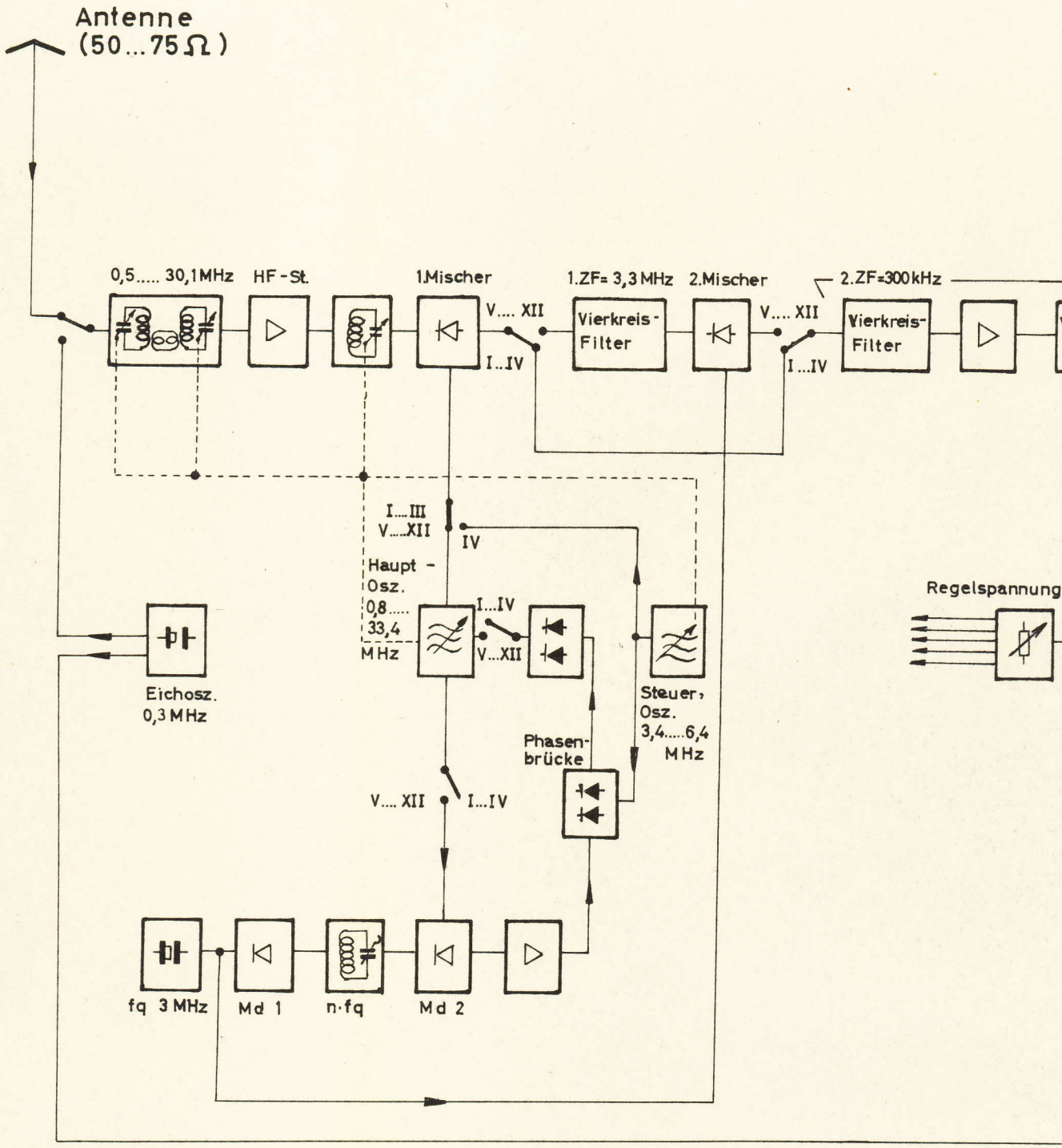


Stromlauf zu

Blockschaltbild (vereinfacht) EK 07/2

Zeichn. Nr.

RH 4100 Bl. 9A



Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

ROHDE & SCHWARZ · MÜNCHEN

	Name	Tag	And.Mittlg. Nr.	And.-zust.
gezeichnet				
bearbeitet	19.12.68			
geprüft				
normgepr.	19.12.69			

2. HF-Teil: (Hierzu Übersichtsstromlauf Bl. 1)

Das HF-Teil enthält die HF-Verstärkerstufe mit ihren Kreisen, die erste Mischstufe, den Hauptoszillator mit seinen Kreisen, zwei weitere Verstärkerröhren und zwei Nachstimmdioden zur Frequenzkorrektur des Hauptoszillators und einen Überspannungsschutz (Rl 1).

Die auf der Rückseite des Empfängers befindlichen Antenneneingänge: "Antenne 50...75Ω" (für niederohmige koaxiale Zuleitungen mit Z = 50 ... 70 Ohm) und " Antenne hochohmig " (für Eindrahtantennen usf.) werden über koaxiale Leitungen an den Trommelschalter (Frequenzbereichschalter S 1) im HF-Teil geführt, wobei der hochohmige Eingang über den Koppelkondensator C 244 an das " heiße Ende " des 1. Schwingkreises gelegt ist. Der niederohmige Eingang läuft über den Ruhekontakt a1 des Relais Rs A an einen Abgriff der Spule des 1. Schwingkreises bzw. bei den Bereichen über 15,1 MHz ebenfalls über Serienkondensatoren an das " heiße Ende " des Kreises. Das Relais Rs A legt bei der Eichkontrolle des Empfängers (d.h. beim Drücken der Taste S 8 " Eichquarz 300 kHz ") den Ausgang des Eichoszillators (siehe unten) anstelle der 50...75-Ω-Buchse an den Empfängereingang. Die Glimmlampe Rl 1 zündet bei unzulässig hohen Eingangsspannungen und schützt so den Empfänger = Überspannungsschutz.

Zwischen der Antenne und die HF-Stufe Rö 11 ist ein abgestimmtes und induktiv gekoppeltes Bandfilter geschaltet. Durch die Anordnung eines Bandfilters anstelle eines Einzelkreises vor der 1. Verstärkerröhre wird erreicht, daß auch sehr starke Eingangsspannungen in der Nähe befindlicher Sender keine Übersteuerung der 1. Stufe bewirken, solange ihre Frequenz nicht allzu nahe der abestimmten Frequenz liegt. Zur Anpassung des Eingangswertes wird das Steuergitter der HF-Stufe Rö 11 über den Koppelkondensator C 246 jeweils an eine Anzapfung des Sekundärkreises gelegt. Dem Steuergitter der Röhre wird auch über Siebglieder eine besondere Regelspannung (" Rsp II ") zugeführt. Die rauscharme Regelpentode ist in Kathodenbasisschaltung geschaltet und ermöglicht eine hohe Empfindlichkeit des Empfängers. Sie verstärkt das empfangene Signal soweit, daß der Rauschbetrag der Mischstufe die Empfindlichkeit des Empfängers nicht mehr beeinträchtigt.

Zwischen HF-Stufe und die 1.Mischstufe Rö12I ist ein weiterer abgestimmter Vorkreis geschaltet. Beide Röhren sind so lose (durch Spulenabgriff bzw. kapazitiven Spannungsteiler) an diesen Kreis

RH4100 Bl. 10

≠) zu allen weiteren Punkten siehe auch das große Blockschema Seite-S27-!

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

angekoppelt, daß bei Röhrenwechsel (und den evtl. damit verbundenen Kapazitätsänderungen) keine Verstimmung erfolgt. Durch diese starke Vorselektion mit 3 abgestimmten Kreisen vor der ersten Frequenzumsetzung werden Mehrdeutigkeiten (Spiegelfrequenzen usw.) vermieden und eine hohe Kreuzmodulationsfestigkeit erreicht. Gleichzeitig wird die Abstrahlung der Oszillatorfrequenz durch den Empfänger soweit reduziert, daß benachbarte Empfänger nicht mehr gestört werden. Die 1. Mischstufe ist mit dem System I einer rauscharmen Doppeltriode aufgebaut. Sie arbeitet als additiver Mischer, wobei die Oszillatorspannung an die Kathode, die HF-Eingangsspannung an das Steuergitter gegeben wird. Zwischen den in Serie liegenden Kathodenwiderständen R 27 und = 28 kann über die daran angeschlossene Buchse "Ausgang 1. Mischrohr" eine ZF-Spannung z.B. zum Anschluß eines Panoramazusatzes abgenommen oder zu Meßzwecken eine Kontrollfrequenz eingespeist werden.

Zwischen den Oszillator und den Mischer ist das System II der Doppeltriode = "Einkopplung 1. Mischstufe" geschaltet, so daß der Oszillator von der Eingangsfrequenz nicht beeinflußt wird.

Die Oszillatorröhre Rö 13^{I} = "Hauptoszillator" (mit abgestimmtem Gitterkreis und induktiver Rückkopplung an der Anode) liefert die von der 1. Mischstufe benötigten Oszillatorspannungen. In den Bereichen I - IV liegt die Oszillatorfrequenz jeweils 300 kHz über der Eingangsfrequenz, in den Bereichen V - XII jeweils 3,3 MHz über der Eingangsfrequenz. Im Bereich IV arbeitet Rö 13^{I} nicht als Oszillator, sondern als Verstärkerstufe mit abgestimmtem Anodenkreis, da in diesem Falle die Oszillatorfrequenz über den "b 2"-Kontakt des Relais RsB vom Steueroszillator (s.u.) geliefert wird. Mit dem "b 1"-Kontakt des gleichen Relais wird die auch durch die Funktion der Begrenzerdiode (Rö 74^{I}) und den (einstellbaren) Widerstand R 425 bestimmte Vorspannung am Steuergitter der 1. Mischstufe (Rö 12) für den Bereich IV gesondert umgeschaltet und eine günstigere Lage des Arbeitspunktes durch die Zuschaltung eines (einstellbaren) Parallelwiderstandes (R 48) zum Widerstand R 425 bestimmt. Dadurch wird ein Optimum an Kreuzmodulationsfestigkeit in diesem Bereich erzielt. Das Relais Rs B wird im Bereich IV über die Bereichsschalterebene S 1 II R zum Anziehen gebracht. Falls diese Buchse "Hauptoszillator Fremd" benutzt wird (z.B. bei der Zusammenschaltung zweier Empfänger auf der gleichen Frequenz = Zwillingsempfang mit gemeinsamem Oszillator) und die über der Buchse liegende Taste S 14 gedrückt wird, so zieht das Relais Rs C.

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

442; 768; 100 x 100 3; ROHDE & SCHWARZ, MÜNCHEN SEV-Tre/Zo 021059 (H 3071)

Dieses Relais (C) schaltet dann mit seinem " c 1 "-Kontakt das Gitter des Systems II der Doppeltriode (Rö 12) (Einkopplung 1. Mischstufe) vom Hauptoszillator (eigen) um auf den Eingang " Hauptoszillator fremd ", während es mit seinem " c2 - Kontakt" den Kathodenwiderstand des Hauptoszillators (Rö 13 I) von der Röhre abtrennt und damit den Hauptoszillator außer Funktion setzt.

Der Hauptoszillator steuert auch das (im gleichen Röhrenkolben gelegene) System Rö 13 II = Auskopplung Hauptoszillator, welches als Anodenbasisverstärker geschaltet ist und die an der Kathode ausgekoppelte Oszillatorspannung über C 269 an die Buchse "Hauptoszillator Ausgang" (K 18) abgibt. Die an die Röhre Rö 43 im Steuerteil geleitete Oszillatorspannung wird parallel zum Eingang der Röhre Rö 13II über den Kondensator C 276 und das Kabel K2 dem Steuerteil zugeführt.

In den Bereichen V ... XII werden die Nachstimmdioden Gl 1/Gl 2 durch den Bereichschalter S 1 (jeweils über einen Trimmer C 204 ... C 239) an den Gitterkreis des Oszillators geschaltet. Die Diode Gl 2 erhält über ein Siebglied (R 46/ C 290/ C 289) eine feste Vorspannung von + 10 V. Die Diode Gl 1 ist durch C 288 für HF geerdet und erhält eine Steuerspannung von der Nachstimmschaltung im Steuerteil. Entsprechend der Höhe der Steuerspannung ändert sich der Innenwiderstand der Dioden, so daß die Kapazität des jeweils eingeschalteten Trimmers parallel zum Schwingkreis gegen Masse wirksam wird und die Frequenz des Hauptoszillators auf den Sollwert bringt.

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

442; 158; 100 x 100 S: ROHDE & SCHWARZ, MÜNCHEN SVB - Gr/Pfn 190958

3. Steueroszillator (Hierzu Übersichtsstromlauf Bl. 2)

Der Steueroszillator ist ein hochkonstanter abstimmbarer Oszillator, welcher den Bereich 3,4 ... 6,4 MHz mit streng linearem Frequenzgang überstreicht. Er ist in Gleichlauf mit den 3 Vorkreisen und dem Kreis des Hauptoszillators xxxxxxxxxx und xx ermöglicht die hohe Skalenauflösung und Treffsicherheit des Empfängers im Hauptbereich A (3,1 ... 30,1 MHz), da er im Bereich IV anstelle des Hauptoszillators die 1. Mischstufe ansteuert und in den Bereichen V ... XII zur Korrektur der Frequenz des Hauptoszillators verwendet wird. Infolge der Linearität des Frequenzganges des Steueroszillators und der Tatsache, daß die BereicheIV ... XII jeweils genau 3,0 MHz überstreichen,kann auch die gegenüber der großen Grobskala im Verhältnis 30:1 untersetzte Feinskala direkt in Frequenzen geeicht werden, wobei jeder Umdrehung der Feinskala exakt 100 kHz entsprechen. Die Frequenzablesung ergibt sich so direkt aus der Summe der Anzeigen auf Grob-und Feinskala. Der Steueroszillator ist luftdicht abgeschlossen. Zur Beseitigung der Restfeuchtigkeit dient eine Silicagel-Patrone, welche unter einigermassen normalen Betriebsbedingungen auch nach jahrelangem Betrieb nicht ausgewechselt werden muß.

Die Steueroszillatorstufe Rö 21 ist mit abgestimmtem Gitterkreis und induktiver Rückkopplung an der Anode ausgeführt. Der temperaturkompensierte Schwingkreis ist über den Kondensatorspannungsteiler C 305 - C 306 an die Oszillatorröhre angeschlossen. Der Wert dieser Kondensatoren ist so gewählt, daß der Kreis bei Röhrenwechsel nicht nachgetrimmt werden muß, da eine Änderung der Röhrenkapazität im Vergleich zu C 306 vernachlässigbar klein bleibt.

Die an die Anode der Oszillatorröhre lose angekoppelten Verstärker 1 u. 2 = Rö 22I u. II verstärken die Oszillatorspannung auf den benötigten Wert und verhindern eine Rückwirkung der Verbraucher auf den Oszillator. Die Röhre Rö 22II hat einen unsymmetrischen Ausgang, welcher im Bereich IV zu dem (in diesem Bereich als Verstärker arbeitenden) Hauptoszillator (s.o.) führt, einen weiteren unsymmetrischen Ausgang, an welchen die Buchse " Steueroszillator Ausgang " angeschlossen ist und einen symmetrischen Ausgang, welcher an die Phasenbrücke im Steuerteil angeschlossen wird.

Diese Zeichnung darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch dritten Personen oder Konkurrenzfirmen mitgeteilt werden. (§ 1 Ziffer 3 des Gesetzes vom 1. Juni 1901)

442; 856; 100 x 100 S; ROHDE & SCHWARZ, MÜNCHEN SVB - Tre/He 240457

4. Steuerteil (Hierzu Übersichtsstromlauf Seite 2)

Das Steuerteil enthält die 2. Mischstufe mit einem 4-Kreisfilter für die 1. ZF 3,3 MHz, einen Quarzoszillator und die Stufen, welche in den Bereichen V ... XII für die Nachstimmung des Hauptoszillators benötigt werden.

In den Bereichen I ... IV wird von der 1. Mischstufe eine Zwischenfrequenz von 0,3 MHz abgegeben. Diese wird in den Steuerteil geführt und über die Ruhekontakte"i2"und"k2"der Relais Rs J und Rs K zur 1. ZF-Stufe im Baustein " Selektionsfilter " weitergeleitet. In den Bereichen V ... XII würde bei einer Zwischenfrequenz von 0,3 MHz der Abstand der Spiegelfrequenz von der Empfangsfrequenz zu klein. Man verwendet daher in diesen Bereichen eine 1. Zwischenfrequenz von 3,3 MHz, welche in der 2. Mischstufe Rö 41I auf die 2. Zwischenfrequenz von 0,3 MHz umgesetzt wird. Der Bereichschalter S 1II R (im HF-Teil) bringt die Relais Rs J und Rs K zum Anziehen, so dass das von der 1. Mischstufe kommende ZF-Signal (3,3 MHz) über den Arbeitskontakt i2 und das kapazitiv gekoppelte Vierkreisfilter an das Steuergitter der 2. Mischröhre gelangt. Aus Anpassungsgründen ist die Zuleitung zum Filter und der Anschluß der Mischstufe jeweils an Anzapfungen der Spulen des 1. bezw. 4. Kreises gelegt. Die wieder mit einer rauscharmen Triode bestückte additiv arbeitende 2. Mischstufe erhält an ihrer Kathode die Oszillatorspannung von 3,0 MHz vom 2. Röhrensystem = Rö 41II " Einkopplung 2. Mischstufe " , welche vom 3 MHz-Quarzoszillator Rö 42 angesteuert wird.

Der 3 MHz-Quarzoszillator Rö 42 arbeitet analog einem Triodenoszillator mit abgestimmtem Gitter-und Anodenkreis. (" Huth-Kühn-Schaltung "). Der am Steuergitter der Röhre liegende Quarz mit einer Resonanzfrequenz von 3 MHz wird auf seiner Grundschwingung in Parallelresonanz erregt. Mittels des Trimmers C 534 wird der Quarz genau auf seine Sollfrequenz "gezogen". Als "Triodenanode" ist hier das Schirmgitter der Röhre verwendet, an welches ein Schwingkreis angeschlossen ist. Dieser Kreis ist zur Einleitung und Aufrechterhaltung der Schwingungen (Rückkopplung über die innere Röhrenkapazität $C_{g1/g2}$) gegenüber dem Quarzkreis induktiv verstimmt (auf eine höhere Frequenz abgestimmt). Am abgestimmten Anodenkreis der Röhre erhält man so entkoppelt vom eigentlichen Schwingsystem eine Frequenz von 3,0 MHz. Diese wird sowohl über einen HF-Transformator L 65 zur Röhre Rö 41II u. I (2. Mischstufe) als auch über den Ruhekontakt d1 des Relais Rs D an die zu Kontrollzwecken vorgesehene Buchse " 3 MHz eigen/fremd " geleitet, wo sie

Diese Zeichnung darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch dritten Personen oder Konkurrenzfirmen mitgeteilt werden. (§ 1 Ziffer 3 des Gesetzes vom 1. Juni 1901)

abgenommen werden kann. Wenn die über der Buchse befindliche Taste S 12 gedrückt wird, zieht das Relais Rs D, wodurch die Buchse an das Gitter der Röhre und in deren Kathodenleitung ein Kathodenwiderstand R 211 geschaltet wird, während der Schwingquarz zugleich kurzschlußmäßig überbrückt ist. Rö 42 arbeitet dann als Verstärker für eine von außen eingespeiste Frequenz von 3 MHz.

An den Anodenkreis des Quarzoszillators ist auch die Verzerrerdiode Gl 4 angeschlossen, welche aus der Frequenz 3 MHz ein Oberwellen-Spektrum erzeugt.

Dieses Spektrum wird weitergeleitet an ein vom Frequenzbereichschalter mitgeschaltetes Dreikreisfilter (L 77, L78, L 79 usf.), welches in den Bereichen V mit XII jeweils eine andere Quarzoberwelle aussiebt: Bereich V: 15,0 MHz, VI: 9,0 MHz, VII: 12,0 MHz, VIII: 15,0 MHz, IX: 18,0 MHz, X: 21,0 MHz, XI: 24,0 MHz, XII: 27,0 MHz.

An den Ausgang des Dreikreisfilters ist die 3. Mischstufe Md2 angeschlossen, welche mit 4 Dioden (schaltungsmäßig gleich einem Ringmodulator) zwischen L 79 und den Transformator Tr 4 geschaltet ist.

Der Hauptoszillator-Verstärker Rö 43 erhält über Rö 13II (Hauptoszillator-Auskopplung) die vom Hauptoszillator Rö 13I abgegebene Frequenz und speist sie nach Verstärkung über den Transformator Tr 3 symmetrisch in die 3. Mischstufe (jeweils in die Mitte der Transformatoren L 79 und Tr 4) ein. In den Bereichen VI ... XII ergibt sich so jeweils eine vom Hauptoszillator abgeleitete Frequenz von 3,4 ... 6,4 MHz (siehe Tabelle nächste Seite), welche später mit der Frequenz des Steueroszillators = 3,4 ... 6,4 MHz verglichen wird.

Im Bereich V wird die Frequenz des Hauptoszillators zur Vermeidung von Pfeifstellen 2 x umgesetzt. Am Ausgang des 3. Mischers ergibt sich aus der Frequenz des Hauptoszillators 9,4 ... 12,4 MHz mit der Quarzoberwelle 15 MHz eine Frequenz von 24,4 ... 27,4 MHz. Diese wird über den Bereichschalter S 1 IX und ein festabgestimmtes Vierkreisfilter (Bandpaß) (welches nur die Frequenzen 24,4 ... 27,4 MHz durchlässt) der 4. Mischstufe Md 1 zugeleitet, welche den gleichen Schaltungsaufbau wie Md 2 zeigt.

Zur Umsetzung auf die gewünschte Vergleichsfrequenz von 3,4 ... 6,4 MHz wird nun vom 4. Mischer eine Überlagererfrequenz von 21,0 MHz benötigt, die ihm ebenfalls vom Quarzoszillator über ein Vierkreis-

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

462 · 158 · 100 x 100 S; ROHDE & SCHWARZ, MÜNCHEN SVB - Gr/Pfn 190958

442; 856; 100 x 100 S;

ROHDE & SCHWARZ, MÜNCHEN

Diese Zeichnung darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch dritten Personen oder Konkurrenzfirmen mitgeteilt werden.
(§ 1 Ziffer 3 des Gesetzes vom 1. Juni 1901)

Frequenzbereich	Eingangsfrequenz	ZF	Hauptoszill.	Quarz-Oberwelle	Brückenfrequ.	Steueroszill.
I	0,5 ... 1,1 MHz	0,3 MHz	0,8 ... 1,4 MHz	-	-	-
II	1,1 ... 2,1 MHz	0,3 MHz	1,4 ... 2,4 MHz	-	-	-
III	2,1 ... 3,1 MHz	0,3 MHz	2,4 ... 3,4 MHz	-	-	-
IV	3,1 ... 6,1 MHz	0,3 MHz	-	-	-	3,4 ... 6,4 MHz
V	6,1 ... 9,1 MHz	3,3 MHz	9,4 ... 12,4 MHz	15 MHz 21 MHz	24,4 .. 27,4 MHz 3,4 .. 6,4 MHz	3,4 ... 6,4 MHz
VI	9,1 ...12,1 MHz	3,3 MHz	12,4 ... 15,4 MHz	9 MHz	3,4 .. 6,4 MHz	3,4 ... 6,4 MHz
VII	12,1 .. 15,1 MHz	3,3 MHz	15,4 ... 18,4 MHz	12 MHz	3,4 .. 6,4 MHz	3,4 ... 6,4 MHz
VIII	15,1 .. 18,1 MHz	3,3 MHz	18,4 ... 21,4 MHz	15 MHz	3,4 .. 6,4 MHz	3,4 ... 6,4 MHz
IX	18,1 .. 21,1 MHz	3,3 MHz	21,4 ... 24,4 MHz	18 MHz	3,4 .. 6,4 MHz	3,4 ... 6,4 MHz
X	21,1 .. 24,1 MHz	3,3 MHz	24,4 ... 27,4 MHz	21 MHz	3,4 .. 6,4 MHz	3,4 ... 6,4 MHz
XI	24,1 .. 27,1 MHz	3,3 MHz	27,4 ... 30,4 MHz	24 MHz	3,4 .. 6,4 MHz	3,4 ... 6,4 MHz
XII	27,1 .. 30,1 MHz	3,3 MHz	30,4 ... 33,4 MHz	27 MHz	3,4 .. 6,4 MHz	3,4 ... 6,4 MHz

Tabelle: Übersicht über die wichtigsten Frequenzen im HF-Teil und im Steuerteil

filter geliefert wird, welches nur die Spektrumsfrequenz 21 MHz durchläßt.

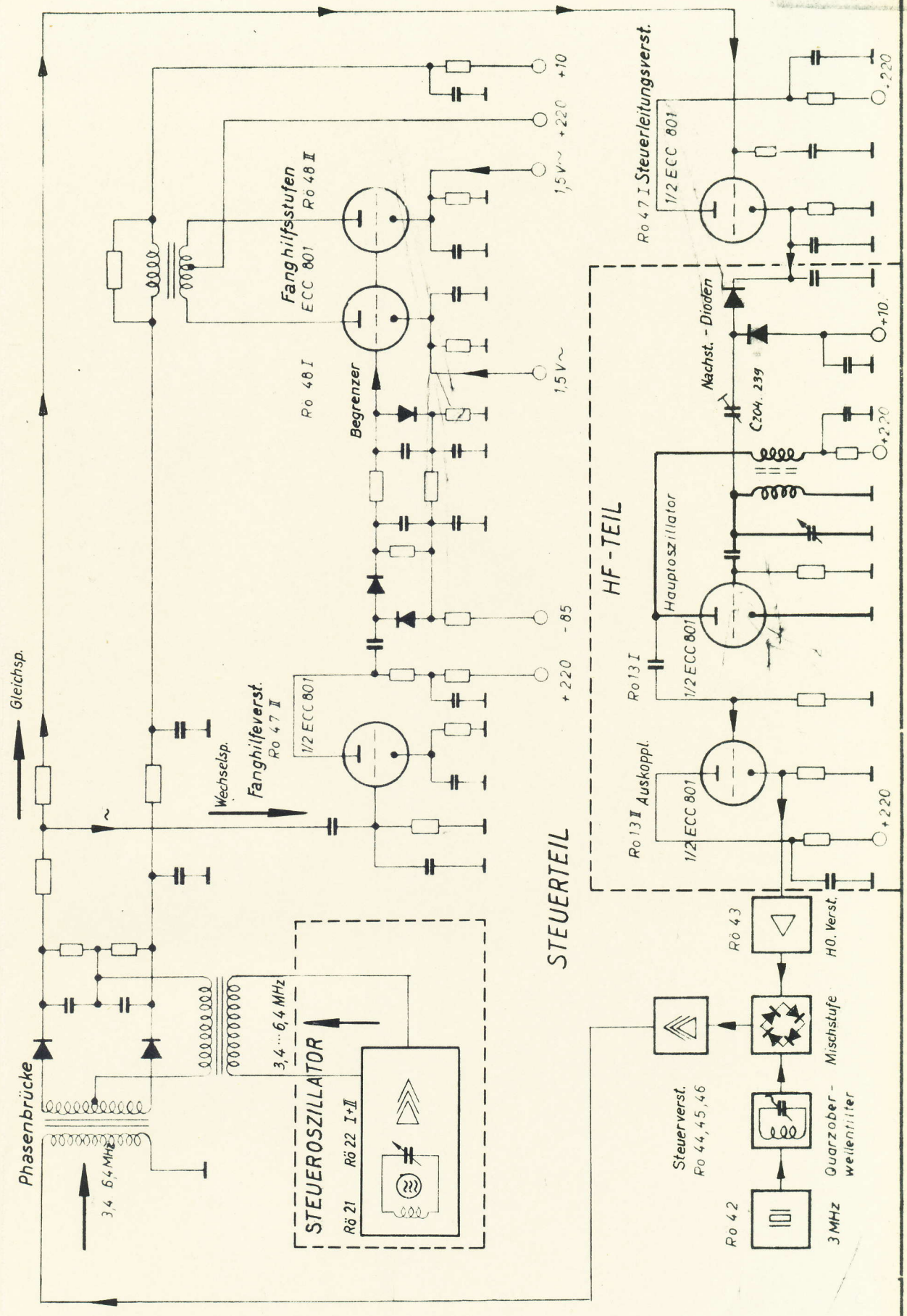
Die vom Hauptoszillator abgeleitete Vergleichsfrequenz (3,4 ... 6,4 MHz), welche in den Bereichen VI ... XII am Ausgang des 3. Mischers, im Bereich V am Ausgang des 4. Mischers auftritt, wird über die Bereichschalter S 1 IX ... S 1 XI dem dreistufigen Steuerverstärker Rö 44 ... Rö 46 zugeleitet. Dieser ist mit 3 steilen Pentoden (E 180 F) bestückt. Die Schwingkreise des Verstärkers dienen zur Korrektur des Frequenzganges. An die Anode der 3. Stufe ist über einen Kondensator ein Spannungsverdoppler mit den Gleichrichtern Gl 6 und Gl 7 angeschlossen, welcher eine Regelspannung für die 3 Stufen liefert, so daß diese eine konstante Ausgangsspannung abgeben. Die Diode Gl 5 dient zur Verzögerung der Regelspannung. Zur Kompensation der an den besonders groß bemessenen Kathodenwiderständen (Gleichstrom-Gegenkopplung) auftretenden (für normalen Betrieb zu hohen) Gittervorspannung dient eine positive Gegenspannung, welche von dem an einer stabilisierten Spannung von + 150 V liegenden Spannungsteiler R 254 ... 256 gewonnen wird.

Die von der Röhre Rö 46 mit konstanter Amplitude abgegebene (vom Hauptoszillator abgeleitete) Frequenz von 3,4 ... 6,4 MHz wird an die Primärwicklung der Phasenbrücke gegeben, welche aus den Gliedern Tr 5, Gl 8, Gl 9, R 259, R 260, C 638, C 639 besteht. In den Mittelabgriff der Sekundärwicklung von Tr 6 und den Verbindungspunkt R 259/ R 260 wird symmetrisch die vom Steueroszillator kommende " Vergleichsfrequenz " von 3,4 ... 6,4 MHz gegeben, so daß also in der Phasenbrücke die beiden Frequenzen verglichen werden. Die sich ergebende Ausgangsspannung der Phasenbrücke wird dazu verwendet die umgesetzte Frequenz des Hauptoszillators mit der Frequenz des Steueroszillators zu synchronisieren = den Hauptoszillator auf seine Sollfrequenz nachzustimmen. (Siehe Prinzipschaltbild " Frequenz-Nachregelung " auf der folgenden Seite!).

Die Phasenbrücke gibt bei Synchronisation des Hauptoszillators durch den Steueroszillator eine Gleichspannung ab. Im nichtsynchronisierten Zustand des Hauptoszillators liefert die Phasenbrücke eine Wechselspannung, deren Frequenz dem Unterschied der beiden verglichenen Frequenzen entspricht. Diese beiden Zustände werden benützt, verschiedene Hilfsstufen zu steuern, wobei selbst bei Frequenzdifferenzen bis zu 250 kHz die Frequenz des Hauptoszillators noch sicher gefangen und mit einer Genauigkeit von ± 0 Hz nachgestimmt wird.

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

442; 557; 100 x 100 S; ROHDE & SCHWARZ, MÜNCHEN SVB - Tre/He 290857



Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig

gezeichnet 15.2.57 Mar.		Frequenznachregelung	RH 4100
bearbeitet Schu.		Prinzipschaltbild	Bl. 18
geprüft			
normgupr			

Die im nichtsynchronisierten Zustand an der Brücke auftretende Wechselspannung wird über R 272 und C 650 an das Gitter des Fanghilfeverstärkers Rö 47II geleitet, dort verstärkt, in der folgenden Spannungsverdopplerschaltung mit Gl 10/Gl 11 gleichgerichtet und auf den doppelten Wert gebracht. Die so gewonnene positive Steuerspannung wird über den Begrenzer Gl 12 auf die parallelgeschalteten Steuergitter der Fanghilfsstufen Rö 48I u.II geleitet, so daß die dort über den Spannungsteiler R 275 / R 276 / R 279 zugeleitete negative Sperrspannung nicht mehr wirksam ist. Die an die Kathoden beider Röhren vom Netztransformator gegenphasig zugeführte Wechselspannung von ca. 1,5 V / 50 Hz wird in den Fanghilfsstufen Rö 48I und II verstärkt und über den Transformator Tr 6 als " Suchspannung " über die Brücke an die Steuerleitung abgegeben , so daß am Hauptoszillator über den Steuerleitungsverstärker Rö 47I und die Nachstimmdioden Gl 1/ Gl 2 (mit den Kondensatoren C 204 ... C 239) ein großer Frequenzhub erzeugt wird. Dadurch wird die Frequenzdifferenz spätestens im Verlauf einer Periode der Suchspannung so klein, daß die Synchronisation der Vergleichsfrequenz mit der Steueroszillatorfrequenz erreicht wird. (Der Frequenzabstand, bei welcher die Synchronisation erfolgt, wird mit " Fangbereich " bezeichnet). Die Brücke gibt dann keine Wechselspannung mehr ab, so daß die Fanghilfsstufen sofort gesperrt werden. Innerhalb des Fangbereiches wird von der Brücke eine Gleichspannung abgegeben, die den Frequenzunterschied dann auf den Wert von ± 0 Hz bringt.

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

442; 557; 100x100 S; ROHDE & SCHWARZ, MÜNCHEN SVE - Tre/He 290857

5. Selektionsfilter (Hierzu Übersichtsstromlauf Blatt 2)

Das Selektionsfilter enthält zwei in 6 Stufen schaltbare Vierkreisfilter und die erste ZF-Stufe. In dieser Baugruppe erfolgt die Hauptselektion des Empfängers.

Das von der 1. bezw. 2. Mischstufe kommende ZF-Signal von 300 kHz gelangt zuerst zum vorderen Vierkreisfilter. Dieses besteht aus 4 kapazitiv gekoppelten Kreisen, welche durch den Schalter S 2 " ZF-Bandbreite " über verschieden große Kondensatoren mehr oder minder stark gekoppelt werden. In der Schalterstellung " ± 0,1kHz " wird zwischen den 2. und den 3. Kreis anstelle eines Koppelkondensators ein Filterquarz geschaltet, dessen Parallelkapazität in die Kapazität des parallelgeschalteten Sperrkreises mit eingeht und so eliminiert wird. Entsprechend den einzelnen Bandbreitenstellungen werden den Kreisen Trimmer und Widerstände parallelgeschaltet, sodass sich aus den Resonanzkurven der gegeneinander verstimmten Kreise jeweils eine Gesamtresonanzkurve ergibt, welche im Bereich der gewünschten Bandbreite horizontal verläuft, jedoch beiderseits davon sehr steile Flanken aufweist.

Die Kopplung zwischen dem letzten Kreis und dem Steuergitter der 1. ZF-Stufe Rö 51 wird ebenfalls mit umgeschaltet, sodass diese Röhre eine von der Bandbreitenschaltung unabhängige ZF-Spannung erhält. Die Röhre Rö 51 erhält eine besondere Regelspannung (" 1/3 Rsp I ").

An die Anode der Röhre ist das zweite Vierkreisfilter lose angekoppelt (Spulenabgriff). Dieses Filter ist analog dem vorderen Vierkreisfilter (jedoch ohne Filterquarz) aufgebaut.

Diese Zeichnung darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch dritten Personen oder Konkurrenzfirmen mitgeteilt werden. (§ 1 Ziffer 3 des Gesetzes vom 1. Juni 1901)

442; 856; 100 x 100 S; ROHDE & SCHWARZ, MÜNCHEN SVB - Tre/He 240457

6. ZF-Teil (Hierzu Übersichtsstromlauf Bl. 3)

Das ZF-Teil dient zur weiteren Verstärkung und zur Demodulation des 300 kHz-ZF-Signals und enthält 3 ZF-Verstärkerstufen, den Demodulator, einen abschaltbaren Störbegrenzer und den Regler zur Einstellung des Pegels des an den NF-Teil abgegebenen NF-Signals.

Das ZF-Signal gelangt vom zweiten Vierkreisfilter des Selektionsteiles über die (vom ZF-Bandbreitenschalter S 2 umgeschalteten) Koppelkondensatoren an das Gitter der 2. ZF-Stufe Rö 61. An dem einstellbaren Kathodenwiderstand R 354 " Verstärkungskorrektur " können bei Diversity-Empfang die Empfänger auf gleiche Verstärkung bezw. Regelspannung eingestellt werden.

Über ein kapazitiv gekoppeltes zweikreisiges Bandfilter gelangt das ZF-Signal an die 3. ZF-Stufe Rö 62. Die Stufen mit Rö 61 und 62 erhalten eine gemeinsame Regelspannung " Rsp I " .

Das ZF-Signal wird über ein weiteres kapazitiv gekoppeltes Bandfilter an die 4. ZF-Stufe Rö 63 geleitet. Diese Röhre erhält die Regelspannung " 1/5 Rsp I " .
Vom Gitterkreis wird das ZF-Signal über den Kondensator C 921 auch an den Regelverstärker Rö 71 usf. (s.weiter unten Punkt 7) geleitet.
Am nicht überbrückten Kathodenwiderstand der 4. ZF-Stufe Rö 63 kann über den Koppelkondensator und die Buchse " ZF-Ausgang 300 kHz " (auf der Rückseite des Empfängers) das ZF-Signal abgenommen und an einen Seitenbandwähler, FM-Demodulator, Fernschreibertastgerät etc. geleitet werden.

Über ein weiteres Bandfilter, an dessen Primärkreis bei A1-Sendungen die Ausgangsfrequenz des Telegrafie-Überlagerers Rö 76I eingespeist werden kann, wird das ZF-Signal an den " Demodulator Gl 14" geleitet. An ihm entsteht aus einem amplitudenmodulierten ZF-Signal durch Gleichrichtung das NF-Signal. Bei A1-Empfang wird an ihm die hörbare Differenzfrequenz aus der (in seiner Frequenz einstellbaren) Frequenz des A1-Überlagerers und dem (getasteten) HF/ZF-Signal abgenommen. (Über den Widerstand R 382 ist eine Meßbuchse an den Demodulator angeschlossen). Das NF-Signal gelangt vom Abgriff des Reglers R 380 "Leit.Pegel"an den Ruhekontakt eII des Relais Rs E, die Ruhekontakte fII u. fI des Relais Rs F und den Koppelkondensator C 935 zum NF-Verstärker.

Wenn die Schaltbuchse " NF-Eingang " auf der Empfängerrückseite beschaltet wird, so wird der Schaltkontakt S 13 betätigt, welcher

Diese Zeichnung darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch dritten Personen oder Konkurrenzfirmen mitgeteilt werden. (§ 1 Ziffer 3 des Gesetzes vom 1. Juni 1901)

das Relais Rs E zum Anziehen bringt. Damit wird der Demodulator abgeschaltet und dafür die von aussen (z.B. von einem auch an die Buchse " ZF-Ausgang " angeschlossenen FM-Demodulator usf.) zugeführte NF weitergeleitet.

Wenn der Regler R 602 " Störbegrenzer " (an der Frontplatte) von seiner Stellung " Aus " auf " Ein " geschaltet wird, zieht das Relais Rs F, sodaß die NF über den Störbegrenzer Rö 64 geleitet wird. Dieser besteht aus zwei in Serie geschalteten Diodensystemen, deren Kathoden direkt verbunden sind und über den Widerstand R 389 eine am Regler R 602 " Störbegrenzer " einstellbare negative Spannung erhalten. In beiden Dioden fliesst über die Widerstände R 388 bezw. R 387 ein Anodenstrom und die ankommende NF-Spannung kann beide Dioden passieren. Negative Störimpulse, welche die eingestellte Kathodenspannung der 1. Diode überschreiten, machen die Anode dieser Diode negativ gegen die Kathode, sodass die Diode gesperrt wird, d.h. kein Strom mehr fliessen kann. Positive Störimpulse, welche die eingestellte Spannung überschreiten, machen die Kathode der zweiten Diode " positiver " wie deren Anode, sodaß in diesem Fall die zweite Diode gesperrt wird. Die von den Störimpulsen befreite NF-Spannung gelangt dann zur NF-Vorstufe.

Diese Zeichnung darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch dritten Personen oder Konkurrenzfirmen mitgeteilt werden. (§ 17 Abs. 2 des Gesetzes vom 1. Juni 1901)

442; 856; 100 x 100 S; ROHDE & SCHWARZ, MÜNCHEN SVB - Tre/He 240457

7. Regel-und NF-Verstärker (Hierzu Übersichtsstromlauf Bl. 3)

Dieser Baustein enthält den zweistufigen NF-Verstärker, den Telegrafie-(A_1-) Überlagerer, desgleichen die besonders ausgebildete Schaltung zur Erzeugung der verschiedenen Regelspannungen mit einem zweistufigen Regelverstärker und einer Anordnung mit 4 Dioden. (Hierzu auch Prinzipschaltbild Seite - S 20 A -).

Die NF-Vorstufe Rö 72II verstärkt die vom Zwischenfrequenz-Teil kommende NF-Spannung. Auf der Sekundärseite des in ihrem Anodenkreis liegenden Transformators Tr 7 wird die Ausgangsspannung über ein symmetrisches -Glied (R 441 ... 443) an die Buchse " Leitungsausgang 600 Ohm " geleitet. Diese Spannung kann über den Brückengleichrichter Gl 16 in Stellung " 28 " des Überwachungsschalters S 11 am Instrument J_2 gemessen werden.

Über den Koppelkondensator C 1022 gelangt die Anodenwechselspannung der NF-Vorstufe auch an den Regler R 447 NF-Regelung und von da an das Steuergitter der NF-Endstufe Rö 75. Dort wird das NF-Signal (je nach Stellung des Reglers R 447) nochmals verstärkt, sodass auf der Sekundärseite des Ausgangstrafos Tr 8 bezw. an den Buchsen " Kopfhörer " an der Frontplatte bezw. den Buchsen " Leistungsausgänge " an der Rückseite des Gerätes bis zu 2 W Ausgangsleistung an 15 Ohm abgenommen werden kann. Auch diese Ausgangsspannung kann über den Brückengleichrichter Gl 17 in Stellung " 29 " des Überwachungsschalters S 11 am Instrument J2 gemessen werden.

Die 1. Stufe des im gleichen Baustein untergebrachten A_1-Überlagerers ist der A_1-Oszillator Rö 76I. Dieser ist wieder als Oszillator mit abgestimmtem Gitterkreis und induktiver Rückkopplung an der Anode ausgeführt. Mit Hilfe des Drehkondensators C 1053 =(Drehknopf "Überlagerer" an der Frontplatte) ist der Oszillator im Bereich 300 kHz $\pm$ 3 kHz abstimmbar. Mit der Achse dieses Kondensators ist der Schalter S 10 gekuppelt, welcher beim Drehen der Achse im Uhrzeigersinn vom linken Anschlag (= Stellung " Aus ") nach rechts (Eichung - 3 kHz ... 0 ... + 3 kHz) das Relais Rs H zum Anziehen bringt. Dieses schaltet mit seinem Kontakt h1 den Schwingkreis an die Röhre und schließt mit Kontakt h2 gleichzeitig den Kathodenwiderstand R 456 kurz, sodass die Röhre schwingen kann. Ein weiterer Kontakt von S 10 lässt das Relais Rs G im Regelverstärker (siehe weiter unten) anziehen, wodurch die Regelspannungsdiode Rö 73I von Mittelwert-

Diese Zeichnung darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch dritten Personen oder Konkurrenzfirmen mitgeteilt werden. (§ 1 Ziffer 3 des Gesetzes vom 1. Juni 1901)

auf Spitzengleichrichtung umgeschaltet wird. Bei Betätigung der Taste S 9 " Abstimmkontrolle " bezw. S 8 " Eichquarz 300 kHz " wird das Relais Rs H (nicht jedoch Rs G!) zum Abfallen gebracht. Dadurch wird Rö 76I wieder als Verstärker geschaltet, d.h. der Kathodenwiderstand wird wieder eingeschaltet, der Schwingkreis wird vom Gitter abgeschaltet und dafür die vom Eichoszillator (siehe Punkt 8) kommende Frequenz von 300,0 kHz auf das Gitter geleitet.

Die vom Röhrensystem Rö 76I abgegebene Ausgangsspannung wird über das System Rö 76II " Auskopplung A_1-Überlagerer " und von da an eine Anzapfung des letzten ZF-Bandfilters (zwischen 4. ZF-Stufe und Demodulator) geleitet und gelangt dort zusammen mit dem ankommenden ZF-Signal an die Demodulatordiode (siehe oben, Punkt 6). Vom Gitterkreis der 4. ZF-Stufe gelangt das ZF-Signal auch an den 1. Regelverstärker Rö 71, welcher es nochmals auf den erforderlichen Wert verstärkt. Der Verstärkungsfaktor dieser Stufe wird vom Werk mit dem regelbaren Kathodenwiderstand R 403 eingestellt. Über ein weiteres Bandfilter wird das Signal an den als Kathoden-Ausgangsverstärker geschalteten 2. Regelverstärker Rö 72I geleitet, welcher für den Transformator L 112 und die nachfolgende Schaltung eine niederohmige Spannungsquelle darstellt.

Die in Serie zur Sekundärwicklung von L112 geschaltete Regelspannungsdiode Rö 73I richtet die angelieferte ZF-Spannung gleich und gibt, sobald der Wert der am Spannungsteiler R 414 ... 418 abgegriffenen Vorspannung (Verzögerungsspannung) überschritten wird, eine negative Regelspannung " Rsp.I" ab. Beim Empfang von A_1-getasteten Signalen wird(über den Schalter S 10 " Überlagerer ") der A_1-Überlagerer eingeschaltet und auch das Relais Rs G zum Anziehen gebracht. Mit seinen Arbeitskontakten schaltet dieses die Arbeitsweise der Regelspannungsdiode von Mittelwert-auf Spitzengleichrichtung um. Damit wird erreicht, dass die Regelspannung beim Einsetzen jedes einzelnen Tastzeichens nicht erst langsam auf den Normalwert anwächst, sondern sofort den Signalen folgen kann. (Die Umschaltung erfolgt durch Veränderung der Zeitkonstante = Kurzschliessen des Serienwiderstandes R 417 und Abschaltung des Kondensators C 1014. Gleichzeitig wird auch die Verzögerungsspannung entsprechend durch Kurzschliessen von R 416 erhöht).

Diese Zeichnung darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch dritten Personen oder Konkurrenzfirmen mitgeteilt werden. (§ 1 Ziffer 3 des Gesetzes vom 1. Juni 1901)

442; 856; 100 x 100 S; ROHDE & SCHWARZ, MÜNCHEN SVB - Tre/He 260457

Die Regelspannung durchläuft die Ablöse-Diode Rö 73II. Diese ermöglicht die direkte Parallelschaltung der Regelspannungen mehrerer Empfänger beim Diversity-Empfang (Buchsen " Regelspannung "), ohne daß ein besonderes Ablösegerät benötigt wird. Wenn von außen eine Regelspannung zugeführt wird, welche größer ist als die mit Rö 73I gebildete, so sperrt die Ablöse-Diode und nur die von außen zugeführte Regelspannung bleibt auf die übrige Regelschaltung wirksam.

Die Zeitkonstante der Regelspannungen kann mit dem Schalter S 6 " Regelzeitkonstante " durch Zuschalten der Kondensatoren C 1013 und C 1012 von 0,1 Sekunden auf 1 Sekunde bezw. 10 Sekunden vergrößert werden. (Durch Parallelschalten der Regelspannungen mehrerer Empfänger bei Diversity-Empfang verändert sich die Zeitkonst. nicht , da mit den Kondensatoren auch die Innenwiderstände der Regelschaltungen parallelgeschaltet werden. Voraussetzung: gleiche Empfängertype mit gleicher Einstellung).

Der Schalter S 7 " Regelung " hat 3 Stellungen: " Hand/Hand+Autom./Autom. ". In der Stellung " Hand " wird die von Rö 73I abgegebene Regelspannung abgeschaltet und die Verstärkung des Gerätes (unabhängig von der einfallenden Feldstärke) lediglich durch die am Regler R 605 " HF-Regelung " eingestellte Vorspannung bestimmt. In der Stellung " Automatik " wird das Gerät durch die vom Eingangssignal abhängige Regelspannung geregelt. In der Stellung " Hand + Automatik " wird der am Regler R 605 eingestellten festen Regelspannung die von Rö 73I gelieferte Regelspannung addiert, wobei die automatische Regelung nur dann wirksam wird, wenn die gebildete Regelspannung die an R 605 eingestellte Spannung übersteigt. Diese Betriebsart ist besonders günstig, wenn Bänder zu überwachen sind, in denen nur zeitweilig Signale eingeschaltet werden. Bei der Überwachung ist es dann möglich, den Störpegel auf ein erträgliches Maß herabzuregeln und trotzdem das Signal (das natürlich stets den eingestellten Schwellwert übersteigen muß) mit den Vorteil der konstanten NF-Ausgangsspannung (automatische Regelung!) zu empfangen.

Die Regelspannung wird vor der Ablöse-Diode auch über den Gleichrichter Gl 15 und die Vorwiderstände R 420 und R 607 an das Instrument J 2 " HF-Eingangsspannung " geleitet. Dieses zeigt bei der Regelungsart (Schalter S 7 " Regelung ") " Automatisch " grob die Eingangsspannung an, bei der Regelart " Hand + Autom. "

Diese Zeichnung darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch dritten Personen oder Konkurrenzfirmen mitgeteilt werden. (§ 1 Ziffer 3 des Gesetzes vom 1. Juni 1901)

erhält es über den Gleichrichter Gl 24 die am Regler R 605 " HF-Regelung " eingestellte Vorspannung. (Die Gleichrichter Gl 15 und Gl 24 verhindern eine gegenseitige Störung der Regelspannung und der eingestellten Vorspannung). Es zeigt dann ohne Signal den Pegel an, oberhalb dessen Wert automatisch geregelt wird. Bei vorhandenem Signal wird dessen Wert angezeigt, sobald es den Schwellwert übersteigt. In der Schalterstellung " Hand " ist die Skala linear geeicht.

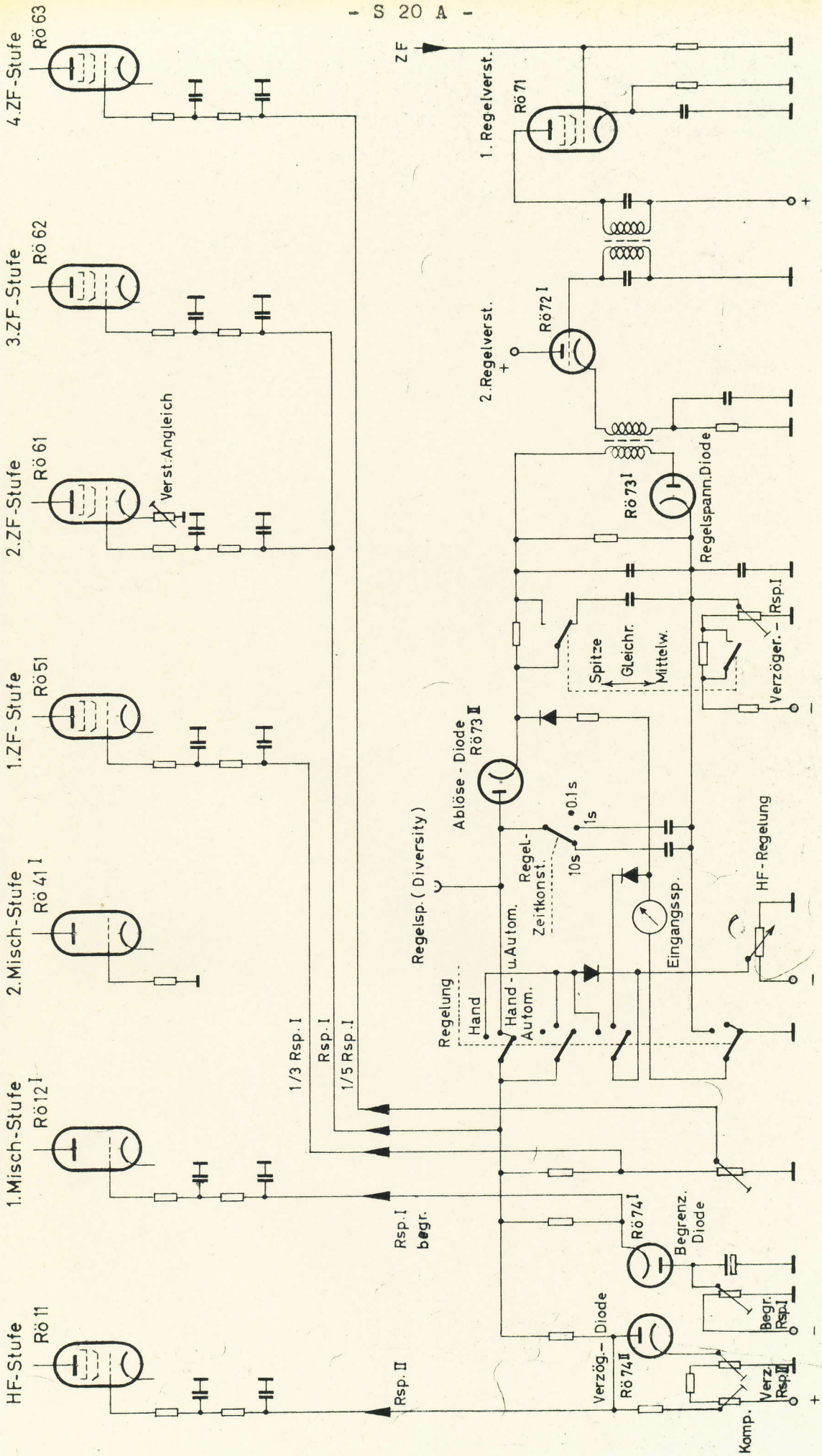
Hinter dem Schalter S 7 " Regelung " wird die von der Regelspannungsdiode (bezw. von außen) zugeführte Regelspannung " Rsp I " direkt an die Steuergitter der 2. und 3. ZF-Stufe geführt. Am Spannungsteiler R 428 / R 427 wird 1/3 der Spannung als Regelspannung " 1/3 Rsp I " an die 1. ZF-Stufe, ein noch kleinerer Teilbetrag (abgegriffen an R 427) als Regelspannung " 1/5 Rsp I " an die 4. ZF-Stufe geleitet. Die Regelspannung Rsp I wird auch über den Vorwiderstand R 426 an die Kathode der Begrenzer-Diode Rö 74I geleitet, deren Anode über einen (vom Werk eingestellten) und an einer stabilisierten Spannung von - 85 V liegenden Spannungsteiler R47 (im HF-Teil) u. R425 negativ vorgespannt wird.*) Überschreitet die (negative) Regelspannung an der Kathode das Potential an der Anode, so wird die Diode leitend und begrenzt den Maximalwert der Kathodenspannung auf den an R 425 eingestellten Wert. Diese Spannung wird als Regelspannung " Rsp I begrenzt " zur Regelung der 1. Mischstufe verwendet. Die volle Regelspannung Rsp I wird auch über den Widerstand R 429 an die Anode der Verzögerungsdiode Rö 74II geleitet, welche gleichzeitig über R 430 vom Spannungsteiler R 431 ... 433 eine positive Verzögerungs-Spannung zugeführt bekommt. Auch an die Kathode wird von einem Abgriff von R 433 eine etwas kleinere positive Kompensations-Spannung geleitet. Die Diode führt daher x) einen Ruhestrom. Überschreitet die zugeführte Regelspannung den Betrag der Verzögerungsspannung, so wird die Diode gesperrt. Die an der Anode der Verzögerungsdiode zur Verfügung stehende verzögerte Regelspannung Rsp II wird an die HF-Stufe geleitet, welche also erst von einer gewissen Empfangsfeldstärke ab (mit einer gegenüber Rsp I etwas verringerten Regelsteilheit) geregelt wird.

*) **Im Bereich IV wird der maximale Wert dieser negativen Vorspannung durch die Zuschaltung eines (im HF-Teil liegenden) Parallelwiderstandes zum R 425 des Spannungsteilers herabgesetzt, um in diesem Bereich eine günstigere Lage des Arbeitspunktes für ein Optimum an Kreuzmodulationsfestigkeit zu erreichen.**

x) bei fehlendem HF-Eingangssignal

Diese Zeichnung darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch dritten Personen oder Konkurrenzfirmen mitgeteilt werden. (§ 1 Ziffer 3 des Gesetzes vom 1. Juni 1901)

442; 856; 100 x 100 S; ROHDE & SCHWARZ, MÜNCHEN SVB - Tre/He 290457 (H 3071)



Regelspannungserzeugung

Prinzipschaltbild

RH 4100
Bl. 26A

Diese Zeichnung darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch dritten Personen oder Konkurrenzfirmen mitgeteilt werden. (§ 1 Ziffer 3 des Gesetzes vom 1. Juni 1901)

ger. 2.7.57
Haf.

442; 855; 10000 S; ROHDE & SCHWARZ, MÜNCHEN

3071

Zeichenbedarf Otto Schiller, München 1 „Stabilkurve" Doppelzweck Nr. 2612/07 gla

8. Eichoszillator (Hierzu Übersichtsstromlauf Bl. 1)

Der Eichoszillator besteht aus einem 300 kHz-Quarzoszillator und einer Verzerrerstufe und gibt (bei Betätigung der entsprechenden Tasten) an seinen Ausgängen einerseits ein Frequenzspektrum mit einem Frequenzabstand von 300 kHz an den Empfängereingang, andererseits die Grundwelle des Quarzes (300 kHz) ab, welche über die Röhren des A_1-Überlagerers in das letzte ZF-Filter eingespeist wird. Dadurch ist es möglich die Eichung des Empfängers auf dem gesamten Bereich mit Quarzgenauigkeit zu prüfen, da die Grundwelle des Quarzes mit seinen im Empfänger wieder auf 300 kHz umgesetzten Oberwellen durch " Einpfeifen " verglichen wird. Ausserdem kann die Grundwelle des Quarzes = Sollwert der ZF direkt mit dem ankommenden HF/ZF-Signal zur Schwebung gebracht werden, sodass eine äusserst exakte Abstimmung des Empfängers ermöglicht wird.

Bei dem 300 kHz-Oszillator Rö 31I ist der Quarz in Huth-Kühn-Schaltung zwischen Gitter und Kathode der Röhre geschaltet. Er wird dabei in Serienresonanz*) erregt. Seine genaue Frequenz wird mit dem Trimmer C 403 eingestellt. Die gewonnene quarzstabilisierte Frequenz wird einerseits an den A_1-Überlagerer (s.u. Punkt 7) zur Einspeisung in die ZF (und gegf. auch direkt an eine Ausgangsbuchse " Ausgang 300 kHz ") geleitet, andererseits in der Verzerrerstufe Rö 31II, bestehend aus der Anordnung Gl 3 - Rö 31II zu einem Frequenzspektrum " verzerrt " und gleichzeitig verstärkt. Das Spektrum wird dann zum niederohmigen Empfängereingang geleitet.

Beide Stufen erhalten ihre Anodenspannung erst, wenn die Tasten S 8 " Eichoszillator 300 kHz " oder S 9 " Abstimmkontrolle " gedrückt werden. In beiden Fällen wird das Relais Rs H im A_1-Überlagerer am Ziehen verhindert (auch wenn der Schalter S 10 " Überlagerer " eingeschaltet ist), sodass der A_1-Oszillator als Verstärker für die angelieferte Frequenz von 300 kHz arbeitet. Beim Drücken der Taste " Eichquarz 300 kHz " zieht ausserdem das Relais Rs A im HF-Teil, sodass gleichzeitig das Frequenzspektrum statt des niederohmigen Antenneneingangs an das Eingangsbandfilter der HF-Stufe gelangt.

*)genauer:die erzeugte Frequenz liegt in der Nähe der Serienresonanz

Diese Zeichnung darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch dritten Personen oder Konkurrenzfirmen mitgeteilt werden. (§ 1 Ziffer 3 des Gesetzes vom 1. Juli 1901)

442; 856; 100 x 100 S; ROHDE & SCHWARZ, MÜNCHEN SVB - Tre/He 250457

9. Netzteil (hierzu Übersichtsstromlauf Bl. 4)

Das Netzteil liefert alle vom Empfänger benötigten Gleich- und Wechselspannungen.

Die Netzspannung gelangt von der Netzbuchse über die mehrstufige HF-Verdrosselung und den Betriebsstufenschalter S4 mit den Stellungen "Aus/Vorheizen/Ein (hell)/Ein (dunkel)" (siehe Punkt 1) an den Netztransformator Tr1. Dieser hat eine Primärwicklung 1...6 mit Anzapfungen für Netzspannungen von 115 V, 125 V, 220 V und 235 V. Eine weitere Anzapfung (150 V) dient zur Speisung des Lüftermotors.

Auf der Sekundärseite befinden sich zwei Wicklungen mit 6,3 V~ (Wicklung 21..22 = H1, Wicklung 23..24 = H2) welche die Heizung der Röhren liefern.

Eine weitere Wicklung (7..8) mit 6,0 V~ dient zur Speisung der Skalenbeleuchtungslämpchen.

Die Wicklung 11..12 mit 3 V~ dient zur Ansteuerung der Fanghilfsstufen im Steuerteil und ist mit R510 zur Feinregulierung einstellbar ausgeführt.

Die Wicklung 13..14 dient in den Stellungen "Ein (hell)" und "Ein (dunkel)" des Schalters S4 zur Speisung der parallelgeschalteten Grätzgleichrichter Gl21...23, welche über eine Siebkette C1108/L121/C1109 eine Anodenspannung von + 220 V abgeben.

Die Wicklung 18..19 liefert in den Schaltstellungen "Ein" (dunkel und hell) - S 4/7 - über den Gleichrichter Gl18 und die entsprechenden Siebglieder (C1110, 1111, R508, 509) die durch die Glimmstabilisator-Röhre Rö81 stabilisierte Gleichspannung von + 150 V. Diese Spannung wird als Anodenspannung für die 1. Mischstufe, den Hauptoszillator, die Hauptoszill.-Auskopplung und die 2. Mischstufe, desgl. als Schirmgitterspannung für die ZF-Stufen 1...4 und als Vorspannungsquelle für die Steuerverstärker 1...3 verwendet.

Die Wicklung 16..17 liefert über den Einweg-Gleichrichter Gl20 über den Widerstand R507 mit Hilfe des Stabilisators Rö82 eine stabilisierte negative Vorspannung von - 85 V, welche als Vorspannung für die Begrenzerdiode und die Fanghilfsstufen 1 und 2 verwendet wird.

Von dieser Spannung wird über den Vorwiderstand R501 eine wei-

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

442; 158; 100 x 100 S; ROHDE & SCHWARZ, MÜNCHEN SVB-Scha/vJo / 190958

tere Spannung von - 30 V erzeugt, welche an die Regler "HF-Regelung" und "Störbegrenzung" geleitet wird.

Die Wicklung 9..10 liefert über den Gleichrichter Gl19 (in Brückenschaltung) eine Gleichspannung von + 24 V, die als Speisespannung für alle Relais des Empfängers verwendet wird. Über den Spannungsteiler R503...505 wird davon eine Gleichspannung von + 10 V gewonnen, welche als Vorspannung für die Nachstimmdiode und den Steuerleitungsverstärker dient.

10. Frontplatte

Die Funktion der auf der Frontplatte befindlichen Schaltorgane wurde bei der Besprechung der übrigen Bausteine jeweils mit einbezogen.

11. Rahmen mit Gesamtverdrahtung

Die wichtigsten Verbindungen wurden bereits bei den einzelnen Bausteinen behandelt. Der Überwachungsschalter S11 und seine Funktion wird nachfolgend gesondert besprochen.

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

ROHDE & SCHWARZ, MÜNCHEN SVB-Scha/vJo 190958

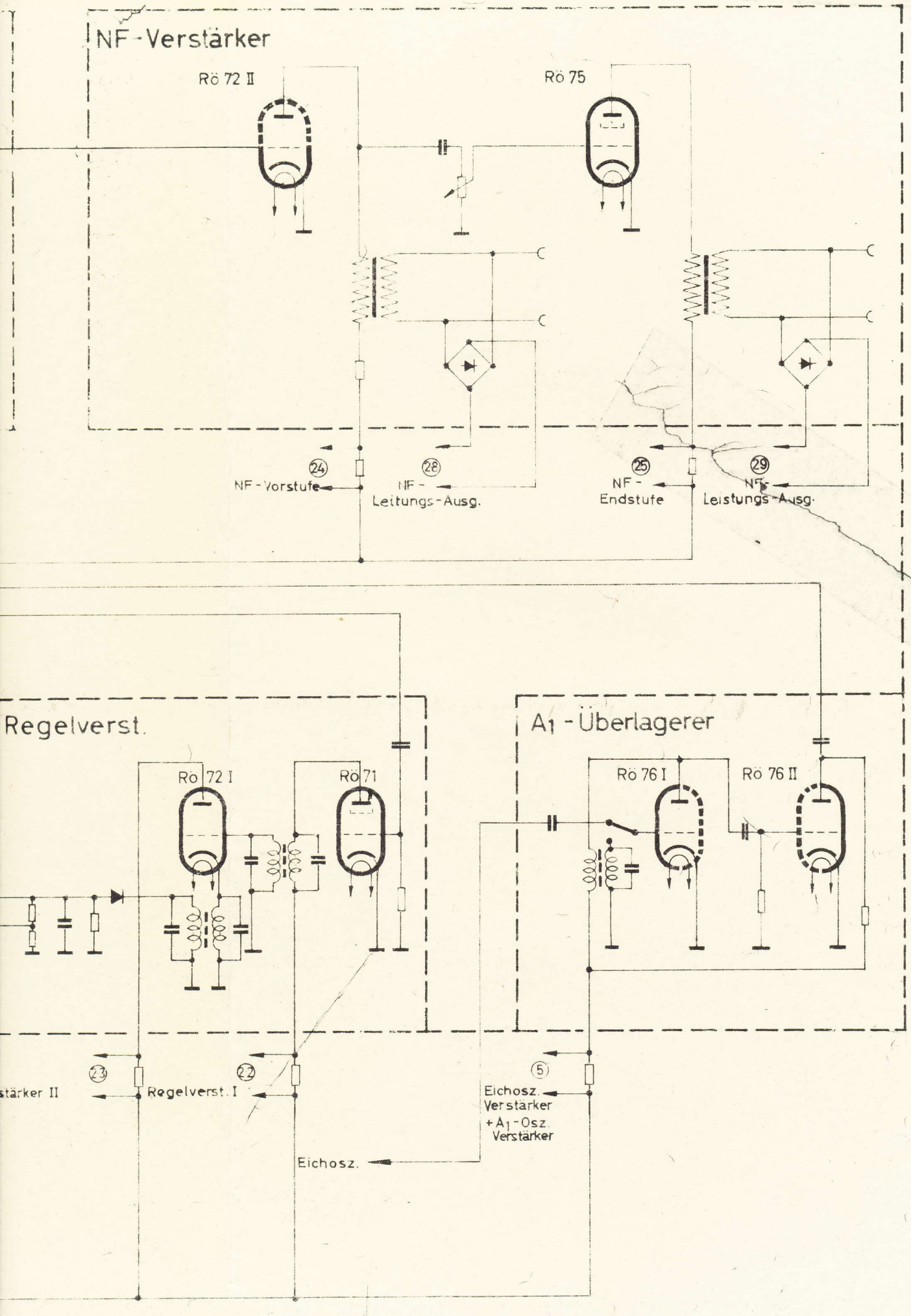
12. Überwachungseinrichtung (Hierzu Seite S 25 u. S 26, desgl. Übersichtsstromlauf Bl. 4).

Zur Überwachung der wichtigsten Spannungen, der Ströme der einzelnen Röhrenstufen und der NF-Ausgangsspannungen am Leitungs-und am Leistungs(=Abhör-) Ausgang dient der Schalter S 11 " Überwachung " mit seinem Instrument J 2 " V/Röhrenkontrolle " .

Es ist bei der Anzeige der Röhrenströme jedoch zu beachten, daß in Abhängigkeit vom gewählten Frequenzbereich, der Betriebsart, der Einstellung des Empfängers, der Stärke des empfangenen Signals usf. manche Röhren abgeschaltet, in verschiedenen Funktionen betrieben oder verschieden stark geregelt sein können.

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

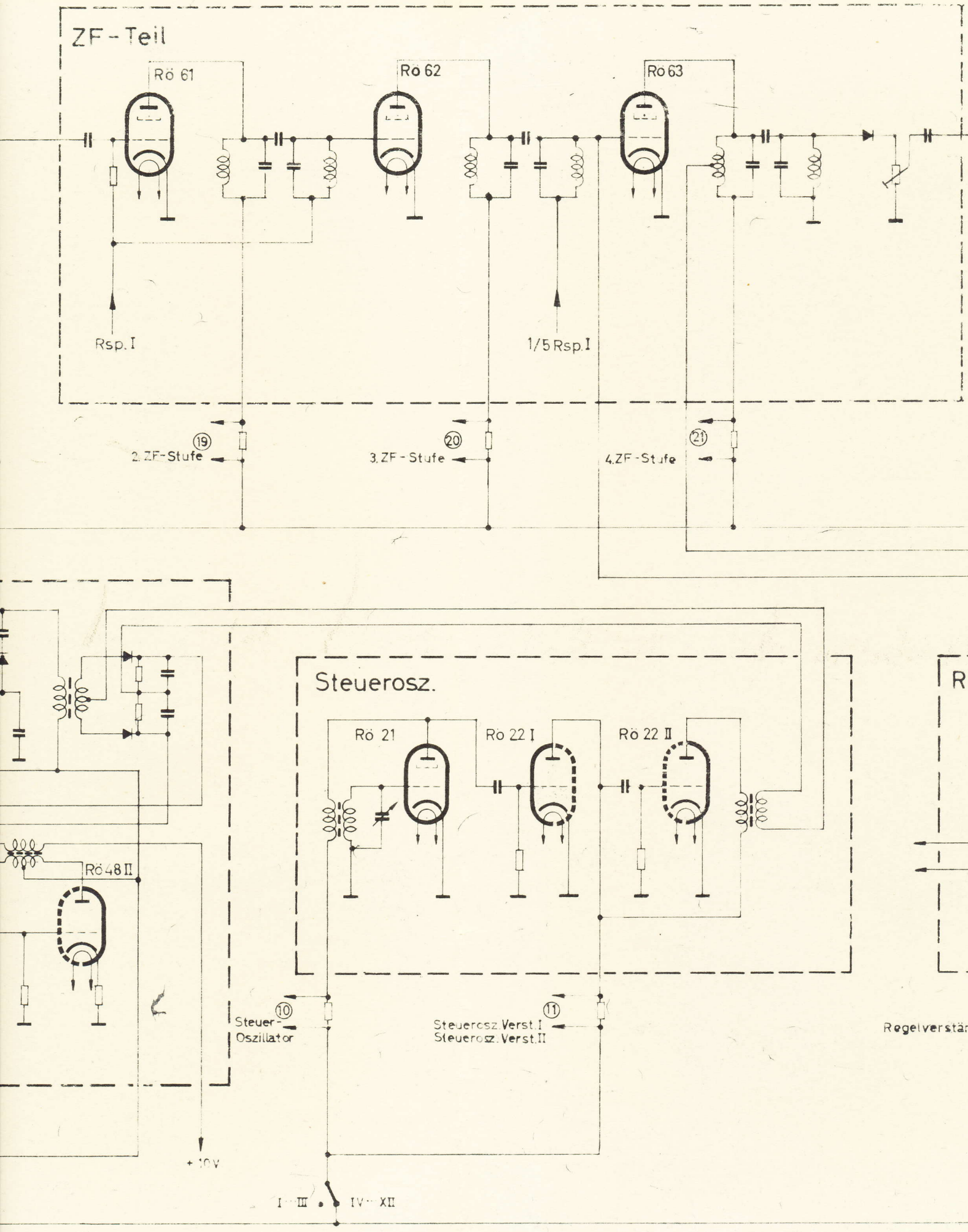
442; 557; 100x100 S; ROHDE & SCHWARZ, MÜNCHEN SVB - Tre/He 080857

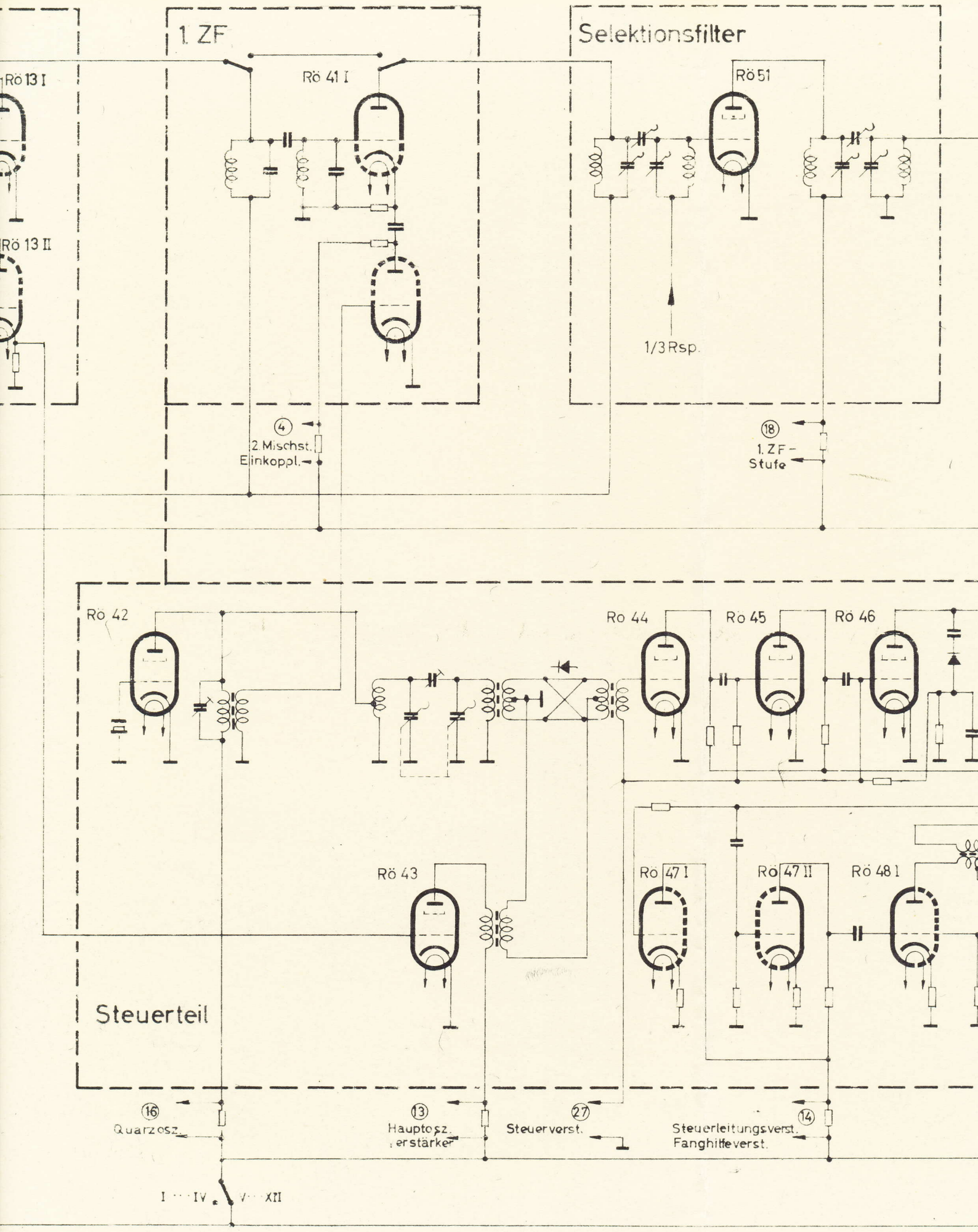


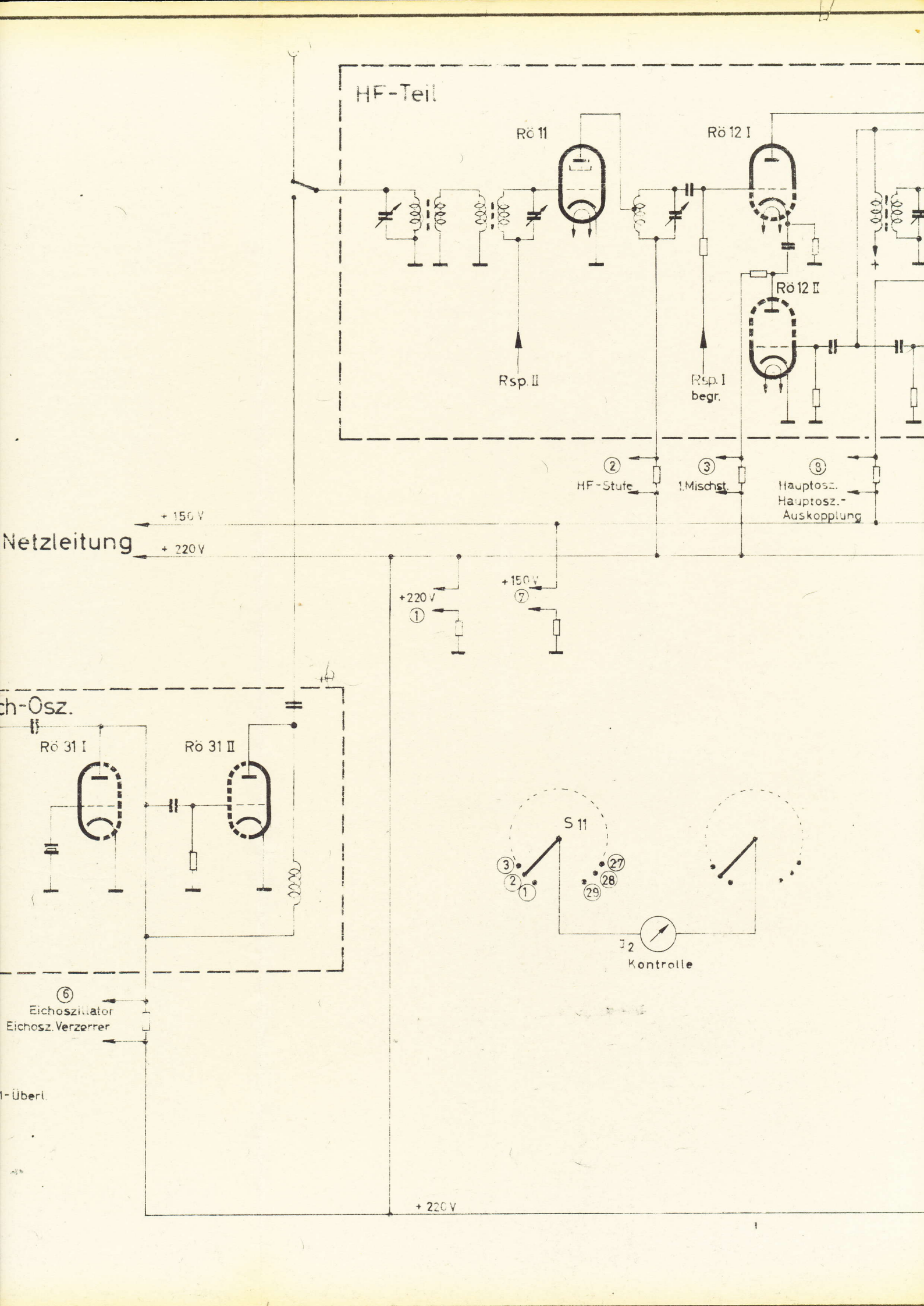
Stromlauf zu

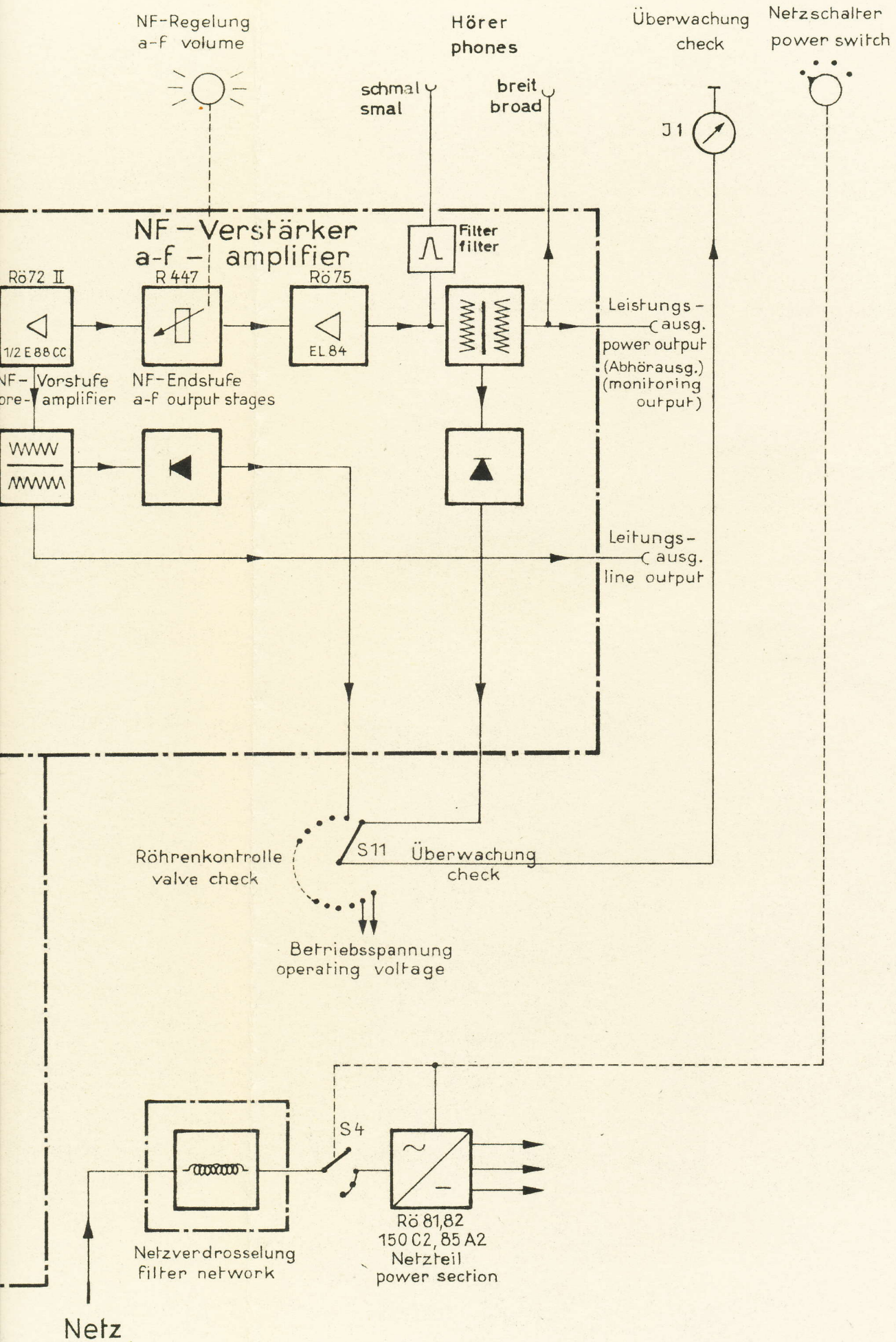
Überwachung Empfänger EK 07/2

Zeichn. Nr. RH 4100 Bl. 31A


ZF-Teil
Rö 61
Rö 62
Rö 63
Rsp. I
1/5 Rsp. I
19
2. ZF-Stufe
20
3. ZF-Stufe
21
4. ZF-Stufe
Steuerosz.
Rö 21
Rö 22 I
Rö 22 II
Rö 48 II
10
Steuer-Oszillator
11
Steuerosz. Verst. I
Steuerosz. Verst. II
Regelverstärk
+ 10 V
I - III
IV - XII


1. ZF
Selektionsfilter
Rö 13 I
Rö 13 II
Rö 41 I
Rö 51
1/3 Rsp.
④
2. Mischst. Einkoppl.
⑱
1. ZF – Stufe
Rö 42
Ro 44
Rö 45
Rö 46
Rö 43
Rö 47 I
Rö 47 II
Rö 48 I
Steuerteil
⑯
Quarzosz.
⑬
Hauptosz. verstärker
⑰
Steuerverst.
⑭
Steuerleitungsverst. Fanghilfeverst.
I ··· IV
V ··· XII


HF-Teil
Rö 11
Rö 12 I
Rö 12 II
Rsp. II
Rsp. I
begr.
② HF-Stufe
③ 1. Mischst.
⑧ Hauptosz.
Hauptosz.-
Auskopplung
+ 150 V
Netzleitung
+ 220 V
+220 V
①
+150 V
⑦
ch-Osz.
Rö 31 I
Rö 31 II
S 11
3
2
1
27
28
29
J2
Kontrolle
⑥
Eichoszillator
Eichosz. Verzerrer
+ 220 V

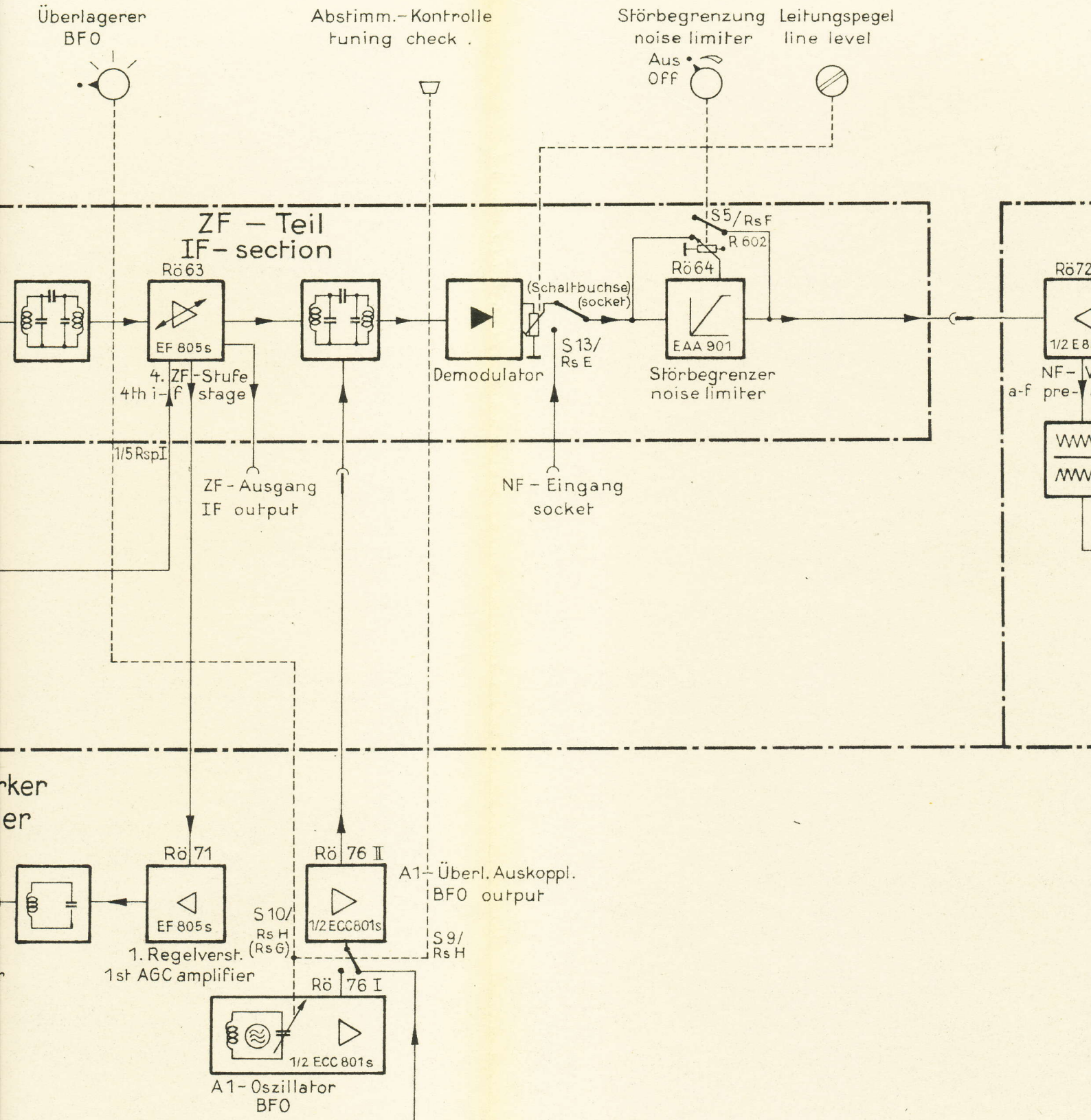


Stromlauf zu

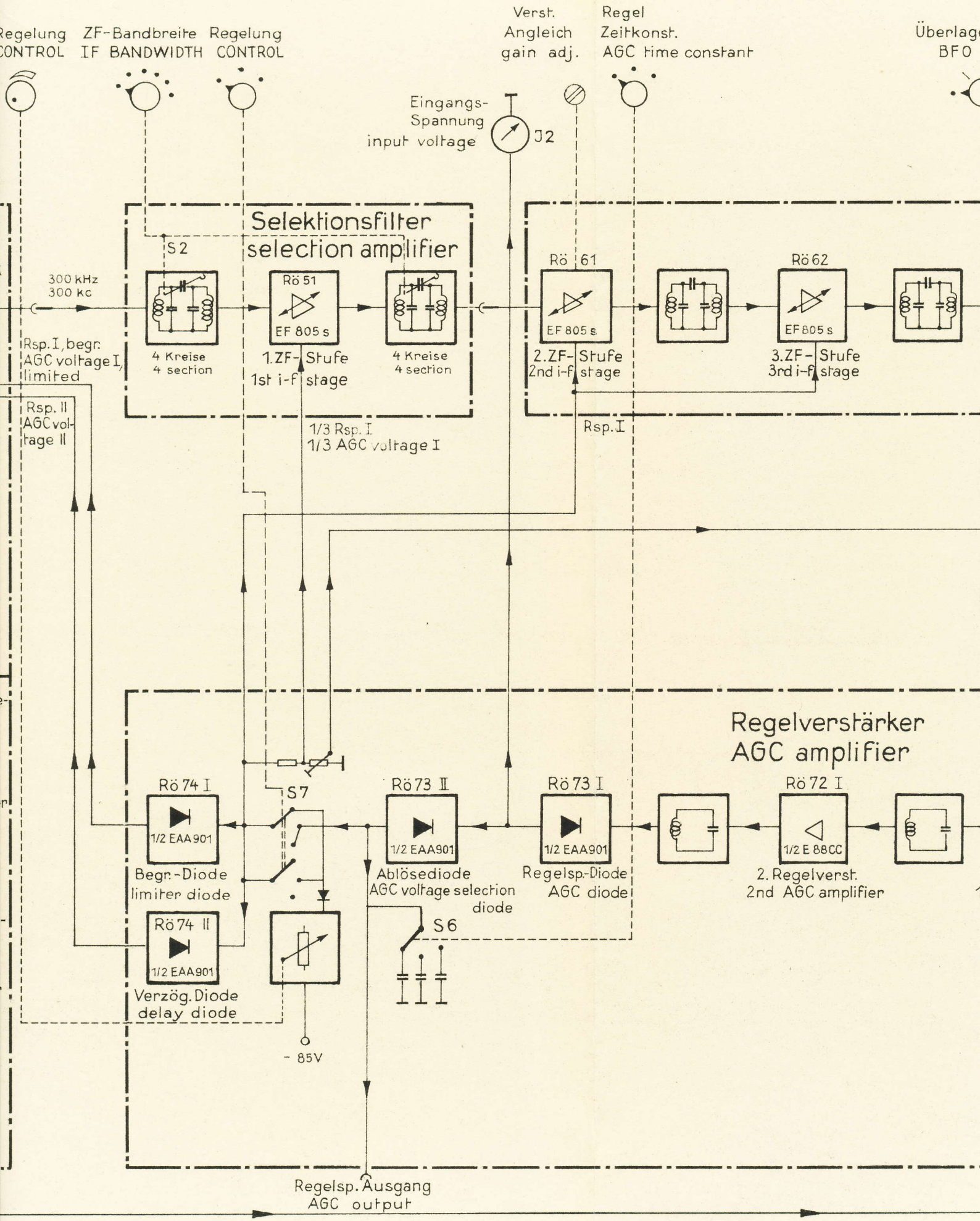
KURZWELLENEMPFÄNGER EK 07/2
SHORT-WAVE RECEIER

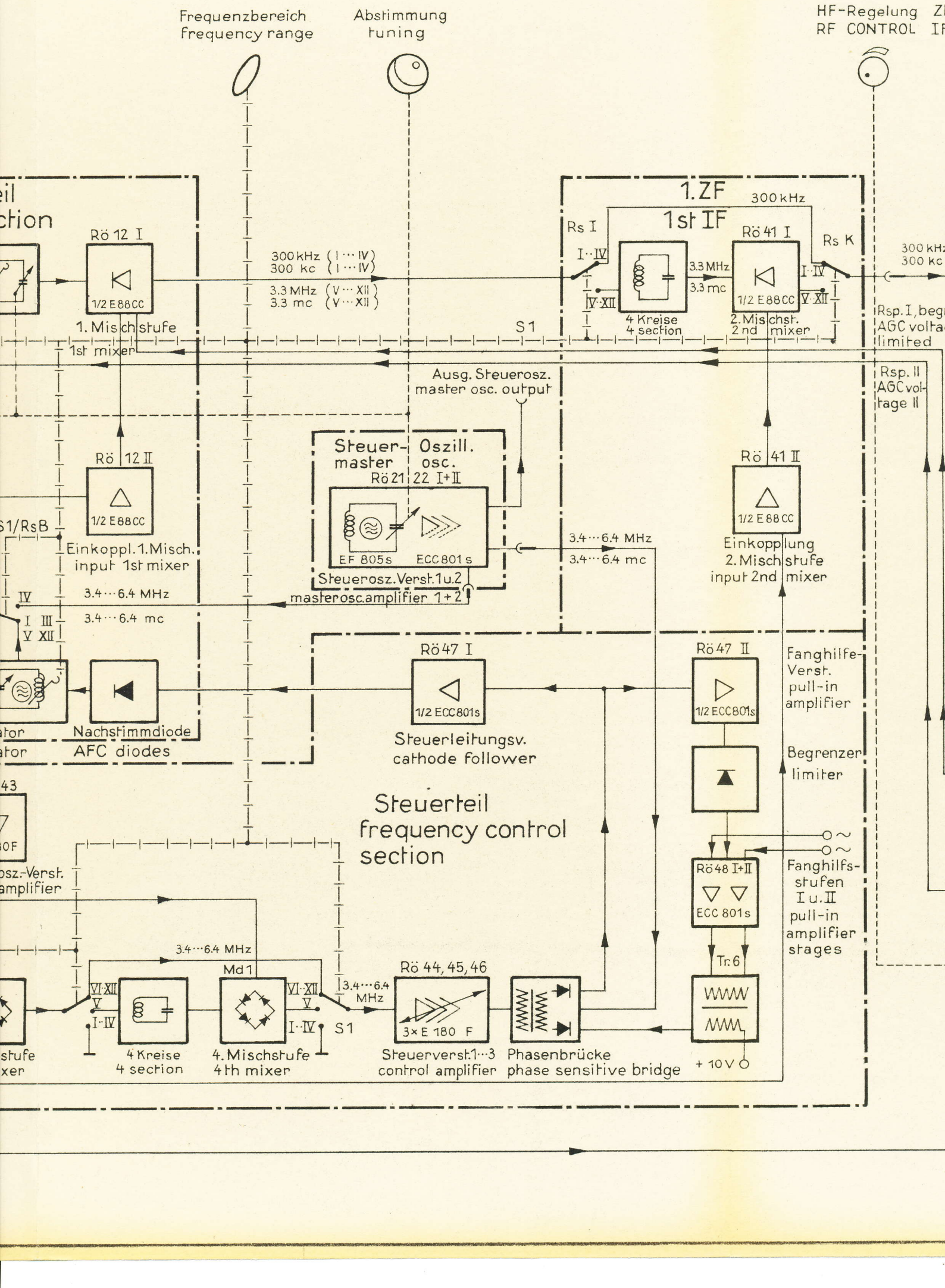
Zeichn. Nr.

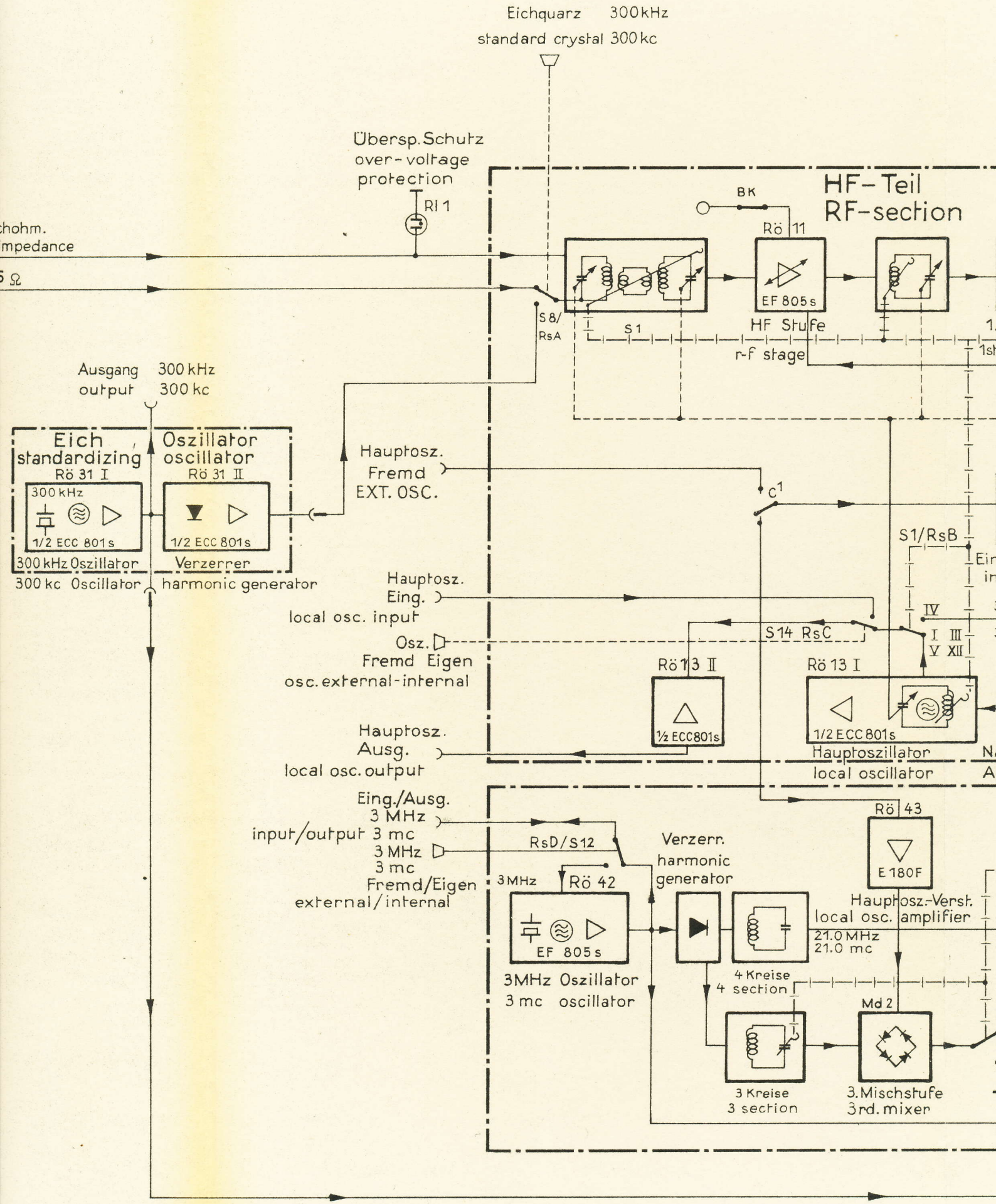
RH 4100 Bl. 32


Überlagerer
BFO
Abstimm.-Kontrolle
tuning check .
Störbegrenzung
noise limiter
Aus
OFF
Leitungspegel
line level
ZF – Teil
IF – section
Rö 63
EF 805s
4. ZF-Stufe
4th i-f stage
1/5 RspI
ZF-Ausgang
IF output
Demodulator
(Schaltbuchse)
(socket)
S 13/
Rs E
NF – Eingang
socket
S5/RsF
R 602
Rö 64
EAA 901
Störbegrenzer
noise limiter
Rö 72
1/2 E8
NF-
pre-
a-f
Rö 71
EF 805s
1. Regelverst.
1st AGC amplifier
S 10/
Rs H
(Rs G)
Rö 76 II
1/2 ECC 801s
A1-Überl. Auskoppl.
BFO output
S 9/
Rs H
Rö 76 I
1/2 ECC 801s
A1-Oszillator
BFO

pow


Regelung CONTROL
ZF-Bandbreite IF BANDWIDTH
Regelung CONTROL
Verst. Angleich gain adj.
Regel Zeitkonst. AGC time constant
Überlage BFO
Eingangs-Spannung input voltage
J2
Selektionsfilter selection amplifier
S2
300 kHz 300 kc
Rö 51
EF 805 s
4 Kreise 4 section
1. ZF-Stufe 1st i-f stage
4 Kreise 4 section
Rö 61
EF 805 s
2. ZF-Stufe 2nd i-f stage
Rö 62
EF 805 s
3. ZF-Stufe 3rd i-f stage
Rsp. I, begr. AGC voltage I, limited
Rsp. II AGC voltage II
1/3 Rsp. I
1/3 AGC voltage I
Rsp. I
Regelverstärker AGC amplifier
Rö 74 I
1/2 EAA901
Begr.-Diode limiter diode
S7
Rö 73 II
1/2 EAA901
Ablösediode AGC voltage selection diode
Rö 73 I
1/2 EAA901
Regelsp.-Diode AGC diode
Rö 72 I
1/2 E 88CC
2. Regelverst. 2nd AGC amplifier
Rö 74 II
1/2 EAA901
Verzög. Diode delay diode
S6
- 85V
Regelsp. Ausgang AGC output


Frequenzbereich
frequency range
Abstimmung
tuning
HF-Regelung
RF CONTROL
1. ZF
1st IF
300 kHz
Rs I
Rs K
Rö 41 I
Rö 12 I
1/2 E 88 CC
300 kHz (I ··· IV)
300 kc (I ··· IV)
3.3 MHz (V ··· XII)
3.3 mc (V ··· XII)
3.3 MHz
3.3 mc
I··IV
V·XII
4 Kreise
4 section
2. Mischst.
2nd mixer
1. Mischstufe
1st mixer
S1
Rsp. I, beg
AGC volta
limited
Rsp. II
AGC voltage II
Ausg. Steuerosz.
master osc. output
Steuer- Oszill.
master osc.
Rö 21 22 I+II
EF 805 s
ECC 801 s
Steuerosz. Verst. 1 u. 2
masterosc. amplifier 1+2
Rö 12 II
Rö 41 II
S1/RsB
Einkoppl. 1. Misch.
input 1st mixer
3.4 ··· 6.4 MHz
3.4 ··· 6.4 mc
Einkopplung
2. Mischstufe
input 2nd mixer
IV
I III
V XII
Rö 47 I
Rö 47 II
1/2 ECC 801 s
Fanghilfe-
Verst.
pull-in
amplifier
Nachstimmdiode
AFC diodes
Steuerleitungsv.
cathode follower
Begrenzer
limiter
Steuerteil
frequency control
section
Rö 48 I+II
ECC 801 s
Fanghilfs-
stufen
I u. II
pull-in
amplifier
stages
Tr. 6
Md 1
Rö 44, 45, 46
3×E 180 F
4 Kreise
4 section
4. Mischstufe
4th mixer
Steuerverst. 1···3
control amplifier
Phasenbrücke
phase sensitive bridge
+ 10 V


Eichquarz 300 kHz
standard crystal 300 kc
Übersp. Schutz
over-voltage
protection
Rl 1
chohm.
impedance
5 Ω
HF-Teil
RF-section
BK
Rö 11
EF 805 s
S 8/
RsA
S 1
HF Stufe
r-f stage
Ausgang 300 kHz
output 300 kc
Eich
standardizing
Rö 31 I
Oszillator
oscillator
Rö 31 II
300 kHz
1/2 ECC 801 s
1/2 ECC 801 s
300 kHz Oszillator
300 kc Oscillator
Verzerrer
harmonic generator
Hauptosz.
Fremd
EXT. OSC.
C1
S1/RsB
Hauptosz.
Eing.
local osc. input
Osz.
Fremd Eigen
osc. external-internal
S14 RsC
IV
I III
V XII
Rö 13 II
½ ECC801s
Rö 13 I
1/2 ECC 801s
Hauptoszillator
local oscillator
Hauptosz.
Ausg.
local osc. output
Eing./Ausg.
3 MHz
input/output 3 mc
3 MHz
3 mc
Fremd/Eigen
external/internal
RsD/S12
Verzerr.
harmonic
generator
Rö 43
E 180F
3 MHz
Rö 42
EF 805 s
3MHz Oszillator
3 mc oscillator
Hauptosz.-Verst.
local osc. amplifier
21.0 MHz
21.0 mc
4 Kreise
4 section
Md 2
3 Kreise
3 section
3. Mischstufe
3rd. mixer

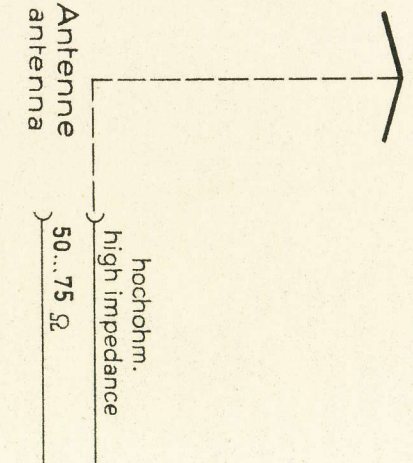
	Tag	Name	Änd.-zust.	Änd. Mittlg. Nr.	Tag	Name
gezeichnet	151260	Wa				
bearbeitet						
geprüft	201260					
normgepr.						

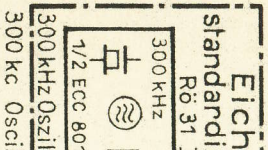
Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar u. schadenersatzpflichtig.

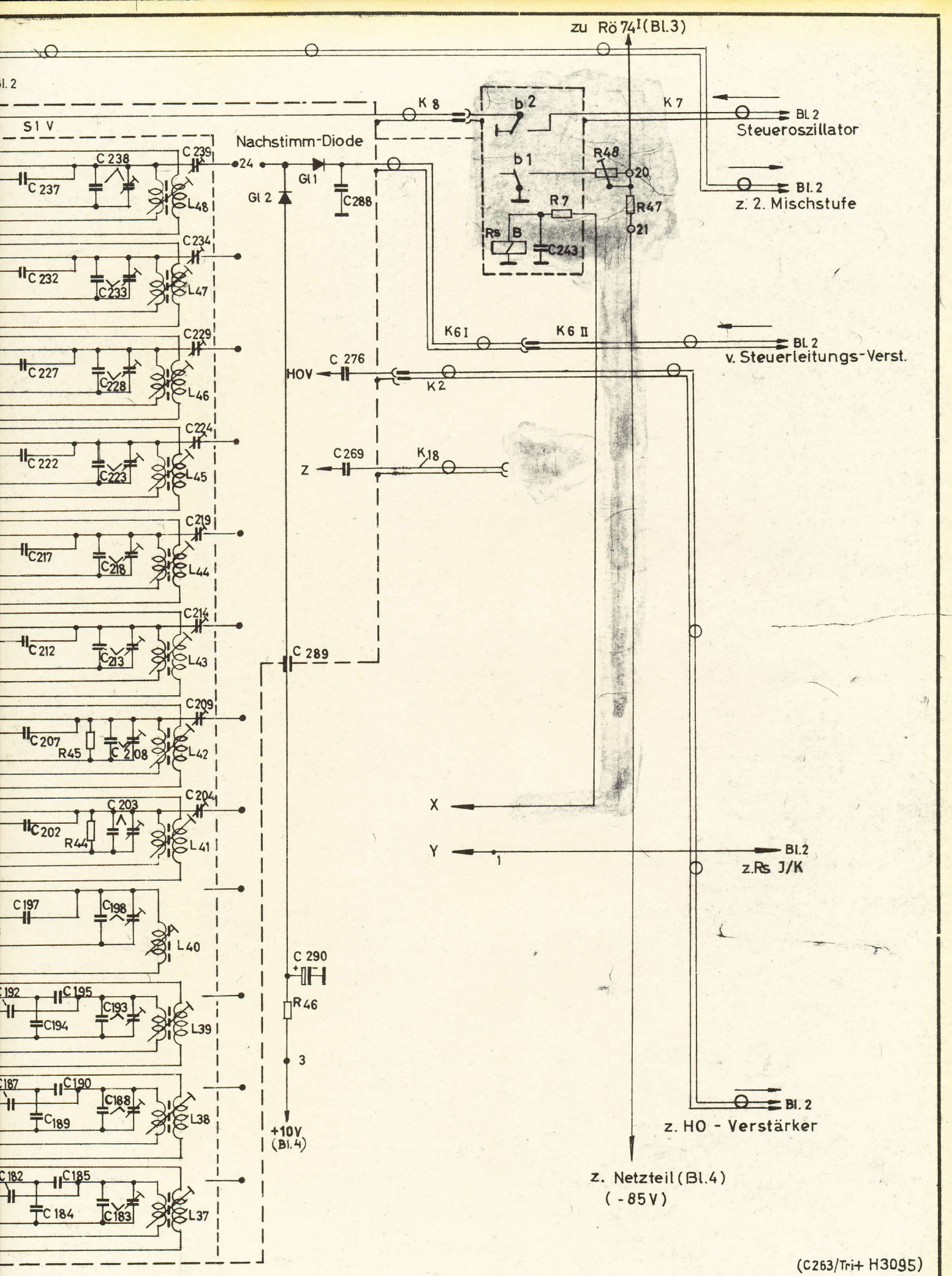
ROHDE & SCHWARZ · MÜNCHEN

Änd.-zust.	Änd. Mittlg. Nr.	Tag	Name	Änd.-zust.	Änd. Mittlg. Nr.	Tag	Name

105.958.250 S







(C263/Tri+ H3095)
~~(H3071)~~

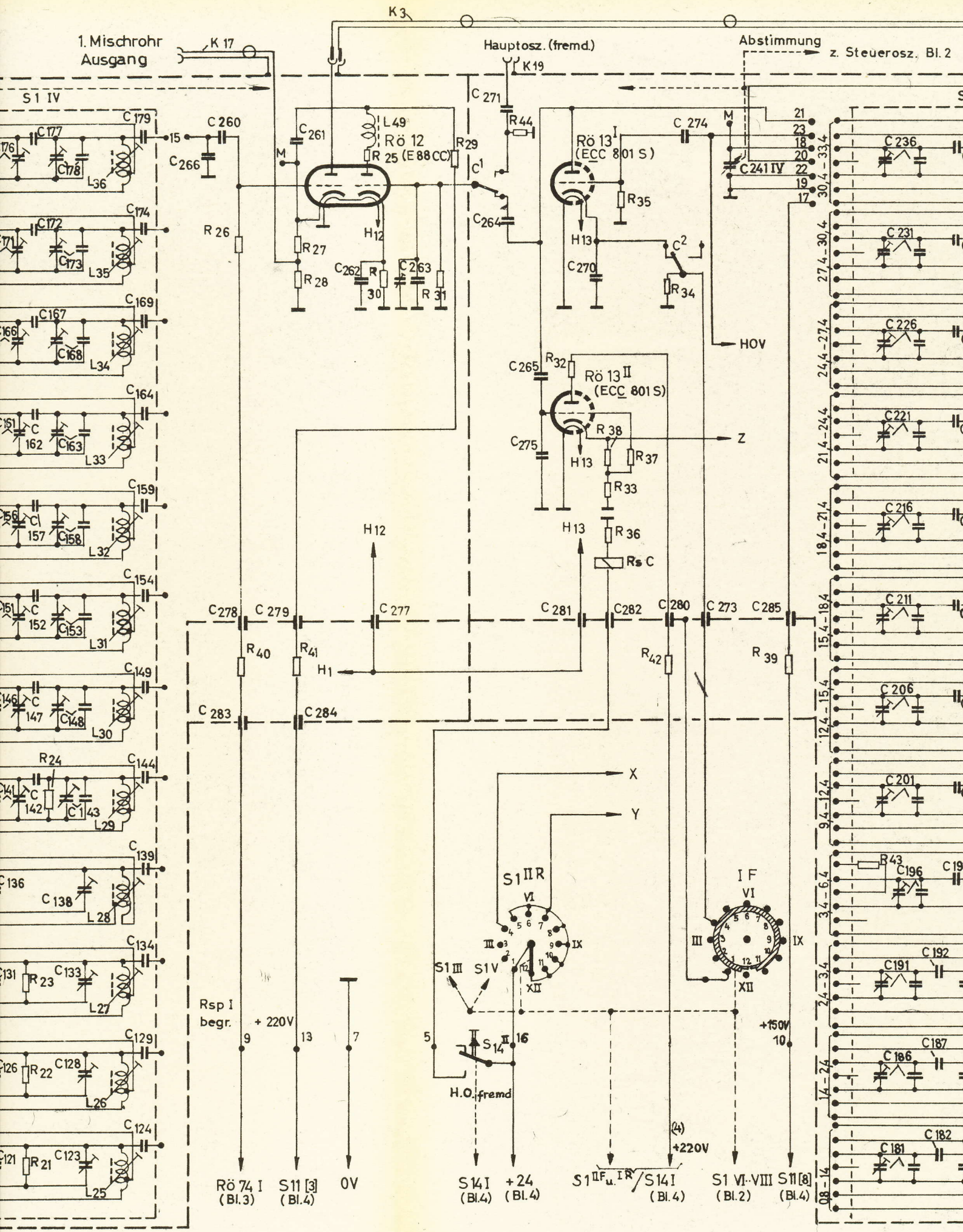
HF - Teil (Bl. 1) / Eichoszillator (Bl. 3)

Stromlauf zu

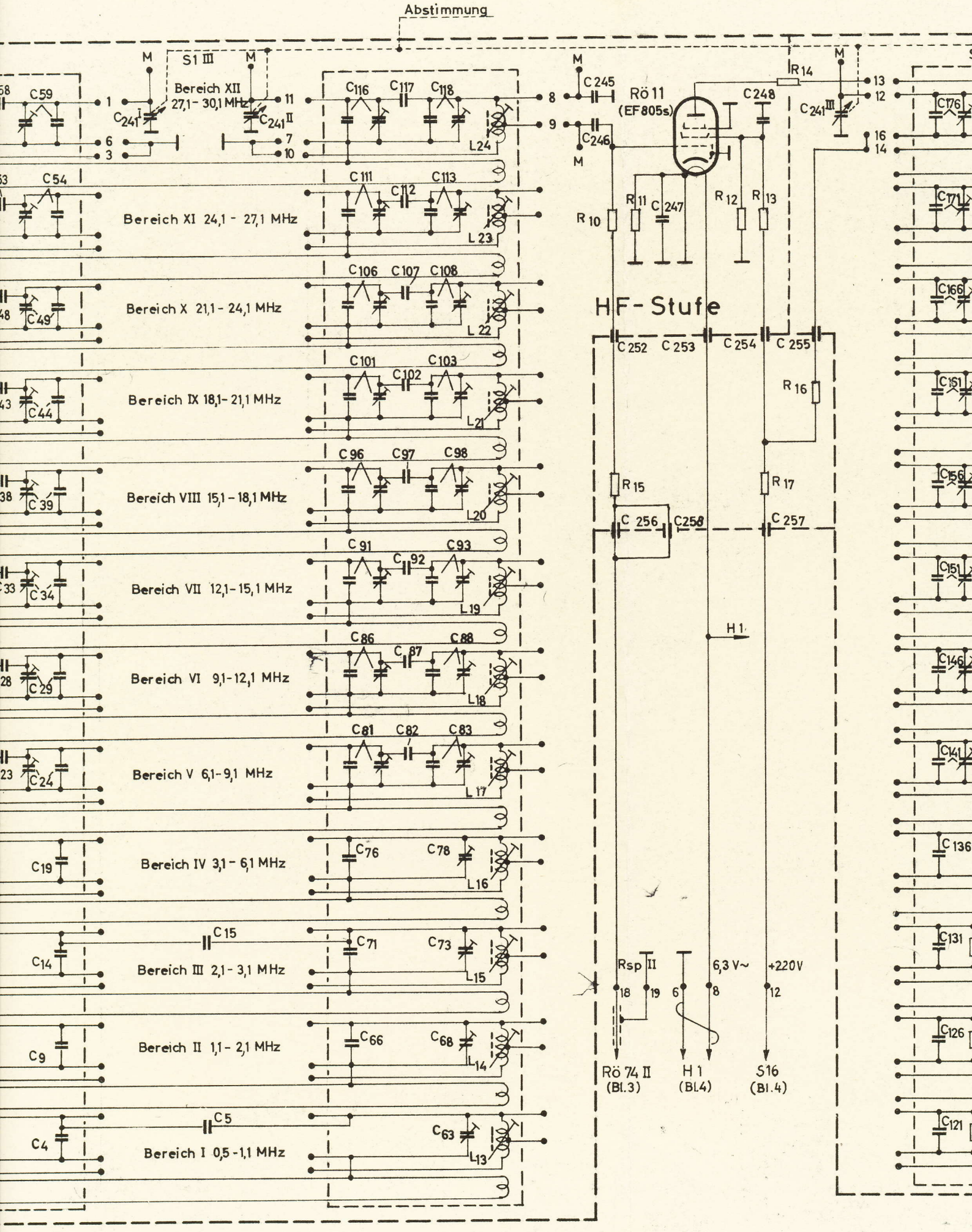
Kurzwellen - Empfänger EK 07/2

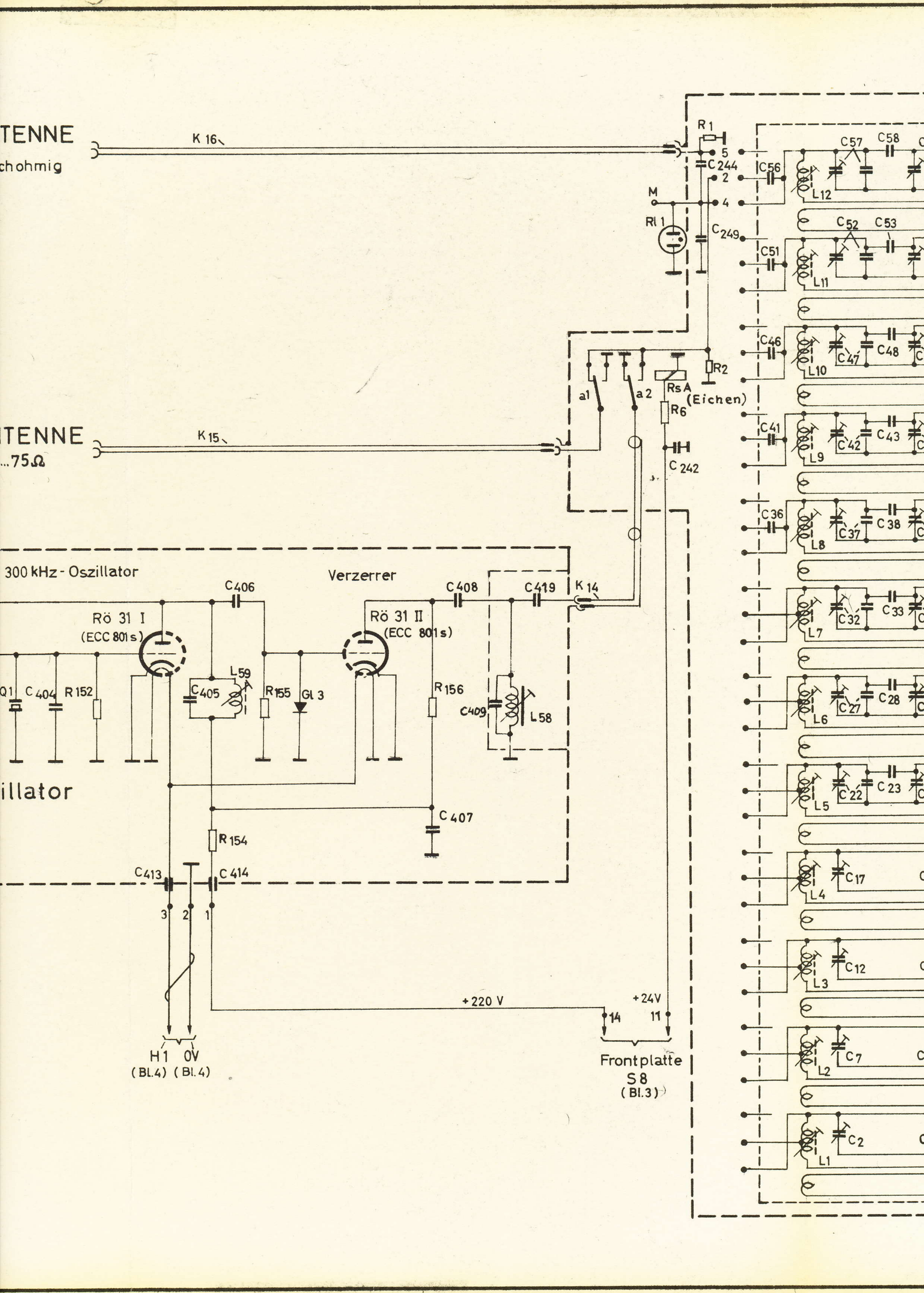
Zeichn. Nr.

RH 4101 Bl. 1



1. Mischrohr Ausgang
K 17
K 3
Hauptosz. (fremd.)
K 19
Abstimmung
z. Steuerosz. Bl. 2
S 1 IV
C 179
C 177
C 178
L 36
C 260
C 266
C 261
L 49
Rö 12
R 25 (E 88 CC)
R 29
C 271
R 44
C 274
Rö 13 I
(ECC 801 S)
C 241 IV
R 35
C 264
R 26
R 27
R 28
H 12
C 262
R 30
C 263
R 31
H 13
C 270
R 34
HOV
C 265
R 32
Rö 13 II
(ECC 801 S)
R 38
Z
C 275
R 37
R 33
R 36
Rs C
C 174
C 172
C 173
L 35
C 169
C 167
C 168
L 34
C 164
C 162
C 163
L 33
C 159
C 157
C 158
L 32
C 154
C 152
C 153
L 31
C 149
C 147
C 148
L 30
R 24
C 144
C 142
C 143
L 29
C 139
C 136
C 138
L 28
C 134
R 23
C 133
L 27
C 129
R 22
C 128
L 26
C 124
R 21
C 123
L 25
C 278
C 279
C 277
C 281
C 282
C 280
C 273
C 285
R 40
R 41
H 1
R 42
R 39
C 283
C 284
X
Y
S 1 II R
I F
S 1 III
S 1 V
S 14 II
H.O. fremd
Rsp I begr.
+ 220V
+150V
+220V
Rö 74 I (Bl. 3)
S 11 [3] (Bl. 4)
0V
S 14 I (Bl. 4)
+ 24 (Bl. 4)
S 1 II F u. I R / S 14 I (Bl. 4)
S 1 VI-VIII (Bl. 2)
S 11 [8] (Bl. 4)
C 236
C 231
C 226
C 221
C 216
C 211
C 206
C 201
R 43
C 196
C 192
C 191
C 187
C 186
C 182
C 181
30,4 - 33,4
27,4 - 30,4
24,4 - 27,4
21,4 - 24,4
18,4 - 21,4
15,4 - 18,4
12,4 - 15,4
9,4 - 12,4
3,4 - 6,4
2,4 - 3,4
1,4 - 2,4
0,8 - 1,4


Abstimmung
S1 III
Bereich XII 27,1 - 30,1 MHz
Bereich XI 24,1 - 27,1 MHz
Bereich X 21,1 - 24,1 MHz
Bereich IX 18,1 - 21,1 MHz
Bereich VIII 15,1 - 18,1 MHz
Bereich VII 12,1 - 15,1 MHz
Bereich VI 9,1 - 12,1 MHz
Bereich V 6,1 - 9,1 MHz
Bereich IV 3,1 - 6,1 MHz
Bereich III 2,1 - 3,1 MHz
Bereich II 1,1 - 2,1 MHz
Bereich I 0,5 - 1,1 MHz
Rö 11 (EF 805 s)
HF - Stufe
Rsp II
6,3 V~
+220 V
Rö 74 II (Bl. 3)
H 1 (Bl. 4)
S 16 (Bl. 4)



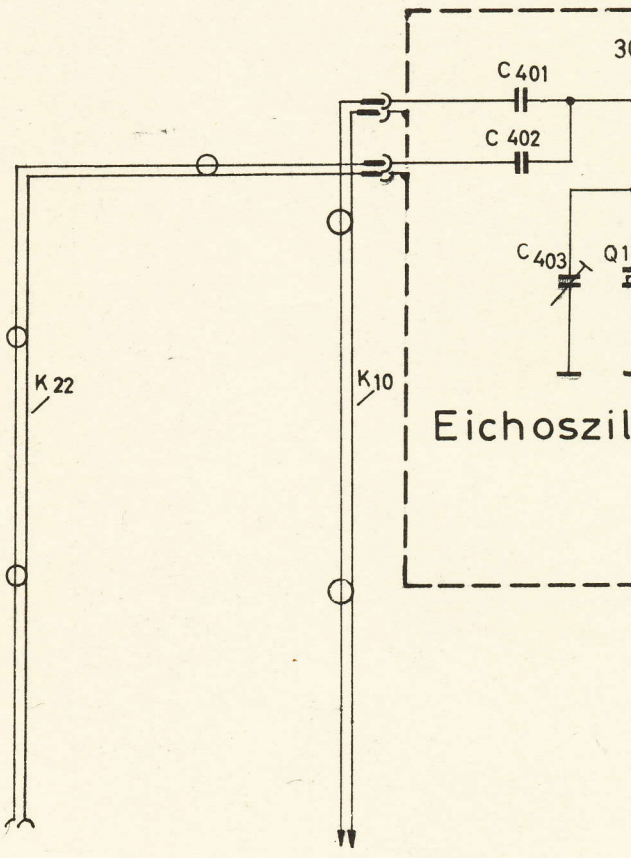
TENNE
chohmig
K 16
TENNE
...75Ω
K 15
R 1
C 244
C 249
M
Rl 1
C56
L12
C57
C58
C52
C53
C51
L11
C46
C47
C48
L10
R2
RsA
(Eichen)
a1
a2
R6
C 242
C41
C42
C43
L9
C36
C37
C38
L8
C32
C33
L7
C27
C28
L6
C22
C23
L5
C17
L4
C12
L3
C7
L2
C2
L1
300 kHz - Oszillator
Verzerrer
C406
C408
C419
K 14
Rö 31 I
(ECC 801s)
Rö 31 II
(ECC 801s)
Q1
C 404
R 152
C405
L59
R155
Gl 3
R 156
C409
L 58
illator
C 407
R 154
C413
C 414
+220 V
+24V
14
11
H1
0V
(Bl.4)
(Bl.4)
Frontplatte
S8
(Bl.3)

ANT

hoch

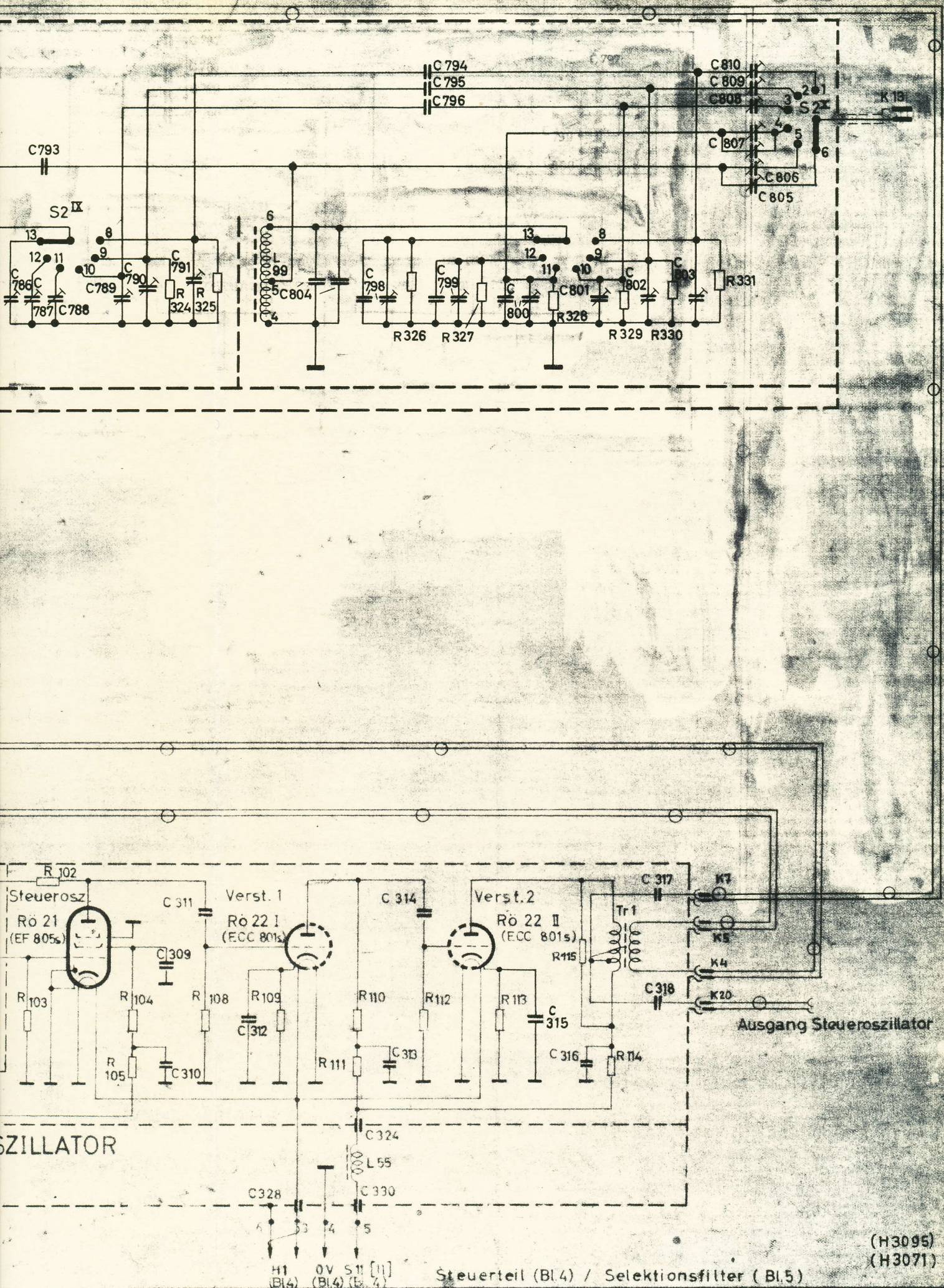
ANT

50....



Ausg. Eich. Oszillator
300 kHz

z. A 1 - Überlagerer
(Bl. 3)

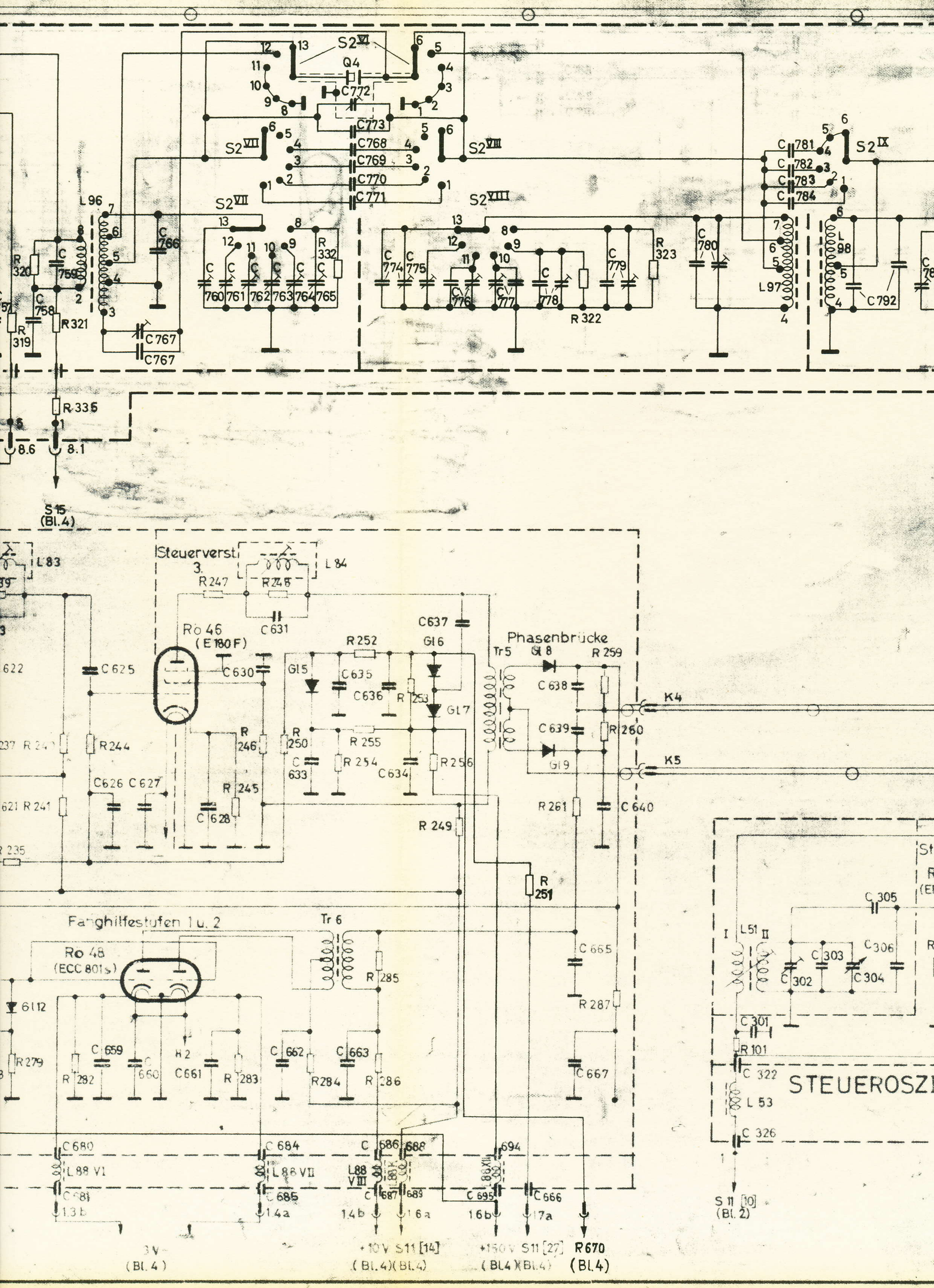


Stromlauf zu

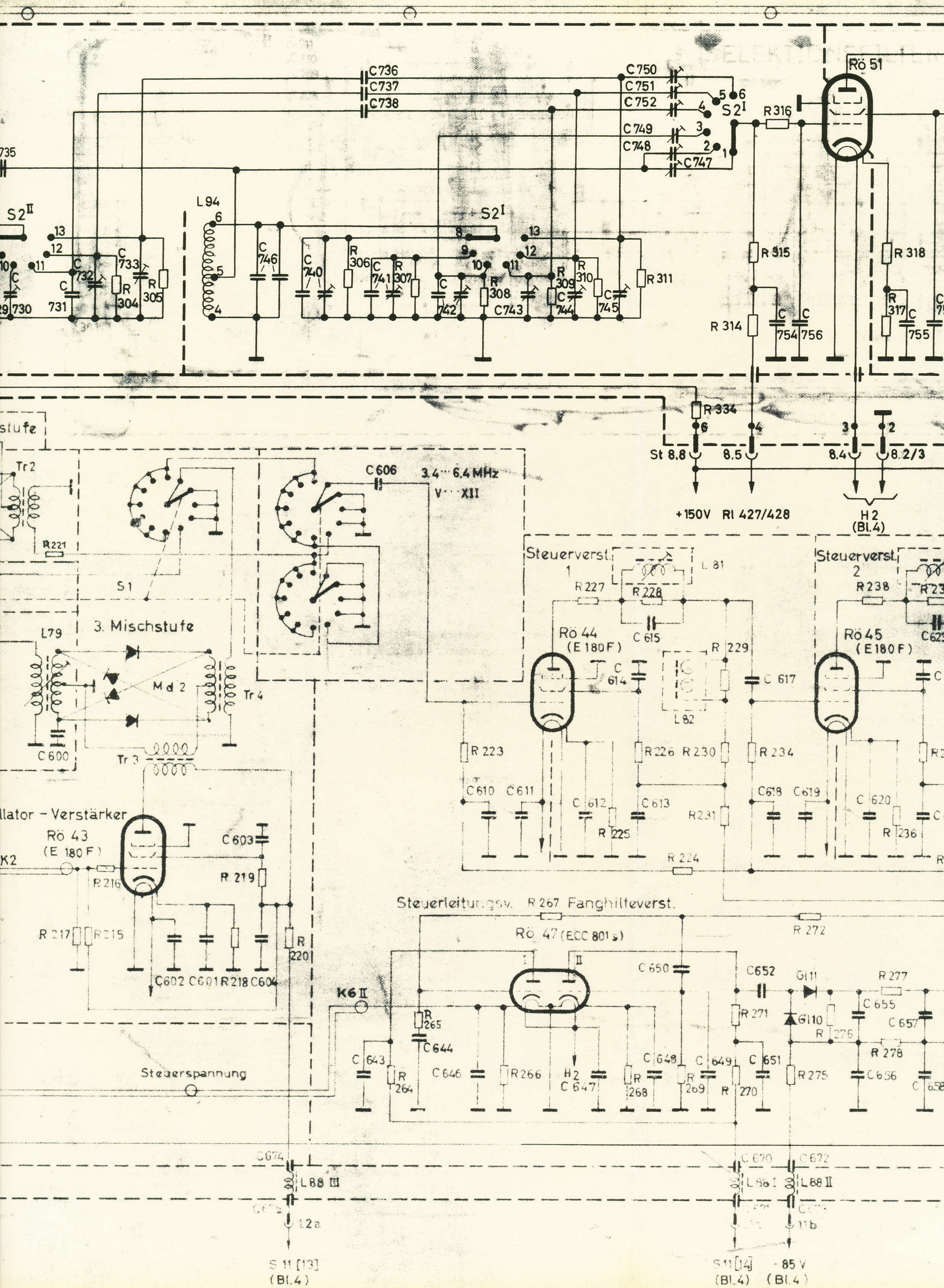
Kurzwellen - Empfänger EK 07/2

Zeichn. Nr.

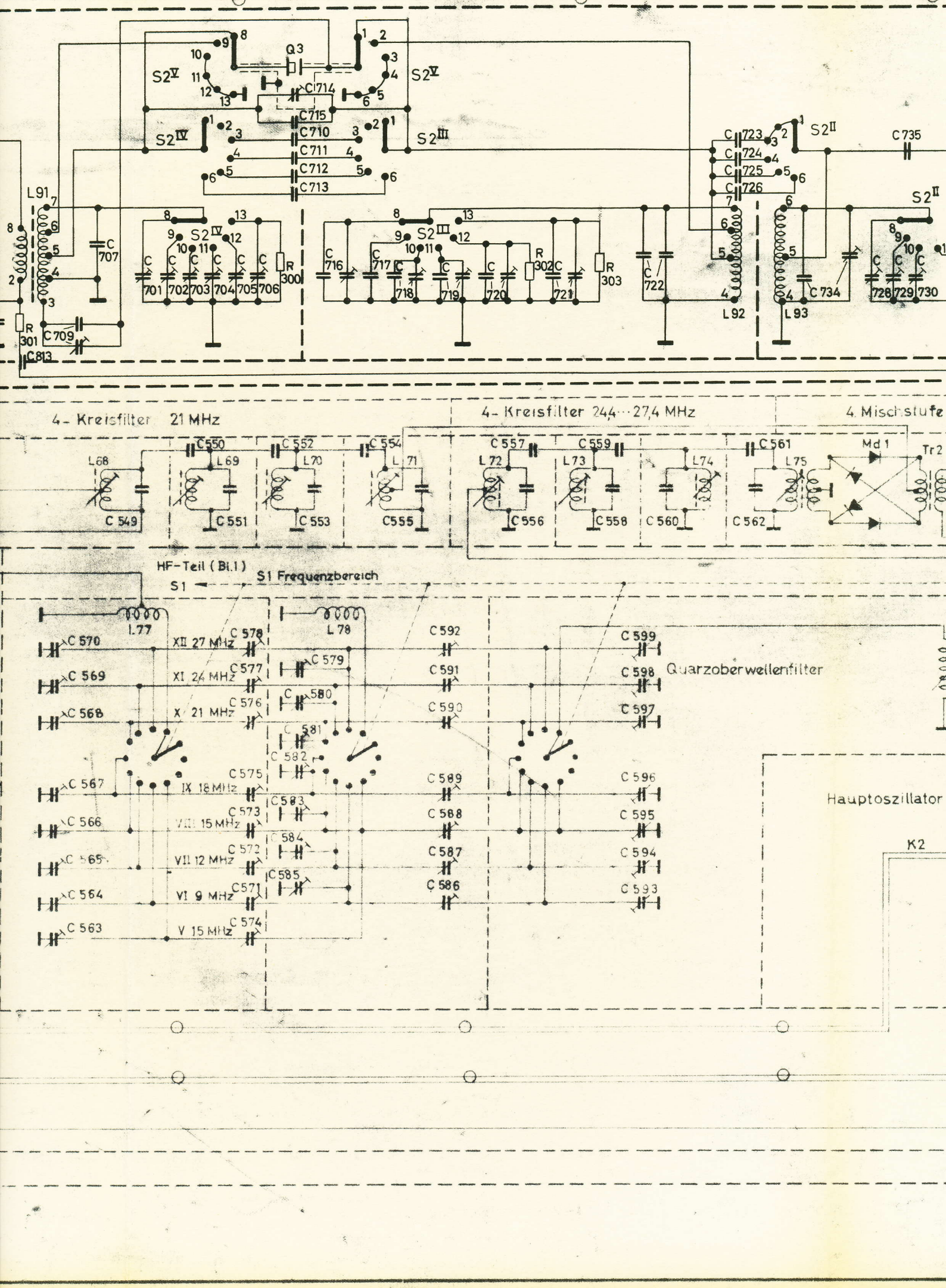
RH 4101 Bl. 2



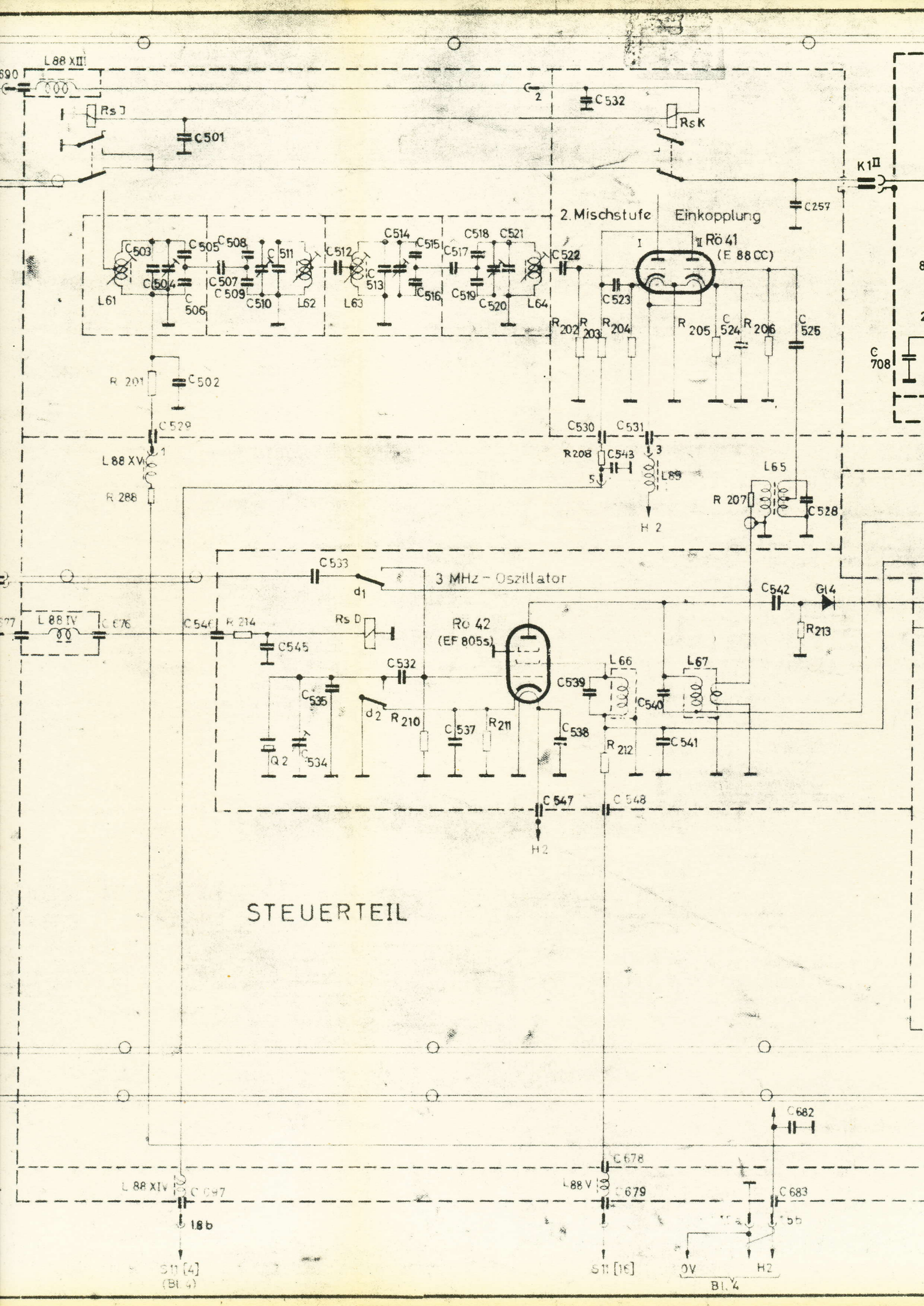
S2 VI
Q4
C772
C773
S2 VII
S2 VIII
C768
C769
C770
C771
L96
C766
R 320
C 759
C 758
R 321
R 319
C767
R 332
C 760 761 762 763 764 765
C 774 775
C 776
C 777
C 778
C 779
R 323
R 322
C 780
C 781
C 782
C 783
C 784
S2 IX
L97
L 98
C 792
R 335
8.6
8.1
S 15 (Bl. 4)
L 83
Steuerverst.
3.
L 84
R 247
R 248
C 631
Ro 46 (E 180 F)
C 630
C 625
C637
R 252
Gl 6
Gl 5
C 635
C 636
R 253
Gl 7
Phasenbrücke
Tr 5
Gl 8
R 259
C 638
C 639
R 260
Gl 9
K4
K5
R 244
R 246
R 250
C 633
R 255
R 254
C 634
R 256
C 626 C 627
R 245
C 628
R 249
R 261
C 640
R 251
Fanghilfestufen 1 u. 2
Tr 6
Ro 48 (ECC 801 s)
R 285
C 665
R 287
C 659
C 660
H 2
C 661
R 283
R 282
C 662
R 284
C 663
R 286
C 667
R 279
C 680
L 88 VI
C 681
1.3 b
C 684
L 88 VII
C 685
1.4 a
C 686
C 688
L 88 VIII
C 687
C 689
1.4 b
1.6 a
C 694
C 695
1.6 b
C 666
1.7 a
3 V
(Bl. 4)
+10 V S 11 [14]
(Bl. 4)(Bl. 4)
+150 V S 11 [27]
(Bl.4)(Bl. 4)
R 670
(Bl. 4)
C 305
L 51
C 303
C 306
C 302
C 304
C 301
R 101
C 322
STEUEROSZ
L 53
C 326
S 11 [10]
(Bl. 2)



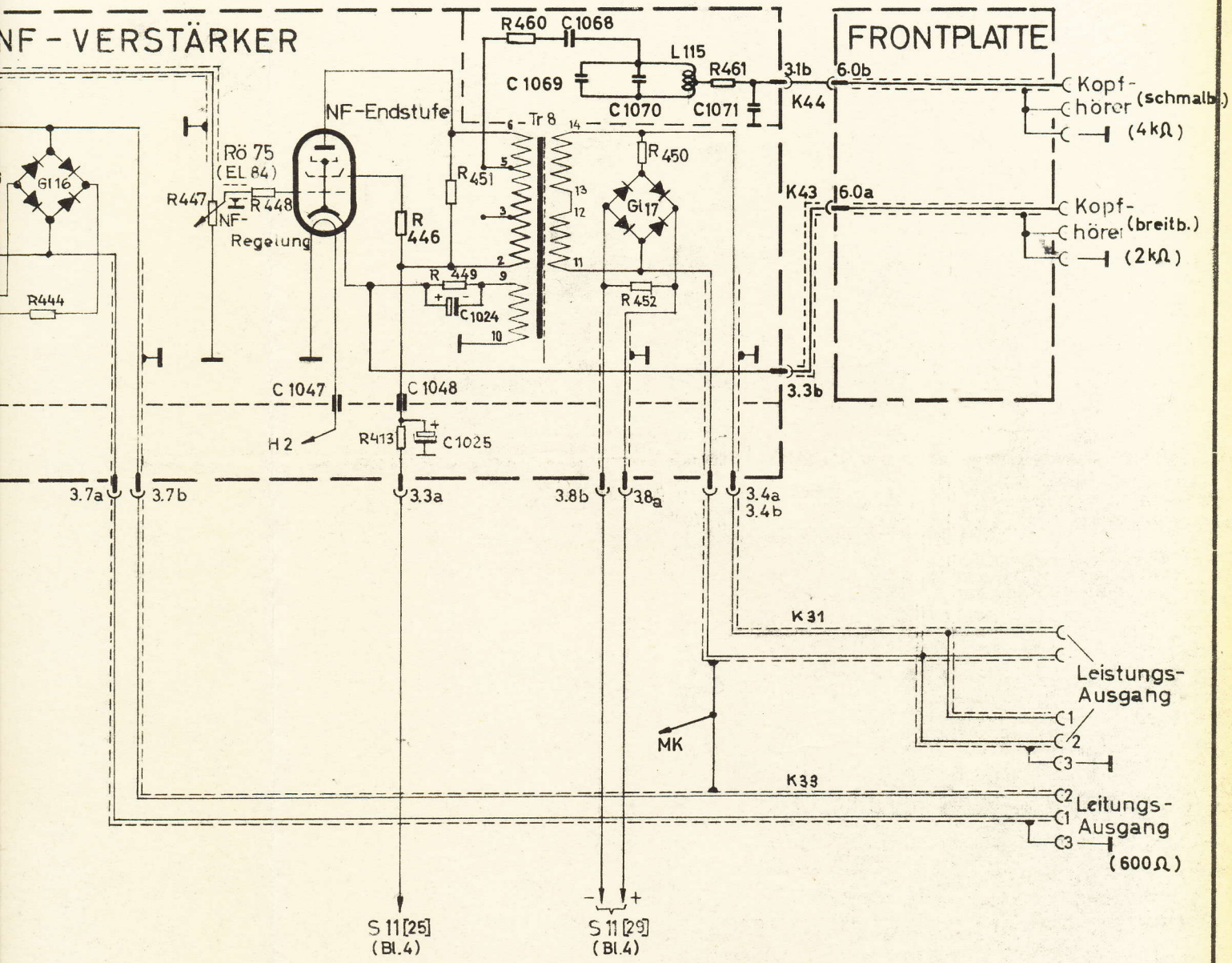
Rö 51
C736
C737
C738
C750
C751
C752
C749
C748
C747
S2 I
R 316
735
S2 II
L94
R 306
R 307
R 308
R 309
R 310
R 311
R 304
R 305
C 731
C 732
C 733
C 740
C 741
C 742
C 743
C 744
C 745
C 746
R 315
R 314
R 318
R 317
C 754
C 756
C 755
R 334
St 8.8
8.5
8.4
8.2/3
+150V
RI 427/428
H 2
(Bl.4)
C 606
3.4 ··· 6.4 MHz
V ··· XII
Tr 2
R 221
S 1
L 79
3. Mischstufe
Md 2
Tr 4
Tr 3
C 600
Steuerverst.
1
L 81
R 227
R 228
C 615
Rö 44
(E 180 F)
C 614
R 229
C 617
L 82
R 223
R 226
R 230
R 234
C 610
C 611
C 612
C 613
R 225
R 231
C 618
C 619
R 224
Steuerverst.
2
R 238
Rö 45
(E 180 F)
C 620
R 236
llator - Verstärker
Rö 43
(E 180 F)
C 603
R 219
R 216
R 217
R 215
R 220
C 602
C 601
R 218
C 604
Steuerleitungsv.
R 267
Fanghilfeverst.
R 272
Rö 47 (ECC 801 s)
C 650
C 652
Gl 11
R 277
K6 II
R 265
C 644
R 271
Gl 10
C 655
C 657
R 276
R 278
C 643
R 264
C 646
R 266
H 2
C 647
C 648
R 268
C 649
R 269
R 270
C 651
R 275
C 656
Steuerspannung
C 674
L 88 III
C 670
L 88 I
C 672
L 88 II
1.2 a
11 b
S 11 [13]
(Bl.4)
S 11 [14]
(Bl.4)
- 85 V
(Bl.4)



Q3
S2V
S2IV
S2III
S2II
C714
C715
C710
C711
C712
C713
L91
C707
R301
C709
C813
C701
C702
C703
C704
C705
C706
R300
C716
C717
C718
C719
C720
C721
R302
R303
C722
C723
C724
C725
C726
L92
L93
C734
C735
C728
C729
C730
4- Kreisfilter 21 MHz
4- Kreisfilter 24,4 ··· 27,4 MHz
4. Mischstufe
L68
C549
C550
L69
C551
C552
L70
C553
C554
L71
C555
C557
L72
C556
C559
L73
C558
L74
C560
C561
L75
C562
Md 1
Tr 2
HF-Teil (Bl.1)
S1
S1 Frequenzbereich
L77
L78
C570
C569
C568
C567
C566
C565
C564
C563
XII 27 MHz
XI 24 MHz
X 21 MHz
IX 18 MHz
VIII 15 MHz
VII 12 MHz
VI 9 MHz
V 15 MHz
C578
C577
C576
C575
C573
C572
C571
C574
C579
C580
C581
C582
C583
C584
C585
C592
C591
C590
C589
C588
C587
C586
C599
C598
C597
C596
C595
C594
C593
Quarzoberwellenfilter
Hauptoszillator
K2


L 88 XIII
690
Rs J
C 501
2
C 532
Rs K
K1 II
C 257
2. Mischstufe
Einkopplung
I
II Rö 41
(E 88 CC)
C 503
C 505
C 508
C 511
C 512
C 514
C 515
C 518
C 521
C 522
C 504
C 506
C 507
C 509
C 510
C 513
C 516
C 517
C 519
C 520
C 523
L 61
L 62
L 63
L 64
R 202
R 203
R 204
R 205
C 524
R 206
C 525
C 708
R 201
C 502
C 529
L 88 XVI
R 288
C 530
C 531
R 208
C 543
L 89
H 2
L 65
R 207
C 528
C 533
d 1
3 MHz – Oszillator
C 542
G 14
R 213
L 88 IV
C 676
C 546
R 214
Rs D
Rö 42
(EF 805s)
C 545
C 532
C 535
d 2
R 210
C 537
R 211
C 538
L 66
L 67
C 539
C 540
C 541
R 212
Q 2
C 534
C 547
C 548
H 2
STEUERTEIL
C 682
C 678
L 88 XIV
C 677
L 88 V
C 679
C 683
18 b
S 11 [4]
(Bl. 4)
S 11 [16]
0 V
H 2
Bl. 4

3,4 ··· 6,4 MHz
K7
Bl.1
z.Hauptosz.
K3
Bl.1
1.Mischstufe
K6II
Bl.1
z.Nach-
stimmdiode
C690
L88 XI
3 MHz
K21
eigen
3MHz
fremd
C677
L881
S12
Bl.1
S1IIR
+24 V
(Bl.4)
K2
Bl.1
z.Hauptosz.
ROHDE & SCHWARZ · MÜNCHEN
Diese Zeichnung ist unser Eigentum
Vervielfältigung, unbefugte Verwer-
tung, Mitteilung an andere
ist strafbar u. schadenersatzpflichtig.
Name
Tag
And Mittlg Nr
Änd-zust
Name
Tag
And Mittlg Nr.
Änd. zust.
Name
Tag
Änd zust
And Mittlg Nr.
gezeichnet
bearbeitet
geprüft
normgepr.
24.8.57
15. 11. 60



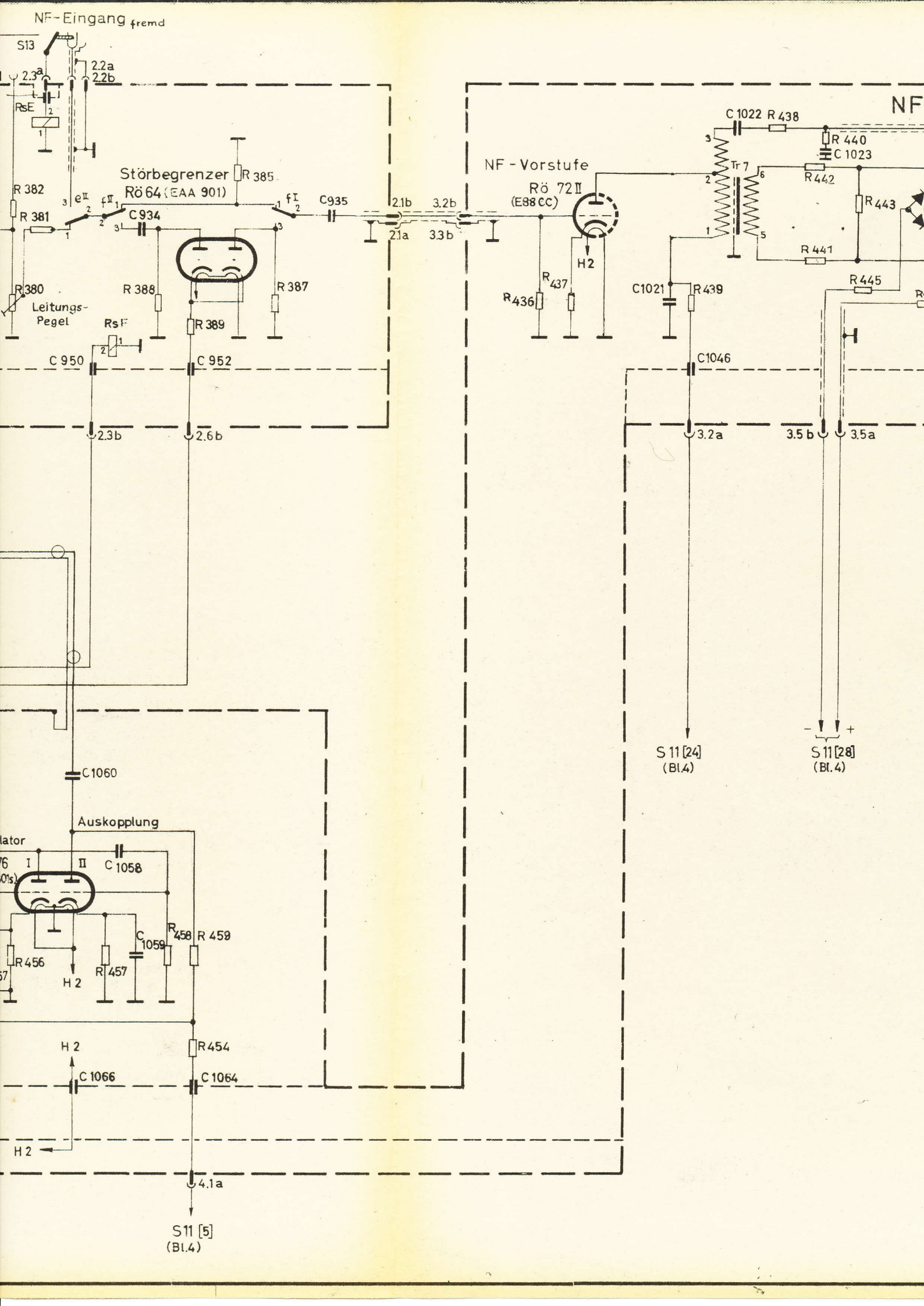
ZF-Teil (Bl.6) / Regel-u. NF-Verst. (Bl.7) / Frontplatte (Bl.9)

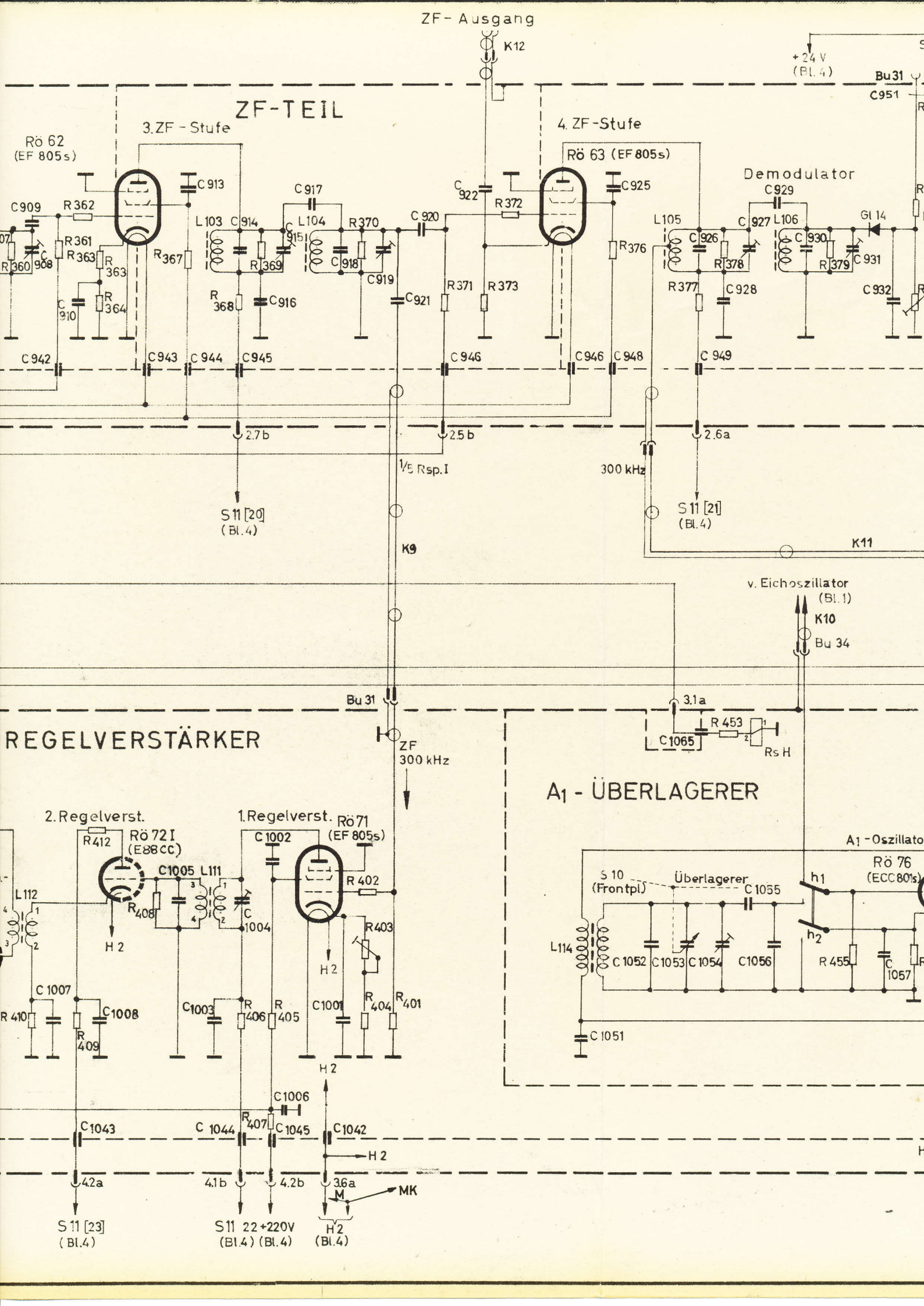
Stromlauf zu

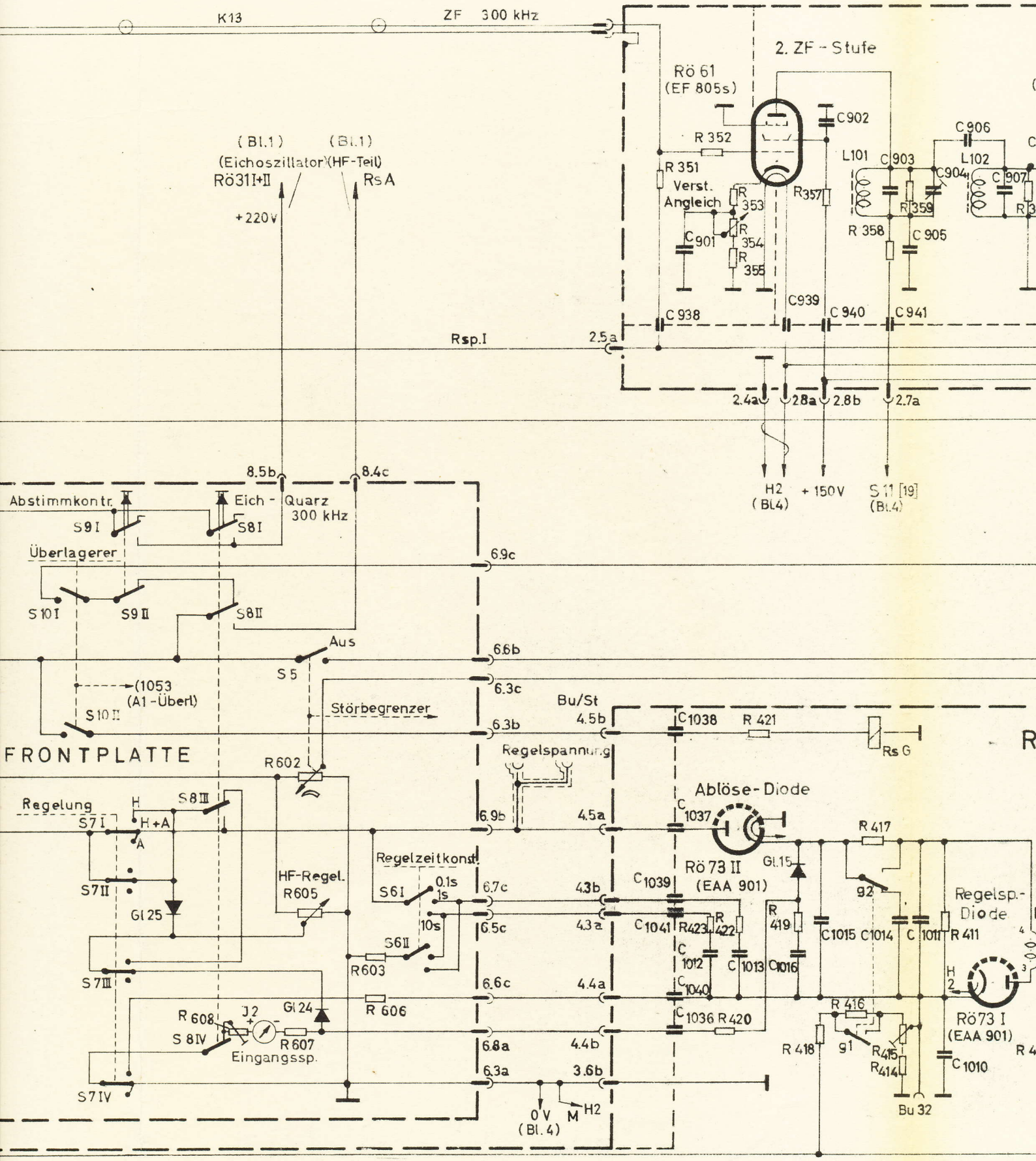
Kurzwellenempfänger EK 07/2

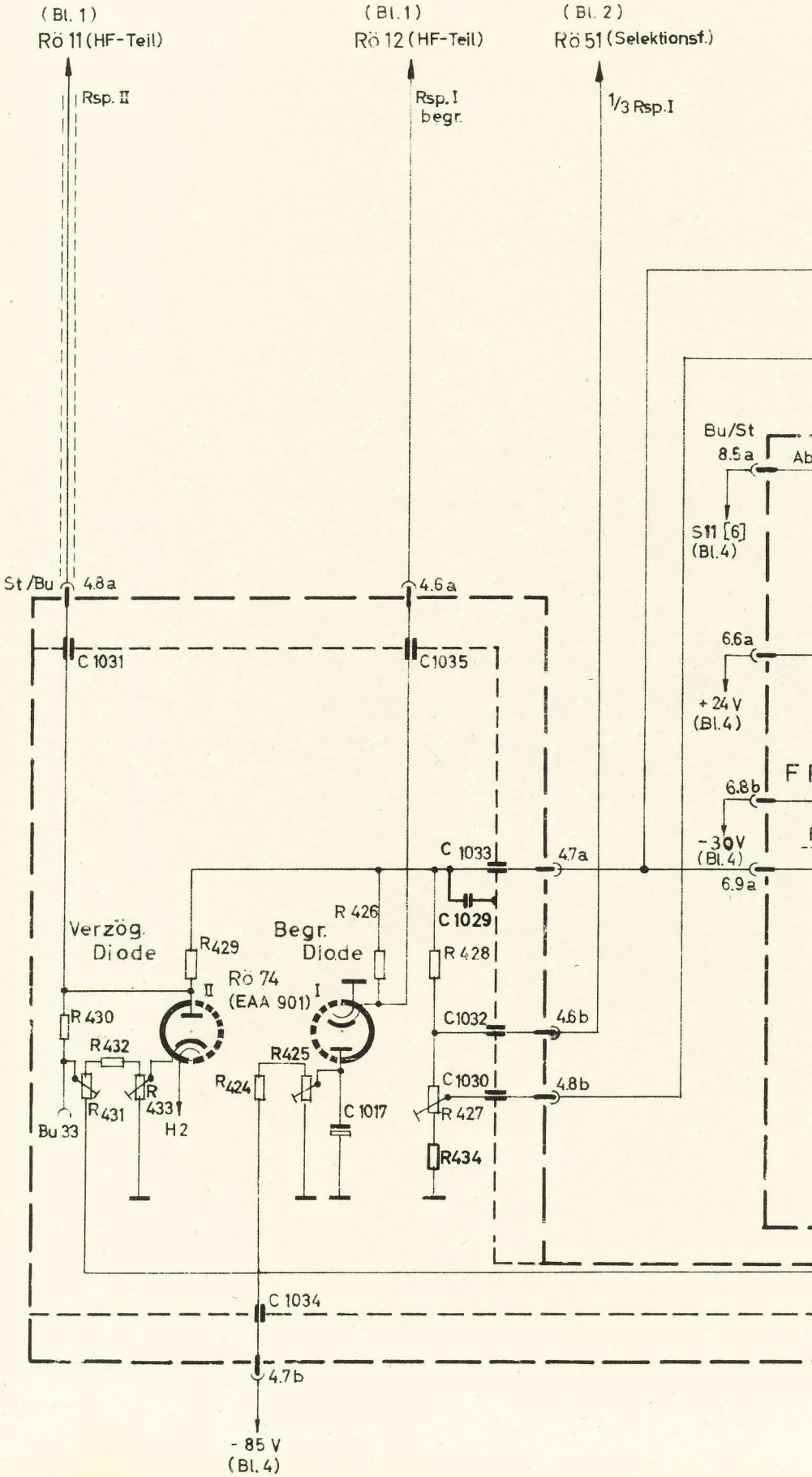
Zeichn. Nr. RH 4101 Bl.3

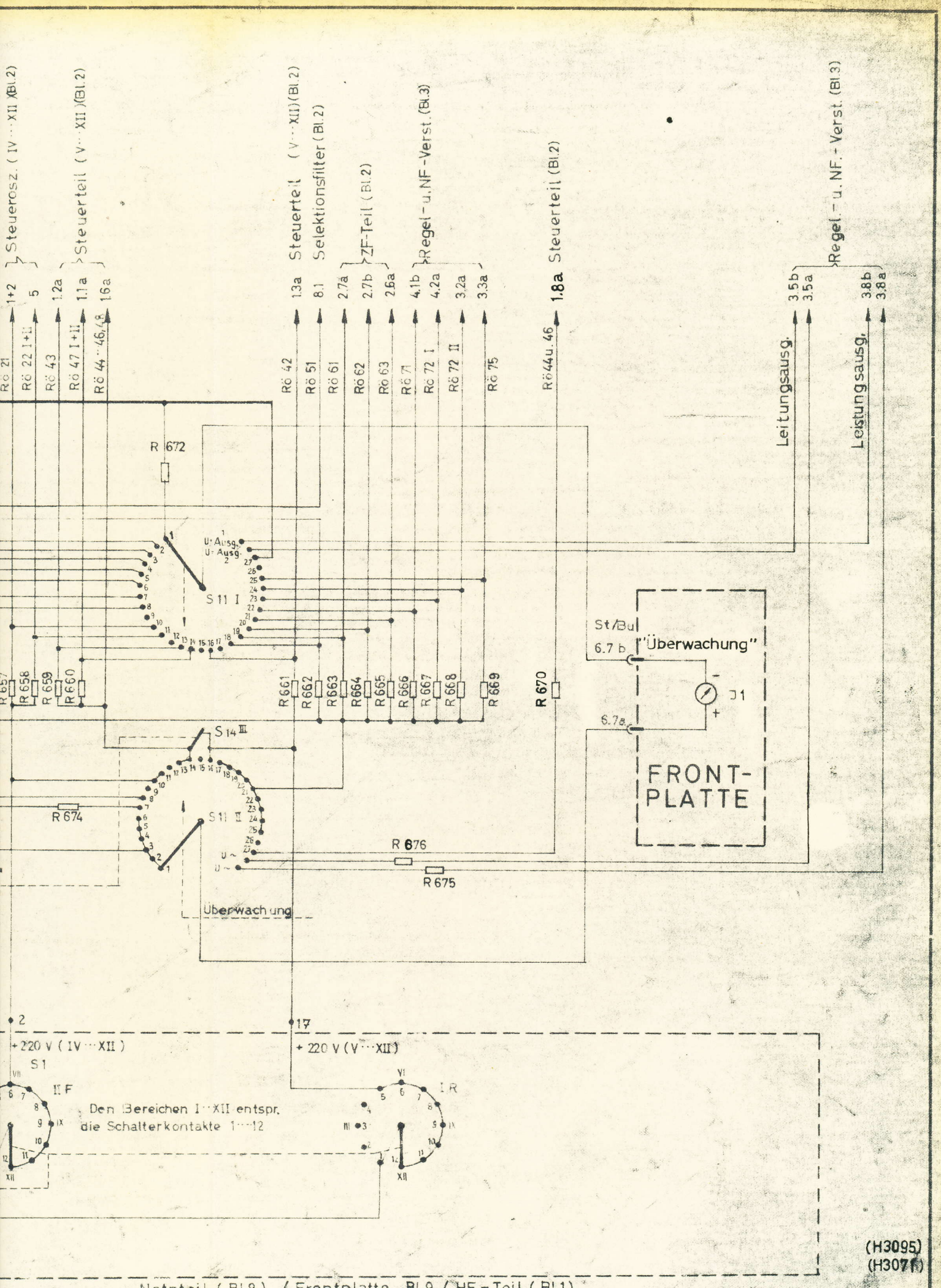
H 3095


NF-Eingang fremd
S13
2.3a
2.2a
2.2b
RsE
R 382
R 381
Störbegrenzer
Rö 64 (EAA 901)
R 385
C 934
C 935
2.1b
3.2b
2.1a
3.3b
NF - Vorstufe
Rö 72 II
(E88 CC)
H2
R 437
R 436
C 1022
R 438
R 440
C 1023
R 442
R 443
R 441
Tr 7
C1021
R 439
R 445
R 380
Leitungs-
Pegel
RsF
R 388
R 389
R 387
C 950
C 952
C1046
2.3b
2.6b
3.2a
3.5b
3.5a
S 11 [24]
(Bl.4)
S 11 [28]
(Bl.4)
C1060
Auskopplung
C 1058
R 456
R 457
C 1059
R 458
R 459
R 454
C 1066
C 1064
4.1a
S 11 [5]
(Bl.4)


ZF - Ausgang
K12
+24 V (Bl. 4)
Bu 31
C 951
ZF-TEIL
3. ZF - Stufe
4. ZF-Stufe
Rö 62 (EF 805s)
Rö 63 (EF 805s)
Demodulator
C 909
R 362
C 913
C 917
C 922
R 372
C 925
C 929
R 361
R 363
R 367
L 103
C 914
L 104
R 370
C 920
L 105
C 927
L 106
Gl 14
R 360
C 908
R 369
C 915
C 918
C 919
R 376
C 926
R 378
C 930
R 379
C 931
C 910
R 364
R 368
C 916
C 921
R 371
R 373
R 377
C 928
C 932
C 942
C 943
C 944
C 945
C 946
C 946
C 948
C 949
2.7b
2.5b
2.6a
1/5 Rsp. I
300 kHz
S 11 [20] (Bl. 4)
S 11 [21] (Bl. 4)
K9
K11
v. Eichoszillator (Bl. 1)
K10
Bu 34
Bu 31
3.1a
R 453
C 1065
Rs H
ZF 300 kHz
REGELVERSTÄRKER
A1 - ÜBERLAGERER
2. Regelverst.
1. Regelverst.
R 412
Rö 72 I (E88CC)
Rö 71 (EF 805s)
C 1002
C 1005
L 111
R 402
L 112
R 408
C 1004
R 403
H 2
C 1007
C 1008
R 410
R 409
C 1003
R 406
R 405
C 1001
R 404
R 401
C 1006
C 1043
C 1044
R 407
C 1045
C 1042
4.2a
4.1b
4.2b
3.6a
M
MK
S 11 [23] (Bl. 4)
S 11 22+220V (Bl. 4) (Bl. 4)
H 2 (Bl. 4)
A1 - Oszillato
Rö 76 (ECC 80s)
S 10 (Frontpl.)
Überlagerer
C 1055
h1
h2
L 114
C 1052
C 1053
C 1054
C 1056
R 455
C 1057
C 1051


K13
ZF 300 kHz
2. ZF - Stufe
Rö 61
(EF 805s)
C902
R 352
C906
L101
C903
L102
C907
R 351
Verst.
Angleich
R 353
R 354
R 355
R 357
C904
R 359
R 358
C 905
C901
C939
C 938
C 940
C 941
Rsp.I
2.5a
2.4a
2.8a
2.8b
2.7a
(Bl.1)
(Eichoszillator)
(Bl.1)
(HF-Teil)
Rö 31 I+II
RsA
+220V
8.5b
8.4c
H2
(Bl.4)
+ 150V
S 11 [19]
(Bl.4)
Abstimmkontr.
Eich -
Quarz
300 kHz
S9 I
S8 I
Überlagerer
S10 I
S9 II
S8 II
6.9c
Aus
S 5
6.6b
6.3c
(1053
(A1 -Überl)
S10 II
Störbegrenzer
Bu/St
4.5b
C1038
R 421
RsG
6.3b
FRONTPLATTE
Regelspannung
R602
Ablöse-Diode
Regelung
S7 I
H
H+A
A
S8 III
6.9b
4.5a
C
1037
R 417
S7 II
Gl 25
HF-Regel.
R605
Regelzeitkonst.
S6 I
0.1s
1s
10s
6.7c
6.5c
4.3b
4.3a
C1039
C1041
R423
R
422
Rö 73 II
(EAA 901)
Gl.15
R
419
92
Regelsp.-
Diode
C1015
C1014
C 1011
R 411
C
1012
C 1013
C1016
S6 II
R603
S7 III
6.6c
4.4a
C
1040
R 606
Gl 24
J2
R 608
S 8IV
R 607
Eingangssp.
C1036
R 420
6.8a
4.4b
R 416
R 418
g1
R415
R414
C 1010
Rö73 I
(EAA 901)
6.3a
3.6b
S7 IV
0 V
(Bl. 4)
M
H2
Bu 32


(Bl. 1)
Rö 11 (HF-Teil)
Rsp. II
(Bl. 1)
Rö 12 (HF-Teil)
Rsp. I begr.
(Bl. 2)
Rö 51 (Selektionsf.)
1/3 Rsp. I
Bu/St
8.5a
S11 [6] (Bl. 4)
6.6a
+24 V (Bl. 4)
6.8b
-30 V (Bl. 4)
6.9a
St/Bu
4.8a
4.6a
C 1031
C1035
C 1033
4.7a
C 1029
R 426
Verzög. Diode
R429
Begr. Diode
R 428
Rö 74 (EAA 901)
II
I
R 430
R 432
C1032
4.6b
R425
R424
C 1030
4.8b
R 431
R 433
H2
C 1017
R 427
Bu 33
R434
C 1034
4.7b
- 85 V (Bl. 4)



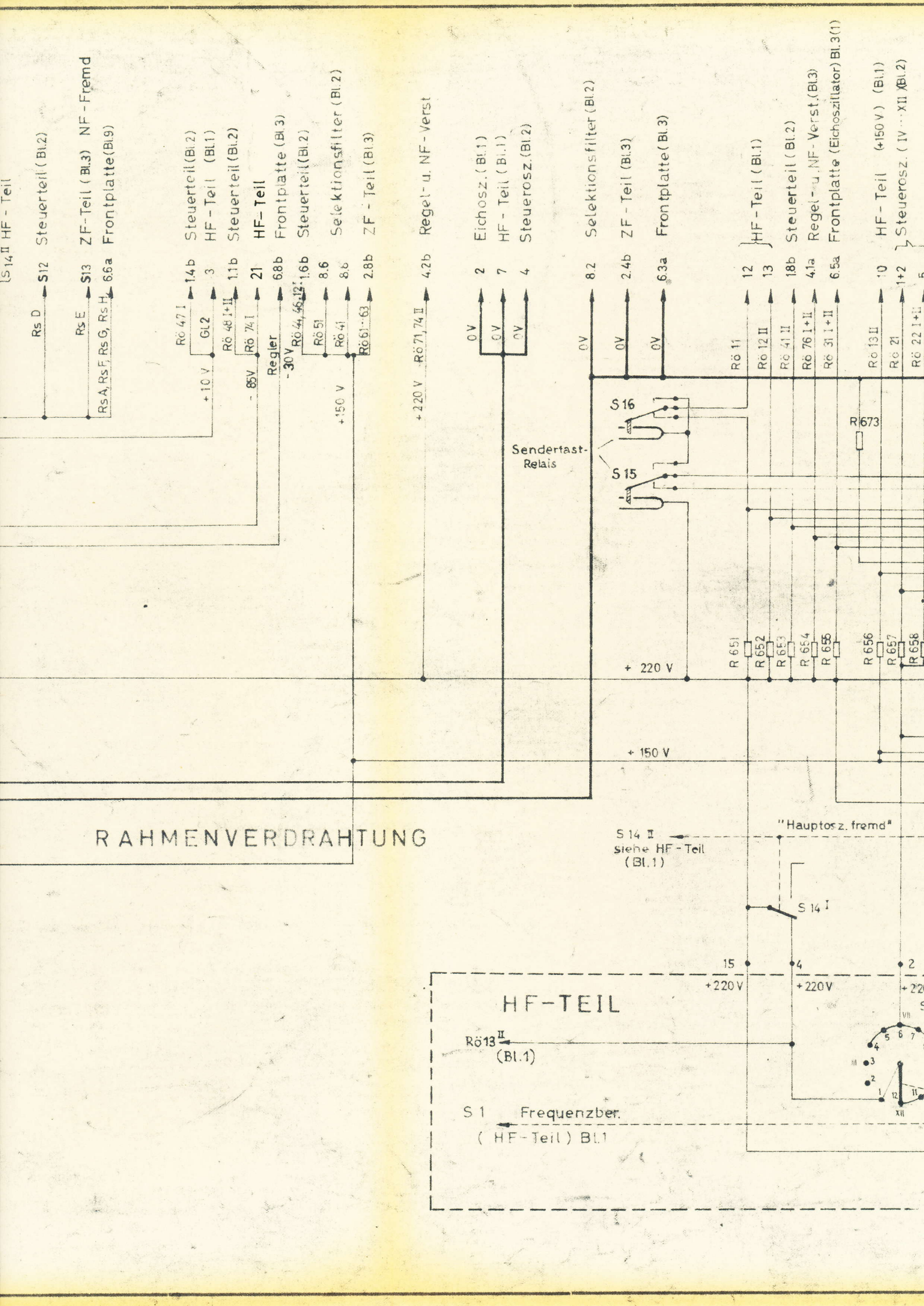
Netzteil (Bl.8) / Frontplatte Bl.9 / HF-Teil (Bl.1)

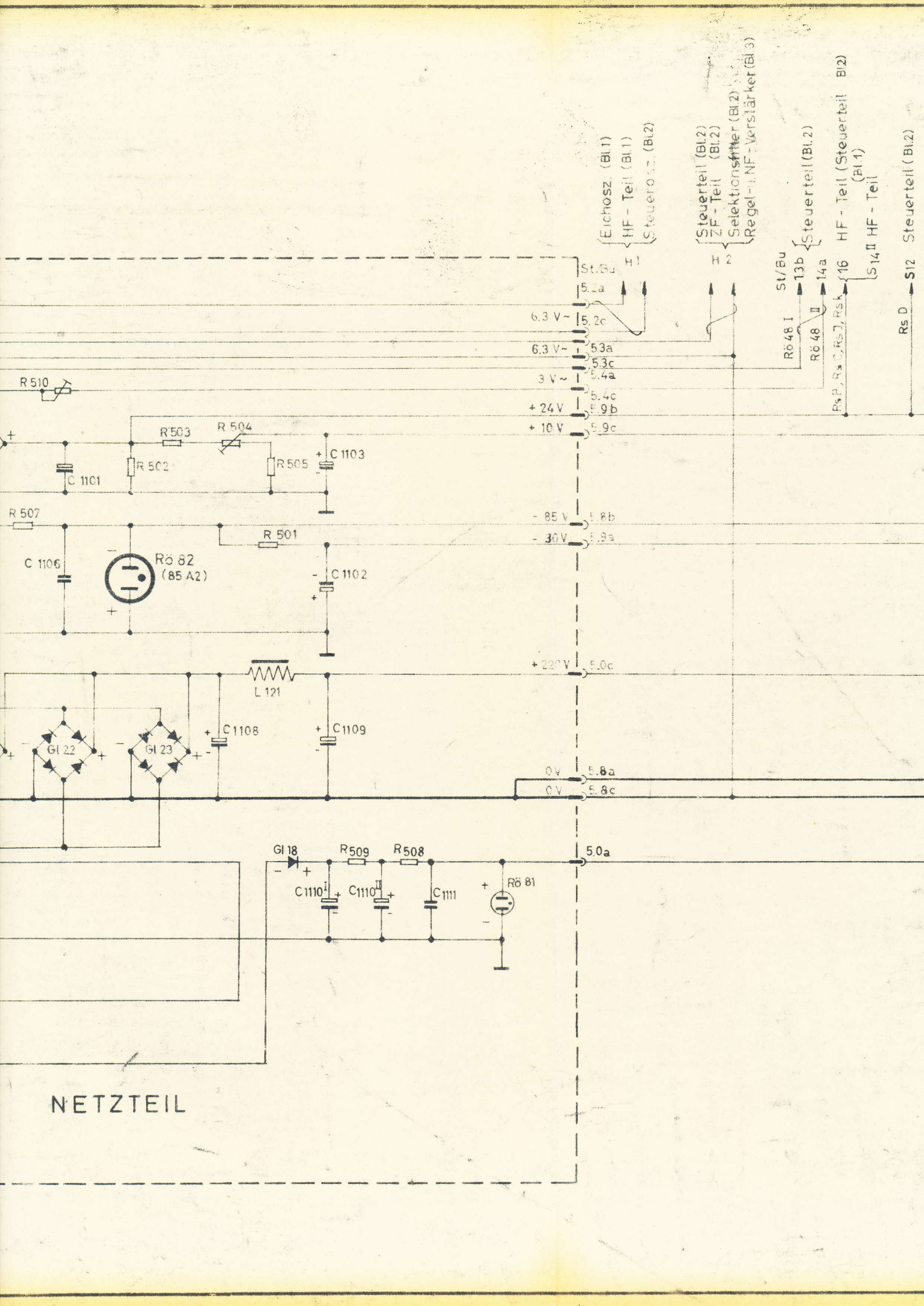
Stromlauf zu

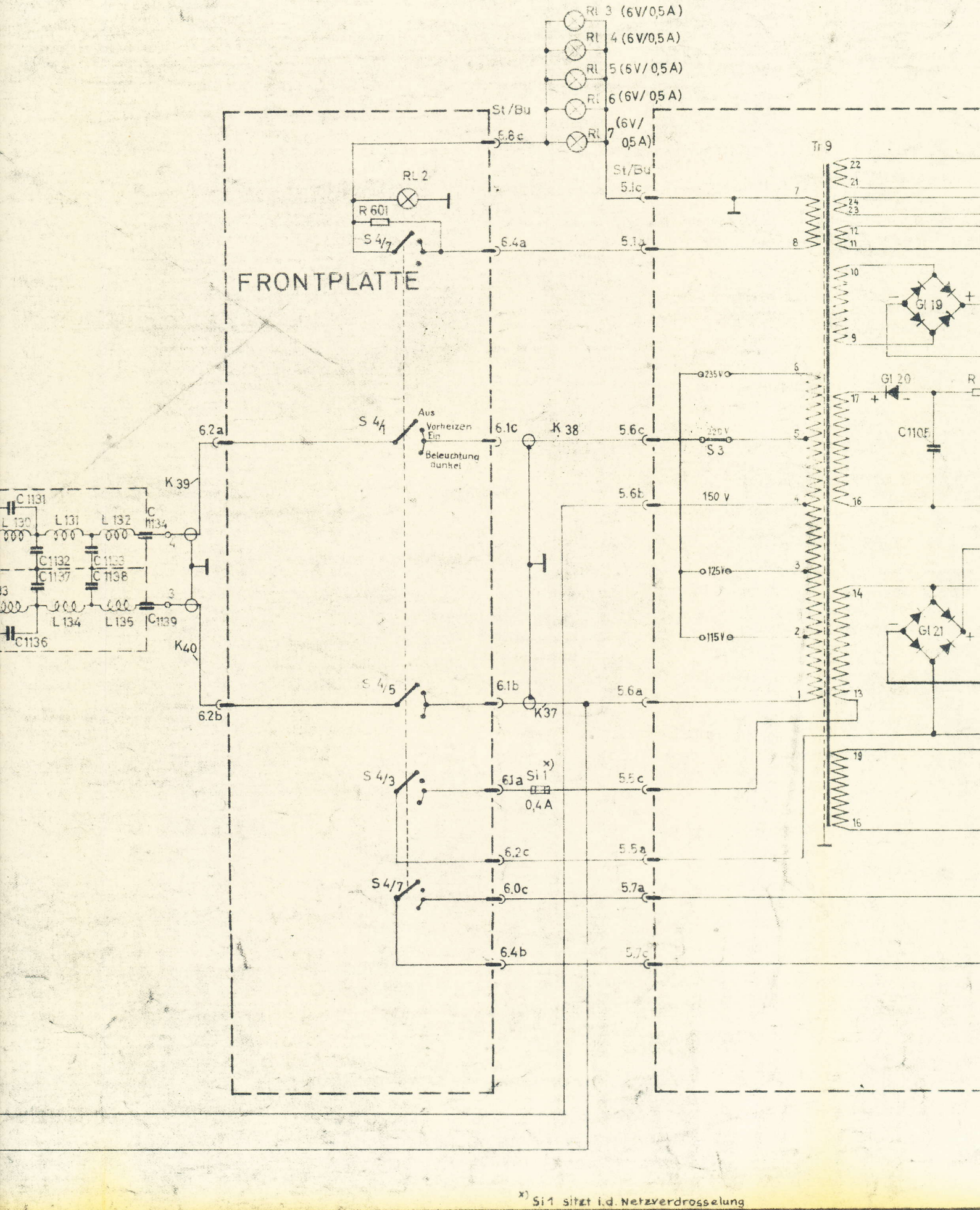
Kurzwellen - Empfänger EK 07/2

Zeichn. Nr.

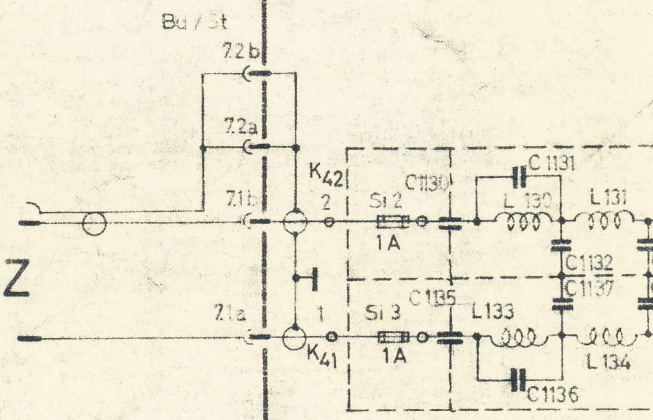
RH 4101 Bl. 4


RAHMENVERDRAHTUNG
S 14 II HF - Teil
Rs D → S12 Steuerteil (Bl.2)
Rs E → S13 ZF-Teil (Bl.3) NF-Fremd
RsA, RsF, RsG, RsH → 6.6a Frontplatte (Bl.9)
Rö 47 I → 1.4b Steuerteil (Bl.2)
GL2 → 3 HF-Teil (Bl.1)
Rö 48 I+II → 1.1b Steuerteil (Bl.2)
Rö 74 I → 21 HF-Teil
Regler → 6.8b Frontplatte (Bl.3)
Rö 44, 46, 47 → 1.6b Steuerteil (Bl.2)
Rö 51 → 8.6 Selektionsfilter (Bl.2)
Rö 41 → 8.6
Rö 61 - 63 → 2.8b ZF-Teil (Bl.3)
Rö 71, 74 II → 4.2b Regel- u. NF-Verst
+10 V
- 85 V
- 30 V
+150 V
+220 V
0 V → 2 Eichosz. (Bl.1)
0 V → 7 HF-Teil (Bl.1)
0 V → 4 Steuerosz. (Bl.2)
0 V → 8.2 Selektionsfilter (Bl.2)
0 V → 2.4b ZF-Teil (Bl.3)
0 V → 6.3a Frontplatte (Bl.3)
Rö 11 → 12 HF-Teil (Bl.1)
Rö 12 II → 13
Rö 41 II → 1.8b Steuerteil (Bl.2)
Rö 76 I+II → 4.1a Regel- u. NF-Verst. (Bl.3)
Rö 31 I+II → 6.5a Frontplatte (Eichoszillator) Bl.3 (1)
Rö 13 II → 10 HF-Teil (+150 V) (Bl.1)
Rö 21 → 1+2 Steuerosz. (IV ··· XII) (Bl.2)
Rö 22 I+II
S16
S15
Sendertast-Relais
R 673
R 651
R 652
R 653
R 654
R 655
R 656
R 657
R 658
+ 220 V
+ 150 V
"Hauptosz. fremd"
S 14 II siehe HF-Teil (Bl.1)
S 14 I
15 +220V
4 +220V
2 +220
HF-TEIL
Rö 13 II (Bl.1)
S 1 Frequenzber. (HF-Teil) Bl.1


Eichosz. (Bl.1)
HF - Teil (Bl.1)
Steuerteil (Bl.2)
Steuerteil (Bl.2)
ZF - Teil (Bl.2)
Selektionsschalter (Bl.2)
Regel- u. NF-Verstärker (Bl.3)
Steuerteil (Bl.2)
HF - Teil (Steuerteil Bl.2) (Bl.1)
HF - Teil
Steuerteil (Bl.2)
St/Bu
H1
H2
St/Bu
13b
14a
16
S14 II
S12
Rs D
Rö 48 I
Rö 48 II
6.3 V~
6.3 V~
3 V~
+ 24 V
+ 10 V
- 85 V
- 30 V
+ 220 V
0 V
0 V
5.2a
5.2c
5.3a
5.3c
5.4a
5.4c
5.9b
5.9c
5.8b
5.9a
5.0c
5.8a
5.8c
5.0a
R 510
R 503
R 504
R 502
R 505
C 1101
C 1103
R 507
R 501
C 1106
Rö 82 (85 A2)
C 1102
L 121
Gl 22
Gl 23
C 1108
C 1109
Gl 18
R 509
R 508
C 1110 I
C 1110 II
C 1111
Rö 81
NETZTEIL

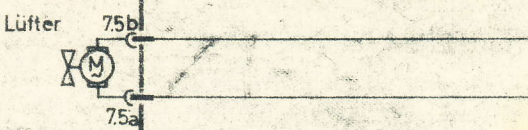


x) Si 1 sitzt i.d. Netzverdrosselung



NETZ

Gerätestahlkasten
bzw.
Kastengestell



II. 1 MONTAGEANWEISUNG (Hierzu siehe auch Seite B 10 bzw. B 11 !)

1. Einstellung auf die Netzspannung:

Das Gerät wird im Werk auf 220 V~ eingestellt. Bei anderen Netzspannungen ist der Spannungswähler am Netztransformator (zugänglich auf der Netzteilunterseite) auf die entsprechende Spannung umzuschalten. Desgleichen sind die Sicherungen Si 2 und Si 3 (auf der Empfänger-Rückseite) durch andere Werte zu ersetzen. (Netzschalter auf "Aus" !).

Alle Sicherungen sind nach Herausziehen des Gerätes aus dem Gerätestahlkasten von hinten zugänglich.

Netzspannung	Sicherungen Si 2 und Si 3
235 V	1 A
220 V	1 A
125 V	2 A
115 V	2 A

Erst nach dieser Umschaltung ist das Netzkabel am Gerät und an der Netzsteckdose (Schuko-Kupplung!) einzustecken.

2. Anschluß der Betriebserde:

Die Erdleitung wird mittels eines Bananensteckers an eine der Erdbuchsen auf der Anschlußplatte angeschlossen.

3. Anschluß der Antenne:

Hochohmige Antennen werden mittels eines Bananensteckers an die gleichartig bezeichnete Buchse auf der Anschlußplatte (s.a. Bild Seite - B 10 - weiter unten) angeschlossen. Koaxiale Antennenzuleitungen (Z = 50 ... 75 Ohm) werden mittels eines Steckers 4/10 (VG 95241) an die entsprechend bezeichnete Buchse angeschlossen. Für symmetrische Antennenzuleitungen bzw. stark abweichende Werte des Wellenwiderstandes werden bes. Vorschalttransformatoren geliefert.

4. Anschluß der Kopfhörer bzw. Lautsprecher:

Es können an den Buchsen der Frontplatte 2 Kopfhörer (breit- u. schmalbandig) angeschlossen werden. Auf der rückwärtigen Anschlußplatte befinden sich ein 4 mm-Buchsenpaar und eine Tuchelbuchse, an die ein Lautsprecher (15 Ohm) mittels Bananensteckern bzw. mit einem Tuchelstecker T 3079 = R&S FTS 20315 angeschlossen werden kann.

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

442; 758; 100 x 100 S; ROHDE & SCHWARZ, MÜNCHEN SVB-Gu/Fi 29o159

II.2 BEDIENUNGSANWEISUNG

Nachdem der Empfänger gemäß Montageanweisung vorbereitet und angeschlossen wurde, kann er mit dem Netzschalter S 4 eingeschaltet werden. Nach etwa einer Minute ist das Gerät betriebsbereit. Je nach der vorhandenen Raumtemperatur (= Temperatur des ausgeschalteten Empfängers) wird für die Erwärmung des Gerätes auf die normale Betriebstemperatur eine Zeit von etwa 10 Minuten bis zu einer Stunde benötigt. Erst dann ist die volle Frequenzgenauigkeit des Gerätes gewährleistet. Es empfiehlt sich daher vor der ersten Aufnahme des Funkverkehrs den Empfänger eine entsprechende Zeit vorher einzuschalten (Schalterstellung"Ein") und ihn in kürzeren Betriebspausen mit der Stellung " Vorheizen " des Netzschalters durchlaufen zu lassen. Es können dann die Vorteile des Gerätes bei Beginn des Empfangsbetriebes voll ausgenützt werden.

Die Bedienung des Gerätes ergibt sich aus der nachfolgenden Besprechung der Bedienungsorgane auf der Frontplatte bezw. der rückwärtigen Anschlussplatte (Reihenfolge jeweils von links nach rechts).

A) Frontplatte (Hierzu Bild Seite - B 9 -)

1. Frequenzskala:

Die Frequenzablesung geschieht auf der langen Grobskala und auf der runden Feinskala. Im eigentlichen Kurzwellenbereich von 3,1 ... 30,1 MHz wird eine Frequenz einfach aus der Addition von Grobskala und Feinskala bestimmt. Die Grobskala ist dabei in MHz und die Feinskala in kHz geeicht; (Frequenzbereiche IV bis einschliesslich XII, wobei die römischen Ziffern schwarz ausgelegt sind). In den unteren 3 Frequenzbereichen I, II und III (römische Zahlen sind rot ausgelegt) ist die Feinskala n i c h t in kHz geeicht, sie kann als Interpolations-Skala mit 100 Skalenteilen benutzt werden. Die Grobskala, die in diesen Bereichen nur 0,6 bezw. 1 MHz Bandbreite umfasst, ist hier die Ableseskala.

2. Linkes Kontrollinstrument (" NF-Pegel ")

Das linke Kontrollinstrument J 1 zeigt den NF-Ausgangspegel und zwar in der Stellung " U~600 Ω " des Überwachungsschalters den Pegel am Leitungsausgang und in der Stellung " U~ 15 Ω " des

Diese Zeichnung darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch dritten Personen oder Konkurrenzfirmen mitgeteilt werden. (§ 1 Ziffer 3 des Gesetzes vom 1. Juni 1901)

RH 4100
Bl. 34

442; 856; 100 x 100 S; ROHDE & SCHWARZ, MÜNCHEN SVB - Tre/He 260457

Überwachungsschalters den Pegel am Leistungsausgang. Das Feld dient in Verbindung mit dem Überwachungsschalter zur Kontrolle der Anodenspannungen bezw. zur Kontrolle der Röhrenströme.

3. Überwachungsschalter: (Siehe hierzu Blatt - B 8 -)

Der Schalter S 11 " Überwachung " besitzt 29 Stellungen, deren einzelne Bedeutungen aus dem Überwachungsplan (siehe Seite - B 8 -) hervorgeht. Die 220 V Anodenspannung wird in Stellung 1, die stabiliserte 150 V Spannung wird in Stellung 7 geprüft.

4. Abstimmkontrolle:

Bei Betätigung des Druckknopfes S 9 " Abstimmkontrolle " wird die 300 kHz Quarzfrequenz des Eichoszillators in die ZF eingeblendet, so daß durch Bildung des Schwebungsnulls mit dem Empfangssignal die Abstimmung kontrolliert werden kann. Der Druckknopf " Abstimmkontrolle " kann eingerastet werden.

5. Eichquarz 300 kHz:

Die Drucktaste S 8 " Eichquarz 300 kHz " schaltet den Eichoszillator mit dem Verzerrer ein. Gleichzeitig wird durch ein HF-Relais der Antenneneingang kurzgeschlossen und die 300 kHz-Oberwellen werden an den Eingang gegeben. Ausserdem wird eine 300 kHz-Spannung in die Zwischenfrequenz eingeblendet. Dadurch ist es möglich, die Skala in Abständen von 300 kHz zu kontrollieren. Die Stellen der Skala an denen ein 300 kHz-Eichpunkt liegt, sind dadurch gekennzeichnet, daß die entsprechenden Skalenstriche etwas unter den Grundstrich der Skala verlängert sind. Bei Betätigung der Drucktaste " Eichquarz " wird in jedem Falle die Regelungsart " H a n d " eingeschaltet, so daß eine Übersteuerung des Empfängers vermieden wird, es muß jedoch der Handregler " HF-Regelung " etwas geöffnet werden. Auch die Drucktaste " Eichquarz" kann durch Drehung eingerastet werden. Der Zeiger der Feinskala kann mit dem Schraubenzieher an der Öffnung links neben dem Knopf etwas korrigiert werden. Diese Korrektur wird aber kaum notwendig werden.

Diese Zeichnung darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch dritten Personen oder Konkurrenzfirmen mitgeteilt werden. (§ 1 Ziffer 3 des Gesetzes vom 1. Juni 1901)

442; 856; 100 x 100 S; ROHDE & SCHWARZ, MÜNCHEN SVB - Tre/He 260457

6. Rechtes Kontrollinstrument ("Eingangsspannung"):
Das rechte Kontrollinstrument J 2 "Eingangsspannung" ist für die Regelartenschalterstellung "Automatik" grob in Eingangsspannung geeicht. In der Schalterstellung "Hand + Automatik" zeigt das Instrument ohne Signal den Pegel an, oberhalb dessen Wert automatisch geregelt wird. Bei vorhandenem Signal wird dessen Eingangsspannung angezeigt, sobald es die Schwelle übersteigt. In der Schalterstellung "Hand" ist die Skala linear geeicht. Siehe auch Punkt 15.

7. Kopfhörerbuchsen:
Es können zwei parallel geschaltete, hochohmige Kopfhörer (breit- und schmalbandig) angeschlossen werden. Die Leistungsausgänge auf der Rückseite des Gerätes sind niederohmig.

8. NF-Regelung:
Mit dem Regler R 447 "NF-Regelung" werden die Kopfhörerausgänge sowie die Leistungsausgänge geregelt. Der Leitungspegel wird von der Regelung nicht berührt.

9. Netzschalter:
In der Stellung "Vorheizen" des Netzschalters S 4 sind alle Röhren geheizt, beim Übergang auf die Betriebsstellung "Ein" werden die Anodenspannungen hinzugeschaltet, Die Betriebsstellung "Ein" ist zusätzlich in zwei Schalterpositionen unterteilt, in denen wahlweise die Skalenbeleuchtung hell und dunkel geschaltet werden kann. Es kann unmittelbar auf "Ein" geschaltet werden. Die Stellung "Vorheizen" ist für Betriebspausen gedacht, nach denen das Gerät sofort betriebsbereit sein soll.

10. A1-Überlagerer:
Am linken Anschlag = Stellung "Aus" des Knopfes S 10/C 1053 "Überlagerer" ist dieser ausgeschaltet. Von der Mittelstellung "0" aus kann er um ± 3 kHz verstimmt werden.

11. ZF-Bandbreite:
Die ZF-Bandbreite, welche praktisch die Gesamtbandbreite des Gerätes bestimmt, kann mit dem Schalter S 2 "ZF-Bandbreite" in 6 Stufen von ±0,15...± 6 kHz geregelt werden.

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

447; 759; 100 x 100 S; ROHDE & SCHWARZ, MÜNCHEN SEV-Gr/Ko 221260

12. Regelzeitkonstante:

Die Zeitkonstante der Regelung ist mit dem Schalter S 6 " Regelzeitkonstante " in 3 Stufen " 0,1/1/10 = Sekunden " umschaltbar. Während die Stellung " 0,1 Sekunde " im wesentlichen für Telefonie-Empfang bestimmt ist, sind die Stellungen " 1 Sekunde " und " 10 Sekunden " hauptsächlich für Telegrafie-(A_1-) Empfang vorgesehen. Gelegentlich kann es beim Auftreten von starkem selektivem Schwund jedoch vorteilhaft sein, auch Telefonie-Sendungen mit langer Zeitkonstante zu empfangen.

13. Störbegrenzung:

Am linken Anschlag des Knopfes S 5/R 602 " Störbegrenzung " ist die Begrenzerstufe ausgeschaltet. Nach Betätigung des Schalters durch Rechtsdrehung des Knopfes und des damit verbundenen Reglers wird die Störbegrenzung wirksamer, wobei das Maß der Störbegrenzung nach den zulässigen Verzerrungen bestimmt werden kann.

14. HF-Regelung:

Der " HF-Regler " R 605 bestimmt die Verstärkung des Gerätes bei den Schalterstellungen des Regelschalters " Hand " und " Hand + Automatik " (siehe Punkt 15).

15. Regelungsart:

Der Schalter S 7 " Regelung " bestimmt die Art der Regelung und hat die Stellungen " Hand " , " Hand + Automatik " und " Automatik " . Die Stellungen " Hand " bezw. " Automatik " entsprechen den üblichen Einrichtungen bei Empfängern. In der Stellung " Hand + Automatik " wird der von Hand eingestellten Regelspannung eine automatische Regelspannung addiert, wobei der Einsatzpunkt der automatischen Regelung durch die Stellung des Handreglers " HF-Regelung " bestimmt wird. Am Eingangsspanng.Anzeige-Instrument stellt sich beim Fehlen von Signalspannung eine Zeigerstellung ein, die der Signalspannung entspricht, von der ab nach oben die automatische Regelung beginnt. Mit der Regelart " Hand + Automatik " ist es z.B. möglich, den mittleren Störpegel in einem zu überwachenden Band herabzusetzen, (soferne die erwarteten Signale keine zu kleinen Werte besitzen) und trotzdem jedoch den Vorteil der automatischen Regelung (= konstante NF-Ausgangsspannung) auszunutzen.

Diese Zeichnung darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch dritten Personen oder Konkurrenzfirmen mitgeteilt werden. (§ 1 Ziffer 3 des Gesetzes vom 1. Juni 1901)

442; 856; 100 x 100 S; ROHDE & SCHWARZ, MÜNCHEN SVB - Tre/He 260457

16. Abstimmung:

Der Kurbelknopf dient zur Grobabstimmung, der äußere Knopfring zur Feinabstimmung der Frequenz des Empfängers.

17. Frequenzbereich:

Die zwölf Frequenzbereiche des Empfängers können mit dem Schalter S 1 " Frequenzbereich " fortlaufend nach rechts und links eingestellt werden, die Nummer des eingestellten Bereiches erscheint im langen Skalenfenster am rechten Ende in römischen Ziffern.

B) Anschlussplatte auf der Rückseite (Hierzu Bild Seite - B 10 -):

1. Anschluss für Sendertastrelais:

Das Buchsenpaar " Anschluß für Sendertastrelais " ist für die Verwendung beim Break-in-Verkehr vorgesehen. Werden 4 mm-Stecker (normale Netz-bezw. Bananenstecker) eingesteckt, so ist die Speisespannungszuführung der Vorröhre und 1. ZF-Röhre unterbrochen; die Verbindung wird erst durch einen Ruhekontakt des Sendertastrelais hergestellt.

2. Leitungsausgang 600 Ohm:

Der Pegel an der 3-poligen Tuchelbuchse " Leitungs-Ausgang 600 Ohm " ist auf 0 db eingestellt und kann durch Schraubenzieher-Potentiometer an der hinteren Innenseite des Gerätes verändert werden. (Anschlüsse 1 u. 2 = NF; 3 = Schirm, zugehöriger Stecker = Tuchel T 3079 = R&S FTS 20315).

3. NF-Eingang:

Der Geräteflansch 4/10 "NF-Eingang" ist vorgesehen als Anschluss für ein zu verstärkendes Niederfrequenzsignal bei der Verwendung des Empfängers als NF-Verstärker oder bei der Verwendung von äußeren Demodulationseinrichtungen, z.B. dem Seitenbandwähler NZ 1. Beim Einfügen eines Steckers 4/10 (VG 95241) wird die Verbindung zum eigenen Demodulationsteil des Empfängers unterbrochen.

4. Leistungsausgänge 15 Ohm:

Die " Leistungsausgänge 15 Ohm " = eine 3-polige Tuchelbuchse und ein normales 4 mm-Buchsenpaar dienen zum Anschluss von Laut-

Diese Zeichnung darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch dritten Personen oder Konkurrenzfirmen mitgeteilt werden. (§ 1 Ziffer 3 des Gesetzes vom 1. Juni 1901)

sprechern oder anderen niederohmigen Verbrauchern. Die Ausgänge sind parallelgeschaltet. (An der Tuchelbuchse: 1 u. 2 = NF, 3 = Schirm, zugehöriger Stecker Tuchel T 3079 = R&S FTS 20315).

5. Antenneneingänge:

Die 4 mm-Buchse " Antenne hochohmig " dient als Eingang für hochohmige Antennen, der Geräteflansch 4/10 ist für ein koax.Anschlußkabel (Z = 50 ... 75 Ohm) vorgesehen (Anschlußstecker VG 95241).

6. Einspeisung Hauptoszillator fremd:

An den Geräteflansch "Hauptosz. fremd" kann für Frequenzmeßzwecke und ähnliche Anwendungen, gelegentlich auch bei Diversity-Empfang, die Hauptoszillatorfrequenz für den Empfänger fremd eingespeist werden. Durch Drücken der darüber befindlichen Taste S 14 wird der eigene Hauptoszillator abgeschaltet und der Weg für den Anschluss einer fremden Oszillatorspannung freigegeben.

7. Einspeisung 3 MHz fremd:

Für Präzisionsfrequenzmessungen kann an den Geräteflansch 4/10 "3 MHz fremd " die 3 MHz-Quarzfrequenz von aussen eingespeist werden. Die darüber befindliche Taste S 12 ist dabei zu drücken. (Bei nicht gedrückter Taste kann an der Buchse eine Frequenz von 3 MHz abgenommen werden).

8. Ausgang erstes Mischrohr:

An den Geräteflansch 4/10 "Ausgang 1. Mischrohr " wird ein Teil der Spannung vom Kathodenwiderstand des ersten Mischrohres nach außen geführt. Dadurch kann für Spezialzwecke eine Zwischenfrequenzspannung ausgekoppelt oder eine Signalspannung eingekoppelt werden.

9. Hauptoszillatorausgang:

An den Geräteflansch 4/10 "Hauptoszillator-Ausgang " steht für Meßzwecke die Ausgangsspannung des Hauptoszillators zur Verfügung, welche bei Diversity-Empfang als " Master-Oszillator-Frequenz verwendet werden kann.

10. Eichoszillatorausgang 300 kHz:

An den Geräteflansch 4/10 "Eichoszillator Ausgang 300 kHz " ist die Frequenz des Eichquarzes (300 kHz) zugänglich.

RH 4100
Bl. 39

Diese Zeichnung darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch dritten Personen oder Konkurrenzfirmen mitgeteilt werden. (§ 1 Ziffer 3 des Gesetzes vom 1. Juni 1901)

11. Regelspannung:

An den beiden parallel geschalteten Geräteflanschen 4/10"Regelspannung " steht die Regelspannung zur Verfügung. Sie kann dort zu Registrierzwecken verwendet werden. Es ist jedoch an den gleichen Buchsen möglich, mehrere Empfänger zum Diversity-Empfang zusammenzuschalten. Dazu wird die Buchse des einen Empfängers mit der Buchse des anderen Empfängers über ein Steckerkabel mit Steckern 4/10 (VG 95241) verbunden. Dabei ist es beliebig, ob zwei oder ob drei Empfänger verbunden werden. Die Regelzeitkonstante bleibt in jedem Falle erhalten. Die Regelspannungen lösen sich automatisch ab, sodass kein äußeres Diversity-Ablösegerät erforderlich ist, wenn die Niederfrequenz-Ausgangsspannungen der Empfänger addiert werden, d.h. die NF-Ausgänge parallelgeschaltet werden.

12. Steueroszillatorausgang:

An den Geräteflansch 4/10 "Steueroszillator-Ausgang " ist die Steueroszillatorspannung (Frequenzbereich 3,4 ... 6,4 MHz) zugänglich. Sie kann u.a. zu Frequenzfernmessungen mit elektronischen Zählern dienen.

13. ZF-Ausgang 300 kHz:

An den Geräteflansch 4/10 "ZF-Ausgang 300 kHz " kann die ZF-Spannung abgenommen werden. Die Ausgangsspannung beträgt 0,1 V, R_i = ≈ 250 Ohm. Dieser Ausgang dient zum Anschluss von Zusatzgeräten, z.B. für Seitenbandwähler, Telegrafie-Demodulations-Geräte und dgl.

Diese Zeichnung darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch dritten Personen oder Konkurrenzfirmen mitgeteilt werden. (§ 1 Ziffer 3 des Gesetzes vom 1. Juni 1901)

442; 856; 100 x 100 S; ROHDE & SCHWARZ, MÜNCHEN SVB - Tre/He 260457

ÜBERWACHUNGSSCHALTER S 11

Schalter-stellung	Überwachung Pos.	Bezeichnung	Bemerkung
1	+220 V	Anodenspannung	
2	Rö 11	HF-Stufe	(Keine Anzeige bei Anschl. eines Sendertastrelais!)
3	Rö 12II	1. Mischstufe Einkopplung	
4	Rö 41II	2. Mischstufe Einkopplung	
5	Rö 76I++II	Eichosz.-Verst.I+II bzw. A1-Oszillator	
6	Rö 31I+II	Eichosz. + Verzerrer	Nur b. Drücken d. Taste "Eichgenerator" oder "Abstimmkontrolle"
7	+150 V	Stabilisierte Spannung	
8	Rö 13II	Röhrenkontrolle	
9	-	frei	
10	Rö 21	Steueroszillator	Nur i.d.Bereichen IV mit XII nicht b. "Hauptosz. fremd"
11	Rö 22I+II	Steuerosz.Verstärker I+II	Nur i.d.Bereichen IV mit XII nicht b. "Hauptosz. fremd"
12	-	frei	
13	Rö 43	Hauptoszillatorverstärker	Nur i.d.Bereichen V mit XII nicht b. "Hauptosz. fremd"
14	Rö 47I+II	Steuerleitgs.Fanghilfeverst.	Nur i.d.Bereichen V mit XII nicht b. "Hauptosz. fremd"
15	-	frei	
16	Rö 42	Quarzoszillator	Nur i.d.Bereichen V mit XII
17	-	frei	
18	Rö 51	1. ZF-Stufe	siehe Rö 11 !
19	Rö 61	2. ZF-Stufe	
20	Rö 62	3. ZF-Stufe	
21	Rö 63	4. ZF-Stufe	
22	Rö 71	1. Regelverstärker	
23	Rö 72I	2. Regelverstärker	
24	Rö 72II	NF-Vorstufe	
25	Rö 73	NF-Endstufe	
26	-	frei	
27	Rö 44...46	Steuerverstärker	Nur i.d.Bereichen V mit XII
28	U~ 600 Ω	NF-Leitungsausgang	
29	U~ 15 Ω	NF-Leistungsausgang	

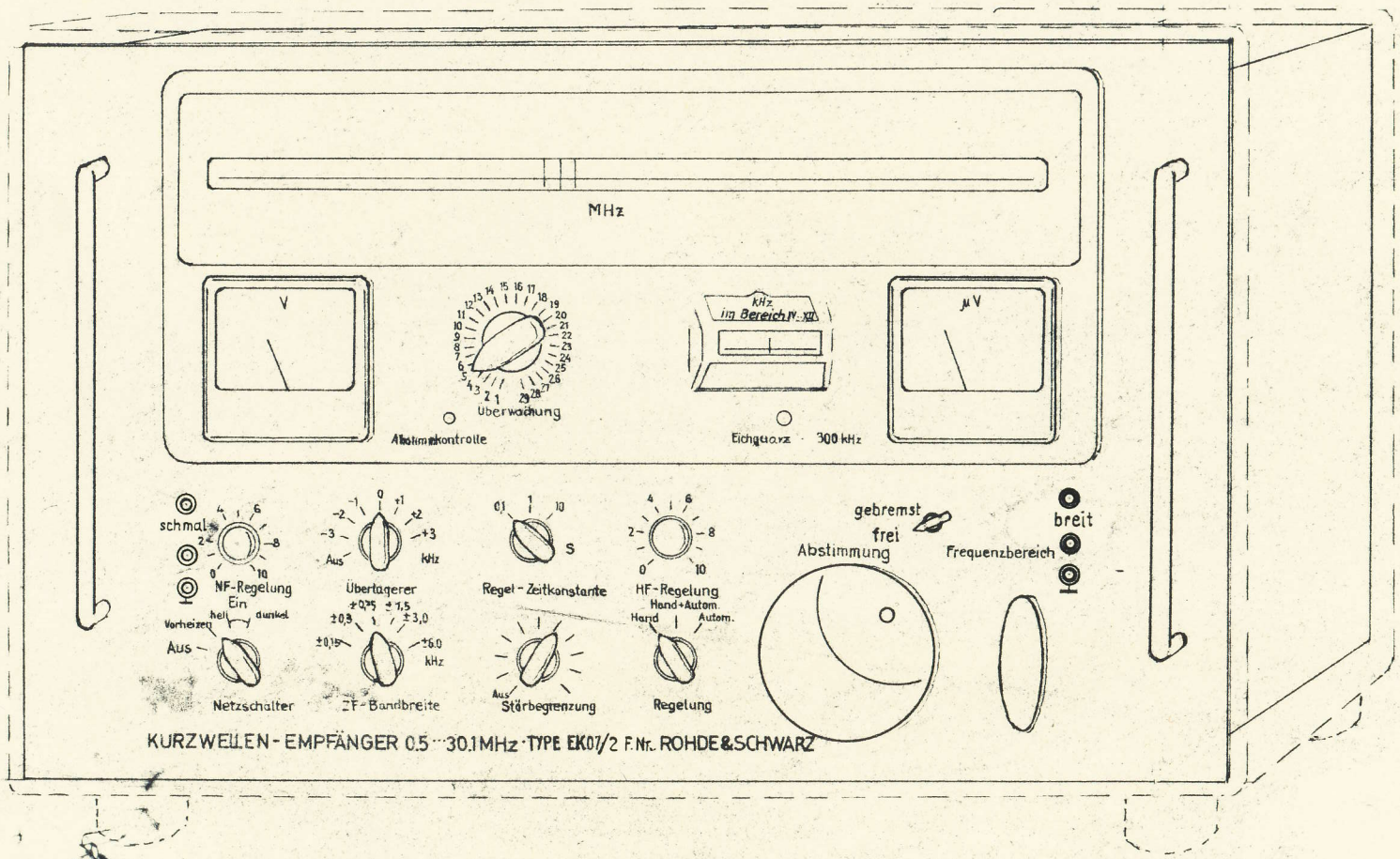
Prüfung: ohne Signal, ±150 Hz Bandbreite, autom. Regelung, Bereich VI bei 10,6 MHz

RH 4100
Bl. 41

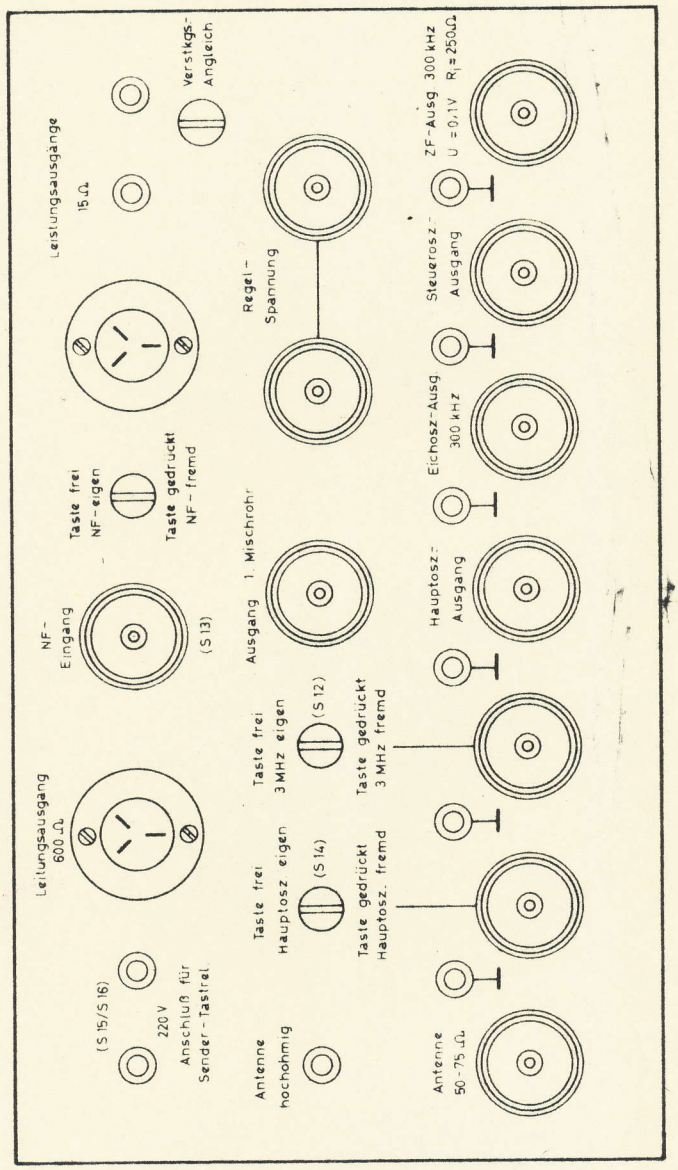
Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Diese Zeichnung darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch dritten Personen oder Konkurrenzfirmen mitgeteilt werden.
(§ 1 Ziffer 3 des Gesetzes vom 1. Juni 1901)

442; 856; 100 x 100 S;
ROHDE & SCHWARZ, MÜNCHEN



Ansicht des Kurzwellenempfängers EK 07/2 mit und ohne Stahlgerätekasten



4) Ausführung EK 07/2 (EK 07-71)

(Stecker Amphenol, Ausgangsspg. wie bei EK 07-34)

241160 gr

Anschlußplatte für Ausführung EK 07 / 2	RH 4100 Bl.43 B

III. WARTUNGSANWEISUNG

1. Röhrenwechsel:

Alle Röhren des Empfängers können ohne weiteres (gegen Röhren der gleichen Type) ausgewechselt werden. Ein Nachstimmen von Kreisen ist normalerweise nicht nötig. Lediglich nach dem Wechsel der Röhre des Steueroszillators = Rö 21 kann es in extremen Fällen nötig werden. Den Zeiger der Feinskala an der Öffnung links neben dem Abstimmknopf etwas korrigieren (Einpfeifen auf Schwebungsnull bei gedrückter Taste " Eichquarz 300 kHz ").

Die Röhren des Steueroszillators sind unter einer abschraubbaren Haube untergebracht und sind nach Abheben der Haube leicht zugänglich. Die gleichfalls dort untergebrachte " Silikagel "-Patrone braucht unter einigermassen normalen Betriebsbedingungen nicht gewechselt bezw. getrocknet werden. Nur wenn sich die Einlaufzeit des Empfängers auffällig verlängert, ist die Patrone zu kontrollieren. Falls sich die Masse weiß bezw. hellrosa verfärbt haben sollte, so kann die Patrone auf einem Lötkolben getrocknet werden, bis sich die Farbe in ~~ein~~ blau umgewandelt hat.

2. Lüfter:

Die Lager des Lüftermotors sind für mehrjährigen Betrieb ausreichend gefettet. Wenn das Lüftergeräusch zu laut wird, ist er zur Reparatur ins Werk einzuschicken.

3. Mechanische Prüfung:

Bei Betrieb des Gerätes in mobilen Anlagen ist in mehrmonatigen Abständen der sichere Sitz aller steckbaren Bauelemente zu prüfen.

Diese Zeichnung darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch dritten Personen oder Konkurrenzfirmen mitgeteilt werden. (§ 1 Ziffer 3 des Gesetzes vom 1. Juni 1901)

442; 856; 100 x 100 S; ROHDE & SCHWARZ, MÜNCHEN SVB - Tre/He 300457

Lfd. Nr. Kenn-zeichen	Stück-zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
C2		Lufttrimmer	CV 61509		
C4		Keramikkondensator	CCG 41/5		ev.Abgleich Prüffeld
C5		Keramikkondensator	CCG 11/0,5		ev.Abgleich Prüffeld
C7		Lufttrimmer	CV 61509		
C9		Keramikkondensator	CCH 31/18		ev.Abgleich Prüffeld
C12		Lufttrimmer	CV 61509		
C14		Keramikkondensator	CCH 31/100 CCG 55/10 } parallel		ev.Abgleich Prüffeld
C15		"	CCG 21/1		ev.Abgleich Prüffeld
C17		Lufttrimmer	CV 61509		
C19		Keramikkondensator	CCH 31/18		ev.Abgleich Prüffeld
C22		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCG 55/10 } parallel		ev.Parallel-C Prüffeld
C23		Keramikkondensator	2 x CCH 48/150 parallel		
C24		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCH 31/12 } parallel		
C27		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCG 55/10 } parallel		ev.Parallel-C Prüffeld

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	110161	Ko
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	(n.Orig.)	190260	Gr

Liste Nr. EK 07 A

Liste besteht aus 72 Blatt

Blatt Nr. 1

Ersatz für | ersetzt durch

Schaltteilliste zu H F - T e i l
K u r z w e l l e n e m p f ä n g e r

Lfd. Nr. Kennzeichen	Stückzahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
C28		Keramikkondensator	CCH 48/150 } parallel CCH 48/15 }		
C29		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCH 31/22+CCG 41/3 } parallel		
C32		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 } parallel CCG 55/8 }		ev.Parallel-C Prüffeld
C33		Keramikkondensator	CCH 48/120		
C34		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCH 31/27+CCG 41/3 } parallel		
C36		Keramikkondensator	CCH 31/15		ev.Abgleich Prüffeld
C37		Lufttrimmer	CV 61509		ev.Parallel-C Prüffeld
C38		Keramikkondensator	CCH 31/95		
C39		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCH 31/27+CCG 41/3 } parallel		
C41		Keramikkondensator	CCH 31/12		ev.Abgleich Prüffeld
C42		Lufttrimmer	CV 61509		ev.Parallel-C Prüffeld
C43		Keramikkondensator	CCH 31/82		
C44		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCH 31/27+CCG 41/8 } parallel		
C46		Keramikkondensator	CCH 31/12		ev.Abgleich Prüffeld
C47		Lufttrimmer	CV 61509		ev.Parallel-C Prüffeld
C48		Keramikkondensator	CCH 31/68		
C49		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCH 31/27+CCG 55/10 } parallel		
C51		Keramikkondensator	CCG 41/10		ev.Abgleich Prüffeld
C52		Lufttrimmer	CV 61509		ev.Parallel-C Prüffeld
C53		Keramikkondensator	CCH 31/63		
C54		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCH 31/39 } parallel		

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	110161	Ko
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	n.Orig.		

Liste Nr. EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 2

Ersatz für | ersetzt durch

~~Stückliste~~ / Schaltteilliste zu HF-Teil

Kurzwellenempfänger

Lfd. Nr. Kenn-zeichen	Stück-zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
C56		Keramikkondensator	CCH 31/10		ev.Abgleich Prüffeld
C57		Lufttrimmer	CV 61509		ev.Parallel-C Prüffeld
C58		Keramikkondensator	CCH 31/56		
C59		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCH 31/39 } parallel		ev.Parallel-C Prüffeld
C63		Lufttrimmer	CV 61509		ev.Parallel-C Prüffeld
C66		Keramikkondensator	CCH 31/15		ev.Abgleich Prüffeld
C68		Lufttrimmer	CV 61509		
C71		Keramikkondensator	CCH 31/100		ev.Abgleich Prüffeld
C73		Lufttrimmer	CV 61509		
C76		Keramikkondensator	CCH 31/15		ev.Abgleich Prüffeld
C78		Lufttrimmer	CV 61509		
C81		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCH 31/12 parallel		

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	110161	Ko
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	n.Orig.		

Liste Nr. EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 3

Ersatz für | ersetzt durch

Stückliste / Schaltteilliste zu HF-Teil

Kurzwellenempfänger

Lfd. Nr. Kenn-zeichen	Stück-zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
C82		Keramikkondensator	2xCCH 48/150 parallel		
C83		Lufttrimmer	CV 61509		ev.Parallel-C Prüffeld
C86		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCH 31/22+CCG 41/3 } parallel		
C87		Keramikkondensator	CCH 48/150 CCH 48/15 } parallel		
C88		Lufttrimmer	CV 61509		ev.Prallel-C Prüffeld
C91		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCH 31/27+CCG 41/3 } parallel		
C92		Keramikkondensator	CCH 48/120		
C93		Lufttrimmer	CV 61509		ev.Parallel-C Prüffeld
C96		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCH 31/27+CCG 41/3 } parallel		
C97		Keramikkondensator	CCH 31/95		
C98		Lufttrimmer	CV 61509		ev.Parallel-C Prüffeld
C101		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCH 31/27+CCG 41/8 } parallel		
C102		Keramikkondensator	CCH 31/82		
C103		Lufttrimmer	CV 61509		ev.Parallel-C Prüffeld
C106		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCH 31/27+CCG 55/10 } parallel		
C107		Keramikkondensator	CCH 31/68		
C108		Lufttrimmer	CV 61509		ev.Parallel-C Prüffeld

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	110161	Ko
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	n.Orig.		

Liste Nr. EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 4

Ersatz für | ersetzt durch

Stückliste / Schaltteilliste zu HF-Teil

Kurzwellenempfänger

Lfd. Nr. Kenn-zeichen	Stück-zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
C111		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCH 31/39 } parallel		
C112		Keramikkondensator	CCH 31/63		
C113		Lufttrimmer	CV 61509		ev.Parallel-C Prüffeld
C116		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCH 31/39 } parallel		
C117		Keramikkondensator	CCH 31/56		
C118		Lufttrimmer	CV 61509		ev.Parallel-C Prüffeld
C121		Keramikkondensator	CCG 41/5		ev.Abgleich Prüffeld
C123		Lufttrimmer	CV 61509		
C124		Keramikkondensator	CCG 55/10		ev.Abgleich Prüffeld
C126		Keramikkondensator	CCH 31/18		ev.Abgleich Prüffeld
C128		Lufttrimmer	CV 61509		
C129		Keramikkondensator	CCG 55/10		ev.Abgleich Prüffeld
C131		Keramikkondensator	CCH 31/100		ev.Abgleich Prüffeld
C133		Lufttrimmer	CV 61509		
C134		Keramikkondensator	CCG 68/27		ev.Abgleich Prüffeld

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	110161	Ko
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	n.Orig.		

Liste Nr. EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 5

Ersatz für | ersetzt durch

Schaltteilliste zu HF-Teil

Kurzwellenempfänger

Lfd. Nr. Kenn-zeichen	Stück-zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
C136		Keramikkondensator	CCH 31/15		ev. Abgleich Prüffeld
C138		Lufttrimmer	CV 61509		
C139		Keramikkondensator	CCH 31/18		ev.Abgleich Prüffeld
C141		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCH 31/12 } parallel		
C142		Keramikkondensator	2xCCH 48/150 parallel		
C143		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCG 55/10 } parallel		ev.Parallel-C Prüffeld
C144		Keramikkondensator	CCG 68/15		ev.Abgleich Prüffeld
C146		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCH 31/22+CCG 41/3 } parallel		
C147		Keramikkondensator	CCH 48/165		
C148		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCG 55/10 } parallel		ev.Parallel-C Prüffeld
C149		Keramikkondensator	CCG 55/10		ev.Abgleich Prüffeld
C151		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCH 31/27+CCG 41/3 } parallel		
C152		Keramikkondensator	CCH 48/120		
C153		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCG 55/10 } parallel		ev.Parallel-C Prüffeld
C154		Keramikkondensator	CCG 55/10		ev.Abgleich Prüffeld
C156		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCH 31/27+CCG 41/3 } parallel		
C157		Keramikkondensator	CCH 31/95		
C158		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCG 55/10 } parallel		ev.Parallel-C Prüffeld
C159		Keramikkondensator	CCG 55/10		ev.Abgleich Prüffeld
C161		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCH 31/27+CCG 41/8 } parallel		
C162		Keramikkondensator	CCH 31/82		

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	120161	Ko
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	n.Orig.		

Liste Nr. EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 6

Ersatz für | ersetzt durch

Stückliste / Schaltteilliste zu HF-Teil

Kurzwellenempfänger

Lfd. Nr. Kennzeichen	Stückzahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
C163		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCG 55/10 } parallel		ev.Parallel-C Prüffeld
C164		Keramikkondensator	CCG 55/10		ev,Abgleich Prüffeld
C166		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCH 31/27+CCG 55/12 } parallel		
C167		Keramikkondensator	CCH 31/68		
C168		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCG 55/10 } parallel		ev.Parallel-C Prüffeld
C169		Keramikkondensator	CCG 55/10 CCG 41/4 } parallel		ev.Abgleich Prüffeld
C171		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCH 31/39 } parallel		
C172		Keramikkondensator	CCH 31/63		
C173		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCG 55/10 } parallel		ev.Parallel-C Prüffeld
C174		Keramikkondensator	CCG 55/10 CCG 41/4 } parallel		ev.Abgleich Prüffeld
C176		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCH 31/39 } parallel		
C177		Keramikkondensator	CCH 31/56		
C178		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCG 55/10 } parallel		ev.Parallel-C Prüffeld
C179		Keramikkondensator	CCG 68/15		ev.Abgleich Prüffeld
C181		Lufttrimmer	CV 61509		
C182		Keramikkondensator	2xCCH 48/150 CCH 48/100 } parallel		
C183		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCG 41/5 } parallel		ev.Parallel-C Prüffeld
C184		Keramikkondensator	CCH 31/18		
C185		Keramikkondensator	CCG 41/5		
C186		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCH 31/12 } parallel		
C187		Kf-Kondensator	CKS 970/2/500		
C188		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCG 41/8 } parallel		ev.Parallel-C Prüffeld
C189		Keramikkondensator	CCH 31/18		

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	120161	Ko
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	n.Orig.		

Liste Nr. EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 7

Ersatz für | ersetzt durch

Schaltteilliste zu HF-Teil

Kurzwellenempfänger

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

Lfd. Nr. Kenn-zeichen	Stück-zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
C190		Keramikkondensator	CCG 41/5		
C191		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCH 31/100+CCG 55/6 } parallel		
C192		Kf-Kondensator	CKS 2700/2/250		
C193		Lufttrimmer	CV 61509		ev.Parallel-C Prüffeld
C194		Keramikkondensator	CCH 31/18		
C195		"	CCG 41/5		
C196		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCG 41/3 } parallel		
C197		Kf-Kondensator	CKS 2700/2/250		
C198		Lufttrimmer	CV 61509		ev.Parallel-C Prüffeld
C201		Lufttrimmer	CV 61509		
C202		Keramikkondensator	CCH 48/180		
C203		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCG 41/5 } parallel		ev.Parallel-C Prüffeld
C204		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCH 31/18 } parallel		ev.Parallel-C Prüffeld
C206		Lufttrimmer	CV 61509/2		
C207		Keramikkondensator	CCH 48/145		
C208		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCH 31/18 } parallel		ev.Parallel-C Prüffeld
C209		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCH 31/15 } parallel		ev.Parallel-C Prüffeld
C211		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCG 41/5 } parallel		
C212		Keramikkondensator	CCH 48/120		
C213		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCH 31/27 } parallel		ev.Parallel-C Prüffeld
C214		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCH 31/15 } parallel		ev.Parallel-C Prüffeld
C216		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCH 31/12 } parallel		

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	120161	Ko
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	n.Orig.		

Liste Nr.: EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 8

Ersatz für | ersetzt durch

Stückliste / Schaltteilliste zu HF-Teil
Kurzwellenempfänger

Lfd. Nr. Kennzeichen	Stückzahl	Benennung	Sach-Nr.	5	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
C217		Keramikkondensator	CCH 31/95		
C218		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCH 31/27 } parallel		ev.Parallel-C Prüffeld
C219		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCG 55/10 } parallel		ev.Parallel-C Prüffeld
C221		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCH 31/16 } parallel		
C222		Keramik-Kondensator	CCH 31/82		
C223		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCH 31/27+CCG 41/3 } par.		ev.Parallel-C Prüffeld
C224		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCG 41/5 } parallel		ev.Parallel-C Prüffeld
C226		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCH 31/12 } parallel		
C227		Keramikkondensator	CCH 31/75		
C228		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCH 31/27 } parallel		ev.Parallel-C Prüffeld
C229		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCG 41/5 } parallel		ev.Parallel-C Prüffeld
C231		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCH 31/15 } parallel		
C232		Keramikkondensator	CCH 31/68		
C233		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCH 31/27 } parallel		ev.Parallel-C Prüffeld
C234		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCG 41/5 } parallel		ev.Parallel-C Prüffeld
C236		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCH 31/22 } parallel		
C237		Keramikkondensator	CCH 31/56		
C238		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCG 55/10 } parallel		ev.Parallel-C Prüffeld
C239		Lufttrimmer Keramikkondensator	CV 61509 CCG 41/5 } parallel		ev.Parallel-C Prüffeld
C241		Drehko			enth. in EK 07 - 1
C242		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500		
C243		Kf-Kondensator	CKS 10 000/125		

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	120161	Ko
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
	In.Orig.		

Liste Nr. EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 9

Ersatz für

ersetzt durch

Schaltteilliste zu HF-Teil

Kurzwellenempfänger

428 · 858 · 50 x 100 S

Lfd. Nr. Kennzeichen	Stückzahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
C244		Keramikkondensator	CCG 41/2		
C245		"	CCH 31/12		
C246		"	CCH 48/100		
C247		Papierkondensator	CPM 25000/250		
C248		"	CPM 25000/250		
C249		Keramikkondensator	CCG 41/4		
C252		Ker.Df.Kondensator	CFR 1/500/500		
C253		" " "	CFR 1/5000/500		
C254		Papier-Df-Kondensator	CPD 10000/300		
C255		" " "	CPD 10000/300		
C256		Ker.Df.Kondensator	CFR 1/500/500		
C257		Papier-Df-Kondensator	CPD 10000/300		
C258		Kf-Kondensator	CKS 10000/250		
C260		Keramikkondensator	CCH 48/100		
C261		Kf-Kondensator	CKS 10000/250		
C262		Papierkondensator	CPM 25000/250		
C263		Ker.Rohrtrimmer Keramikkondensator	CV 7210 CCH 31/15 } parallel		
C264		Keramikkondensator	CCG 55/8		
C265		"	CCG 55/6		
C266		"	CCH 31/18		
C269		Kf-Kondensator	CKS 5000/125		
C270		Ker.Df.-Kondensator	CFR 1/5000/500		

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	120161	Ko
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	n.Orig.		

Liste Nr. EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 10

Ersatz für | ersetzt durch

Ausgabe / Schaltteilliste zu HF-Teil

Kurzwellenempfänger

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

Lfd. Nr. Kennzeichen	Stückzahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
C271		Kf-Kondensator	CKS 10000/125		
C273		Ker-Df.Kondensator	CFR 1/5000/500		
C274		Keramikkondensator	CCH 31/47		
C275		"	CCG 55/10		
C276		"	CCG 41/2		
C277		Ker.Df.Kondensator	CFR 1/5000/500		
C278		" " "	CFR 1/500/500		
C279		Papier-Df.Kondensator	CPD 10000/300		
C280		Papier-Df-Kondensator	CPD 10000/300		
C281		Ker.Df.Kondensator	CFR 1/5000/500		
C282		" " "	CFR 1/5000/500		
C283		" " "	CFR 1/5000/500		
C284		Papier-Df.Kondensator	CPD 10000/300		
C285		" " "	CPD 10000/300		
C288		Ker.Df.Kondensator	CFR 1/5000/500		
C289		" " "	CFR 1/5000/500		
C290		Elektrolytkondensator	CED 21/50/15		
GL1		Kristall-Diode	GK 2561		
KL2		"	GK 2561		

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

R&S ROHDE & SCHWARZ MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	120161	Ko
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	n.Orig.		

Liste Nr. EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 1 1

Ersatz für | ersetzt durch

Schaltteilliste zu HF-Teil

Kurzwellenempfänger

Lfd. Nr. Kennzeichen	Stückzahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
		Kabel siehe Blatt 62!			
L1		Spule (Untergr.)	EK 07 - 1.55.1		hierzu bes.Stückliste
L2		" "	EK 07 - 1.55.2		" " "
L3		" "	EK 07 - 1.55.3		" " "
L4		" "	EK 07 - 1.55.4		" " "
L5		" "	EK 07 - 1.55.5		" " "
L6		" "	EK 07 - 1.55.6		" " "
L7		" "	EK 07 - 1.55.7		" " "
L8		" "	EK 07 - 1.55.8		" " "
L9		" "	EK 07 - 1.55.9		" " "
L10		" "	EK 07 - 1.55.10		" " "
L11		" "	EK 07 - 1.55.11		" " "
L12		" "	EK 07 - 1.55.12		" " "
L13		" "	EK 07 - 1.55.13		" " "
L14		" "	EK 07 - 1.55.14		" " "
L15		" "	EK 07 - 1.55.15		" " "

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	120161	Ko
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	n.Orig.		

Liste Nr. EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 12

Ersatz für | ersetzt durch

Stückliste / Schaltteilliste zu HF-Teil

Kurzwellenempfänger

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

Lfd. Nr. Kenn-zeichen	Stück-zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
L16		Spule (Untergr.)	EK 07 - 1.55.16		hierzu bes.Stückliste
L17		" "	EK 07 - 1.55.17		" " "
L18		" "	EK 07 - 1.55.18		" " "
L19		" "	EK 07 - 1.55.19		" " "
L20		" "	EK 07 - 1.55.20		" " "
L21		" "	EK 07 - 1.55.21		" " "
L22		" "	EK 07 - 1.55.22		" " "
L23		" "	EK 07 - 1.55.23		" " "
L24		" "	EK 07 - 1.55.24		" " "
L25		" "	EK 07 - 1.55.25		" " "
L26		" "	EK 07 - 1.55.26		" " "
L27		" "	EK 07 - 1.55.27		" " "
L28		" "	EK 07 - 1.55.28		" " "
L29		" "	EK 07 - 1.55.29		" " "
L30		" "	EK 07 - 1.55.30		" " "
L31		" "	EK 07 - 1.55.31		" " "
L32		" "	EK 07 - 1.55.32		" " "
L33		" "	EK 07 - 1.55.33		" " "
L34		" "	EK 07 - 1.55.34		" " "
L35		" "	EK 07 - 1.55.35		" " "
L36		" "	EK 07 - 1.55.36		" " "
L37		" "	EK 07 - 1.55.37		" " "
L38		" "	EK 07 - 1.55.38		" " "
L39		" "	EK 07 - 1.55.39		" " "
L40		" "	EK 07 - 1.55.40		" " "
L41		" "	EK 07 - 1.55.41		" " "
L42		" "	EK 07 - 1.55.42		" " "

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	120161	Ko
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	n.Orig.		

Liste Nr.: EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 13

Ersatz für | ersetzt durch

~~Stückliste~~ Schaltteilliste zu HF-Teil

Kurzwellenempfänger

Lfd. Nr. Kennzeichen	Stückzahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
L43		Spule (Untergr.)	EK 07 - 1.55.43		hierzu bes.Stückliste
L44		" "	EK 07 - 1.55.44		" " "
L45		" "	EK 07 - 1.55.45		" " "
L46		" "	EK 07 - 1.55.46		" " "
L47		" "	EK 07 - 1.55.47		" " "
L48		" "	EK 07 - 1.55.48		" " "
L49		Drossel (Untergr.)	EK 07 - 1.57		
R1		Schichtwiderstand	WF 1 M/0,1		
R2		"	WF 1 M/0,1		
R6		Schichtwiderstand	WFO 600/0,5		
R7		"	WFO 600/0,5		
R10		Schichtwiderstand	WF 500 k/0,1		
R11		"	WFO 200/0,5		
R12		"	WFO 40 k/0,5		
R13		"	WFO 20 k/0,5		
R14		"	WF 100/0,1		
R15		"	WF 100 k/0,1		
R16		"	WFO 1,6 k/0,5		
R17		"	WFO 1,6 k/0,5		

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	120161	Ko
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	n.Orig.		

Liste Nr. EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 14

Ersatz für | ersetzt durch

Schaltteilliste zu HF-Teil
Kurzwellenempfänger

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

Lfd. Nr. Kennzeichen	Stückzahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
L43		Spule (Untergr.)	EK 07 - 1.55.43		hierzu bes.Stückliste
L44		" "	EK 07 - 1.55.44		" " "
L45		" "	EK 07 - 1.55.45		" " "
L46		" "	EK 07 - 1.55.46		" " "
L47		" "	EK 07 - 1.55.47		" " "
L48		" "	EK 07 - 1.55.48		" " "
L49		Drossel (Untergr.)	EK 07 - 1.57		
R1		Schichtwiderstand	WF 1 M/0,1		
R2		"	WF 1 M/0,1		
R6		Schichtwiderstand	WFO 600/0,5		
R7		"	WFO 600/0,5		
R10		Schichtwiderstand	WF 500 k/0,1		
R11		"	WFO 200/0,5		
R12		"	WFO 40 k/0,5		
R13		"	WFO 20 k/0,5		
R14		"	WF 100/0,1		
R15		"	WF 100 k/0,1		
R16		"	WFO 1,6 k/0,5		
R17		"	WFO 1,6 k/0,5		

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

ROHDE & SCHWARZ MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	120161	Ko
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	n.Orig.		

Liste Nr. EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 14

Ersatz für | ersetzt durch

Schaltteilliste zu HF-Teil

Kurzwellenempfänger

Lfd. Nr. Kenn-zeichen	Stück-zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
L43		Spule (Untergr.)	EK 07 - 1.55.43		hierzu bes.Stückliste
L44		" "	EK 07 - 1.55.44		" " "
L45		" "	EK 07 - 1.55.45		" " "
L46		" "	EK 07 - 1.55.46		" " "
L47		" "	EK 07 - 1.55.47		" " "
L48		" "	EK 07 - 1.55.48		" " "
L49		Drossel (Untergr.)	EK 07 - 1.57		
R1		Schichtwiderstand	WF 1 M/0,1		
R2		"	WF 1 M/0,1		
R6		Schichtwiderstand	WFO 600/0,5		
R7		"	WFO 600/0,5		
R10		Schichtwiderstand	WF 500 k/0,1		
R11		"	WFO 200/0,5		
R12		"	WFO 40 k/0,5		
R13		"	WFO 20 k/0,5		
R14		"	WF 100/0,1		
R15		"	WF 100 k/0,1		
R16		"	WFO 1,6 k/0,5		
R17		"	WFO 1,6 k/0,5		

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	120161	Ko
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	n.Orig.		

Liste Nr. EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 14

Ersatz für | ersetzt durch

Schaltteilliste zu HF-Teil
Kurzwellenempfänger

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

Lfd. Nr. Kenn-zeichen	Stück-zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
R21		Schichtwiderstand	WF 200 k/0,1		ev.Abgleich Prüffeld
R22		"	WF 100 k/0,1		" " "
R23		"	WF 100 k/0,1		" " "
R25		Schichtwiderstand	WF 30/0,1		
R26		"	WF 500 k/0,1		
R27		"	WF 400/0,5		
R28		"	WFO 100/0,5		
R29		"	WFO 1,6 k/0,5		
R30		"	WFO 250/0,5		
R31		"	WF 500 k/0,1		
R32		"	WF 50/0,1		
R33		"	WFO 1 k/0,5		
R34		"	WFO 250/0,5		
R35		"	WF 30 k/0,1		
R36		"	WFO 600/0,5		
R37		"	WF 500 k/0,1		
R38		"	WFO 160/0,5		
R39		"	WFO 1,6 k/0,5		
R40		"	WF 100 k/0,1		
R41		"	WFO 10 k/1		
R42		"	WFO 1,6 k/0,5		
R43		"	WF 100/0,1		
R44		"	WF 500/0,1		

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	120161	Ko
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	n.Orig.		

Liste Nr. EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 15

Ersatz für | ersetzt durch

Stückliste / Schaltteilliste zu HF-Teil

Kurzwellenempfänger

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

Lfd. Nr. Kenn-zeichen	Stück-zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
R46		Schichtwiderstand	WFO 800/0,5		
R47		"	WF 80 k/0,5		
R48		Schicht-Drehwiderstand	WS 9122 F/250 k		
RL1		Glimmlampe	RL 290		
Rö11		Pentode	EF 805 S		
Rö12		Duo-Triode	E 88 CC		
Rö13		" "	ECC 801 S		
RsA		Kammrelais	RSS 120048		
RsB		"	RSS 120048		
RsC		"	RSS 120048		
S1 I,II		Scheibenschalter	SRN 3252/2/32		Achse gek.auf L=18
S1 III...V		Schalttrommel			enth. in EK 07 - 1

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	120161	Ko
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	n.Orig.		

Liste Nr. EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 16

Ersatz für | ersetzt durch

~~Stückliste~~ / Schaltteilliste zu HF_Teil

Kurzwellenempfänger

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

Lfd. Nr. Kennzeichen	Stückzahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
C301		Kf-Kondensator	CKS 10000/250		
C302		Lufttrimmer	CV 8106		
C303		Keramikkondensator	CCH 48/12		ev.Abgleich Prüffeld
C304		Drehko			enthalten in EK 07-2
C305		Keramikkondensator	CCG 55/8		ev.Abgleich Prüffeld
C306		Keramikkondensator	CCH 68/56		
C309		Kf-Kondensator	CKS 10000/250		
C310		"	CKS 10000/250		
C311		Keramikkondensator	CCG 11/0,5		
C312		Kf-Kondensator	CKS 10000/250		
C313		"	CKS 10000/250		
C314		Keramikkondensator	CCH 68/82		
C315		Kf-Kondensator	CKS 10000/250		
C316		"	CKS 10000/250		
C317		Keramikkondensator	CCG 68/15		ev.Abgleich Prüffeld
C318		"	CCH 68/39		
C322		Papierkondensator	CPM 10000/250		
C324		Papierkondensator	CPM 10000/250		
C326		Ker.Df.Kondensator	CFR 1/5000/500		

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	120161	Ko
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name

Liste Nr. EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 17

Ersatz für | ersetzt durch

Schaltteilliste zu Steueroszillator Kurzwellenempfänger

Lfd. Nr. Kenn-zeichen	Stück-zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
C328		Papier-Df-Kondensator	CPD 50000/250		
C330		Ker-Df.Kondensator	CFR 1/5000/500		
L51I		Keramik-Spule	MCC 0205/2		
L51II		" "	MCC 0307/13,1		
L53		Drossel	DUF 311/20		
L55		Drossel	DUF 311/20		
R101		Schichtwiderstand	WF 2 k/0,25		
R102		"	WF 125/0,25		
R103		"	WF 800 k/0,1		
R104		"	WF 20 k/0,5		
R105		"	WF 2 k/0,25		
R108		Schichtwiderstand	WF 200 k/0,1		
R109		"	WF 200/0,25		
R110		"	WF 10 k/0,5		
R111		"	WF 2 k/0,25		
R112		"	WF 200 k/0,1		

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	120161	Ko
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	n.Orig.		

Liste Nr. EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 18

Ersatz für | ersetzt durch

~~Stückliste~~ / Schaltteilliste zu Steuerоszillator Kurzwellenempfänger

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

Lfd. Nr. Kenn-zeichen	Stück-zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
R113		Schichtwiderstand	WF 200/0,25		
R114		"	WF 2 k/0,25		
R115		"	WF 2 k/0,1		ev.Abgleich Prüffeld
Rö21		Pentode	EF 805 S		
Rö22		Duo-Triode	ECC 801 S		
Tr1		Ausgangsübertrager(U'Gr.)	EK 07 - 2.27		hierzu bes.Stückliste

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	120161	Ko
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	n.Orig.		

Liste Nr. EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 19

Ersatz für | ersetzt durch

Schaltteilliste zu Steueroszillator Kurzwellenempfänger

Lfd. Nr. Kenn-zeichen	Stück-zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
C401		Keramikkondensator	CCG 41/4		
C402		"	CCG 41/4		
C403		Lufttrimmer	CV 8016		
C404		Keramikkondensator	CCH 31/12		ev.Abgleich Prüffeld
C405		"	2xCCH 48/180 parallel		
C406		"	CCH 31/33		
C407		Papierkondensator	CPM 50000/250		
C408		Kf-Kondensator	CKS 2500/250		
C409		Keramikkondensator	CCH 68/100		
C410		"	CCG 41/5		
C413		Papier-Df-Kondensator	CPD 50000/300		
C414		" " "	CPD 50000/300		
GL3		Kristall-Diode	GK 2561		
L58		Filterspule (U'Gr.)	EK 07 - 14.6		hierzu bes.Stückliste
L59		Anodenkreisspule(U'Gr.)	EK 07 - 14.7		" " "
Q1		Quarz	QA 15000/300		300 kHz

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	120161	Ko
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	n.Orig.		

Liste Nr. E K 0 7 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 2 0

Ersatz für | ersetzt durch

Stückliste / Schaltteilliste zu Eichoszillator Kurzwellenempfänger

Lfd. Nr. Kennzeichen	Stückzahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
R152		Schichtwiderstand	WF 100 k/0,25		
R154		Schichtwiderstand	WFO 5 k/0,5		
R155		"	WF 100 k/0,25		
R156		"	WFO 6 k/0,5		
Rö31		Duo-Triode	ECC 801 S		

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	120161	Ko
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	n.Orig.		

Liste Nr. EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 21

Ersatz für | ersetzt durch

~~Stückliste~~ / Schaltteilliste zu Eichoszillator Kurzwellenempfänger

Lfd. Nr. Kenn-zeichen	Stück-zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
C501		Ker.Df.Kondensator	CFR 1/5000/500		
C502		" " "	CFR 1/5000/500		
C503		Keramikkondensator	CCH 31/39		
C504		Ker.Rohrtrimmer	CV 7205		
C505		Keramikkondensator	CCH 31/39		
C506		"	CCH 31/39		
C507		"	CCG 41/3		
C508		"	CCH 31/39		
C509		"	CCH 31/39		
C510		Ker.Rohrtrimmer	CV 7205		
C511		Keramikkondensator	CCH 31/47		
C512		"	CCG 21/1		eb.Abgleich Prüffeld
C513		"	CCH 31/47		
C514		Ker.Rohrtrimmer	CV 7205		
C515		Keramikkondensator	CCH 31/39		
C516		"	CCH 31/39		
C517		"	CCG 41/4		
C518		"	CCH 31/39		
C519		"	CCH 31/39		
C520		Ker.Rohrtrimmer	CV 7205		
C521		Keramikkondensator	CCH 31/56		
C522		Keramikkondensator	CCG 91/220		
C523		Kf-Kondensator	CKS 10000/250		
C524		"	CKS 10000/125		
C525		Keramikkondensator	CCG 91/220		
C527		Kf-Kondensator	CKS 1000/500 } parallel CKS 300/1000 }		

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	120161	Ko
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	n.Orig.		

Liste Nr.: EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 22

Ersatz für | ersetzt durch

Stückliste Schaltteilliste zu Steuerteil
Kurzwellenempfänger

Lfd. Nr. Kenn-zeichen	Stück-zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
C528		Keramikkondensator	CCH 31/82		
C529		Ker.Df.Kondensator	CFR 1/5000/500		
C530		Kf-Kondensator Ker.Bp-Kondensator	CKS 10000/250 CBR 1/2500/350		parallel
C531		Ker.Bp-Kondensator	CBR 1/2500/350		
C532		" " "	CBR 1/2500/350		
C533		Kf-Kondensator	CKS 500/500		
C534		Ker.Rohrtrimmer	CV 7205		
C535		Keramikkondensator	CCH 31/15		
C536		"	CCH 31/47		
C537		Papierkondensator	CPM 10000/250		
C538		"	CPM 10000/250		
C539		Keramikkondensator	CCH 31/82		
C540		"	CCH 31/82		
C541		Papierkondensator	CPM 10000/250		
C542		Keramikkondensator	CCH 31/47		
C543		Kf-Kondensator	CKS 10000/250		
C545		Papierkondensator	CPM 10000/250		
C546		Papier-Df-Kondensator	CPD 10000/300		
C547		" " "	CPD 10000/300		
C548		" " "	CPD 10000/300		
C549		Keramikkondensator	CCH 31/47		
C550		"	CCG 21/1		
C551		"	CCH 31/56		
C552		"	CCG 41/2		
C553		"	CCH 31/56		
C554		"	CCG 41/2		

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	120161	Ko
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	n.Orig.		

Liste Nr. EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 23

Ersatz für | ersetzt durch

~~Stückliste~~ / Schaltteilliste zu Steuerteil
Kurzwellenempfänger

Lfd. Nr. Kenn-zeichen	Stück-zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
C555		Keramikkondensator	CCH 31/56		
C556		"	CCH 31/39		
C557		"	CCG 41/6		
C558		"	CCH 31/39		
C559		"	CCG 41/5		
C560		"	CCH 31/39		
C561		"	CCG 41/5		
C562		"	CCH 31/39		
C563		Ker.Rohrtrimmer Keramikkondensator	CV 7210 CCG 41/10 } parallel		
C564		Ker.Rohrtrimmer Keramikkondensator	CV 7210 CCH 31/68 } parallel		
C565		Ker.Rohrtrimmer Keramikkondensator	CV 7210 CCH 31/33 } parallel		
C566		Ker.Rohrtrimmer Keramikkondensator	CV 7210 CCH 31/15 } parallel		
C567		Ker.Rohrtrimmer Keramikkondensator	CV 7210 CCG 41/6 } parallel		
C568		Ker.Rohrtrimmer	CV 7210		
C569		"	CV 7210		
C570		"	CV 7210		
C571		Drahttrimmer			enth.in EK 07-4.2.33
C572		"			" " "
C573		"			" " "
C574		"			" " "
C575		"			" " "
C576		"			" " "
C577		"			" " "
C578		"			" " "
C579		Ker.Rohrtrimmer	CV 7210		
C580		"	CV 7210		
C581		"	CV 7210		

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	120161	Ko
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	n.Orig.		

Liste Nr. EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 24

Ersatz für | ersetzt durch

Stückliste / Schaltteilliste zu Steuerteil Kurzwellenempfänger

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

Lfd. Nr. Kenn-zeichen	Stück-zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
C582		Ker.Rohrtrimmer Keramikkondensator	CV 7210 CCG 41/6 } parallel		
C583		Ker.Rohrtrimmer Keramikkondensator	CV 7210 CCH 31/15 } parallel		
C584		Ker.Rohrtrimmer Keramikkondensator	CV 7210 CCH 31/33 } parallel		
C585		Ker.Rohrtrimmer Keramikkondensator	CV 7210 CCH 31/68 } parallel		
C586		Draht-Trimmer			enth.in EK 07-4.2.36
C587		"			" " "
C588		"			" " "
C589		"			" " "
C590		"			" " "
C591		"			" " "
C592		"			" " "
C593		Ker.Rohrtrimmer Keramikkondensator	CV 7210 CCH 31/68 } parallel		
C594		Ker.Rohrtrimmer Keramikkondensator	CV 7210 CCH 31/33 } parallel		
C595		Ker.Rohrtrimmer Keramikkondensator	CV 7210 CCH 31/15 } parallel		
C596		Ker.Rohrtrimmer Keramikkondensator	CV 7210 CCG 41/6 } parallel		
C597		Ker.Rohrtrimmer	CV 7210		
C598		"	CV 7210		
C599		"	CV 7210		
C601		Ker.Bp-Kondensator	CBR 1/2500/350		
C603		Ker.Bp-Kondensator	CBR 1/2500/350		
C604		" " "	CBR 1/2500/350		
C606		Keramikkondensator	CCH 68/82		

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	120161	Ko
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	n.Origin.		

Liste Nr. EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 25

Ersatz für | ersetzt durch

Stückliste / Schaltteilliste zu Steuerteil
Kurzwellenempfänger

Lfd. Nr. Kenn-zeichen	Stück-zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
C610		Ker-Df.Kondensator	CFR 1/5000/500		
C611		" " "	CFR 1/5000/500		
C612		" " "	CFR 1/5000/500		
C613		" " "	CFR 1/5000/500		
C614		Ker.Bp-Kondensator	CBR 1/2500/350		
C615		Keramikkondensator	CCG 41/6		
C617		Keramikkondensator	CCH 68/82		
C618		Ker.Df.Kondensator	CFR 1/5000/500		
C619		" " "	CFR 1/5000/500		
C620		" " "	CFR 1/5000/500		
C621		" " "	CFR 1/5000/500		
C622		Ker.Bp-Kondensator	CBR 1/2500/350		
C623		Keramikkondensator	CCG 41/4		
C625		Keramikkondensator	CCH 68/82		
C626		Ker.Df.Kondensator	CFR 1/5000/500		
C627		" " "	CFR 1/5000/500		
C628		" " "	CFR 1/5000/500		
C629		" " "	CFR 1/5000/500		
C630		Ker.Bp_Kondensator	CBR 1/2500/350		
C631		Keramikkondensator	CCG 41/4		
C633		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500		
C634		" " "	CFR 1/5000/500		
C635		Keramikkondensator	CCH 68/270		

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	120161	Ko
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	n.Orig.		

Liste Nr. E K 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 26

Ersatz für | ersetzt durch

Stückliste / Schaltteilliste zu Steuerteil

Kurzwellenempfänger

Lfd. Nr. Kenn-zeichen	Stück-zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
C636		Keramikkondensator	CCH 68/270		
C637		Keramikkondensator	CCH 68/47		
C638		"	CCH 68/82		
C639		"	CCH 68/82		
C640		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500		
C643		Papier-Df-Kondensator	CPD 10000/300		
C644		Kf-Kondensator	CKS 5000/125		ev.Abgleich Prüffeld
C646		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500		
C647		" " "	CFR 1/5000/500		
C648		" " "	CFR 1/5000/500		
C649		Keramikkondensator	CCH 68/33		
C650		Kf-Kondensator	CKS 500/500		
C651		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500		
C652		Kf-Kondensator	CKS 1000/500		
C655		Keramikkondensator	CCH 68/220		
C656		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500		
C657		Keramikkondensator	CCH 68/220		
C658		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500		
C659		" " "	CFR 1/5000/500		
C660		" " "	CFR 1/5000/500		
C661		" " "	CFR 1/5000/500		
C662		Papier-Df-Kondensator	CPD 50000/300		

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	160161	Zo
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	(n.Orig.)	190260	Gr

Liste Nr. EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 27

Ersatz für

ersetzt durch

Stückliste / Schaltteilliste zu Steuerteil
Kurzwellenempfänger

Lfd. Nr. Kenn-zeichen	Stück-zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
C663		Papier-Df-Kondensator	CPD 10000/300		
C665		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500		
C666		" " "	CFR 1/5000/500		
C667		" " "	CFR 1/5000/500		
C670		Papier-Kondensator	CPM 10000/250		
C671		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500		
C672		Papier-Kondensator	CPM 10000/250		
C673		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500		
C674		Papier-Kondensator	CPM 10000/250		
C675		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500		
C676		Papier-Kondensator	CPM 10000/250		
C677		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500		
C678		Papier-Kondensator	CPM 10000/250		
C679		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500		
C680		Papier-Kondensator	CPM 10000/250		
C681		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500		
C682		Papier-Kondensator	CPK 100000/250		
C683		Papier-Df-Kondensator	CPD 25000/300		
C684		Papier-Kondensator	CPM 10000/250		
C685		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500		
C686		Papier-Kondensator	CPM 10000/250		
C687		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500		
C688		Papier-Kondensator	CPM 10000/250		
C689		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500		

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	160161	Zo
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III(n.Orig.)			

Liste Nr. EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 28

Ersatz für | ersetzt durch

Stückliste/ Schaltteilliste zu Steuerteil
Kurzwellenempfänger

Lfd. Nr. Kenn-zeichen	Stück-zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
C694		Papier-Kondensator	CPM 10000/250		
C695		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500		
C696		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500		
C697		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500		
Gl 4		Kristall-Diode	GK 2561		
Gl 5		" "	GK 6111		
Gl 6		" "	GK 6111		
Gl 7		" "	GK 6111		
Gl 8		" "	GK 2561		
Gl 9		" "	GK 2561		
Gl10		" "	GK 6111		
Gl11		" "	GK 6111		
Gl12		" "	GK 6111		

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	160161	Zo
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	(n.Orig.)		

Liste Nr. EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 29

Ersatz für

ersetzt durch

Stückliste/ Schaltteilliste zu Steuerteil Kurzwellenempfänger

Lfd. Nr. Kenn-zeichen	Stück-zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
		Kabel siehe Blatt 62!			
L61		Filterspule (U'Gr.)	EK 07 - 4.3.15		hierzu bes. Stückliste
L62		" (")	EK 07 - 4.3.17/1		" " "
L63		" (")	EK 07 - 4.3.17/2		" " "
L64		" (")	EK 07 - 4.3.17/3		" " "
L65		Filterübertrager(")	EK 07 - 4.3.18		" " "
L66		Filterspule (")	EK 07 - 4.26		" " "
L67		" (")	EK 07 - 4.27		" " "
L68		" (")	EK 07 - 4.4.10		" " "
L69		" (")	EK 07 - 4.4.11		" " "
L70		" (")	EK 07 - 4.4.11		" " "
L71		" (")	EK 07 - 4.4.10		" " "
L72		" (")	EK 07 - 4.5.18		" " "
L73		" (")	EK 07 - 4.5.19		" " "
L74		" (")	EK 07 - 4.5.19		" " "
L75		Filterübertrager(")	EK 07 - 4.5.20		" " "
L77		Filterspule (U'Gr.)	EK 07 - 4.2.55		" " "
L78		" (")	EK 07 - 4.2.56		" " "
L79		Filterübertrager(")	EK 07 - 4.2.57		" " "
L81		Filterspule (U'Gr.)	EK 07 - 4.28		" " "

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	160161	Zo.
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	(n.Orig.)		

Liste Nr.
E K 0 7 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 30

Ersatz für | ersetzt durch

Stückliste / Schaltteilliste zu Steuerteil
Kurzwellenempfänger

428; 858; 50 x 100 S

Lfd. Nr. Kenn-zeichen	Stück-zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
L82		Filterspule (U'Gr.)	EK 07 - 4.25		hierzu bes. Stückliste
L83		" (")	EK 07 - 4.25		" " "
L84		" (")	EK 07 - 4.25		" " "
L88^{I}		Drossel (U'Gr.)	EK 07 - 4.21.4		hierzu bes. Stückliste
L88^{II}		" (")	EK 07 - 4.21.4		" " "
L88^{III}		" (")	EK 07 - 4.21.4		" " "
L88^{IV}		" (")	EK 07 - 4.21.4		" " "
L88^{V}		" (")	EK 07 - 4.21.4		" " "
L88^{VI}		" (")	EK 07 - 4.21.4		" " "
L88^{VII}		" (")	EK 07 - 4.21.4		" " "
L88^{VIII}		" (")	EK 07 - 4.21.4		" " "
L88^{IX}		" (")	EK 07 - 4.21.4		" " "
L88^{X}		" (")	EK 07 - 4.21.4		" " "
L88^{XI}		" (")	EK 07 - 4.21.4		" " "
L88^{XII}		" (")	EK 07 - 4.21.4		" " "
L89		Heizdrossel (U'Gr.)	EK 07 - 4.21.5		" " "

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	160161	Zo.
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	(n.Orig.)		

Liste Nr. EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 31

Ersatz für | ersetzt durch

Stückliste / Schaltteilliste zu Steuerteil Kurzwellenempfänger

Lfd. Nr. Kennzeichen	Stückzahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
Md1		Ringmodulator	4 x GK/Gd 6 E		
Md2		"	4 x GK/Gd 6 E		
Q 2		Steuerquarz	QA 16000/3000		3 MHz $\pm$ 2 x 10^{-5}
R201		Schichtwiderstand	WFO 1,6 k/0,5		
R202		"	WF 1 M/0,1		
R203		"	WFO 12,5 k/0,5		
R204		"	WFO 500/0,5		
R205		"	WFO 300/0,5		
R206		"	WF 1 M/0,25		
R207		"	WF 600/0,1		
R208		"	WF 500/0,25		
R210		Schichtwiderstand	WF 500 k/0,1		
R211		"	WFO 250/0,5		
R212		"	WFO 5 k/0,5		
R213		"	WF 100 k/0,25		
R214		"	WFO 600/0,5		
R215		"	WF 600 k/0,25		
R216		"	WF 250/0,05		
R217		"	WF 25 k/0,1		
R218		"	WFO 250/0,5		

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	160161	Zo
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	(n.Orig.)		

Liste Nr.
E K 0 7 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 32

Ersatz für | ersetzt durch

Stückliste / Schaltteilliste zu Steuerteil
Kurzwellenempfänger

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

Lfd. Nr. Kenn-zeichen	Stück-zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
R219		Schichtwiderstand	WFO 50 k/0,5		
R220		"	WFO 1,6 k/0,5		
R221		"	WF 100/0,1		
R223		Schichtwiderstand	WF 30 k/0,1		
R224		"	WF 30 k/0,1		
R225		"	WFO 600/0,5		
R226		"	WFO 10 k/0,5		
R227		"	WF 100/0,1		
R228		"	WF 50 k/0,1		
R229		"	WF 5 k/0,1		
R230		"	WF 200/0,25		
R231		"	WFO 1,6 k/1		
R234		Schichtwiderstand	WF 30 k/0,1		
R235		"	WF 30 k/0,1		
R236		"	WFO 600/0,5		
R237		"	WFO 10 k/0,5		
R238		"	WF 100/0,1		
R239		"	WF 50 k/0,1		
R240		"	WFO 1,6 k/1		
R241		"	WFO 1,6 k/1		
R244		Schichtwiderstand	WF 30 k/0,1		
R245		"	WFO 600/0,5		

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	160161	Zo.
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	(n.Orig.)		

Liste Nr.
E K 0 7 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 33

Ersatz für | ersetzt durch

Stückliste / Schaltteilliste zu Steuerteil
Kurzwellenempfänger

Lfd. Nr. Kennzeichen	Stückzahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
R246		Schichtwiderstand	WFO 10 k/0,5		
R247		"	WF 100/0,1		
R248		"	WF 50 k/0,1		
R249		"	WFO 1,6 k/1		
R250		"	WF 40 k/0,25		
R251		"	WF 200 k/0,1		
R252		"	WF 40 k/0,25		
R253		"	WF 40 k/0,25		
R254		"	WF 8 k/0,25		
R255		"	WF 30 k/0,25		
R256		"	WF 100 k/0,25		
R259		Schichtwiderstand	WF 6 k/0,25		
R260		"	WF 6 k/0,25		
R261		"	WF 1,6 k/0,25		
R264		Schichtwiderstand	WF 1,6 k/0,5		
R265		"	WF 4 k/0,25		ev.Abgleich Prüffeld
R266		"	WF 1,6 k/0,5		
R267		"	WF 400 k/0,25		ev.Abgleich Prüffeld
R268		"	WF 200/0,25		
R269		"	WF 500 k/0,25		
R270		"	WF 1,6 k/0,5		
R271		"	WFO 6 k/1		
R272		"	WF 12,5 k/0,25		

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	160161	Zo.
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III(n.Orig.)			

Liste Nr. EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 34

Ersatz für

ersetzt durch

Stückliste / Schaltteilliste zu Steuerteil Kurzwellenempfänger

Lfd. Nr. Kenn-zeichen	Stück-zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
R275		Schichtwiderstand	WF 50 k/0,5		
R276		"	WF 50 k/0,5		
R277		"	WF 50 k/0,25		
R278		"	WF 10 k/0,25		
R279		"	WF 2,5 k/0,25		
R282		Schichtwiderstand	WF 10/0,5		
R283		"	WF 10/0,5		
R284		"	WFO 1,6 k/1		
R285		"	WF 3 k/0,25		
R286		"	WF 10 k/0,5		
R287		"	WF 100 k/0,25		
R288		"	WF 30 k/0,5		
Rö41		Duo-Triode	E 88 CC		
Rö42		Pentode	EF 805 S		
Rö43		"	E 180 F		
Rö44		"	E 180 F		
Rö45		"	E 180 F		
Rö46		"	E 180 F		
Rö47		Duo-Triode	ECC 801S		
Rö48		" "	ECC 801S		

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	160161	Zo.
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
II	I (n.Orig.)		

Liste Nr. EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 35

Ersatz für | ersetzt durch

Stückliste Schaltteilliste zu Steuerteil Kurzwellenempfänger

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

Lfd. Nr. Kenn-zeichen	Stück-zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
RsD		Kammrelais	RSS 120048		
RsI		"	RSS 120048		
RsK		"	RSS 120048		
S1$^{VI...XI}$		Scheibenschalter			enth.in EK 07-4.2
Tr2		Übertrager (U'Gr.)	EK 07 - 4.5.21		hierzu bes. Stückliste
Tr3		" (")	EK 07 - 4.5.22		" " "
Tr4		" (")	EK 07 - 4.5.21		" " "
Tr5		" (")	EK 07 - 4.22		" " "
Tr6		" (")	EK 07 - 4.23		" " "

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	160161	Zo.
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	(n.Orig.)		

Liste Nr. EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 36

Ersatz für | ersetzt durch

Stückliste / Schaltteilliste zu Steuerteil

Kurzwellenempfänger

Lfd. Nr. Kenn-zeichen	Stück-zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
C701		Lufttrimmer	CV 8025		
C702		"	CV 8025		
C703		"	CV 8025		
C704		"	CV 8025		
C705		"	CV 8025		
C706		"	CV 8025		
C707		Kf-Kondensator	CKD 2/200/500		
C708		Papierkondensator	CPM 50000/250		
C709		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 8025 CCH 48/22 } parallel		
C710		Keramik-Kondensator	CCG 55/10		
C711		" "	CCG 55/6		
C712		" "	CCG 55/5		
C713		" "	CCH 48/15		
C714		Ker.-Rohrtrimmer	CV 7202		
C715		Keramik-Kondensator	CCG 21/1		
C716		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 8025 CCG 55/10 } parallel		
C717		Lufttrimmer	CV 8025		
C718		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 8025 CCG 55/15 } parallel		
C719		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 8025 CCG 55/15 } parallel		
C720		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 8025 CCG 55/15 } parallel		
C721		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 8025 CCG 55/10 } parallel		
C722		Kf-Kondensator Keramik-Kondensator	CKD 2/200/500 CCH 48/33 } parallel		
C723		Keramik-Kondensator	CCG 55/3		
C724		" "	CCG 55/2		
C725		" "	CCG 55/4		
C726		" "	CCG 55/12		

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	160161	Zo.
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	(n.Orig.)		

Liste Nr. EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 37

Ersatz für | ersetzt durch

Stückliste / Schaltteilliste zu Selektionsfilter Kurzwellenempfänger

Lfd. Nr. Kenn-zeichen	Stück-zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
C728		Lufttrimmer	CV 8025		
C729		"	CV 8025		
C730		"	CV 8025		
C731		"	CV 8025		
C732		"	CV 8025		
C733		"	CV 8025		
C734		Kf-Kondensator Keramik-Kondensator	CKD 2/200/500 CCH 48/47		} parallel
C735		Keramik-Kondensator	CCG 55/3		
C736		" "	CCG 55/10		
C737		" "	CCG 55/4		
C738		" "	CCG 21/1		
C740		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 8025 CCG 55/10		} parallel
C741		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 8025 CCG 55/10		} parallel
C742		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 8025 CCG 55/10		} parallel
C743		Lufttrimmer	CV 8025		
C744		"	CV 8025		
C745		"	CV 8025		
C746		Kf-Kondensator Keramik-Kondensator	CKD 2/200/500 CCH 48/39		} parallel
C747		Lufttrimmer	CV 8125		
C748		"	CV 8125		
C749		"	CV 8125		
C750		"	CV 8125		
C751		"	CV 8125		
C752		"	CV 8125		
C754		Papier-Kondensator	CPK 5000/400		

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	160161	Zo.
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	(n. Örig.)		

Liste Nr. EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 38

Ersatz für | ersetzt durch

Stückliste / Schaltteilliste zu Selektionsfilter Kurzwellenempfänger

Lfd. Nr. Kenn-zeichen	Stück-zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
C755		Papier-Kondensator	CPM 50000/250		
C756		Keramik-Kondensator	CCH 31/12		
C757		Papier-Kondensator	CPK 50000/250		
C758		" "	CPM 50000/250		
C759		Keramik-Kondensator	CCH 48/56		
C760		Lufttrimmer	CV 8025		
C761		"	CV 8025		
C762		"	CV 8025		
C763		"	CV 8025		
C764		"	CV 8025		
C765		"	CV 8025		
C766		Kf-Kondensator	CKD 2/200/500		
C767		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 8025 CCH 48/22 } parallel		
C768		Keramik-Kondensator	CCG 55/10		
C769		" "	CCG 55/6		
C770		" "	CCG 55/5		
C771		" "	CCH 48/15		
C772		Ker. Rohrtrimmer	CV 7202		
C773		Keramik-Kondensator	CCG 21/1		
C774		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 8025 CCG 55/10 } parallel		
C775		Lufttrimmer	CV 8025		
C776		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 8025 CCG 55/15 } parallel		
C777		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 8025 CCG 55/15 } parallel		
C778		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 8025 CCG 55/15 } parallel		
C779		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 8025 CCG 55/10 } parallel		
C780		Kf-Kondensator Keramik-Kondensator	CKD 2/200/500 CCH 48/33 } parallel		
C781		Keramik-Kondensator	CCG 55/3		

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	160161	Zo.
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	(n.Orig.)		

Liste Nr. EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 39

Ersatz für

ersetzt durch

Stückliste/Schaltteilliste zu Selektionsfilter Kurzwellenempfänger

Lfd. Nr. Kenn-zeichen	Stück-zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
C782		Keramik-Kondensator	CCG 55/2		
C783		" "	CCG 55/4		
C784		" "	CCG 55/12		
C786		Lufttrimmer	CV 8025		
C787		"	CV 8025		
C788		"	CV 8025		
C789		"	CV 8025		
C790		"	CV 8025		
C791		"	CV 8025		
C792		Kf-Kondensator Keramik-Kondensator	CKD 2/200/500 CCH 48/47	} parallel	
C793		Keramik-Kondensator	CCG 55/3		
C794		" "	CCG 55/10		
C795		" "	CCG 55/4		
C796		" "	CCG 21/1		
C798		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 8025 CCG 55/10	} parallel	
C799		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 8025 CCG 55/15	} parallel	
C800		Lufttrimmer	CV 8025		
C801		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 8025 CCG 55/8	} parallel	
C802		Lufttrimmer	CV 8025		
C803		"	CV 8025		
C804		Kf-Kondensator Keramik-Kondensator	CKD 2/200/500 CCH 48/33	} parallel	
C805		Lufttrimmer	CV 8125		
C806		"	CV 8125		
C807		Lufttrimmer Keramik-Kondensator	CV 8125 CCH 48/33	} parallel	
C808		Lufttrimmer	CV 8125		

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	10161	Zo
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	(n.Orig.)		

Liste Nr. EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 40

Ersatz für | ersetzt durch

Stückliste / Schaltteilliste zu Selektionsfilter Kurzwellenempfänger

Lfd. Nr. Kenn-zeichen	Stück-zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
C809		Lufttrimmer	CV 8125		
C810		"	CV 8125		
C813		Papier-Df-Kondensator	CPD 10000/300		
C814		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500		
C815		Papier-Df-Kondensator	CPD 10000/300		
C816		" " "	CPD 10000/300		
C817		" " "	CPD 10000/300		
L91		Filterspule (U'Gr.)	EK 07 - 5.40		hierzu bes. Stückliste
L92		" (")	EK 07 - 5.41		" " "
L93		" (")	EK 07 - 5.42		" " "
L94		" (")	EK 07 - 5.42		" " "
L96		Filterspule (U'Gr.)	EK 07 - 5.43		hierzu bes. Stückliste
L97		" (")	EK 07 - 5.41		" " "
L98		" (")	EK 07 - 5.42		" " "
L99		" (")	EK 07 - 5.42		" " "
Q 3		Quarz	QA 15010/300		
Q 4		"	QA 15010/300		

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	160161	Zo.
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	(n.Orig.)		

Liste Nr. EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 41

Ersatz für | ersetzt durch

~~Stückliste~~ / Schaltteilliste zu Selektionsfilter Kurzwellenempfänger

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

Lfd. Nr. Kenn-zeichen	Stück-zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
R300		Schichtwiderstand	WF 250 k/0,1		
R301		"	WFO 1 k/0,5		
R302		"	WF 3 M/0,1		
R303		"	WF 800 k/0,1		
R304		"	WF 3 M/0,1		
R305		"	WF 800 k/0,1		
R306		"	WF 500 k/0,1		
R307		"	WF 500 k/0,1		
R308		"	WF 3 M/0,1		
R309		"	WF 3 M/0,1		
R310		"	WF 1 M/0,1		
R311		"	WF 500 k/0,1		
R314		Schichtwiderstand	WF 500 k/0,1		
R315		"	WF 1 M/0,1		
R316		"	WF 1 k/0,1		
R317		"	WF 125/0,25		
R318		"	WF 30/0,1		
R319		"	WFO 80 k/0,5		
R320		"	WF 125 k/0,25		
R321		"	WFO 1 k/0,5		
R322		"	WF 3 M/0,1		
R323		"	WF 800 k/0,1		
R324		"	WF 3 M/0,1		

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	160161	Zo.
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	(n.Orig.)		

Liste Nr. EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 42

Ersatz für

ersetzt durch

Stückliste / Schaltteilliste zu Selektionsfilter Kurzwellenempfänger

Lfd. Nr. Kenn-zeichen	Stück-zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
R325		Schichtwiderstand	WF 500 k/0,1		
R326		"	WF 500 k/0,1		
R327		"	WF 500 k/0,1		
R328		"	WF 3 M/0,1		
R329		"	WF 1 M/0,1		
R330		"	WF 1 M/0,1		
R331		"	WF 500 k/0,1		
R332		"	WF 250 k/0,1		
R334		Schichtwiderstand	WFO 30 k/0,5		
R335		"	WFO 1 k/0,5		
Rö51		Pentode	EF 805 S		
$S2^{I...V}$		Stufenschalter	SRW 14523		
$S2^{VI...X}$		"	SRW 14523		

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	160161	Zo.
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	(n.Orig.)		

Liste Nr. EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 43

Ersatz für | ersetzt durch

~~Stückliste~~ / Schaltteilliste zu Selektionsfilter Kurzwellenempfänger

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

Lfd. Nr. Kenn-zeichen	Stück-zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
C901		Papier-Kondensator	CPM 50000/250		
C902		" "	CPM 50000/250		
		Glimmer-Kondensator	CGT 200/5/500 DD 1	} parallel	
C903		Keramik-Kondensator	CCH 31/33		
C904		Lufttrimmer	CV 8025		
C905		Papier-Kondensator	CPM 50000/250		
C906		Keramik-Kondensator	CCH 31/12		
		Glimmer-Kondensator	CGT 200/5/500 DD 1	} parallel	
C907		Keramik-Kondensator	CCH 31/33		
C908		Lufttrimmer	CV 8025		
C909		Keramik-Kondensator	CCH 68/100		
C910		Papier-Kondensator	CPM 50000/250		
C913		Papier-Kondensator	CPM 50000/250		
		Glimmer-Kondensator	CGT 200/5/500 DD 1	} parallel	
C914		Keramik-Kondensator	CCH 31/22		
C915		Lufttrimmer	CV 8025		
C916		Papier-Kondensator	CPM 50000/250		
C917		Keramik-Kondensator	CCH 31/15		
C918		Glimmer-Kondensator	CGT 200/5/500 DD 1		
C919		Lufttrimmer	CV 8025		
C920		Keramik-Kondensator	CCH 68/100		
C921		" "	CCH 68/100		
C922		Papier-Kondensator	CPK 2500/1000		
C925		Papier-Kondensator	CPM 50000/250		
		Glimmer-Kondensator	CGT 200/5/500 DD 1	} parallel	
C926		Keramik-Kondensator	CCH 31/33		
C927		Lufttrimmer	CV 8025		

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	160161	Zo.
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	(n.Orig.)		

Liste Nr. EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 44

Ersatz für | ersetzt durch

~~Stückliste~~ / Schaltteilliste zu ZF-Teil Kurzwellenempfänger

Lfd. Nr. Kenn-zeichen	Stück-zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
C928		Papier-Kondensator	CPM 50000/250		
C929		Keramik-Kondensator	CCH 31/15		
		Glimmer-Kondensator	CGT 200/5/500 DD 1	}	parallel
C930		Keramik-Kondensator	CCH 31/22		
C931		Lufttrimmer	CV 8025		
C932		Keramik-Kondensator	CCH 68/100		
C934		Kf_Kondensator	CKS 50000/125		
C935		" "	CKS 100000/125		
C938		Papier-Df-Kondensator	CPD 10000/300		
C939		" " "	CPD 50000/300		
C940		" " "	CPD 10000/300		
C941		" " "	CPD 10000/300		
C942		" " "	CPD 10000/300		
C943		" " "	CPD 50000/300		
C944		" " "	CPD 10000/300		
C945		" " "	CPD 10000/300		
C946		" " "	CPD 10000/300		
C947		" " "	CPD 50000/300		
C948		" " "	CPD 10000/300		
C949		" " "	CPD 10000/300		
C950		" " "	CPD 10000/300		
C951		" " "	CPD 10000/300		
C952		" " "	CPD 10000/300		

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	160161	Zo.
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	(n.Orig.)		

Liste Nr. EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 45

Ersatz für | ersetzt durch

Stückliste Schaltteilliste zu ZF-Teil
Kurzwellenempfänger

Lfd. Nr. Kenn-zeichen	Stück-zahl	Benennung	Sach-Nr.	5	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
Gl14		Kristall-Diode	GK/S 35		(Intermetall S 35)
		Kabel siehe Blatt 62!			
L101		Filterspule (U'Gr.)	EK 07 - 5.27.5		hierzu bes. Stückliste
L102		" (")	EK 07 - 5.27.5		" " "
L103		" (")	EK 07 - 5.27.5		" " "
L104		" (")	EK 07 - 5.27.5		" " "
L105		" (")	EK 07 - 5.26.7		" " "
L106		" (")	EK 07 - 5.27.5		" " "
R351		Schichtwiderstand	WF 500 k/0,1		
R352		"	WF 1 k/0,1		
R353		"	WF 30/0,1		
R354		Schicht-Drehwiderst.	WS 9122 F/5 k		
R355		Schichtwiderstand	WF 125/0,25		
R357		Schichtwiderstand	WF 16 k/0,5		
R358		"	WF 1 k/0,5		
R359		"	WF 80 k/0,1		

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	160161	Zo.
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	(n.Orig.)		

Liste Nr. EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 46

Ersatz für | ersetzt durch

Stückliste / Schaltteilliste zu ZF-Teil
Kurzwellenempfänger

Lfd. Nr. Kenn-zeichen	Stück-zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
R360		Schichtwiderstand	WF 50 k/0,1		
R361		"	WF 500 k/0,1		
R362		"	WF 1 k/0,1		
R363		"	WF 30/0,1		
R364		"	WF 125/0,25		
R367		Schichtwiderstand	WF 16 k/0,5		
R368		"	WF 1 k/0,5		
R369		"	WF 80 k/0,1		
R370		"	WF 50 k/0,1		
R371		"	WF 500 k/0,1		
R372		"	WF 1 k/0,1		
R373		"	WF 160/0,25		
R376		Schichtwiderstand	WF 16 k/0,5		
R377		"	WF 1 k/0,5		
R378		"	WF 80 k/0,1		
R379		"	WF 200 k/0,1		
R380		Schicht-Drehwiderst.	WS 9126/100 k		Achse gek. auf L=18 u. geschlitzt entspr. Ausf. F
R381		Schichtwiderstand	WF 100 k/0,25		
R382		"	WF 1 M/0,25		
R385		Schichtwiderstand	WF 300 k/0,25		

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	160161	Zo.
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	(n.Orig.)		

Liste Nr. EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 47

Ersatz für | ersetzt durch

Stückliste / Schaltteilliste zu ZF-Teil Kurzwellenempfänger

Lfd. Nr. Kenn-zeichen	Stück-zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
R387		Schichtwiderstand	WF 1 M/0,25		
R388		"	WF 800 k/0,25		
R389		"	WF 2 M/0,25		
Rö61		Pentode	EF 805 S		
Rö62		"	EF 805 S		
Rö63		"	EF 805 S		
Rö64		Duo-Diode	EAA 901 S		
RsE		Kammrelais	RSS 120042		
RsF		"	RSS 120042		

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	160161	Zo.
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	(n.Orig.)		

Liste Nr.
E K 0 7 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 48

Ersatz für | ersetzt durch

Stückliste / Schaltteilliste zu ZF-Teil
Kurzwellenempfänger

Lfd. Nr. Kenn-zeichen	Stück-zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
C1001		Papier-Kondensator	CPM 50000/250		
C1002		" "	CPM 50000/250		
C1003		" "	CPM 50000/250		
C1004		Lufttrimmer	CV 8125		
C1005		Keramik-Kondensator	CCH 31/27 } parallel CCG 41/3 }		
C1006		MP-Kondensator	CMR 4/350		
C1007		Papier-Kondensator	CPK 100000/250		
C1008		" "	CPK 100000/400		
C1010		Papier-Kondensator	CPK 100000/250		
C1011		Keramik-Kondensator	CCH 68/150		
C1012		MP-Kondensator	CMR 8/500		
C1013		MP-Kondensator	CMR 1/500		
C1014		" "	CMR 1/500		
C1015		Papier-Kondensator	CPK 100000/250		
C1016		MP-Kondensator	CMR 1/500		
C1017		Elektrolyt-Kondensator	CED 21/100/35		isoliert eingebaut
C1021		MP-Kondensator	CMR 4/350		
C1022		Papier-Kondensator	CPK 100000/250		
C1023		Kf-Kondensator	CKS 10000/125		
C1024		Elektrolyt-Kondensator	CED 21/50/15		
C1025		Elektrolyt-Kondensator	CED 21/4/350		

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	160161	Zo
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	(n.Orig.)		

Liste Nr. EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 49

Ersatz für | ersetzt durch

Stückliste / Schaltteilliste zu Regel- u. NF-Verstärker Kurzwellenempfänger

Lfd. Nr. Kenn-zeichen	Stück-zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
C1029		Papier-Kondensator	CPK 100000/250		
C1030		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/5000/500		
C1031		" " "	CFR 1/5000/500		
C1032		" " "	CFR 1/5000/500		
C1033		" " "	CFR 1/5000/500		
C1034		" " "	CFR 1/5000/500		
C1035		" " "	CFR 1/5000/500		
C1036		" " "	CFR 1/5000/500		
C1037		" " "	CFR 1/5000/500		
C1038		" " "	CFR 1/5000/500		
C1039		" " "	CFR 1/5000/500		
C1040		" " "	CFR 1/5000/500		
C1041		" " "	CFR 1/5000/500		
C1042		Papier-Df-Kondensator	CPD 50000/300		
C1043		" " "	CPD 50000/300		
C1044		" " "	CPD 50000/300		
C1045		" " "	CPD 50000/300		
C1046		" " "	CPD 50000/300		
C1047		" " "	CPD 50000/300		
C1048		" " "	CPD 50000/300		
C1051		Papier-Kondensator	CPM 25000/250		
C1052		Glimmer-Kondensator Keramik-Kondensator	CGT 700/5/250 DD 1 *) CCH 11/...+CCH 31/... *)		parallel Kombination Prüffeld! (ca. 100+50 pF)
C1053		Korrektionskondensator	CV 52140		
C1054		Lufttrimmer	CV 8125		

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	160161	Zo.
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	I(n.Orig.)		

Liste Nr. EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 50

Ersatz für | ersetzt durch

Stückliste Schaltteilliste zu Regel- u. NF-Verstärker Kurzwellenempfänger

Lfd. Nr. Kenn-zeichen	Stück-zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
C1055		Keramik-Kondensator	CCH 31/56 } parallel CCG 41/4 }		
C1056		" "	2 x CCH 31/100 parallel		
C1057		Papier-Kondensator	CPM 50000/250		
C1058		Keramik-Kondensator	CCH 31/12		
C1059		Papier-Kondensator	CPM 50000/250		
C1060		Kf-Kondensator	CKS 1000/500		
C1064		Papier-Df-Kondensator	CPD 10000/300		
C1065		" " "	CPD 10000/300		
C1066		" " "	CPD 50000/300		
G115		Kristall-Diode	GK/S 33		(Intermetall S 33)
G116		Kristall-Dioden-Vierling	4 x GK 2551		
G117		" " "	4 x GK 2551		
C1068		Papier-Kondensator	CPK 100000/400		
C1069		Kf-Kondensator	CKS 25000/250		
C1070		" "	CKS 10000/250		
C1071		Papier-Kondensator	CPK 25000/250		
		Kabel siehe Bl. 62!			

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	170161	Zo.
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	(n.Orig.)		

Liste Nr. EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 51

Ersatz für | ersetzt durch

~~Stückliste~~ Schaltteilliste zu Regel- u. NF-Verstärker Kurzwellenempfänger

Lfd. Nr. Kenn-zeichen	Stück-zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
L111		Bandfilterspule(U'Gr.)	EK 07 - 6.8		hierzu bes.Stückliste
L112		" (")	EK 07 - 6.8		" " "
L114		Schwingspule (U'Gr.)	EK 07 - 6.9		hierzu bes. Stückliste
L115		Schwingkreissp.(U'Gr.)	EK 07 - 6.14		" " "
R401		Schichtwiderstand	WF 500 k/0,25		
R402		"	WF 1 k/0,1		
R403		Schicht-Drehwiderst.	WS 9122 F/1 k		
R404		Schichtwiderstand	WF 200/0,25		
R405		"	WF 40 k/0,5		
R406		"	WF 1 k/0,5		
R407		"	WFO 10 k/1		
R408		"	WF 100 k/0,1		
R409		"	WFO 10 k/1		
R410		"	WF 400/0,25		
R411		"	WF 100 k/0,25		
R412		"	WF 100/0,1		
R413		"	WFO 100...160/0,5		
R414		"	WF 5 k/0,5		
R415		Schicht-Drehwiderst.	WS 9122 F/5 k		
R416		Schichtwiderstand	WF 2,5 k/0,25		
R417		"	WF 50 k/0,25		
R418		"	WF 30 k/1		
R419		"	WF 50 k/0,25		
R420		"	WF 10 k/0,25		
R421		"	WF 600/0,5		
R422		"	WFO 8 k/0,5		

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	170161	Zo.
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	(n.Orig.)		

Liste Nr. EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 52

Ersatz für | ersetzt durch

Stückliste / Schaltteilliste zu Regel- u. NF-Verstärker Kurzwellenempfänger

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

Lfd. Nr. Kenn-zeichen	Stück-zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
R423		Schichtwiderstand	WFO 1,6 k/0,5		
R425		Schicht-Drehwiderst.	WS 9122 F/10 k		
R426		Schichtwiderstand	WF 3 M/0,5		
R427		Schicht-Drehwiderst.	WS 9122 F/1 M		
R428		Schichtwiderstand	WF 2 M/0,5		
R429		"	WF 1 M/0,5		
R430		"	WF 10 M/0,5		
R431		Schicht-Drehwiderst.	WS 9122 F/100 k		
R432		Schichtwiderstand	WF 50 k/0,25		
R433		Schicht-Drehwiderst.	WS 9122 F/1 k		
R434		Schichtwiderstand	WF .../0,25		0...100 kOhm; Prüffeld!
R436		Schichtwiderstand	WF 1 M/0,25		
R437		"	WF 200/0,25		
R438		"	WF 50 k/0,25		
R439		"	WFO 8 k/1		
R440		"	WF 125 k/0,25		
R441		"	WF 200/0,25		
R442		"	WF 200/0,25		
R443		"	WF 2 k/0,25		
R444		"	WF 16 k/0,25		
R445		"	WF 16 k/0,25		
R446		"	WFO 2 k/1		
R447		Schicht-Drehwiderst.	WS 7226/500 k		
R448		Schichtwiderstand	WF 1 k/0,1		
R449		"	WF 125/0,5		

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	170161	Zo.
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	(n.Orig.)		

Liste Nr. EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 53

Ersatz für | ersetzt durch

Stückliste / Schaltteilliste zu Regel- u. NF-Verstärker Kurzwellenempfänger

Lfd. Nr. Kenn-zeichen	Stück-zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
R450		Schichtwiderstand	WFO 20 k/0,5		
R451		"	WFO 100 k/0,5		
R452		"	WFO 20 k/0,5		
R453		"	WFO 600/0,5		
R454		"	WFO 20 k/0,5		
R455		"	WF 400 k/0,25		
R456		"	WFO 500/0,5		
R457		"	WFO 1 k/0,5		
R458		"	WF 1 M/0,25		
R459		"	WFO 12,5 k/0,5		
R460		"	WF 12,5 k/2		
R461		"	WFO 4 k/0,5		
Rö71		Pentode	EF 805 S		
Rö72		Duo-Triode	E 88 CC		
Rö73		" "	EAA 901 S		
Rö74		" "	EAA 901 S		
Rö75		End-Pentode	EL 84		
Rö76		Duo-Triode	ECC 801 S		
RsG		Kammrelais	RSS 120048		
RsH		"	RSS 120048		
Tr 7		Übertrager (U'Gr.)	EK 07 - 6.10/3		hierzu bes.Stückliste
Tr 8		" (")	EK 07 - 6.11/2		" " "

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

ROHDE & SCHWARZ MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	170161	Zo.
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	(n.Orig.)		

Liste Nr. EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 54

Ersatz für | ersetzt durch

Stückliste / Schaltteilliste zu Regel- u. NF-Verstärker Kurzwellenempfänger

Lfd. Nr. Kenn-zeichen	Stück-zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
C1101		Elektrolyt-Kondensator	2 x CED 21/100/35 parallel		
C1102		" "	CED 21/100/35		
C1103		" "	CED 21/100/35		
C1105		MP-Kondensator	CMR 4/160 D		
C1106		" "	CMR 4/160 D		
C1108		Elektrolyt-Kondensator	CEG 21/50+50/350		parallel
C1109		" "	CEG 21/50+50/350		"
C1110		" "	CEG 21/50+50/350		
C1111		MP-Kondensator	CMR 0,1/500		
G118		Gleichrichter	GNE 14/250/40		
G119		"	GNB 14/25/450		
G120		"	GNE 14/250/40		
G121		"	GNB 19/300/125 M		
G122		"	GNB 19/300/125 M		
G123		"	GNB 19/300/125 M		
L121		Drossel	DB 220/2		hierzu bes.Stückliste
R501		Schichtwiderstand	WF 80 k/0,5		
R502		"	WF 400/2		
R503		"	WF 500/0,5		
R504		Schicht-Drehwiderst.	WS 9122 F/500		
R505		Schichtwiderstand	WF 400/0,5		

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	170161	Zo.
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	I(n.Orig.)		

Liste Nr. EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 55

Ersatz für | ersetzt durch

Stückliste / Schaltteilliste zu Netzteil Kurzwellenempfänger

Lfd. Nr. Kenn-zeichen	Stück-zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
R507		Schichtwiderstand	WF 6 k/2		
R508		Drahtwiderstand	WD 1 k/4		
R509		Drahtwiderstand	WD 2 k/6		
R510		Draht-Drehwiderstand	WR 4 F/50		
Rö81		Stabilisator	150 C 2		
Rö82		"	85 A 2		
S 3		Spannungswähler	FD 60500		hierzu bes. Stückliste
Tr9		Netztrafo (U'Gr.)	EK 07 - 8.5/2		hierzu bes. Stückliste

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	170161	Zo
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
II	I (n.Orig.)		

Liste Nr. EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 56

Ersatz für | ersetzt durch

Stückliste Schaltteilliste zu Netzteil Kurzwellenempfänger

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

Lfd. Nr. Kenn-zeichen	Stück-zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
G124		Kristall-Diode	GK/S 33		
G125		" "	GK/S 33		
I 1		Drehspul-Strommesser	INS 20103		
I 2		" "	INS 20401		
R601		Drahtwiderstand	WD 2/6		
R602		Schicht-Drehwiderst.	WS 9126/500 k		
R603		Schichtwiderstand	WF 10 k/0,25		
R605		Schicht-Drehwiderst.	WS 7126/50 k		Achse gek. auf L = 20
R606		Schichtwiderstand	WF 1 M/0,25		ev. Abgleich Prüffeld
R607		"	WF 1 M/0,25		
R608		Schicht-Drehwiderst.	WS 9122 F/500 k		

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	170161	Zo.
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
II	I(n.Orig.)		

Liste Nr. E K 0 7 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 57

Ersatz für | ersetzt durch

Stückliste Schaltteilliste zu Frontplatte Kurzwellenempfänger

Lfd. Nr. Kenn-zeichen	Stück-zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
R12		Skalenlampe	RL 165 S		
S4		Nockenschalter	EK 07 - 13.14		bearb.aus SR 115430
S5		Kleinschalter	SR/1 SM 1		
S6		Scheibenschalter	SRN 314/32		Achse gek. auf L=20
S7		"	SRN 314/2/32		" " " L=20
S8		Drucktaste	EK 07 - 13.15		
S9		"	SR 613 F/2		
S10		Schalter (U'Gr.)	EK 07 - 13.16		hierzu bes. Stückliste

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	170161	Zo.
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	(n.Orig.)		

Liste Nr. E K 0 7 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 58

Ersatz für | ersetzt durch

Stückliste/Schaltteilliste zu Frontplatte Kurzwellenempfänger

Lfd. Nr. Kennzeichen	Stückzahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
C1130		Papier-Df-Kondensator	CPD 1250/350		
C1131		Kf-Kondensator	CKS 250/1000		
C1132		Papier-Kondensator	CPK 2500/1000		
C1133		" "	CPK 2500/1000		
C1134		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/500/500		
C1135		Papier-Df-Kondensator	CPD 1250/350		
C1136		Kf-Kondensator	CKS 250/1000		
C1137		Papier-Kondensator	CPK 2500/1000		
C1138		" "	CPK 2500/1000		
C1139		Ker.Df-Kondensator	CFR 1/500/500		
K30		Abgesch.Ltgs.-Litze	LKK 91600		
K31		" Doppellitze	LFA 03022		
K33		Abgesch.Doppellitze	LFA 03022		
K34		Abgesch.Ltgs.-Litze	LKK 91600		
K35		HF-Kabel	LK 126/6		
K36		Abgesch.Ltgs.-Litze	LKK 91600		
K37		Abgesch.Schaltdraht	LKK 92220		
K38		" "	LKK 92220		
K39		" "	LKK 92220		
K40		" "	LKK 92220		
K41		" "	LKK 92220		
K42		" "	LKK 92220		
K43		" "	LKK 92220		
K44		" "	LKK 92220		
L130		Drossel (U'Gr.)	EK 07 - 10.3		hierzu bes. Stückliste

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	170161	Zo.
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	(n.Orig.)		

Liste Nr. EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 59

Ersatz für | ersetzt durch

~~STÜCKLISTE~~ / Schaltteilliste zu Gesamtverdrahtung Kurzwellenempfänger

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

Lfd. Nr. Kenn-zeichen	Stück-zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
L131		Drossel (U'Gr.)	EK 07 - 10.3		hierzu bes. Stückliste
L132		" (")	EK 07 - 10.4		" " "
L133		" (")	EK 07 - 10.3		" " "
L134		" (")	EK 07 - 10.3		" " "
L135		" (")	EK 07 - 10.4		" " "
Mo1		Motor	ZAM 17001		Achse gek. auf L = 10
R651		Schichtwiderstand	WF 10/0,5		ev. Abgleich Prüffeld
R652		"	WF 16/0,5		" " "
R653		"	WF 16/0,5		" " "
R654		"	WF 30/0,5		" " "
R655		"	WF 16/0,5		" " "
R656		"	WF 40/0,5		" " "
R657		"	WF 12,5/0,5		" " "
R658		"	WF 12,5/0,5		" " "
R659		"	WF 30/0,5 } parallel WF 10/0,5 }		" " "
R660		"	WF 12,5/0,5		" " "
R661		"	WF 12,5/0,5		" " "
R662		"	WF 30/0,5		" " "
R663		"	WF 50/0,5		" " "
R664		"	WF 16/0,5		" " "
R665		"	WF 16/0,5		" " "
R666		"	WF 40/0,5		" " "
R667		"	WF 20/0,5		" " "
R668		"	WF 12,5/0,5		" " "

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	170161	Zo.
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	(n.Orig.)		

Liste Nr.
EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 60

Ersatz für | ersetzt durch

Stückliste / Schaltteilliste zu Gesamtverdrahtung Kurzwellenempfänger

Lfd. Nr. Kenn-zeichen	Stück-zahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
R669		Schichtwiderstand	WF 10/0,5 } parallel WF 5/0,5 }		ev. Abgleich Prüffeld
R670		"	WF 300 k/0,5		
R672		Schichtwiderstand	WF 3 M/0,5		ev. Abgleich Prüffeld
R673		"	WF 1 M/0,5		" " "
R674		"	WF 1 M/0,5		" " "
R675		"	WF 8k/0,5		" " "
R676		"	WF 12,5 k/0,5		" " "
R13		Skalenlampe	RL 165 S		
R14		"	RL 165 S		
R15		"	RL 165 S		
R16		"	RL 165 S		
R17		"	RL 165 S		
S11		Stufenschalter	SRW 30210		
S12		Drucktaste	SR 613 F/1		
S13		Schaltsatz	SR 633		
S14		Drucktaste	SR 614 F/2-2 (-)1		
S15		Schaltbuchse	SR 632/2		
S16		"	SR 632/2		
Si1		Schmelzeinsatz	0,4 C DIN 41571		
Si2		"	1 C DIN 41571		b. 220 V
Si3		"	1 C DIN 41571		b. 220 V

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	170161	Zo.
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	(n.Orig.)		

Liste Nr. EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

Blatt Nr. 61

Ersatz für | ersetzt durch

Stückliste Schaltteilliste zu Gesamtverdrahtung Kurzwellenempfänger

Lfd. Nr. Kennzeichen	Stückzahl	Benennung	Sach-Nr.		Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
K 1	150 mm	HF-Kabel	LKK 61900		
K 2	315 mm	" "	LKK 61900		
K 3		" "	R 6423/		hierzu bes. Stückliste
K 4		" "	R 6423/		" " "
K 5		" "	R 6423/		" " "
K 6		" "	R 6423/		" " "
K 7	165 mm	" "	LKK 61900		
K 8		" "	R 6423/		hierzu bes. Stückliste
K 9		" "	LKK 61900		
K10		" "	R 6422/		hierzu bes. Stückliste
K11	265 mm	" "	LKK 61900		
K12		" "	R 6402/		hierzu bes. Stückliste
K13	160 mm	" "	LKK 61900		
K14		" "	R 6423/		hierzu bes. Stückliste
K15		" "	R 6402/		" " "
K16		" "	R 6402/		" " "
K17		" "	R 6403/		" " "
K18		" "	R 6403/		" " "
K19		" "	R 6403/		" " "
k20		" "	R 6402/		" " "
K21		" "	R 6402/		" " "
K22		" "	R 6402/		" " "
K25		Anschlußkabel	LK 333		nur bei Ausführung mit Gerätestahlkasten

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

ROHDE & SCHWARZ
MÜNCHEN

	Tag	Name
geschrieben	170161	Zo.
bearbeitet		
geprüft		
normgeprüft		

Änd. zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name
III	(n.Orig.)		

Liste Nr. EK 07 A

Liste besteht aus Blatt

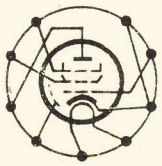
Blatt Nr. 62

Ersatz für | ersetzt durch

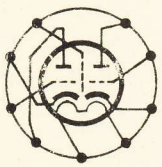
Stückliste / Schaltteilliste zu Kabel
Kurzwellenempfänger

RsB
R7
X
C243
(K6)
S1 V
C288
Gl 1
Gl 2
C289
C239
24
C237
C236
C238
L48
C234
C232
C231
C233
L47
C229
C227
C226
C228
L46
C224
C222
C221
C223
L45
C219
C217
C216
C218
L44
C214
C212
C211
C213
L43
C209
C208
C207
C206
L42
C204
C203
C202
C201
L41
R43
C197
C196
C198
L40
C192
C195
C193
C191
C194
L39
C187
C190
C188
C186
C189
L38
C182
C185
C183
C181
C184
L37

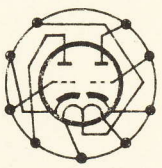
Rö 11
EF805s



Rö 12
E88CC



Rö 13
ECC801s



HF-Teil; hierzu Schaltteilliste EK07 A Bl.1...6

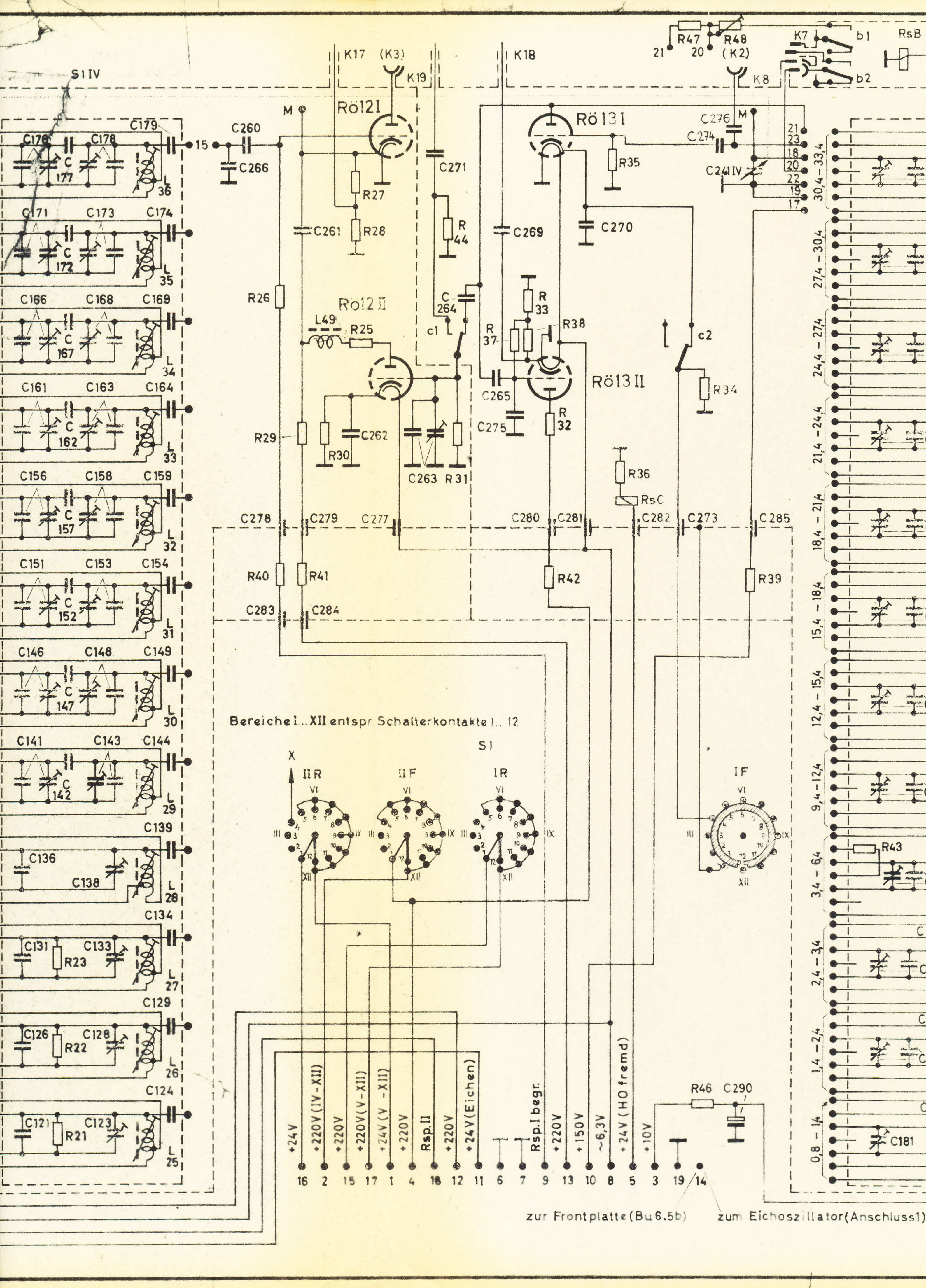
chluss1)

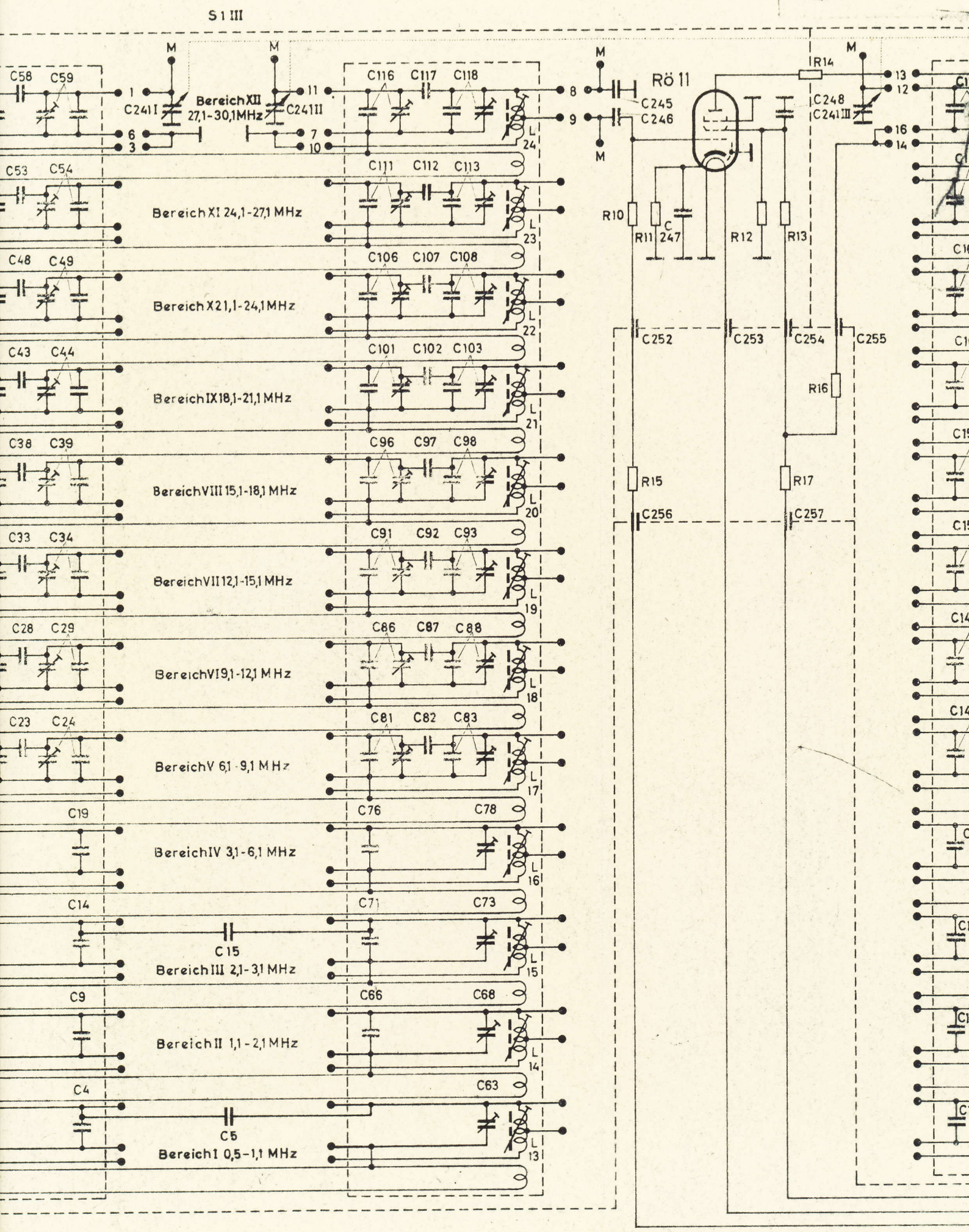
Stromlauf zu

Kurzwellenempfänger

Zeichn. Nr.

EK07 A Bl. 63


S1 IV
K17 (K3) K19
K18
R47 R48 (K2)
K7 b1 b2 RsB
K8
Rö12 I
Rö13 I
Rö12 II
Rö13 II
C260 C266 C261 C271 C269 C270 C276 C274 C241 IV
R27 R28 R44 R35 R26
C264 c1 c2 L49 R25 R33 R37 R38 C265 C275 R32 R34
R29 R30 C262 C263 R31
R36 RsC
C278 C279 C277 C280 C281 C282 C273 C285
R40 R41 R42 R39
C283 C284
Bereiche I...XII entspr. Schalterkontakte I...12
S1
II R
II F
I R
I F
R43
C181
R46 C290
+24V
+220V (IV-XII)
+220V
+220V (V-XII)
+24V (V-XII)
+220V
Rsp.II
+220V
+24V (Eichen)
Rsp.I begr.
+220V
+150V
~6,3V
+24V (HO fremd)
+10V
16 2 15 17 1 4 18 12 11 6 7 9 13 10 8 5 3 19 14
zur Frontplatte (Bu 6.5b)
zum Eichoszillator (Anschluss 1)
30,4–33,4
27,4–30,4
24,4–27,4
21,4–24,4
18,4–21,4
15,4–18,4
12,4–15,4
9,4–12,4
6,4–9,4
3,4–6,4
2,4–3,4
1,4–2,4
0,8–1,4


S 1 III
M
C58 C59
C241 I
Bereich XII
27,1-30,1MHz
C241 III
1
6
3
11
7
10
C116 C117 C118
L 24
8
9
C245
C246
Rö 11
R14
C248
C241 III
13
12
16
14
C53 C54
Bereich XI 24,1-27,1 MHz
C111 C112 C113
L 23
R10
R11
C 247
R12
R13
C48 C49
Bereich X 21,1-24,1 MHz
C106 C107 C108
L 22
C252
C253
C254
C255
C43 C44
Bereich IX 18,1-21,1 MHz
C101 C102 C103
L 21
R16
C38 C39
Bereich VIII 15,1-18,1 MHz
C96 C97 C98
L 20
R15
R17
C256
C257
C33 C34
Bereich VII 12,1-15,1 MHz
C91 C92 C93
L 19
C28 C29
Bereich VI 9,1-12,1 MHz
C86 C87 C88
L 18
C23 C24
Bereich V 6,1-9,1 MHz
C81 C82 C83
L 17
C19
Bereich IV 3,1-6,1 MHz
C76
C78
L 16
C14
C15
Bereich III 2,1-3,1 MHz
C71
C73
L 15
C9
Bereich II 1,1-2,1 MHz
C66
C68
L 14
C4
C5
Bereich I 0,5-1,1 MHz
C63
L 13

	Tag	Name
gezeichnet	7. 2. 56	Hausd.
bearbeitet		Volk
geprüft		Wagner
normgepr.		

Änd.-zust.	Änd. Mittlg. Nr.	Tag	Name
b	———	4. 9. 57	Volk
c	4448	19. 9. 57	Volk
d	5230	14.12.57	Volk
e	5296	28.1.58	Volk
g	5674	12.11.58	Volk

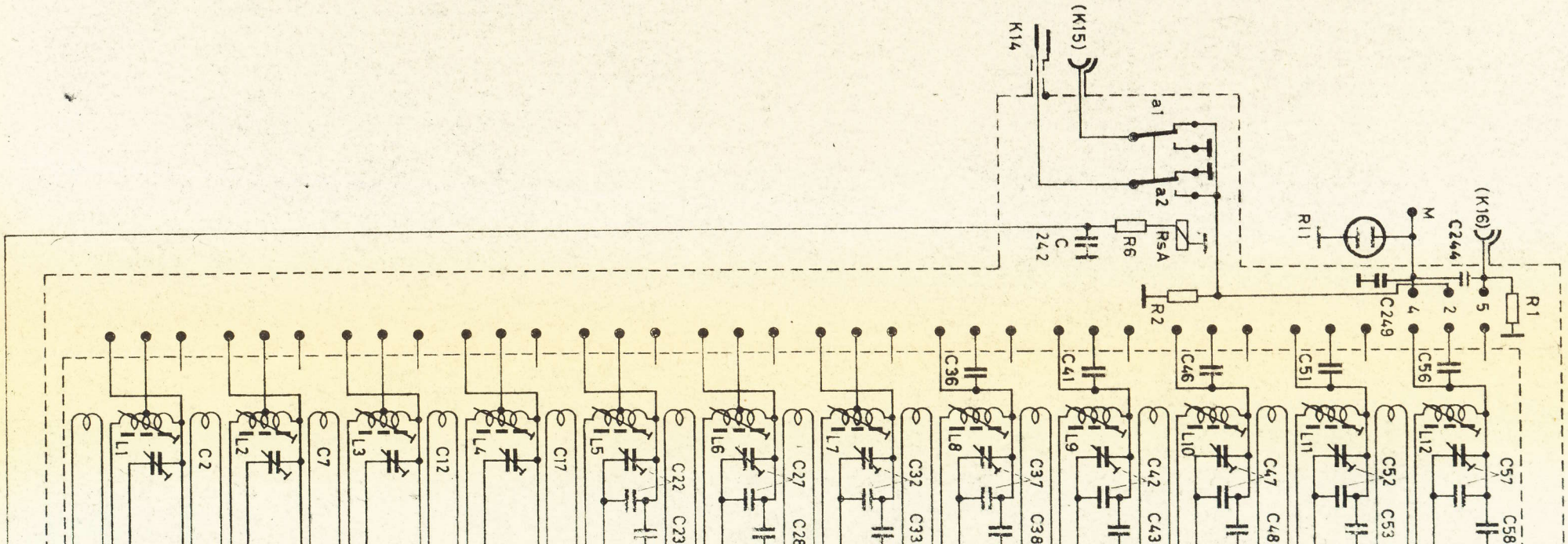
Diese Zeichnung ist unser Eigentum.
Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar u. schadenersatzpflichtig.

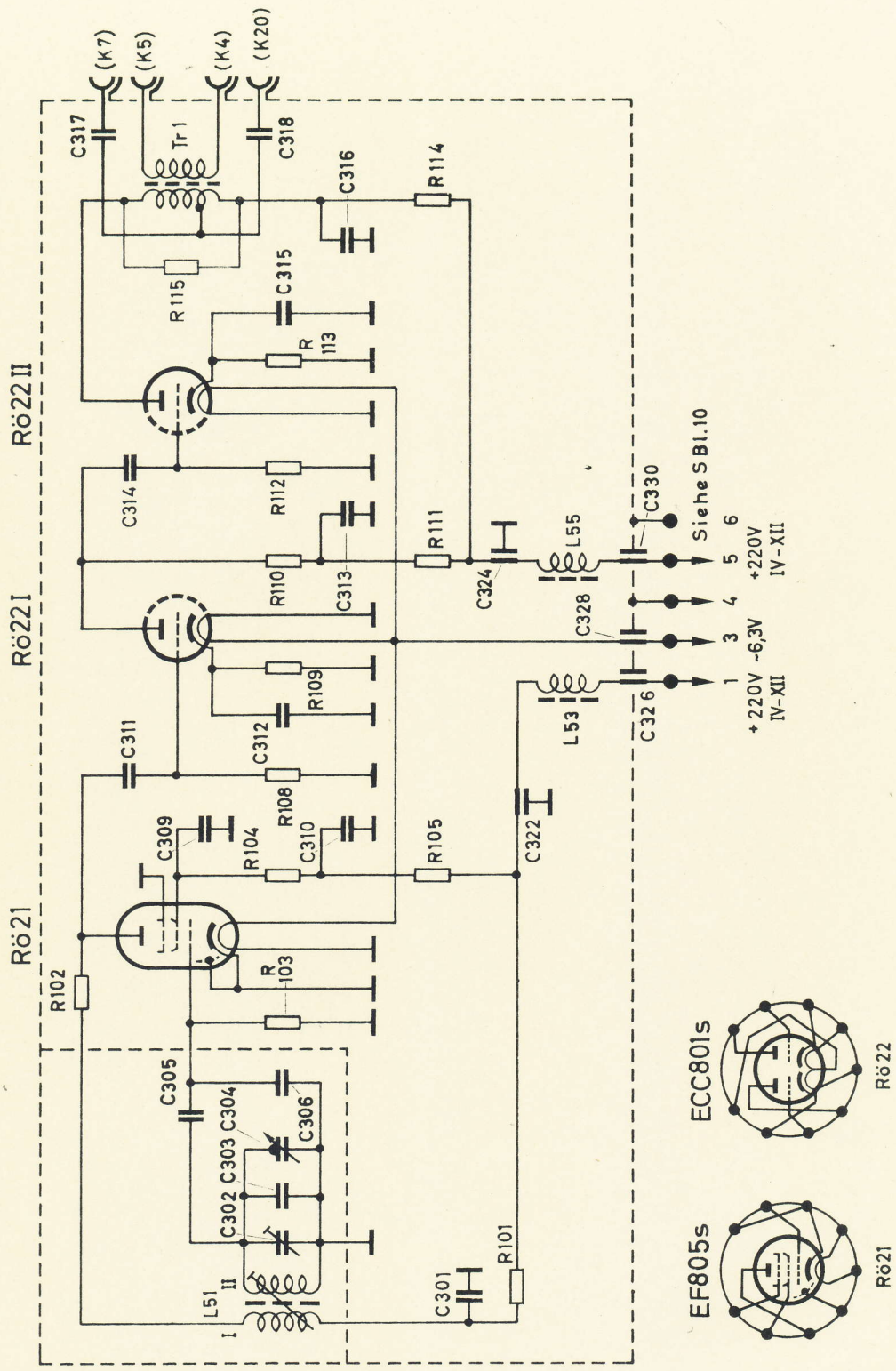
ROHDE & SCHWARZ · MÜNCHEN

Änd. zust.	Änd. Mittlg. Nr.	Tag	Name
h	5961	21.5.59	Klein
i	6042	2.7.59	Volk
k	6140	5.8.59	Volk
l	6411	11.1.60	Volk

Änd.-zust.	Änd. Mittlg. Nr.	Tag	Name

204 : 1055 . 250 S





Steueroszillator; hierzu Schaltteilliste EK07 A Bl. 17...19

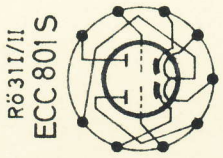
ROHDE & SCHWARZ MÜNCHEN			Halbzeug, Werkstoff			Untolerierte Maße	Zeichn. Nr. EK07 A Bl. 64
						Maßstab	
	Tag	Name	Änd.-zust.	Änd.-Mittlg. Nr.	Tag	Name	Ersatz für
gezeichnet	12.11.56	Hausd.	b	——	4. 9. 57	Volk	Stromlauf zu
bearbeitet		Volk	c	4448	19.9.57	Volk	Kurzwellenempfänger
geprüft			f	5410	6.5.58	Volk	
normgepr.			g	5674	12.11.58	Volk	

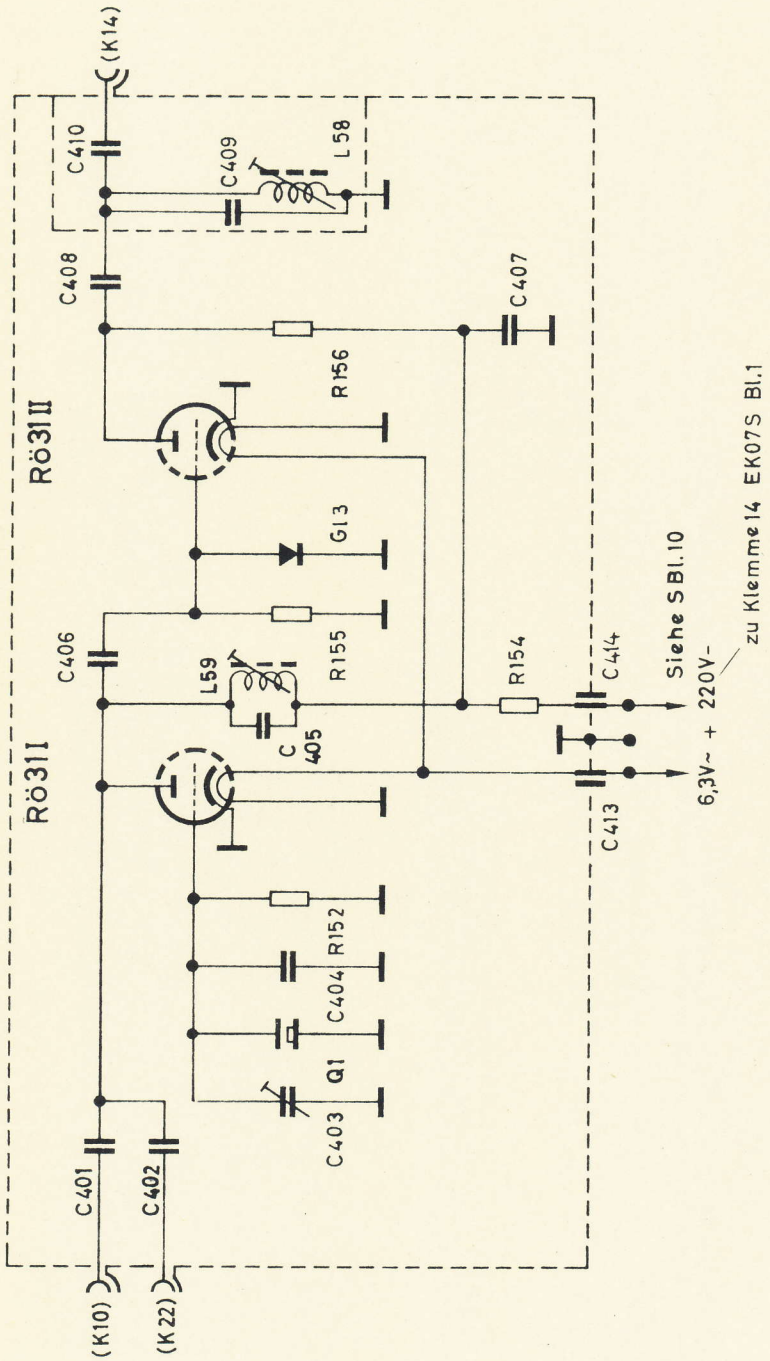
Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

024; 1254; 5000 S





Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

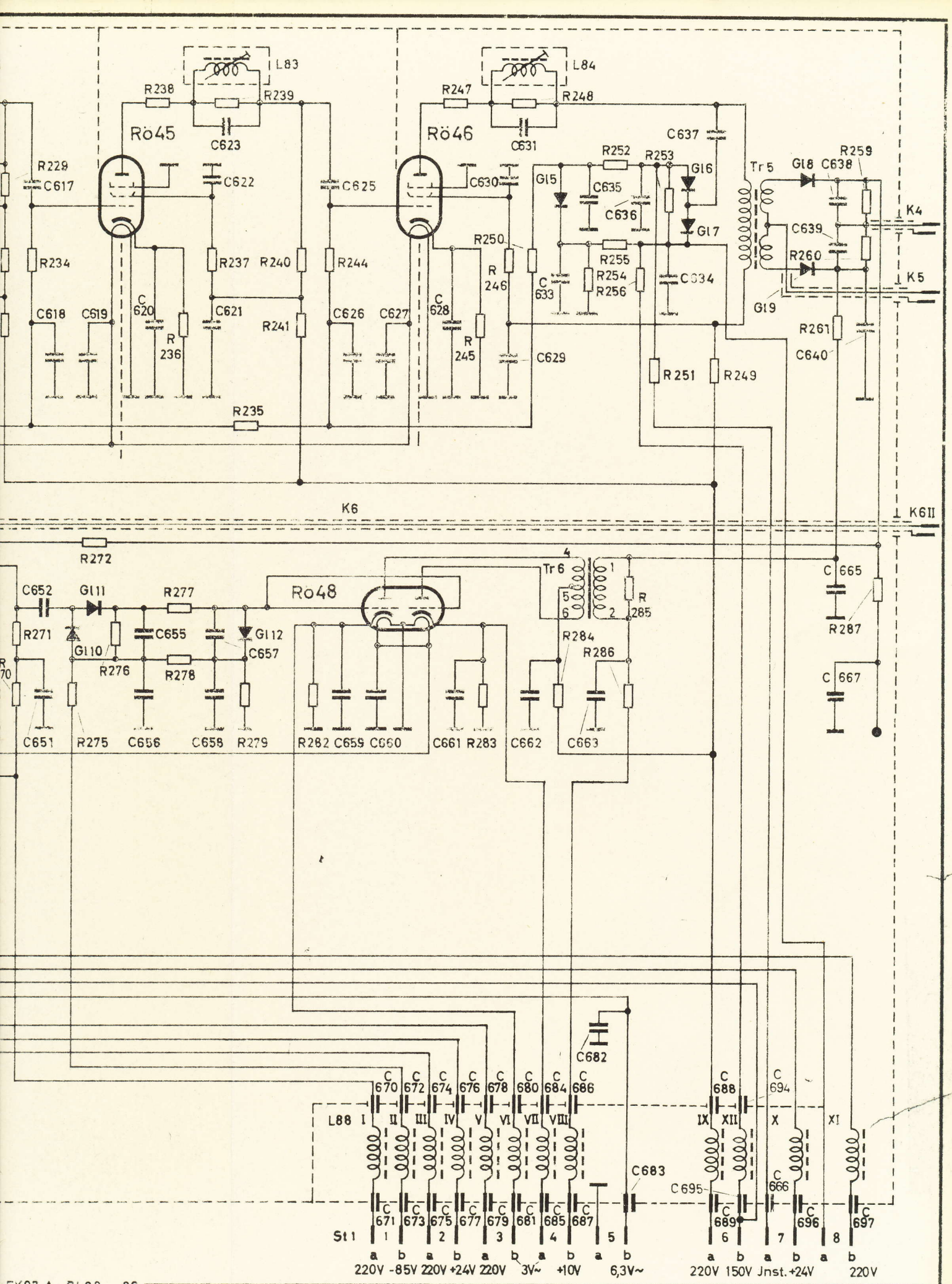
Eichoszillator; hierzu Schaltteilliste EK07 A Bl.20.21

ROHDE & SCHWARZ MÜNCHEN			Halbzeug, Werkstoff		Untolerierte Maße	Zeichn. Nr. EK07 A	Bl.65
					Maßstab	Ersatz für	
	Tag	Name	Änd.-zust.	Änd-Mittlg. Nr.	Tag	Name	Kurzwellenempfänger
gezeichnet	6.10.56	Hausd.	b	——	4. 9. 57	Volk	
bearbeitet		Volk	c	4448	19.9.57	Volk	
geprüft		BS	f	5410	6.5.58	Volk	
normgepr.			h	5961	21.5.59	Klein	

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

424; 1254; 5000 S



EK07 A Bl.22...36

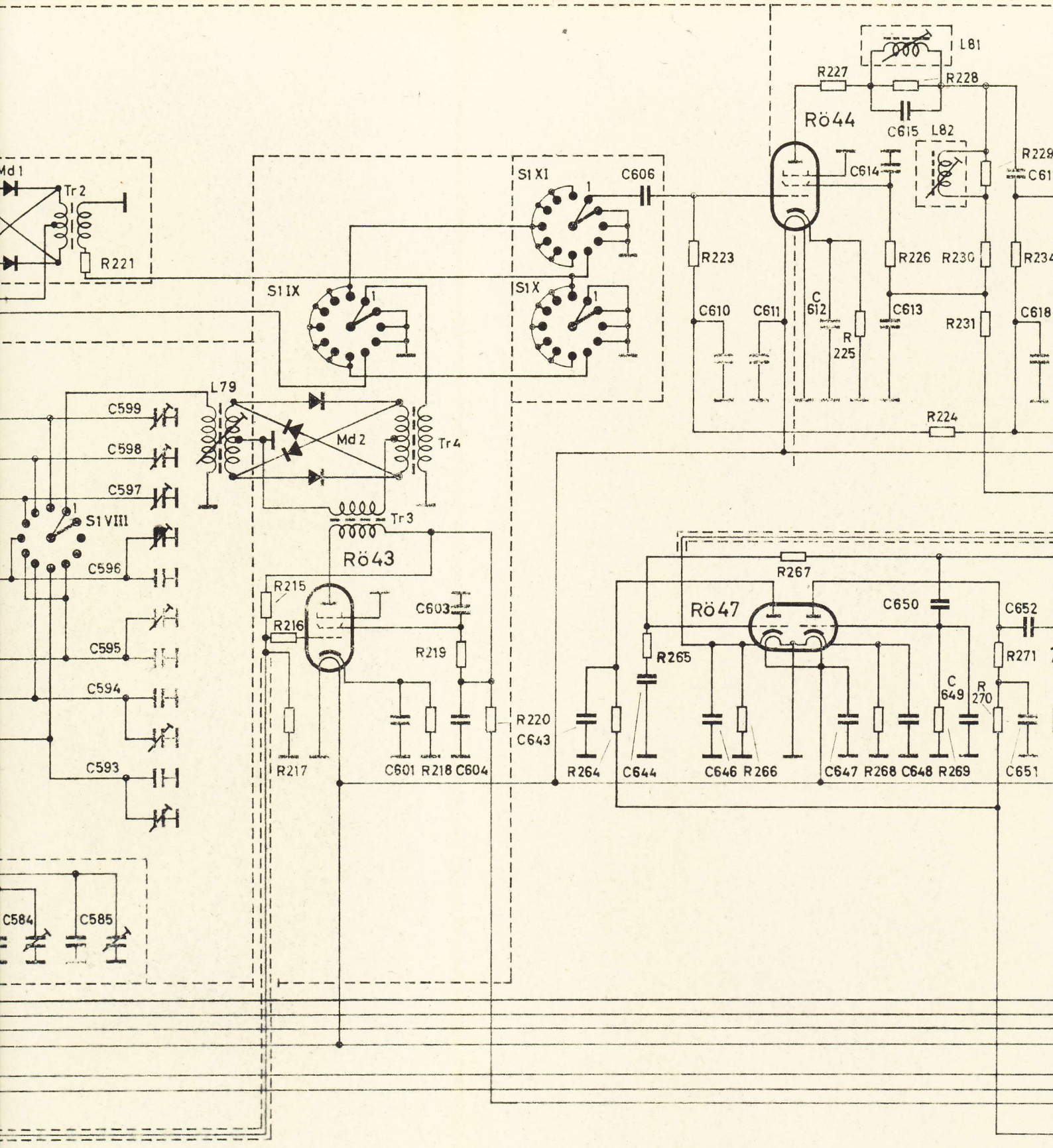
Stromlauf zu

Kurzwellenempfänger

Zeichn. Nr.

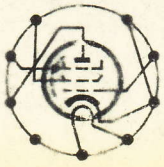
EK07 A Bl.66

(H 3071)(H 3095)

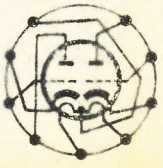


Rö42
EF805s

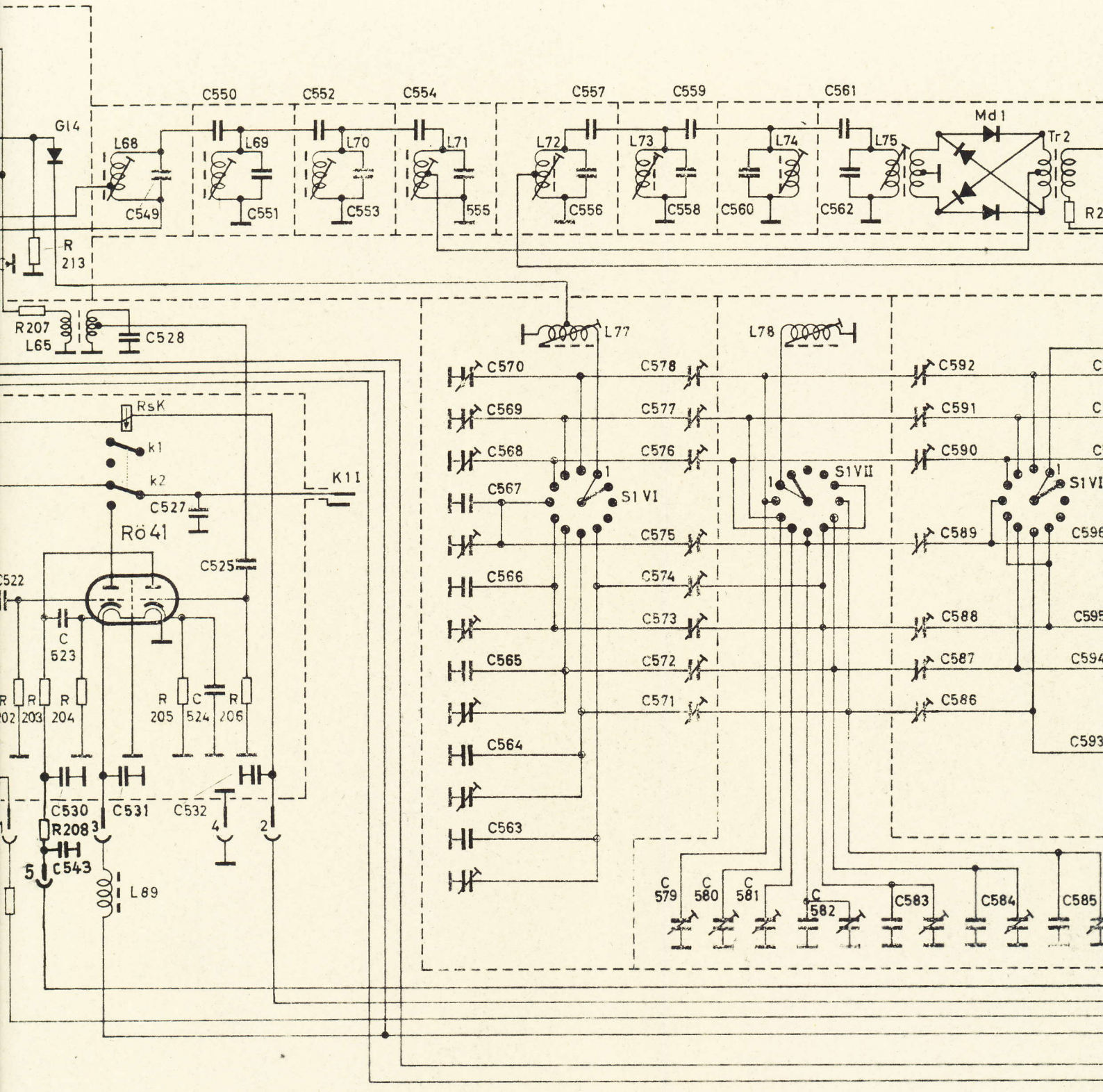
Rö43,44,45u.46
E180F



Rö47u.48
ECC801s



Steuerteil, hierzu Schaltteilliste EK07 A



Rö41
E88CC

Rö42
EF805s

	Tag	Name
gezeichnet	13.12.56	Hausd.
bearbeitet		Volk
geprüft		
normgepr.		

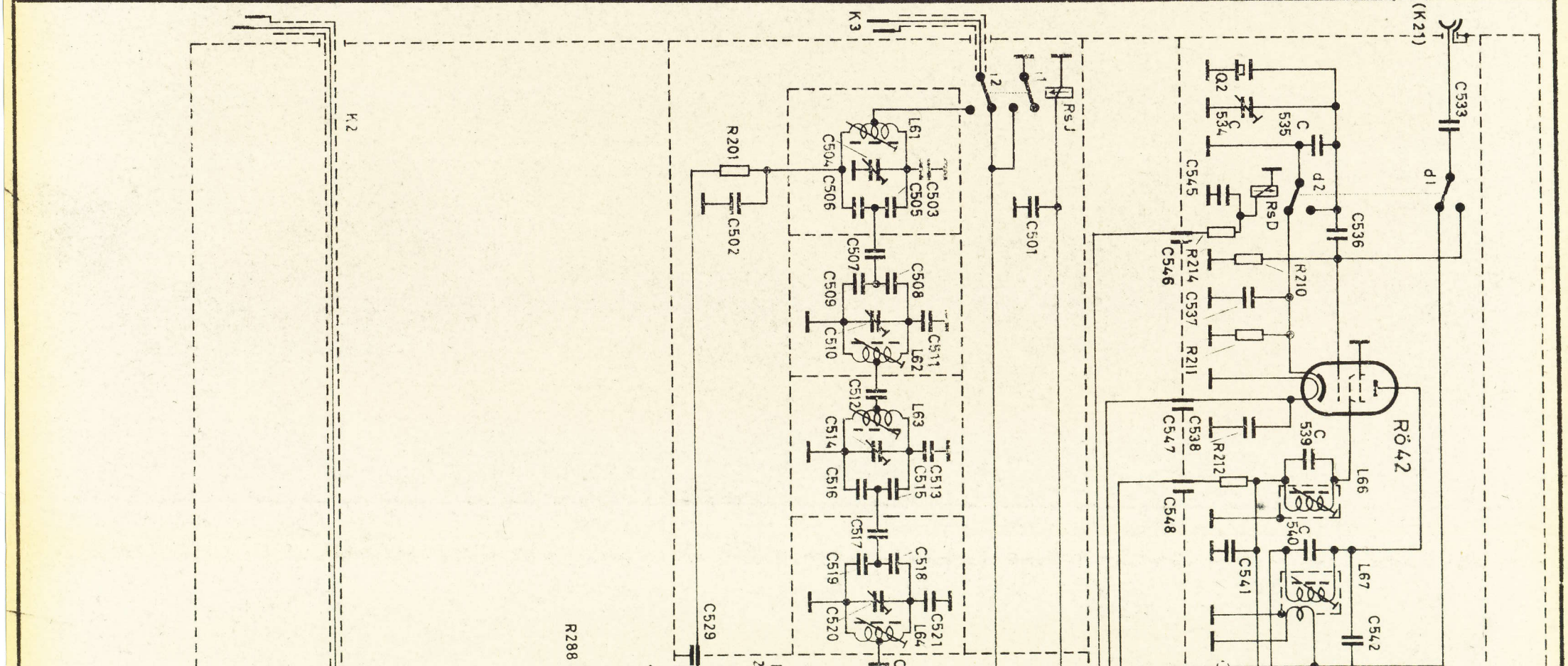
Änd.-zust.	Änd. Mittlg. Nr.	Tag	Name
b	——	4. 9. 57	Volk
c	4448	19.9. 57	Volk
d	5230	14.12.57	Volk
f	5410	6.5.58	Volk
g	5674	12.11.58	Volk

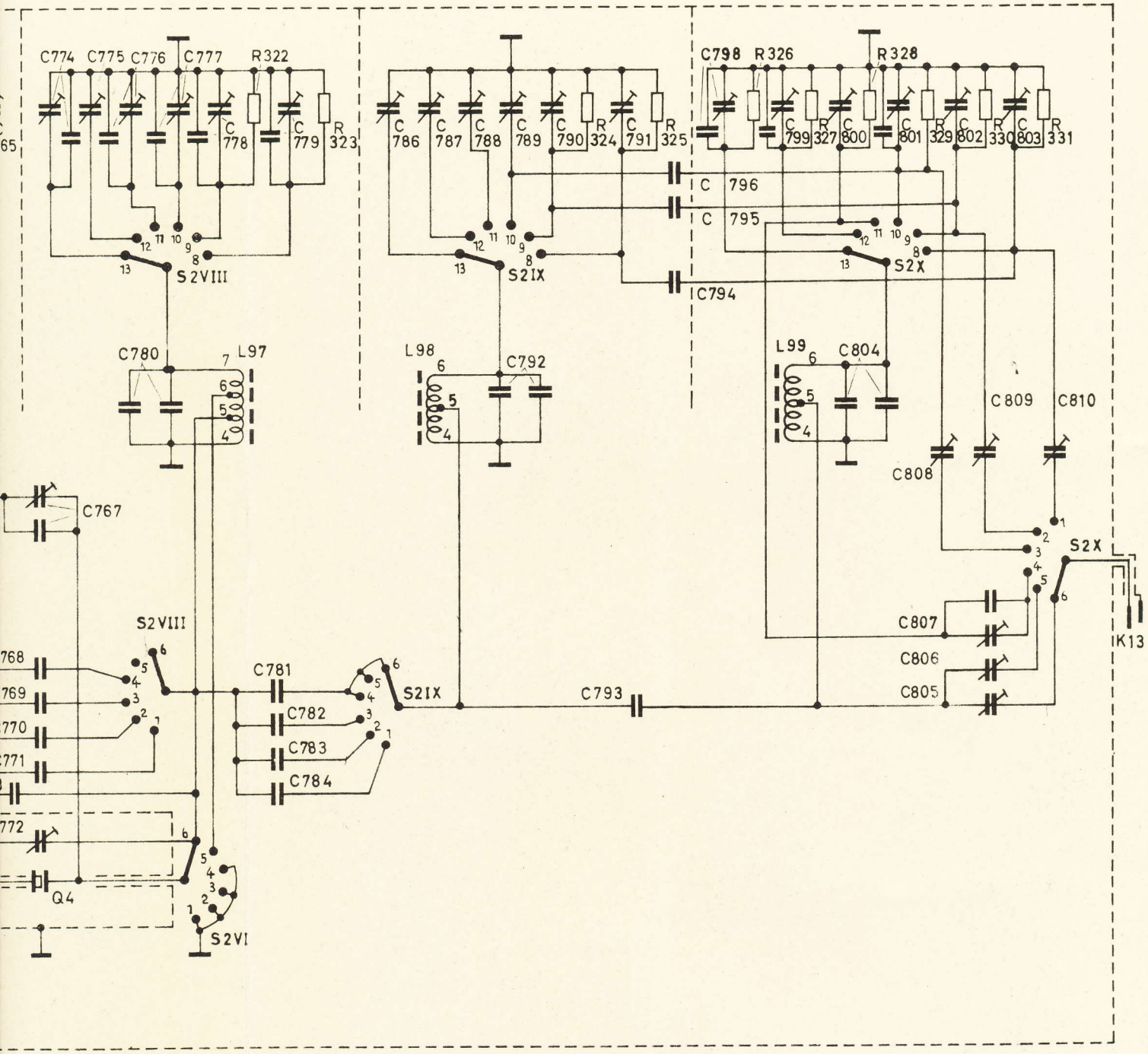
Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar u. schadenersatzpflichtig.

ROHDE & SCHWARZ · MÜNCHEN

Änd. zust.	Änd. Mittlg. Nr.	Tag	Name

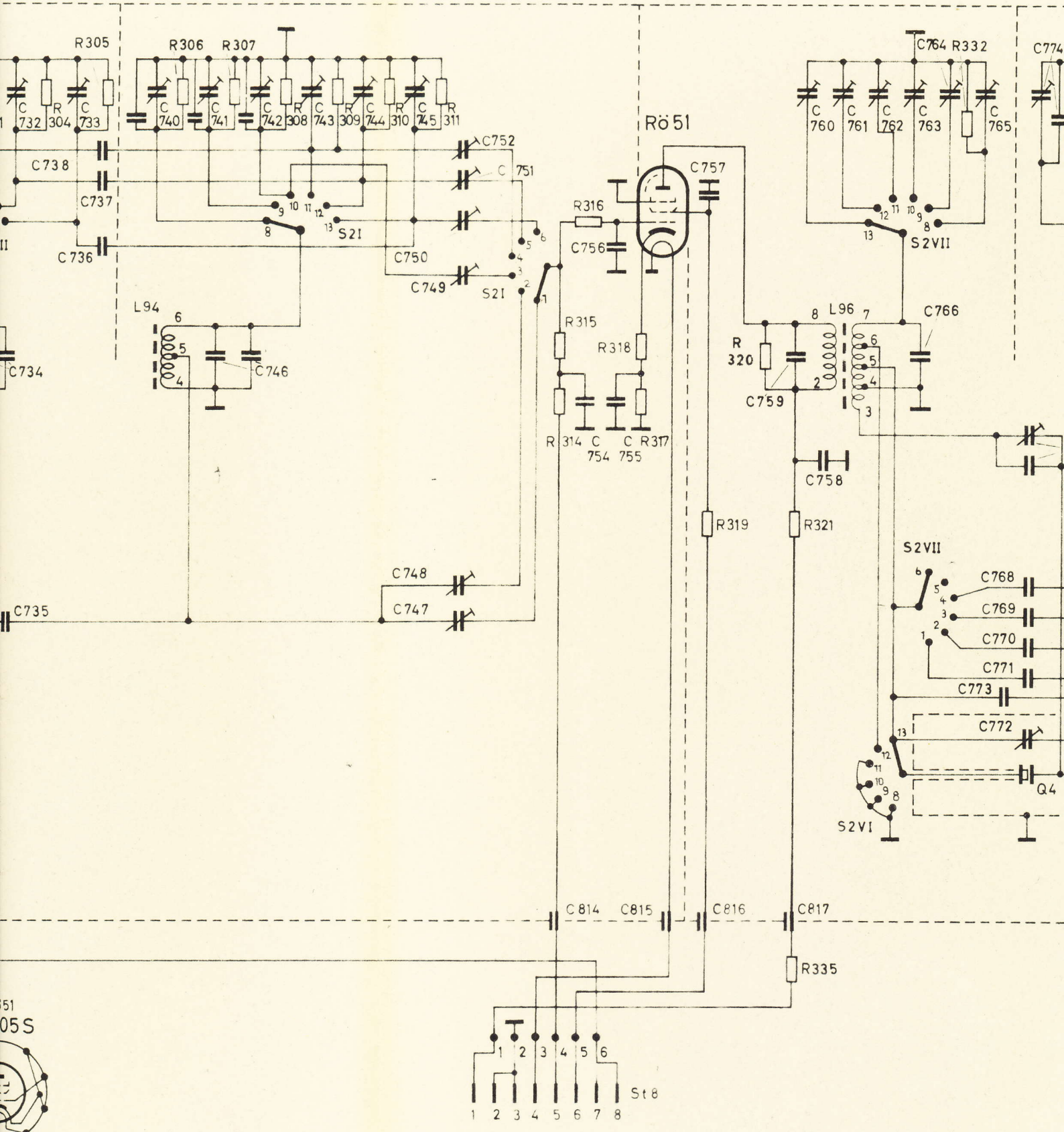
Änd.-zust.	Änd. Mittlg. Nr.	Tag	Name

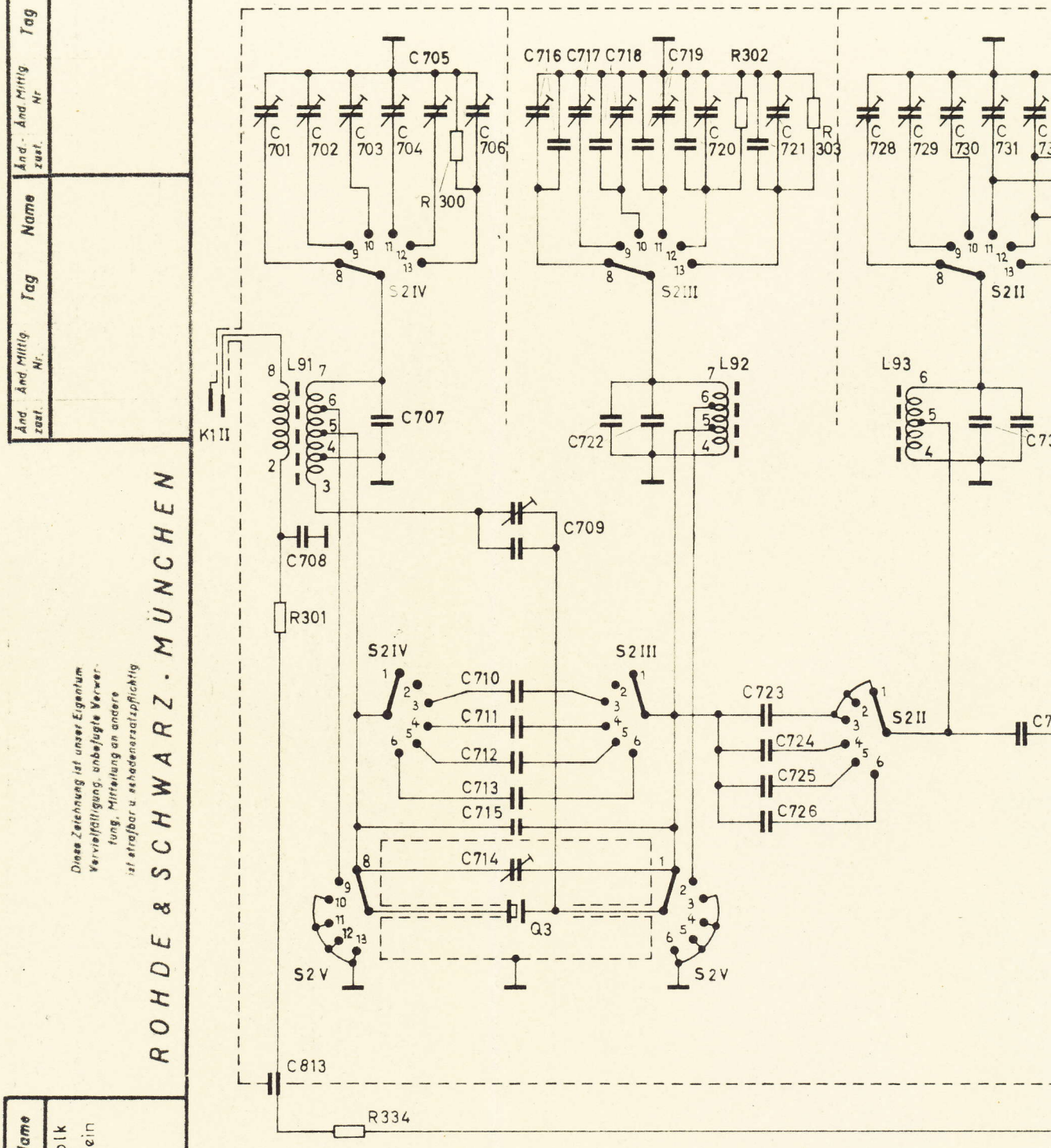




Selektionsfilter; hierzu Schaltteilliste EK07A Bl.37...43

Stromlauf zu	Zeichn. Nr.
Kurzwellenempfänger	EK07 A Bl.67


R305
R306
R307
C 732
R 304
C 733
C 740
C 741
C 742
R 308
C 743
R 309
C 744
R 310
C 745
R 311
C752
C 751
C738
C737
C736
S2I
C750
C749
C734
L94
C746
C735
C748
C747
Rö 51
C757
R316
C756
R315
R318
R 314
C 754
C 755
R 317
C758
R319
R321
C764
R332
C 760
C 761
C 762
C 763
C 765
S2VII
C774
L96
C766
R 320
C759
C768
C769
C770
C771
C773
C772
Q4
S2VI
C814
C815
C816
C817
R335
St 8



Diese Zeichnung ist unser Eigentum
Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere
ist strafbar u. schadenersatzpflichtig

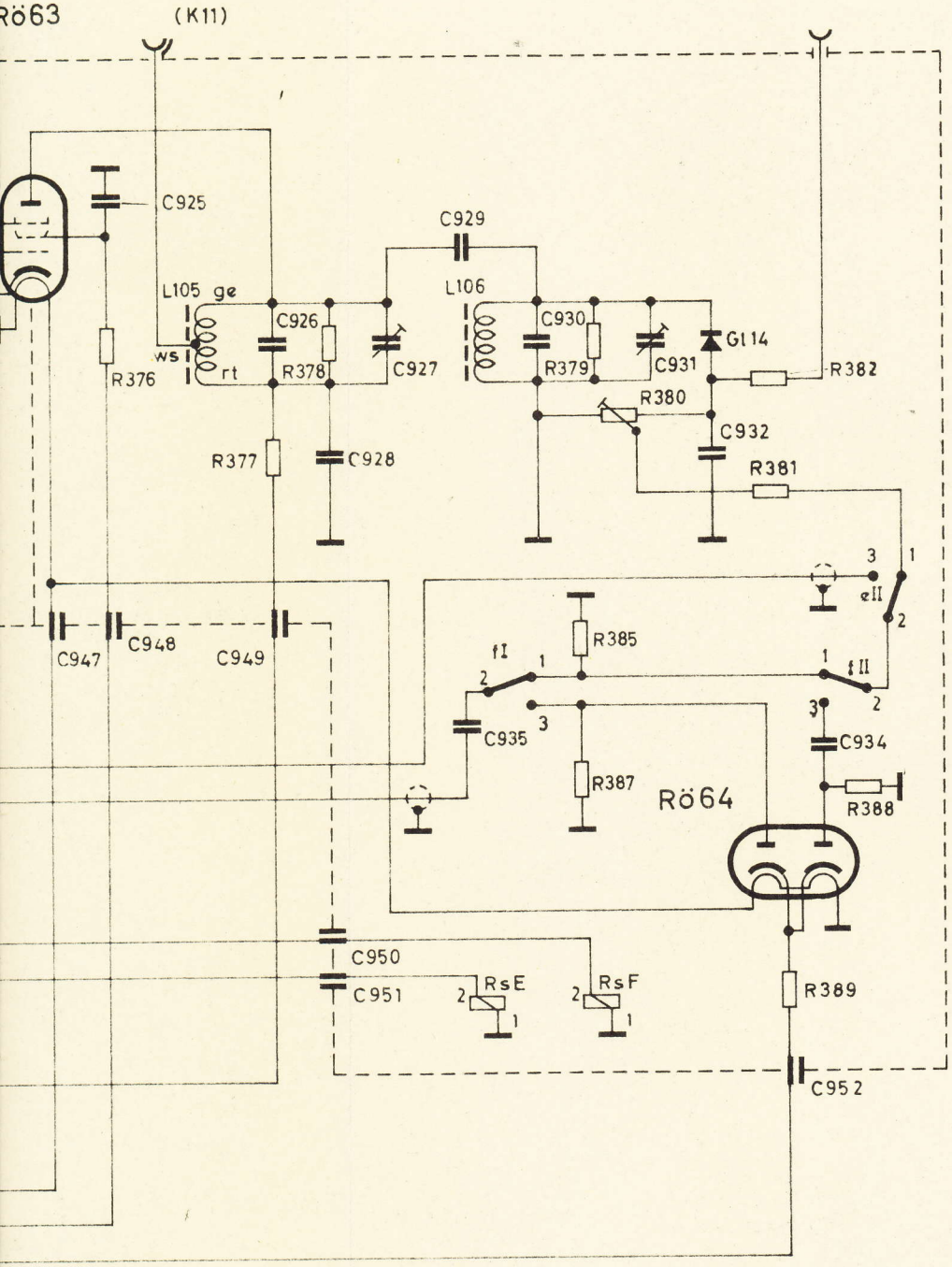
ROHDE & SCHWARZ · MÜNCHEN

	Änd. zust.	Änd. Mittlg. Nr.	Tag	Name

	Änd. zust.	Änd. Mittlg. Nr.	Tag	Name

EKE	Tag	Name	Änd. zust.	Änd. Mittlg. Nr.	Tag	Name
gezeichnet	13.6.58	Hausd.	f	5410	13.6.58	Volk
bearbeitet		Volk	h	5961	21.5.59	Klein
geprüft						
normgepr.						

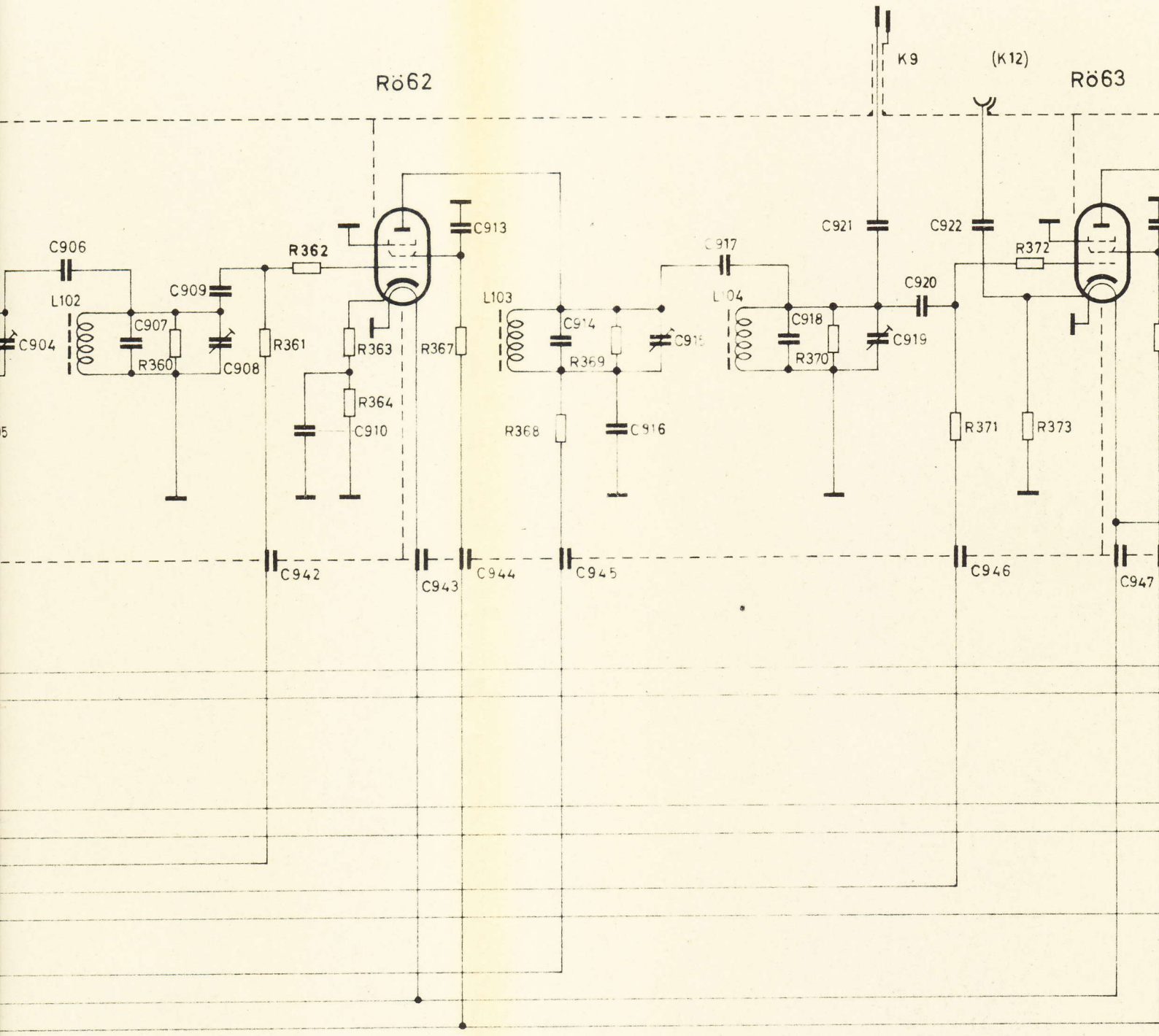
Rö51
EF805S



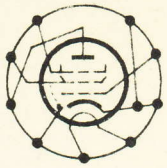
44...48

ZF-Teil; hierzu Schaltteilliste EK07 A Bl.

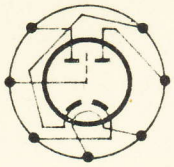
Stromlauf zu	Kurzwellenempfänger	Zeichn. Nr. EK07 A	Bl. 68

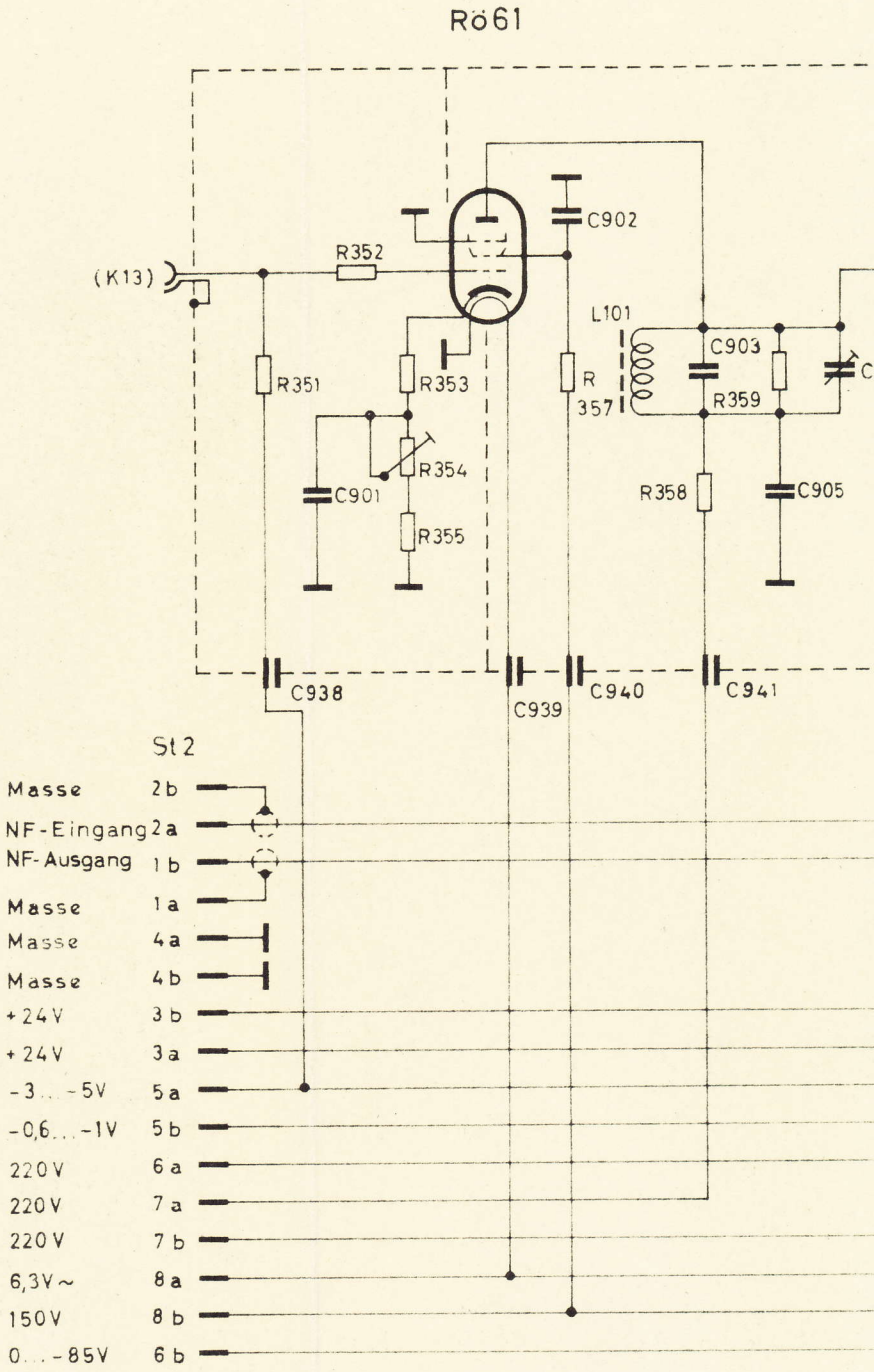


Rö61,62u.63
EF805s



Rö64
EAA901





	Tag	Name
gezeichnet	9.10.56	Hausd.
bearbeitet		Volk
geprüft		Wagner
normgepr.		

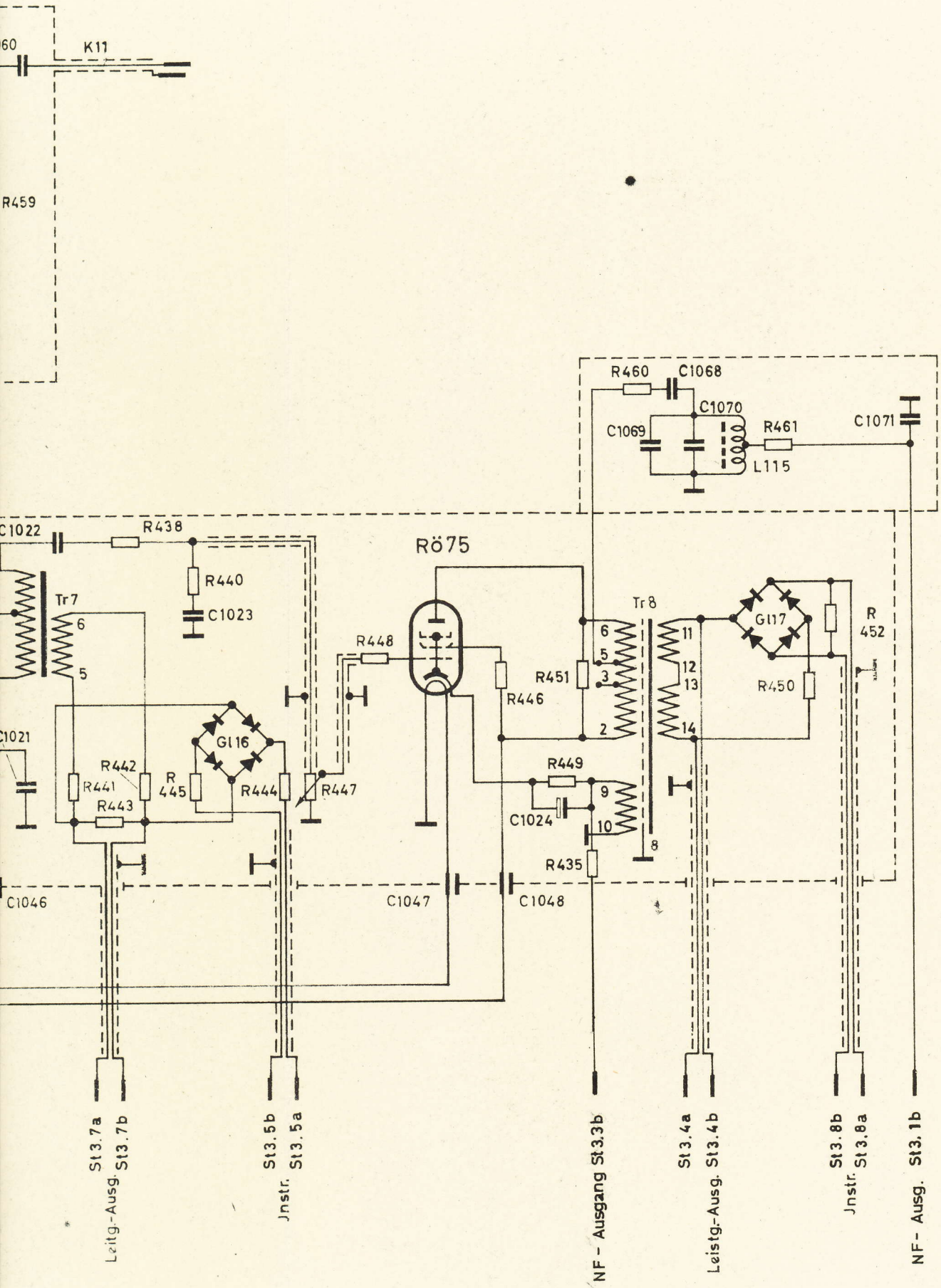
Änd. zust.	Änd. And Mitflg. Nr.	Tag	Name
b	——	4.9.57	Volk
c	[illegible]	19.9.57	Volk
f	5410	6.5.58	Volk

Änd. zust.	Änd. And Mitflg. Nr.	Tag	Name

Änd. zust.	Änd. And Mitflg. Nr.	Tag	Name

ROHDE & SCHWARZ · MÜNCHEN

Diese Zeichnung ist unser Eigentum
Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar u. schadenersatzpflichtig

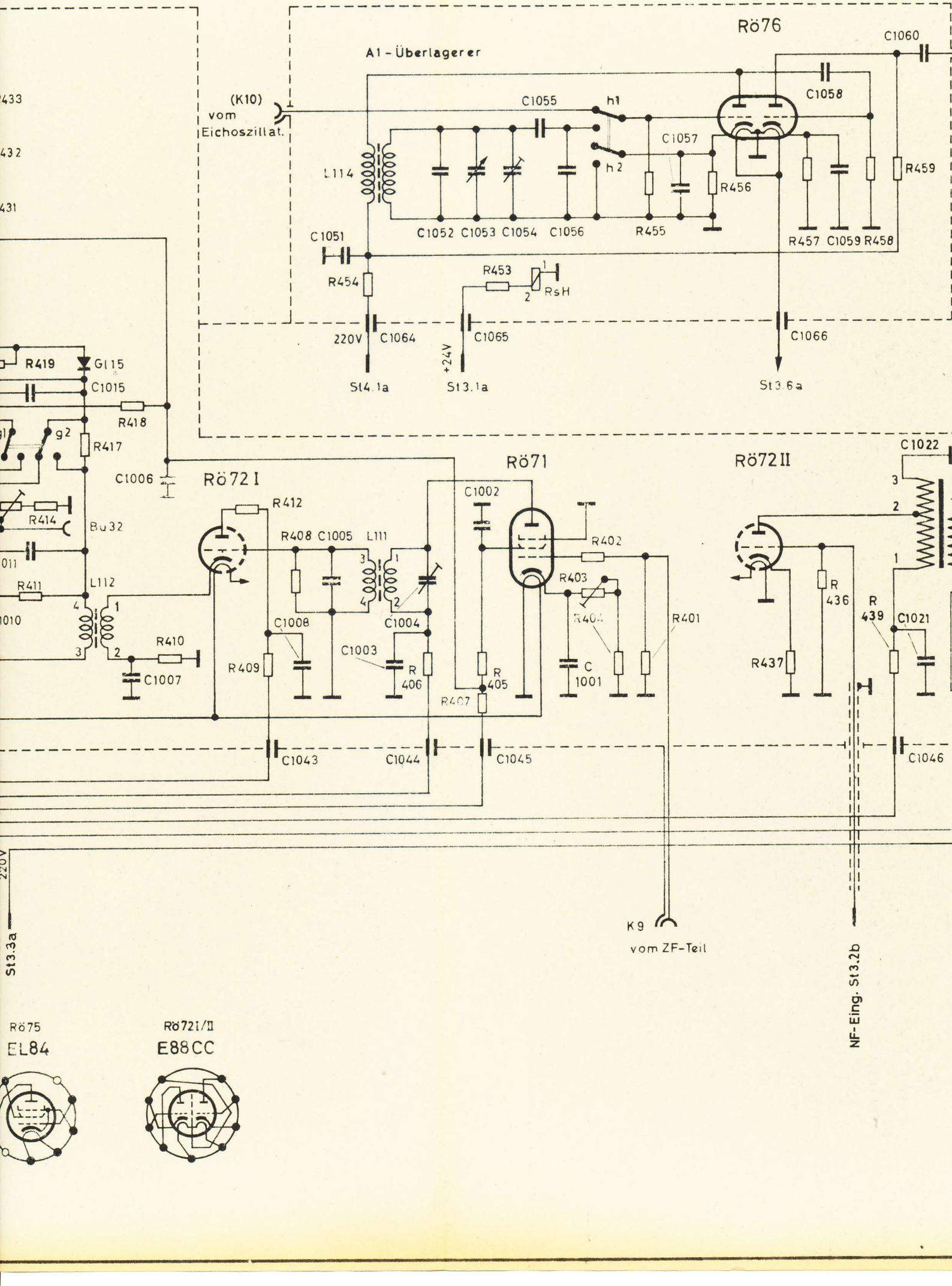


49...54

Regel-u.NF-Verstärker;hierzu Schaltteilliste EK07 A Bl.

Stromlauf zu	Zeichn. Nr.
Kurzwellenempfänger	EK07 A Bl. 69

(H 3095)



Rö76
A1 - Überlagerer
(K10)
vom
Eichoszillat.
C1055
h1
h2
C1057
C1058
C1060
L114
C1052 C1053 C1054 C1056
R455
R456
R457 C1059 R458
R459
C1051
R454
R453
RsH
220V
C1064
C1065
+24V
C1066
St4.1a
St3.1a
St3.6a
R419
Gl15
C1015
R418
g2
R417
C1006
Rö72 I
R412
R414
Bu32
R411
L112
R410
C1007
R408 C1005 L111
C1008
C1004
C1003
R409
R 406
Rö71
C1002
R402
R403
R404
R401
R 405
R407
C 1001
Rö72 II
C1022
R 436
R 439
C1021
R437
C1043
C1044
C1045
C1046
220V
St3.3a
K9
vom ZF-Teil
NF-Eing. St3.2b
Rö75
EL84
Rö72I/II
E88CC

	Tag	Name
gezeichnet	6./7.10.56	Hausd.
bearbeitet		Volk
geprüft		Wandel
normgepr.		

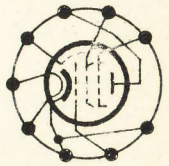
Änd.-zust.	Änd. Mittlg. Nr.	Tag	Name
a		29.1.57	Volk
b	——	4.9.57	Volk
c	4448	19.9.57	Volk
f	5410	6.5.58	Volk
h	5961	21.5.59	Klein

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar u. schadenersatzpflichtig.

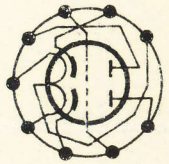
ROHDE & SCHWARZ - MÜNCHEN

Änd. zust.	Änd. Mittlg. Nr.	Tag	Name
k	6140	5.8.59	Volk
IV		131260	Gr

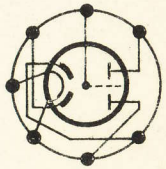
Änd.-zust.	Änd. Mittlg. Nr.	Tag	Name



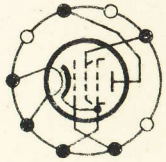
Rö71 EF805s



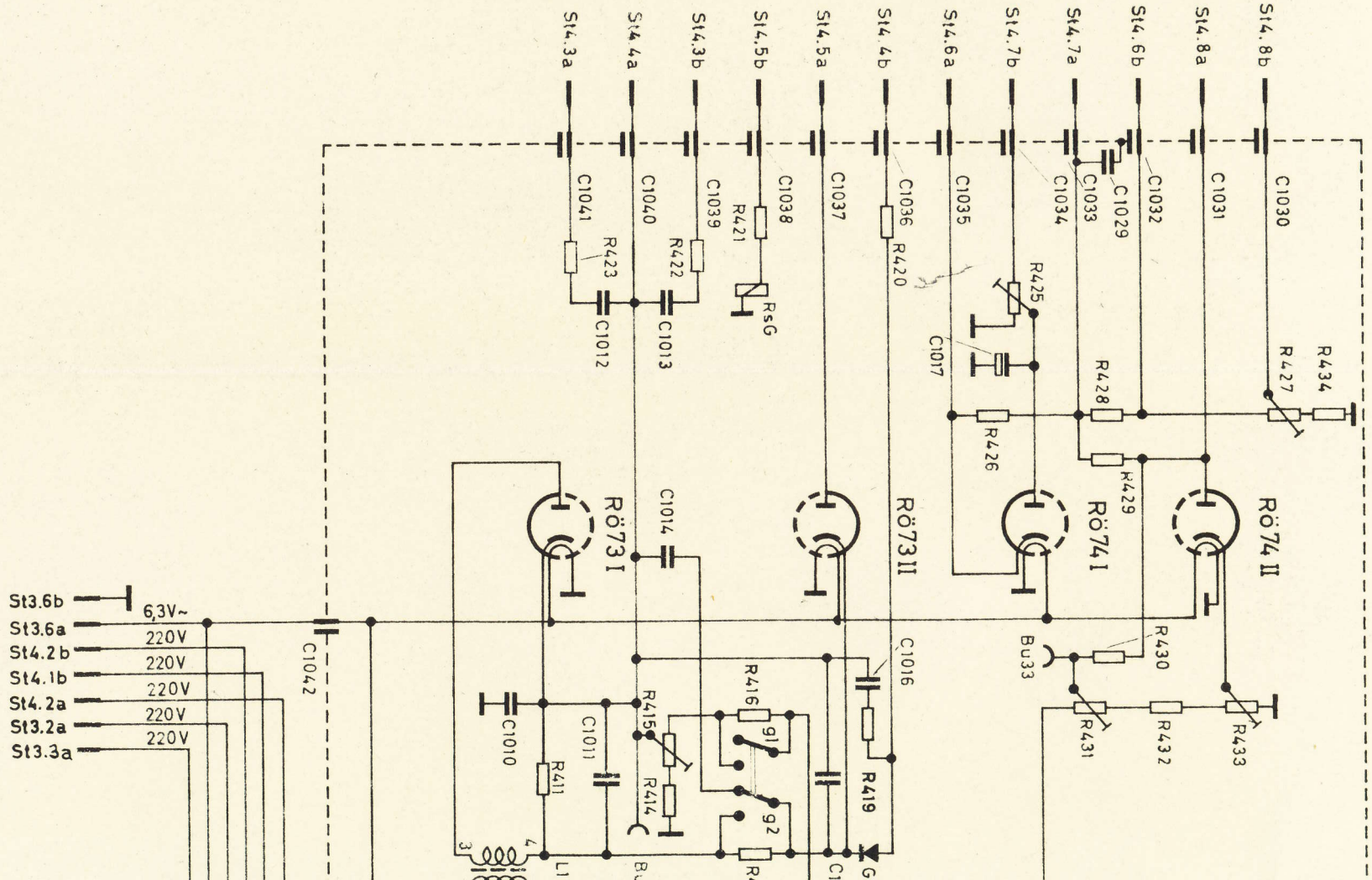
Rö76 ECC801s

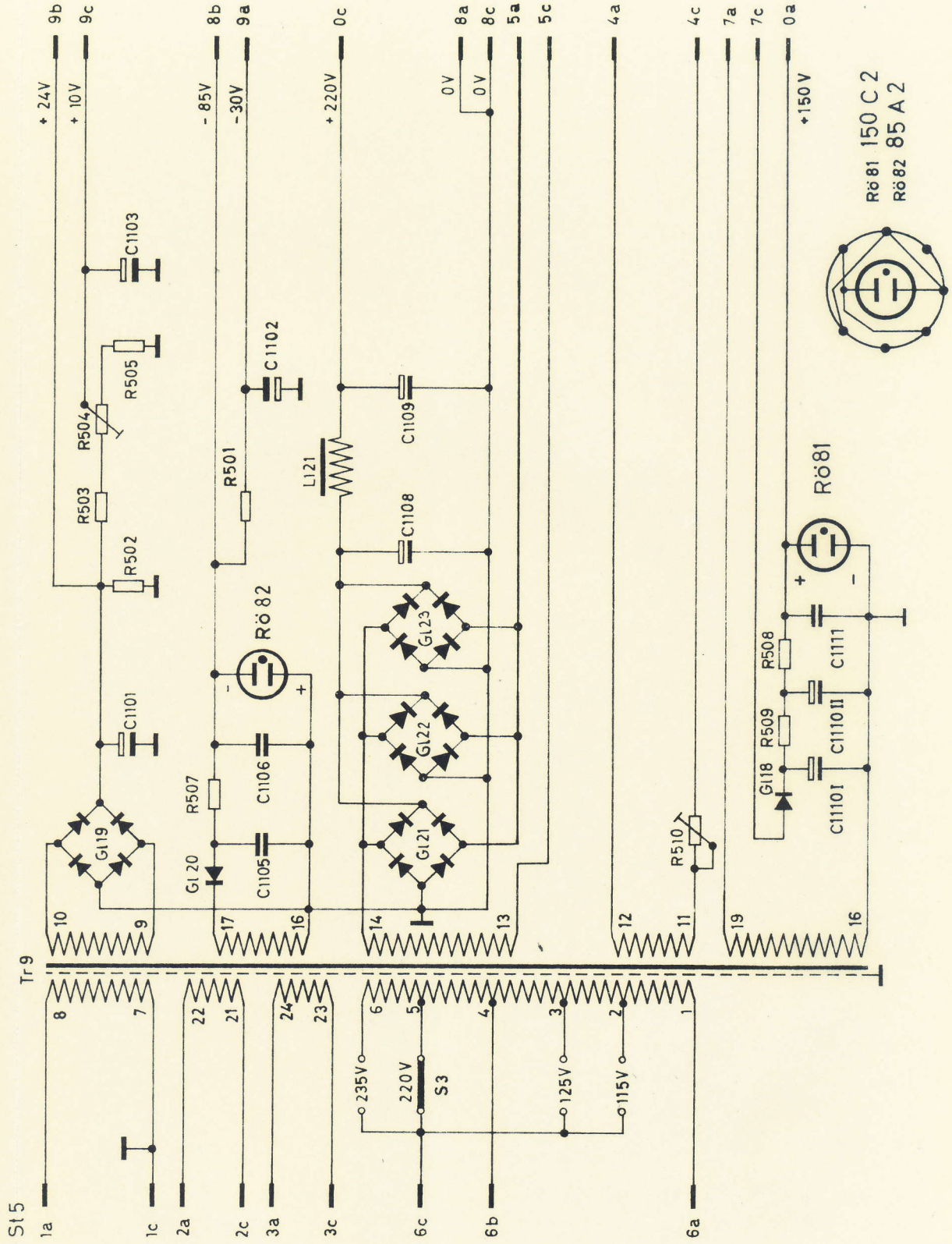


Rö731I/II, Rö741/II EAA901S



Rö75 EL84





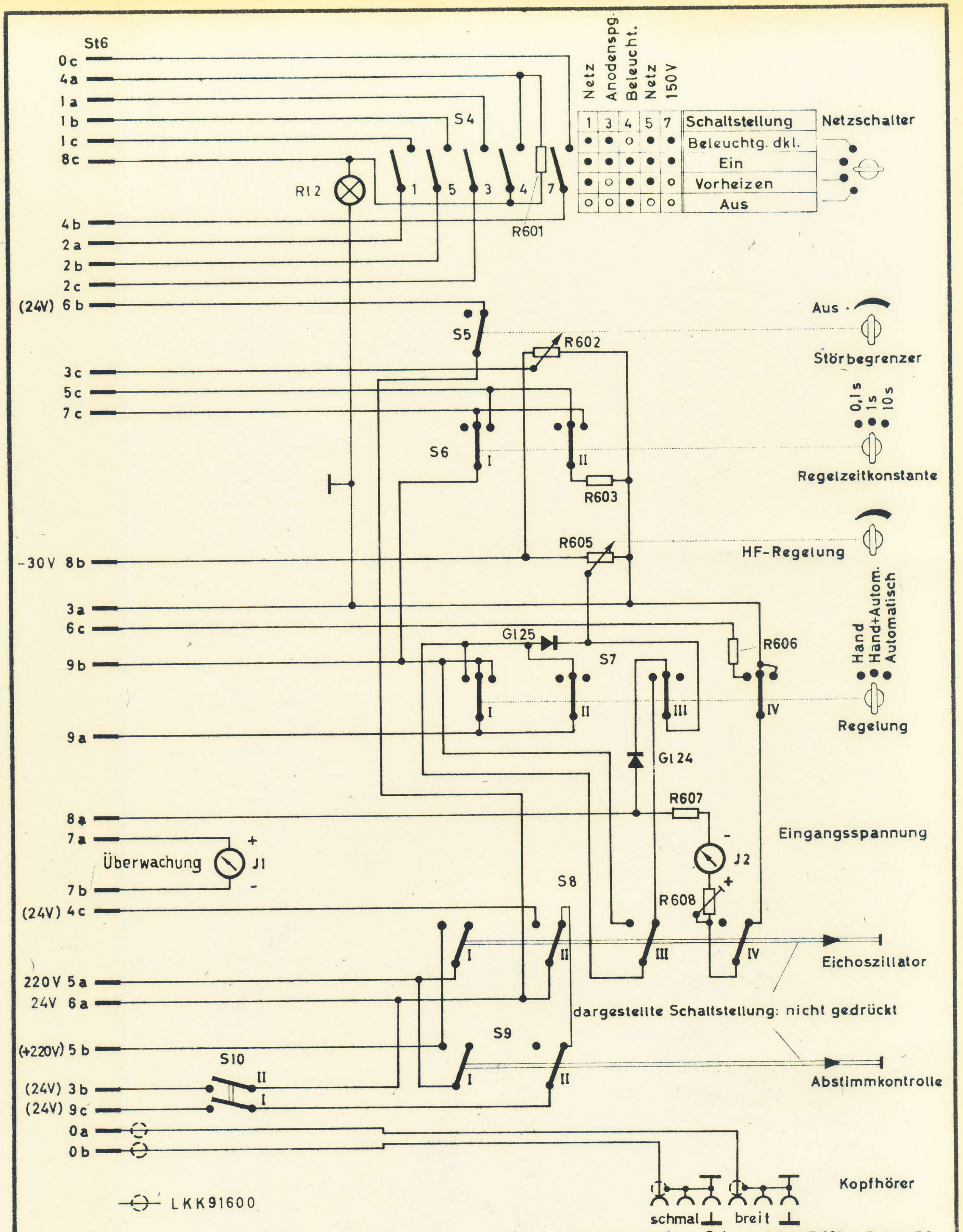
Netzteil; hierzu Schaltteilliste EK07 A Bl. 55 u. 56

ROHDE & SCHWARZ MÜNCHEN			Halbzeug, Werkstoff		Untolerierte Maße	Zeichn. Nr. EK07 A	Bl.70
	Tag	Name	Änd.-zust.	Änd-Mittlg. Nr.	Tag	Name	Maßstab / Ersatz für
gezeichnet	12.9.56	Hausd.	a	——	22.1.57	Volk	
bearbeitet		Volk	b	——	4. 9. 57	Volk	
geprüft		BS	c	4448	19.9.57	Volk	Kurzwellenempfänger
normgeprt.			e	5296	28.1.58	Volk	

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.



Frontplatte; hierzu Schaltteilliste EK07 A Bl.57 u.58

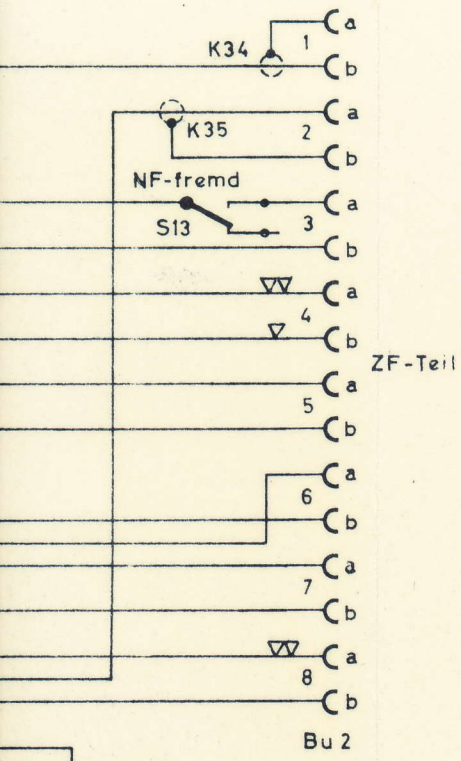
Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.

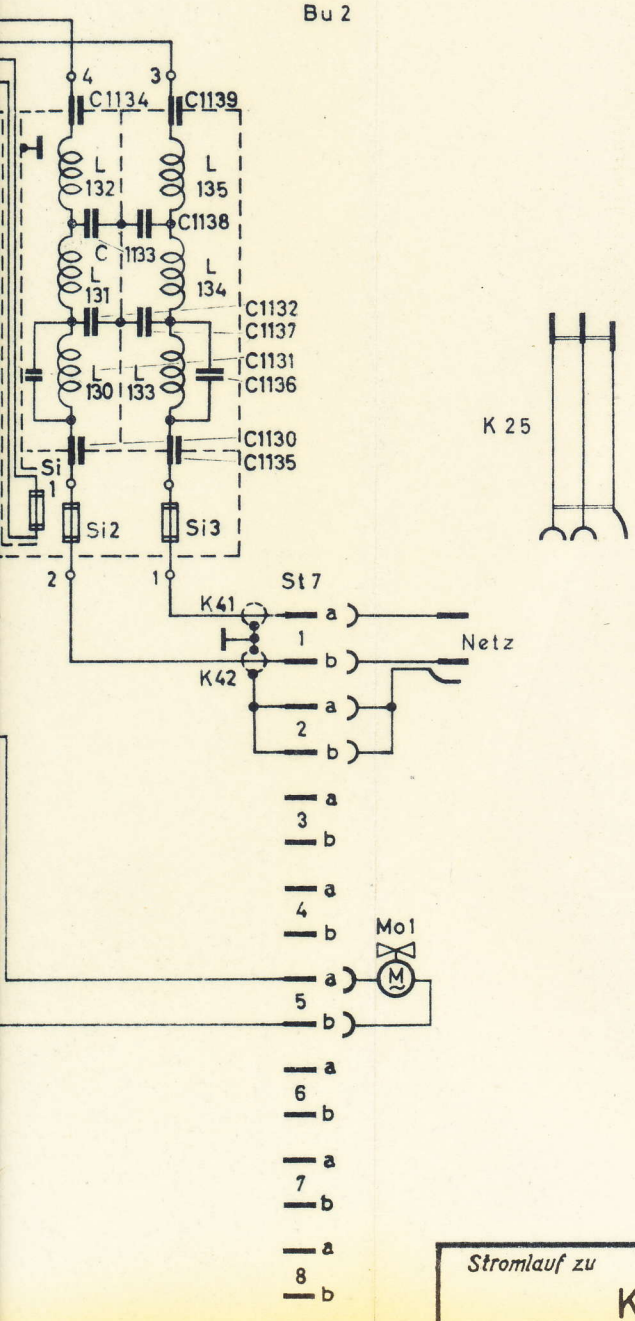
ROHDE & SCHWARZ MÜNCHEN			Halbzeug, Werkstoff		Untolerierte Maße	Zeichn. Nr. EK07 A	Bl.71
					Maßstab	Ersatz für	
	Tag	Name	Änd.-zust.	Änd-Mittlg. Nr.	Tag	Name	Stromlauf zu Kurzwellenempfänger
gezeichnet	19.10.56	Hausd.	b	——	4.9.57	Volk	
bearbeitet		Volk	c	4448	19.9.57	Volk	
geprüft		[signature]	f	5410	6.5.58	Volk	
normgepr.			h	5961	21.5.59	Klein	

Vervielfält.-Pause Nr.

Arbeitspause Nr.

424; 1254; 5000 S





Draht - Ø 0,8

Draht - Ø 1,2

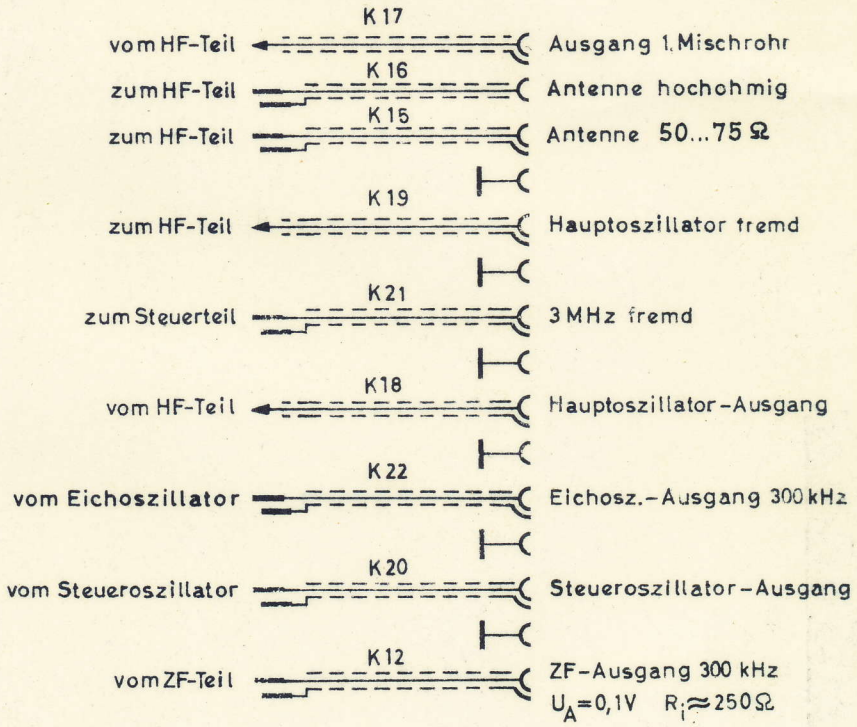
ohne Kennzeichnung Draht - Ø 0,5

Lötanschlüsse am Steueroszillator

1 an C326
2 ——
3 an C328
4 an ⊥
5 an C330
6 an ⊥

Lötanschlüsse am Eichoszillator

1 an C414
2/4 an ⊥
3 an C413



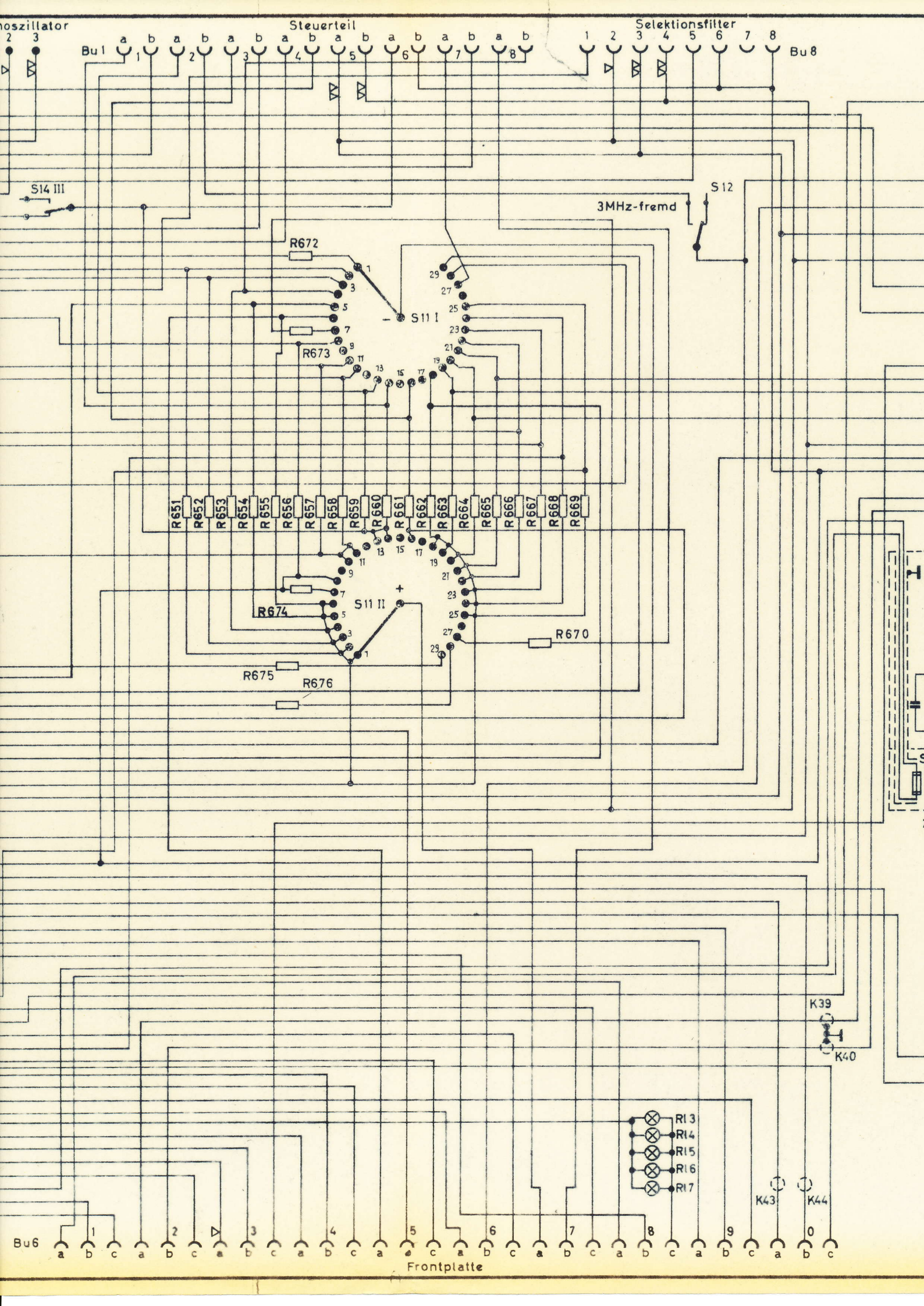
Gesamtverdrahtung; hierzu Schaltteilliste EK07 A Bl. 59...61

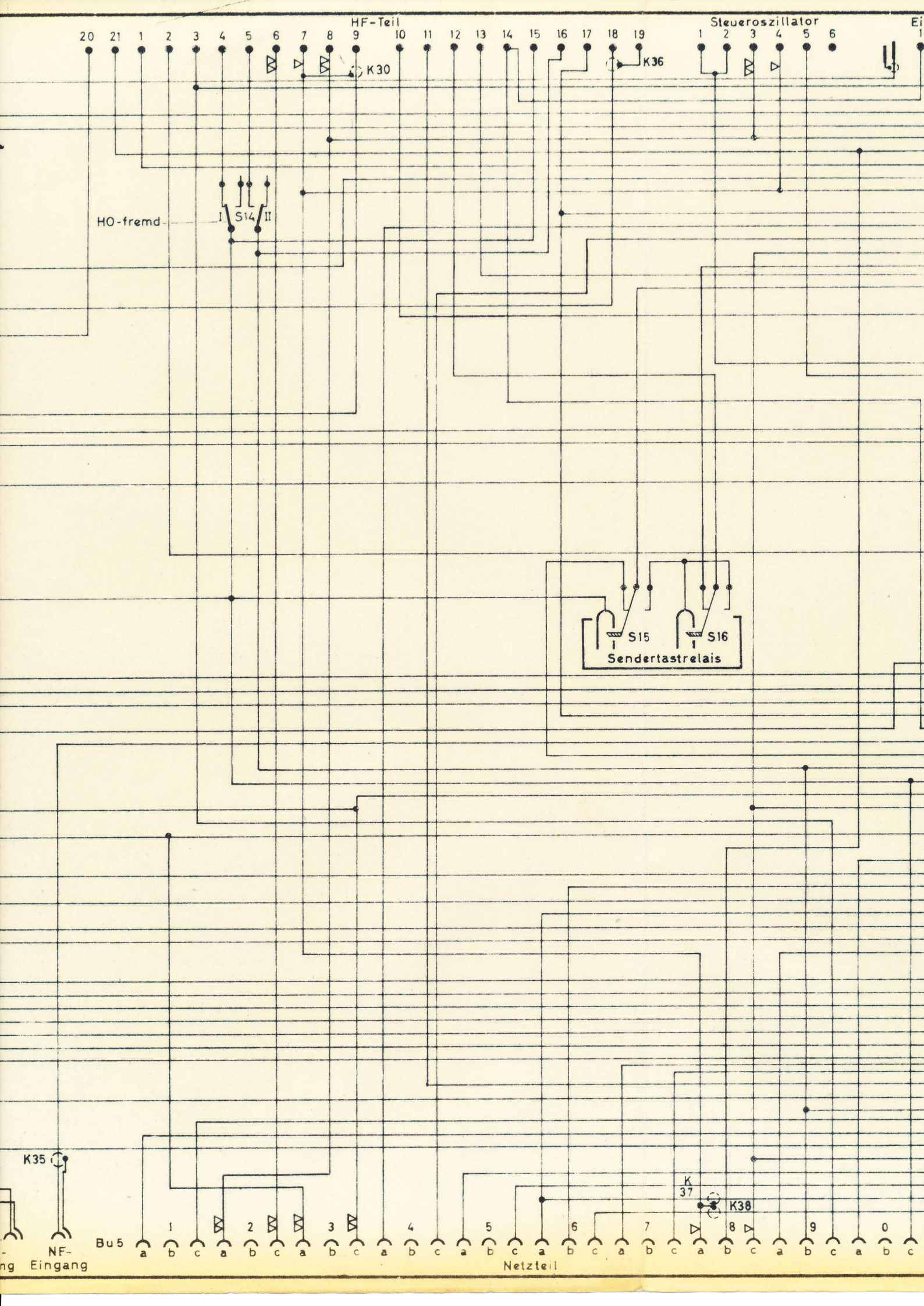
Stromlauf zu

Kurzwellenempfänger

Zeichn. Nr.

EK07 A Bl. 72


Steuerteil
Selektionsfilter
Bu1
Bu8
S14 III
S12
3MHz-fremd
R672
S11 I
R673
R651
R652
R653
R654
R655
R656
R657
R658
R659
R660
R661
R662
R663
R664
R665
R666
R667
R668
R669
S11 II
R674
R670
R675
R676
K39
K40
R13
R14
R15
R16
R17
K43
K44
Bu6
Frontplatte


HF-Teil
Steueroszillator
20 21 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19
1 2 3 4 5 6
K30
K36
HO-fremd
I S14 II
S15
S16
Sendertastrelais
K35
K 37
K38
Bu5
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0
a b c
NF-
Eingang
Netzteil

	Tag	Name
gezeichnet	22.2.57	Hausd.
bearbeitet		Volk
geprüft		Bs
normgepr.		

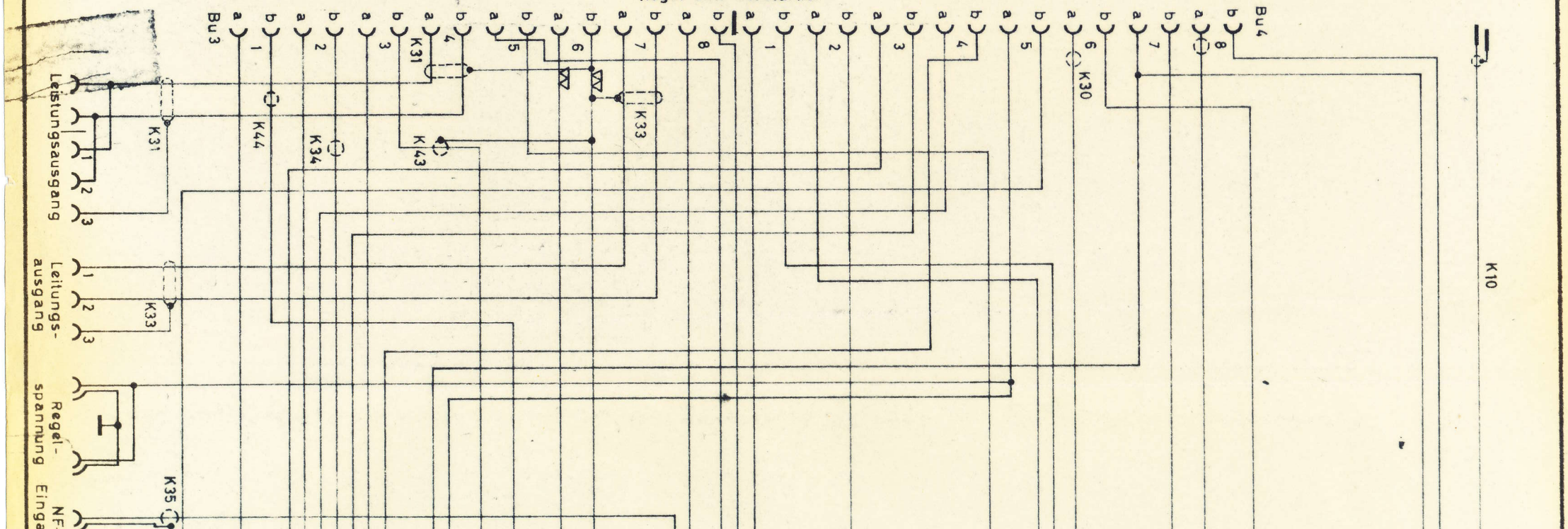
Änd.-zust.	Änd. Mittlg. Nr.	Tag	Name
b	——	4. 9. 57	Volk
c	4448	19.9. 57	Volk
d	5230	14.12.57	Volk
f	5410	6.5.58	Volk
g	5674	12.11.58	Volk

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar u. schadenersatzpflichtig.

ROHDE & SCHWARZ · MÜNCHEN

Änd. zust.	Änd. Mittlg. Nr.	Tag	Name
h	5961	21.5.59	Klein
k	6140	5.8.59	Volk

Änd.-zust.	Änd. Mittlg. Nr.	Tag	Name

204.1035.250 S

Regel-u.NF-Verstärker